

Direktorium des Bistums Aachen für das Jahr 2024

*mit den Namen
der verstorbenen Bischöfe, Priester und Diakone des Bistums Aachen
seit dem 1. September 1930 bis zum 31. August 2023
und besonderen Totengedenktagen*



Kirche im
Bistum Aachen

Herausgegeben vom
Bischöflichen Generalvikariat
Aachen

November 2023

Herausgeber: Bischöfliches Generalvikariat Aachen
Hauptabteilung Pastoral / Schule / Bildung
Fachbereich Liturgie

Bearbeiter: Domvikar Dr. Peter Dückers

Herstellung: Einhard Verlag Aachen
Häuser Druck GmbH, Köln

Das Direktorium des Bistums Aachen ist auch über das Internet
(www.bistum-aachen.de) zugänglich.

Das Direktorium wurde erstellt nach der Grundordnung des Kirchenjahres (GOK) und dem Römischen Generalkalender (GK) unter Berücksichtigung des Regionalkalenders für das deutsche Sprachgebiet (RK) sowie des Aachener Diözesankalenders (DK) gemäß den liturgischen Bestimmungen und unter Berücksichtigung der liturgierechtlichen Angaben des CIC von 1983.

Sollten sich, trotz aller Sorgfalt beim Erstellen des Direktoriums, Fehler finden, bitten wir um eine kurze Nachricht an das Bischöfliche Generalvikariat, Hauptabteilung Pastoral / Schule / Bildung, Fachbereich Liturgie, Klosterplatz 7, 52062 Aachen, Tel. 0241/452-841, E-Mail: peter.dueckers@bistum-aachen.de.

Bewegliche Feste im Jahre 2024

Taufe des Herrn	7. Januar 2024
Aschermittwoch	14. Februar 2024
Ostersonntag	31. März 2024
Christi Himmelfahrt	9. Mai 2024
Pfingsten	19. Mai 2024
Dreifaltigkeitssonntag	26. Mai 2024
Fronleichnam	30. Mai 2024
Heiligstes Herz Jesu	7. Juni 2024
Christkönigssonntag	24. November 2024
1. Adventssonntag	1. Dezember 2024
Fest der Heiligen Familie	29. Dezember 2024

Kirchlich gebotene Feiertage im Bistum Aachen: alle Sonntage sowie Neujahr, Ostermontag, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, Fronleichnam, Allerheiligen, Weihnachten (25. und 26. Dezember)

Leseordnung:

Die Lesungen der Messe sind angegeben nach den ML (Bände I–VIII); nach der Angabe der Schriftstellen bei den einzelnen Messen findet sich in Klammern die Bandangabe in römischen und die Seitenangabe in arabischen Ziffern.

Was die Anrede bei den Lesungen aus dem Neuen Testament angeht („Schwestern und Brüder“), vgl. KA für die Diözese Aachen vom 15. Juli 1992, Nr. 104, S. 104: „Um zu verdeutlichen, dass die Lesungen sich an Gemeinden aus Frauen

und Männern richteten und richten, empfiehlt die Liturgiekommission, die Anrede ‚Brüder‘ ausnahmslos durch ‚Schwestern und Brüder‘ zu ersetzen. ... Für den praktischen Vortrag der Lesungen durch Lektorinnen und Lektoren empfiehlt die Liturgiekommission darüberhinaus die Höflichkeitsform, in der Anrede jeweils das andere Geschlecht zuerst zu nennen (Lektoren: ‚Schwestern und Brüder‘, Lektorinnen: ‚Brüder und Schwestern‘).“

Für das Jahr 2024 gilt:

An Sonntagen und Hochfesten bis zum Christkönigssonntag 2023 einschließlich: Lesejahr B (Band II „Markus“), vom 1. Adventssonntag 2024 an Lesejahr B (Band III „Lukas“); beide neu herausgegeben mit der revidierten Einheitsübersetzung

an den Wochentagen in den geprägten Zeiten: Band IV;

an den Wochentagen der Zeit im Jahreskreis: Lesung aus der Reihe II (Band V, ab 18. Woche Band VI).

Lektionare zum Stundenbuch: Reihe II, ab 1. Adventssonntag 2024: Reihe I.

Einleitung und Verzeichnis der aktuellen liturgischen Bücher

Hinweise zur Messfeier

I.	Das Messformular	9
II.	Zu einzelnen Teilen der Messe	10
III.	Messen bei besonderen Anlässen	13
	1. Allgemeines	13
	2. Die Trauungsmesse	14
	3. Messen für Verstorbene	14
	4. Die Messe am Jahrestag der Kirchweihe	15
	5. Die äußere Feier von Festen	15
	6. Besondere Votivmessen	15
	7. Bitt- und Quatembertage	16
	8. Die Vorabendmesse	17
IV.	Messfeier in Konzelebration	17
V.	Messen ohne Gemeinde	18
VI.	Messstipendien	19
VII.	Applikationspflicht der Pfarrer und Pfarrvikare	20

Hinweise zum Stundengebet

I.	Allgemeines	22
II.	Das Sonntagsoffizium	26
III.	Das Offizium der Hochfeste	26
IV.	Das Offizium der Feste	27
V.	Das Offizium der gebotenen und der nichtgebotenen Heiligengedenktage	28
VI.	Das Wochentagsoffizium	28
VII.	Die Kommemoration	28
VIII.	Die Eigen-Hochfeste	29
IX.	Die Offizien des Aachener Diözesankalenders	29
X.	Hinweis zum Psalmengebet	30
XI.	Abschluss der Psalmen	30
XII.	Verbindung von Laudes und Vesper mit der Messe	30

Hinweise zur Feier der Sakramente

I.	Die Taufe	32
II.	Die Firmung	33

III.	Die Eucharistie	34
IV.	Die Buße.....	35
V.	Die Krankensalbung.....	38
VI.	Die Ehe.....	40
VII.	Die Weihe	44

Sakramentalien und Segnungen

I.	Die kirchliche Begräbnisfeier.....	44
II.	Segnungen und Beauftragungen.....	44

Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie für 2024.....	46
Liedvorschläge aus dem Gotteslob	58
Die Eigenfeiern des Bistums Aachen.....	63
Zeichen und Abkürzungen	65

Kalendarium 2024

Januar.....	77
Februar.....	101
März.....	125
April.....	158
Mai.....	178
Juni.....	205
Juli	223
August.....	242
September	262
Oktober	282
November	303
Dezember.....	324

Vorschau auf das liturgische Jahr 2025.....	349
--	------------

Verzeichnis der im vergangenen Jahr verstorbenen Geistlichen	354
---	------------

Alphabetisches Verzeichnis der verstorbenen Geistlichen	357
--	------------

Einleitung und Verzeichnis der aktuellen liturgischen Bücher

Hinweise zur Messfeier

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. MESSBUCH. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. TEIL I. Die Sonn- und Feiertage deutsch und lateinisch. Die Karwoche deutsch (1975).

TEIL II. Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche (1975, 2. Auflage 1988).

Teil II. Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche. ERGÄNZUNGSHEFT zur ersten Auflage (1988).

Teil II. Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche. ERGÄNZUNGSHEFT zur zweiten Auflage (1995).

Teil II. Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche. ERGÄNZUNGSHEFT 2 zur zweiten Auflage (2010).

KARWOCHE UND OSTERN. Ergänzt um die Feier der Taufe und der Firmung sowie die Weihe der Öle (1996).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. MESSBUCH. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. KLEINAUSGABE. Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres (2. Auflage 1988, erweiterter Neudruck 2007).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. MESSBUCH. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. SAMMLUNG VON MARIENMESSEN (1990).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. MESSBUCH. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. HOCHGEBET FÜR MESSEN FÜR BESONDERE ANLIEGEN (1994, 3. Auflage 1995).

FÜNF HOCHGEBETE. Votivhochgebet „Versöhnung“. Hochgebete für Messfeiern mit Kindern. Studienausgabe für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes mit einem Anhang: Hochgebet für Messfeiern mit Gehörlosen. Approbierter und konfirmierter Text. Herausgegeben von den Liturgischen In-

stituten Fribourg, Salzburg und Trier (2010).

ERGÄNZUNGSHEFT ZUM MESSBUCH. EINE HANDREICHUNG. Mit dem aktuellen Regionalkalender und den erweiterten Formularen (Kurzvitzen, Schriftlesungsangaben) der Ergänzungshefte 1 (1995) und 2 (2010) zur zweiten Auflage des Messbuchs (Teil II, Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche). Herausgegeben von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der deutschsprachigen Schweiz (2010, 2. Auflage 2016, 3. Auflage 2017, 4. Auflage 2020, 5. Auflage 2023).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. MESSBUCH. DIE EIGENFEIERN DES BISTUMS AACHEN. *Celebratio Sanctae Missae. Missale. Missae propriae dioecesis Aquisgranensis.* Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch (2005).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. MESS-LEKTIONAR. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch V. Jahreskreis 1. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen im Jahreskreis. 1.–17. Woche (1983; Neudruck 2007 mit Anhang III: Gedenktage der Heiligen. Ergänzungen).

VI. Jahreskreis 2. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen im Jahreskreis. 18.–34. Woche (1984; Neudruck 2009 mit Anhang V: Gedenktage der Heiligen. Ergänzungen).

VIII. Messen für besondere Anliegen. Votivmessen (1986).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. LEKTIONAR. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch I. Die Sonntage und Festtage im Lesejahr A (2019).

II. Die Sonntage und Festtage im Lesejahr B (2020).

III. Die Sonntage und Festtage im Lesejahr C (2018).

IV. Geprägte Zeiten. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen. Advent und Weihnachtszeit. Fastenzeit und Osterzeit (2022).

VII. Sakramente und Sakramentalien. Für Verstorbene (2020).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. MESS-LEKTIONAR. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. SAMMLUNG VON MARIENMESSEN (1990).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. EVANGELIAR. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. Die Evangelien der Sonntage und Festtage in den Lesejahren A, B und C (2022).

LEKTIONAR FÜR GOTTESDIENSTE MIT KINDERN. Studienausgabe für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes.

I. Kirchenjahr und Kirche (1981).

II. Lebenswelt des Kindes. Lebensordnung des Christen. Biblische Gestalten als Zeugen des Glaubens (1985).

DIE FEIER DER HEILIGEN MESSE. EVANGELIAR. Für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. Die Evangelien der Sonntage und Festtage in den Lesejahren A, B und C (2022).

I. Das Messformular

1. An Hochfesten richtet sich der Priester nach dem Kalendarium der Kirche, in der er zelebriert. (Vgl. AEM 314).
2. An den Sonntagen, an den Wochentagen des Advents, der Weihnachts-, Fasten- und Osterzeit, an den Festen und gebotenen Gedenktagen gilt:
 - a) bei der Gemeindemesse das Kalendarium der Kirche, in der gefeiert wird;
 - b) bei der Messe ohne Gemeinde das Kalendarium der Kirche oder das des Zelebranten. (Vgl. AEM 315).
3. Für nichtgebote Gedenktage (g) gilt:
 - a) an den Wochentagen des Advents vom 17.–23. Dezember, in der Weihnachtsoktav und an Wochentagen der Fastenzeit: Messe vom Wochentag; bei einem Gedenktag im Generalkalender (GK), außer am Aschermittwoch und in der Karwoche, ist dessen Tagesgebet möglich.
 - b) an den Wochentagen des Advents (vor dem 17. Dezember), an den Wochentagen der Weihnachtszeit (nach dem 1. Januar) und der Osterzeit (nach der Osteroktav), ist das Messformular vom Wochentag oder vom Heiligengedächtnis oder von einem Heiligen, der an diesem Tag im Martyrologium eingetragen ist, möglich.
 - c) An den Wochentagen im Jahreskreis ist das Messformular vom Tag, von einem Heiligengedächtnis dieses Tages, von einem der Heiligen,

die für diesen Tag im Martyrologium eingetragen sind, oder ein Messformular für besondere Anliegen oder eine Votivmesse oder eine Messe für Verstorbene möglich. (Vgl. AEM 316.)

4. An den gebotenen Gedenktagen (G), an den Wochentagen des Advents (vor dem 17. Dezember), der Weihnachtszeit (nach dem 1. Januar) und der Osterzeit (nach der Osteroktav), an denen Messen für besondere Anliegen und Votivmessen eigentlich nicht gestattet sind, können – sofern eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert – in Gemeindemessen die dem Anliegen oder der Situation entsprechenden Formulare verwendet werden. Die Entscheidung liegt beim Kirchenrektor oder beim zelebrierenden Priester. (Vgl. AEM 333.)
5. Mit Reskript vom 22. November 2004 (Prot. Nr. 1683/02/L) hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung den aktuellen Eigenkalender und die deutschen wie lateinischen Texte der Eigenfeiern des Bistums Aachen konfirmiert. Die Textausgaben (Messbuch, Messlektionar, Stundenbuch) sind 2005 erschienen, Ergänzungsblätter zum Gedenktag (g) der Seligen Clara Fey (8. Mai) 2018.

II. Zu einzelnen Teilen der Messe

1. Gloria

An allen Sonntagen außerhalb der Advents- und Fastenzeit, an allen Hochfesten und Festen und bei anderen festlichen Gottesdiensten erklingt das Gloria. In ihm „verherrlicht die im Heiligen Geist versammelte Kirche den Vater und das Lamm und fleht um Erbarmen“. Es wird von allen gemeinsam oder im Wechsel von Gemeinde und Chor oder vom Chor alleine gesungen. „Besteht keine Möglichkeit zum Gesang, soll es von allen gemeinsam oder im Wechsel gesprochen werden“ (AEM 31).

2. Orationen

Es wird stets nur ein Tagesgebet, ein Gabengebet und ein Schlussgebet gesprochen. Das Tagesgebet endet mit der langen, Gaben- und Schlussgebet mit der kurzen Schlussformel (vgl. AEM 32; MB 333; 347; 524). Beim Tagesgebet „lädt der Priester die Gemeinde zum Gebet ein; in einer kurzen gemeinsamen Stille soll sich jeder auf die Gegenwart Gottes besin-

nen und sein eigenes Gebet im Herzen formen. Dann betet der Priester das Tagesgebet (das auch ‚Kollekte‘ – zusammenfassendes Gebet – genannt wird). Dabei wird die Eigenart der Feier zum Ausdruck gebracht. Das Gebet des Priesters richtet sich durch den Sohn im Heiligen Geist an Gott den Vater. Die Gemeinde schließt sich dem Gebet an, macht es sich zu eigen und gibt in der Akklamation ‚Amen‘ ihre Zustimmung“ (AEM 32; vgl. AEM 88).

- a) Hat die Messe eines Gedenktages kein eigenes Tagesgebet, so wird es aus dem Commune genommen. Gaben- und Schlussgebet können, sofern nicht Eigenteile, aus dem Commune oder vom Wochentag genommen werden.
- b) In Messen der Wochentage im Jahreskreis können die Orationen vom vorhergehenden oder von einem anderen Sonntag des Jahreskreises genommen werden, ferner die Orationen aus den Wochentagsmessen zur Auswahl (MB II 275–304) oder aus den Gebeten zur Auswahl (MB II 305–320; 348–351; 525–529) oder aus den Messen für besondere Anliegen (MB II 1017–1089 bzw. II² 1035–1121). (Vgl. AEM 323.)

3. Lesungen

„Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen weder weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12). „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14; vgl. PEM 111).

- a) An Sonntagen und Hochfesten ist die Leseordnung verpflichtend. Als Norm sind vor dem Evangelium zwei Lesungen vorgesehen und es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen auch wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318). Für den deutschsprachigen Raum gilt allerdings: „Wo aus pastoralen Gründen nicht beide vorgetragen werden können, ist es gestattet, eine von ihnen auszuwählen“ (MB II 334; vgl. PEM 79).
- b) Für die Wochentage – ausgenommen die Hochfeste, Feste und Heiligengedenktage mit eigenen Lesungen – wird die Leseordnung des entsprechenden Jahres empfohlen („Bahnlesung“). Wird diese Leseordnung unterbrochen, soll man die Perikopen der betreffenden Woche so auswählen, dass man die bedeutsameren nimmt und sie evtl. mit anderen kombiniert und den Zusammenhang wahrt. – Aus pastoralen Gründen sind auch andere Schriftstellen möglich; so können die Lesungen von den Gedenktagen der Heiligen genommen werden. Als

Eigentexte sind diese jedoch verpflichtend. (Vgl. PEM 81–84.)

4. a) Der **Antwortpsalm** ist ein wesentliches Element des Wortgottesdienstes (vgl. PEM 19) und soll möglichst gesungen, sonst jedoch gesprochen werden, mit oder ohne Kehrsvers (vgl. PEM 20–22).
 - b) Auch der **Ruf vor dem Evangelium** (das **Halleluja** oder, je nach der Zeit des Kirchenjahres, ein anderer Ruf) bildet ein selbständiges Element des Wortgottesdienstes. In diesem Ruf „nimmt die Gemeinde den Herrn, der zu ihr sprechen will, auf, begrüßt ihn und bekennt singend ihren Glauben“ (PEM 23). Der Ruf vor dem Evangelium wird von der ganzen Gemeinde stehend gesungen (vgl. PEM 23).
5. Die **Homilie** ist an Sonn- und gebotenen Feiertagen in allen Gemeindemessen verpflichtend. An den übrigen Tagen, besonders in den geprägten Zeiten, wird sie sehr empfohlen (vgl. AEM 41f.; PEM 24–27).
 6. Das **Credo** soll an allen Sonntagen und Hochfesten und bei besonderen Anlässen im Regelfall in seinem Wortlaut gesprochen oder gesungen werden (vgl. AEM 43f.).
 7. Die **Fürbitten** gehören für gewöhnlich zu jeder Gemeindemesse. Als Allgemeines Gebet der Gläubigen umfassen sie die Anliegen von Weltkirche und Ortsgemeinde, die Regierenden, die Notleidenden, alle Menschen und das Heil der ganzen Welt. Sie werden vom Priester eingeleitet und abgeschlossen. (Vgl. AEM 45–47; PEM 30f.)
8. **Eucharistisches Hochgebet**
 - a) Das Eucharistische Hochgebet wird vom Priester laut und vernehmlich vorgetragen und von der Gemeinde mit dem Zuruf „Amen“ abgeschlossen.
 - b) Das **Sanctus** soll in der Regel von Priester und Gemeinde gemeinsam gesungen oder gesprochen werden.
 - c) Von den deutschsprachigen Bischöfen genehmigte **Hochgebete** sind:
 - die Hochgebete I–IV im Messbuch
 - das Hochgebet zum Thema „Versöhnung“
 - drei Hochgebete für Feiern mit Kindern
 - Hochgebet für Feiern mit Gehörlosen

- Hochgebete für Messen für besondere Anliegen (1. Die Kirche auf dem , 2. Gott führt die Kirche, 3. Jesus, unser Weg, 4. Jesus, der Bruder aller, jeweils mit eigener Präfation)
Das Hochgebet II hat eine eigene Präfation, die durch jede andere ersetzt werden kann.
- d) Da die Präfation des Hochgebetes IV nicht ausgetauscht werden kann, darf es an Tagen mit vorgeschriebener eigener Präfation nicht genommen werden. Unter Beibehaltung seiner Präfation darf das Hochgebet IV jedoch an den Wochentagen der Advents-, Fasten- und Osterzeit verwendet werden.

9. Kommunion

- a) Ordentliche Spender der Kommunion sind Bischöfe, Priester und Diakone, außerordentliche Spender die Akolythen und beauftragte Kommunionhelfer/innen.
- b) Wer die Eucharistie empfangen will, hat sich wenigstens eine Stunde vor der Kommunion aller Speisen und Getränke mit Ausnahme von Wasser und Arznei zu enthalten (vgl. can. 919 § 1 CIC). Ausgenommen von dieser Regel sind ältere Leute oder Kranke sowie deren Pflegepersonen (vgl. can. 919 § 3 CIC).

10. Schlussriten

Die Messfeier schließt mit dem Segen des Priesters und dem Entlassruf „Gehet hin in Frieden“, dem in der Osterzeit, wenn er gesungen wird, das doppelte Halleluja angefügt werden kann. Folgt unmittelbar auf die Messe eine weitere liturgische Handlung, dann schließt die Messe mit dem Schlussgebet.

III. Messen bei besonderen Anlässen

1. Allgemeines

Messen für besondere Anliegen und Votivmessen sind an allen Tagen im Jahreskreis ohne Hochfest oder Fest oder gebotenen Gedenktag (G) gestattet. Sofern eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert, können diese Messen auch an gebotenen Gedenktagen (G), an den Wochentagen des Advents (vor dem 17. Dezember), in der Weihnachtszeit (nach dem 1. Januar) und in der Osterzeit (nach der Oster-

oktav) in Gemeindemessen genommen werden. (Vgl. AEM 316; 333.) Dies gilt vor allem auch für die „Votivmesse von der hl. Eucharistie“ (MB II 1093–1096 bzw. II² 1125–1128), die der Aussetzung des Allerheiligsten am Tag des Ewigen Gebetes unmittelbar vorausgeht.

Messformulare zur Spendung von Sakramenten oder Sakramentalien dürfen nicht genommen werden an Sonntagen der Advents-, der Fasten- und der Osterzeit, an Hochfesten, in der Osteroktav, an Aschermittwoch, in der Karwoche und an Allerseelen. (Vgl. AEM 330.)

Messen für besondere Anlässe sollen nur selten gewählt werden, d. h. nur dann, wenn ein tatsächlicher Anlass besteht (vgl. AEM 327). Alle Votivmessen können in der eigenen liturgischen Farbe oder in der Farbe des Tages oder der Zeit gefeiert werden, Messen für besondere Anliegen in der Farbe des Tages oder der Zeit oder, bei Messen mit Bußcharakter, in violetter Farbe, Messen zu bestimmten Feiern in der eigenen oder in weißer oder festlicher Farbe (vgl. AEM 310).

2. Die Trauungsmesse

Bei der Trauung innerhalb der Messe wird eines der Formulare bei der Trauung (MB II 976–992) genommen; an Sonntagen und Hochfesten, an den Drei Österlichen Tagen und in der Osteroktav, an Aschermittwoch und den Tagen der Karwoche sowie an Allerseelen jedoch die Tagesmesse, in der jedoch der feierliche Schlusssegen der Trauungsmesse genommen werden kann.

Auch wenn die Tagesmesse genommen werden muss, kann man eine der Lesungen ML VII 273–323 auswählen, außer an Weihnachten, Erscheinung des Herrn, den Drei Österlichen Tagen, Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam sowie an anderen Hochfesten, die gebotene Feiertage sind.

An den Sonntagen der Weihnachtszeit und im Jahreskreis kann man auch die ganze Trauungsmesse nehmen, wenn die Messe mit Trauung nicht zugleich Gemeindemesse ist. (Vgl. MB II 976; Praenotanda DIE FEIER DER TRAUUNG 34; AEM 330.)

3. Messen für Verstorbene

Die Begräbnismesse kann an allen Tagen gefeiert werden, mit Ausnahme der gebotenen Hochfeste, des Gründonnerstags, der Drei Österlichen Tage sowie der Sonntage der Advents-, Fasten- und der Osterzeit. Nach Erhalt der Todesnachricht, bei der endgültigen Beisetzung des Verstorbenen und

am ersten Jahrestag des Todes kann die Messe für Verstorbene an allen Wochentagen ohne Hochfest oder Fest gefeiert werden außer am Aschermittwoch, in der Karwoche und in der Osteroktav. Alle übrigen Totenmessen sind nur an den Wochentagen im Jahreskreis ohne Hochfest oder Fest oder gebotenen Gedenktag erlaubt. Voraussetzung für Totenmessen ist, dass sie tatsächlich für bestimmte Verstorbene gehalten werden. (Vgl. AEM 336f.).

4. Messe am Jahrestag der Kirchweihe

Das Hochfest der Kirchweihe soll möglichst am zutreffenden Jahrestag der Konsekration gefeiert werden. Fällt der Weihetag auf einen Wochentag im Jahreskreis, ist die äußere Feier am nächstliegenden Sonntag möglich. Im Bistum Aachen wird das Hochfest der Kirchweihe der Kirchen, deren Weihetag nicht bekannt ist oder aus bestimmten Gründen nicht festlich begangen werden kann (z. B. weil er meistens in die Advents-, Fasten- oder Osterzeit fällt), am 13. November gefeiert. Auch in diesem Falle ist die äußere Feier am nächstliegenden Sonntag möglich.

5. Die äußere Feier von Festen

Am nächstliegenden Sonntag im Jahreskreis ist es erlaubt, alle Messen von einem Fest zu feiern, das innerhalb der vorausgehenden oder folgenden Woche liegt. Voraussetzung ist, dass das Fest in der Rangordnung über dem Sonntag steht (z. B. Titelfest der Pfarrkirche). (Vgl. GOK 58.)

6. Besondere Votivmessen

Die Votivmesse vom Herzen Jesu am 1. Freitag im Monat, die Messe um geistliche Berufe am Donnerstag vor dem Herz-Jesu-Freitag und die Marienmesse am Samstag, insbesondere am Samstag nach dem Herz-Jesu-Freitag (alle ohne Gloria), sind an den Wochentagen im Jahreskreis ohne Hochfest, Fest oder gebotenen Gedenktag gestattet.

Sofern eine echte Notwendigkeit vorliegt und die pastorale Situation es erfordert, können Messen für besondere Anliegen und Votivmessen auch an den gebotenen Gedenktagen sowie an den Wochentagen in der Adventszeit vor dem 17. Dezember, in der Weihnachtszeit nach dem 1. Januar und in der Osterzeit (nach der Osteroktav) in Gemeindemessen genommen werden (vgl. AEM 316; 329; 333f.), im Auftrag oder mit Erlaubnis des Ortsordinarius an allen Tagen außer an Hochfesten, den Advents-, Fasten- und Ostersonntagen, in der Osteroktav, an Allerseelen, am

Aschermittwoch und in der Karwoche (vgl. AEM 332).

7. Bitt- und Quatembertage

- a) „Die Feier der Bitttage soll dort, wo sie im religiösen Leben oder Brauchtum der Gemeinde verwurzelt ist und auch heute noch gut durchgeführt werden kann, an einem oder mehreren Tagen vor Christi Himmelfahrt erhalten bleiben. Wünschenswert ist eine Einbeziehung aller wesentlichen Bereiche und Gefährdungen des gegenwärtigen Lebens in die Bittgottesdienste“ (Beschluss der Vollversammlung der deutschen Bischöfe vom 21. bis 24. Februar 1972 in Freising; damit folgte die Deutsche Bischofskonferenz einem von der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Liturgischen Kommissionen des deutschen Sprachgebietes vorgelegten Antrag in vollem Wortlaut; vgl. Nachkonziliare Dokumentation 29 [Trier 1975] 81–83). Die Messe in Verbindung mit der Bittprozession oder einer Bittandacht ist die Bittmesse MB II 272 (in violetter Farbe; Prf Ostern) mit den Lesungen aus ML VIII 298–302.
- b) „Die Feier der Quatembertage wird beibehalten und soll der geistlichen Erneuerung der Gemeinden dienen. Viermal im Jahr wird eine Quatemberwoche mit einem bestimmten Thema der religiösen Erneuerung festgesetzt, wobei der Zusammenhang mit besonderen pastoralen Aktionen der entsprechenden Zeit im Kirchenjahr zu berücksichtigen ist. Innerhalb dieser Quatemberwoche kann die Feier auf einen Tag konzentriert werden. Als Quatemberwoche gelten: die erste Woche im Advent, die erste Woche der Fastenzeit, die Woche vor Pfingsten und die erste Woche im Oktober“ (Beschluss der Vollversammlung der deutschen Bischöfe vom 21. bis 24. Februar 1972 in Freising; auch damit folgte die Deutsche Bischofskonferenz einem von der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Liturgischen Kommissionen des deutschen Sprachgebietes vorgelegten Antrag in vollem Wortlaut; vgl. Nachkonziliare Dokumentation 29 [Trier 1975] 81–83; vgl. auch KA für die Diözese Aachen vom 15. Januar 1973, Nr. 21, S. 13).
- Im Bistum Aachen können der Tag innerhalb der Quatemberwoche, die Art der Feier und ein entsprechendes Thema von den Gemeinden selbst festgelegt werden.

8. Die Vorabendmesse

Die Messe am Vorabend von Sonntagen und Hochfesten darf erst ab 17.00 Uhr beginnen.

IV. Messfeier in Konzelebration

1. Die Teile des Eucharistischen Hochgebetes, die von allen Konzelebranten gemeinsam vorzutragen sind, werden von den Konzelebranten mit leiser Stimme gesprochen, damit die Stimme des Hauptzelebranten deutlich zu hören ist (vgl. AEM 170). Zur Epiklese strecken die Konzelebranten die Hände zu den Gaben hin aus, zu den Einsetzungsworten können sie, wenn es angebracht scheint, die rechte Hand mit der Handfläche nach unten zum Brot und zum Kelch hin ausstrecken. Wenn der Hauptzelebrant der Gemeinde die konsekrierten Gestalten zeigt, blicken die Konzelebranten auf Hostie bzw. Kelch und machen dann eine tiefe Verneigung. (Vgl. AEM 171–191; ZEREMONIALE FÜR DIE BISCHÖFE 106.)
2. Die Konzelebration ist vorgeschrieben bei der Bischofsweihe, bei der Priesterweihe und bei der Chrisammesse. Empfohlen wird sie:
 - a) für die Messe vom Letzten Abendmahl am Gründonnerstag;
 - b) bei Messfeiern anlässlich von Konzilien, Bischofsversammlungen und Synoden;
 - c) bei der Messfeier anlässlich einer Abtsweihe;
 - d) bei der Konventsmesse und beim Hauptgottesdienst in Kirchen und Oratorien;
 - e) bei Messfeiern bei Zusammenkünften von Welt- und Ordenspriestern;
 - f) bei Zusammenkünften von Priestern mit ihrem Bischof. (Vgl. AEM 153; 157.)
3. Mehrmals am Tag zelebrieren bzw. konzelebrieren darf man in folgenden Fällen:
 - a) Wer am Gründonnerstag bei der Chrisammesse zelebriert bzw. konzelebriert, kann auch die Abendmesse zelebrieren bzw. konzelebrieren.
 - b) Wer die Messe der Osternacht zelebriert bzw. konzelebriert, kann auch am Ostertag zelebrieren bzw. konzelebrieren.
 - c) Am Weihnachtsfest können alle Priester drei Messen zelebrieren bzw. konzelebrieren, wenn die Messen zu den entsprechenden Zeiten gefeiert werden (in der Hl. Nacht, am Morgen und am Tag).
 - d) Wer bei einer Synode, einem Bischofsbesuch oder bei einem Priester-

treffen mit dem Bischof oder dessen Delegaten konzelebriert, kann noch eine Gemeindemesse zelebrieren. (Vgl. AEM 158.)

4. Priester als Mitglieder eines Kapitels oder einer Ordensgemeinschaft können die Konventmesse in der Form der Konzelebration mitfeiern, auch wenn sie an dem Tag eine Gemeindemesse feiern. Dies gilt entsprechend für die Priester, die aus Anlass der bischöflichen Visitation oder eines Priestertreffens, bei einem Pastoraltreffen, bei einem Kongress, bei einer Wallfahrt u. Ä. konzelebrieren möchten, auch wenn sie an diesem Tag eine Gemeindemesse feiern.
5. Eine Konzelebration als Binations- oder gar als Trinationsmesse lediglich zur Erhöhung der Feierlichkeit ist nicht gestattet.

Hinsichtlich der Anlässe und des Ablaufs der Konzelebration siehe: Die Feier der Eucharistie in Konzelebration. Handreichung der Liturgiekommission zum sinngerechten Vollzug der Konzelebration (Bonn 1984).

V. Messen ohne Gemeinde

1. Messen ohne Gemeinde sind Messfeiern eines Priesters mit einem Ministranten. Der Ministrant übernimmt nach Möglichkeit die Texte, die der Gemeinde zukommen. (Vgl. AEM 209f.)
2. Im Allgemeinen ist der Ritus derselbe wie in der Gemeindemesse. Es gibt jedoch folgende Unterschiede:
 - a) Der Kelch steht bereits auf einem Kredentzisch neben dem Altar oder auf dem Altar.
 - b) Das Messbuch liegt auf der linken Seite des Altars.
 - c) Der Priester erweist dem Altar Verehrung, macht das Kreuzzeichen und spricht: „Im Namen des Vaters ...“, begrüßt den Ministranten und bleibt an den Stufen des Altars stehen. Erst nach dem Schuldbekennnis tritt er an den Altar, küsst ihn, geht zum Messbuch auf der linken Seite des Altars und bleibt dort bis zum Schluss der Fürbitten, die auch in dieser Messform gebetet werden können. Der Priester selbst oder der Ministrant liest die erste Lesung und den Psalm, ggf. die zweite Lesung sowie den Hallelujavers oder den entsprechenden anderen Gesangstext.
 - d) Von der Gabenbereitung bis zum Ende der Messe steht der Priester in der Mitte am Altar. Die Antiphon zur Gabenbereitung entfällt. Nach der Kommunion wird der Kelch an der Seite des Altars gereinigt. Er

kann danach vom Ministranten zum Kredenzstisch getragen werden oder, wie zu Beginn der Messe, auf dem Altar verbleiben.

- e) Die Messe endet mit dem Schlusssegen, ohne Entlassruf. (Vgl. AEM 210; 212–231.)
3. Nur aus einem gerechten und vernünftigen Grund darf eine Messe ohne einen Ministranten oder wenigstens einen Gläubigen gefeiert werden. Es entfallen dann die Begrüßung und der Schlusssegen. (Vgl. AEM 211.)

VI. Messstipendien

1. Es ist jedem Priester, der eine Messe zelebriert bzw. konzelebriert, erlaubt, ein Messstipendium anzunehmen, damit er die Messe in einer bestimmten Meinung appliziert (vgl. can. 945 § 1 CIC).
2. Gesonderte Messen sind nach den Meinungen zu applizieren, für die je ein, wenn auch geringes, Stipendium gegeben und angenommen worden ist (vgl. can. 948 CIC).
3. Ein Priester, der mehrere Messen am Tag feiert, kann jede einzelne nach der Meinung applizieren, für die ein Stipendium gegeben worden ist unter der Maßgabe, dass er, außer an Weihnachten, nur das Stipendium für eine einzige Messe zu eigen erwirbt, die übrigen Stipendien aber den vom Bistumsrecht vorgeschriebenen Zwecken zuführt (vgl. can. 951 § 1 CIC). Im Bistum Aachen werden alle für Binations- und Trinationsmessen angenommenen Stipendien für die Heranbildung von Priestern verwendet. Diese Stipendien sind ungekürzt vierteljährlich an die Bistumskasse zu überweisen. (Vgl. KA für die Diözese Aachen vom 16. Dezember 1974, Nr. 296, S. 189f.)
- 4 a) **Manualstipendien**
Werden für ein und denselben Tag zwei oder mehr Messen in verschiedenen Intentionen erbeten, kann die zuerst erbetene Messe mit der dafür genannten Intention in einer örtlichen Kirche oder Kapelle gefeiert werden. Die Stipendien für alle weiteren Messen werden über das Bischöfliche Generalvikariat oder ein Missionskloster oder das Internationale Katholische Missionswerk MISSIO, Aachen, an andere Priester weitergegeben. In der örtlichen Kirche oder Kapelle können

die Intentionen der weitergegebenen Messen an dem für sie ursprünglich bestimmten Tag zusätzlich in das Gedenken und die Fürbitten, nicht aber in die Applikation aufgenommen werden. (Vgl. Verordnung des Generalvikars vom 15. August 1978.)

b) Stiftungsstipendien

Messverpflichtungen sollen regelmäßig in der vom Stifter benannten Kirche erfüllt werden. In besonderen Fällen kann eine Verpflichtung aber auch in einer anderen Kirche erfüllt werden. Die Kirchengemeinde sorgt für die Weitergabe des Stipendiums und für die Erfüllung der Verpflichtung. (Vgl. KA für die Diözese Aachen vom 15. Januar 1991, Nr. 3, S. 3).

Verpflichtungen aus Messstiftungen, die in der vom Stifter benannten Kirche nicht erfüllt werden können, sind an das Bischöfliche Generalvikariat unter genauer Angabe von Zahl und Intention weiterzuleiten. Im Einzelfall können sie an Priester in der Diaspora oder in Missionsgebieten abgegeben werden. Bei der Überweisung ist die Zweckbestimmung anzugeben. Die Messstiftung selbst verbleibt jedoch bei der in der Stiftungsurkunde angegebenen juristischen Person. (Vgl. KA für die Diözese Aachen vom 15. Januar 1991, Nr. 8, S. 31.)

5. „Stipendien für Binations- und Trinationsmessen, die im Bistum Aachen von Ordenspriestern – auch wenn sie in der Pfarrseelsorge tätig sind – gefeiert werden, dürfen für ordenseigene Zwecke verwendet werden“ (KA für die Diözese Aachen vom 15. Juli 1975, Nr. 142, S. 95).
6. Wer an einem Tag eine zweite Messe konzelebriert, darf dafür kein Stipendium annehmen (vgl. can. 951 § CIC), auch nicht mit der Absicht, es als Binationsstipendium abzuführen.
7. „Jeder Priester muss genau aufzeichnen, welche Messen er zu feiern angenommen und welche er gefeiert hat“ (can. 955 § 4 CIC).

VII. Applikationspflicht der Pfarrer und Pfarrvikare

1. Der Pfarrer (im Bistum Aachen auch der Pfarrvikar) ist nach der kanonischen Besitzergreifung an allen Sonntagen und an den im Bistum Aachen gebotenen Feiertagen verpflichtet, eine Messe für die ihm anvertraute Ge-

meinde zu applizieren; ist er an der Zelebration rechtmäßig verhindert, so hat er an denselben Tagen durch einen anderen Priester oder an anderen Tagen persönlich zu applizieren. (Vgl. can. 534 § 1 CIC.)

2. Ein Pfarrer (Pfarrvikar), dem die Seelsorge für mehrere Pfarreien (Pfarrvikarien) anvertraut ist, ist an den genannten Tagen zur Applikation nur einer Messe für die ihm insgesamt übertragenen Gemeinden verpflichtet (vgl. can. 534 § 2 CIC). Gleiches gilt für die Pfarrverwalter (Pfarradministratoren – *administratores paroeciales*), die an dieselben Pflichten gebunden sind wie der Pfarrer (vgl. can. 540 CIC).
3. Wenn mehreren Priestern solidarisch der pastorale Dienst in einer oder in mehreren Pfarreien (Pfarrvikarien) anvertraut ist, so haben sie nach gemeinsamer Beratung eine Ordnung aufzustellen, nach der einer von ihnen nach Maßgabe des can. 534 CIC die Messe für das Volk appliziert (vgl. can. 543 § 2,2 CIC).
4. Der Vikar als Seelsorger einer Vikarie ist nicht zur Applikation für das Volk verpflichtet.

Hinweise zum Stundengebet

DIE FEIER DES STUNDENGEBETES. STUNDENBUCH. Für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch.

Advent und Weihnachtszeit (1978).

Fasten- und Osterzeit (1978).

Im Jahreskreis (1978; erweiterter Neudruck 2007).

DIE FEIER DES STUNDENGEBETES. LEKTIONAR. Für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch.

I/1. Advent und Weihnachtszeit (1978).

I/2. Fastenzeit (1978).

I/3. Osterzeit (1979).

I/4. 1.–9. Woche im Jahreskreis (1978).

I/5. 6.–13. Woche im Jahreskreis (1979).

I/6. 14.–20. Woche im Jahreskreis (1979).

I/7. 21.–27. Woche im Jahreskreis (1979).

I/8. 28.–34. Woche im Jahreskreis (1979).

II/1. Advent und Weihnachtszeit (1979).

II/2. Fastenzeit (1979).

II/3. Osterzeit (1980).

II/4. 1.–9. Woche im Jahreskreis (1979).

II/5. 6.–13. Woche im Jahreskreis (1980).

II/6. 14.–20. Woche im Jahreskreis (1980).

II/7. 21.–27. Woche im Jahreskreis (1980).

II/8. 28.–34. Woche im Jahreskreis (1980).

DIE FEIER DES STUNDENGEBETES. STUNDENBUCH. Für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. ERGÄNZUNGSHEFT. Änderungen im Regionalkalender. Die Gedenktage der Heiligen: 20. September: Hl. Andreas Kim Taegon, hl. Paulus Chong Hasang und Gefährten; 28. September: Hl. Lorenzo Riuz und Gefährten; 24. November: Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten; 4. Dezember: Sel. Adolph Kolping; 9. August: Sel. Theresia Benedicta vom Kreuz – Edith Stein; 3. November: Sel. Rupert Mayer (1995).

DIE FEIER DES STUNDENGEBETES. STUNDENBUCH. Für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. KARWOCHE UND OSTEROKTAV (1978; Neudruck 1992).

DIE FEIER DES STUNDENGEBETES. STUNDENBUCH. DIE EIGENFEIERN DES BISTUMS AACHEN. Officium Divinum. Liturgia Horarum. Officia propria dioecesis Aquisgranensis. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch (2005).

KLEINES STUNDENBUCH. Morgen- und Abendgebet der Kirche aus der Feier des Stundengebetes für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Herausgegeben von den Liturgischen Instituten Salzburg, Trier und Zürich.

Advent und Weihnachtszeit (1982).

Fastenzeit und Osterzeit (1983).

Im Jahreskreis (1981).

Die Gedenktage der Heiligen (1984, 2. Auflage 2006).

ANTIPHONALE ZUM STUNDENGEBET. Herausgegeben von den Liturgischen Instituten Trier/ Salzburg/ Zürich. In Zusammenarbeit mit den Mönchen der Abtei Münsterschwarzach (1979, 10. Auflage 2010).

An den Gedenktagen des Regionalkalenders, die sich nicht in der LITURGIA HORARUM finden, können die Benutzer des lateinischen Stundenbuchs die Texte aus dem entsprechenden Commune nehmen.

I. Allgemeines

„In Erfüllung des priesterlichen Dienstes Christi feiert die Kirche das Stundengebet; sie hört dabei auf Gott, der zu seinem Volk spricht, und begeht das Gedächtnis des Heilsmysteriums; sie lobt ihn ohne Unterlass in Gesang und Gebet und tritt bei ihm ein für das Heil der ganzen Welt“ (can. 1173 CIC).

Die Bischöfe, Priester und Diakone, die Anwärter auf den Presbyterat sind, haben von der Kirche den Auftrag zum Stundengebet empfangen. Dabei sollen sie möglichst den zeitgerechten Ansatz der Horen wahren. Die Ständigen Diakone sind zur täglichen Verrichtung von Laudes und Vesper verpflichtet. Die Mitglieder der Institute des geweihten Lebens und der Gesellschaften des apostolischen

Lebens verrichten das Stundengebet nach Maßgabe ihrer Konstitutionen. (Vgl. AES 29–32; can. 1174 § 1 CIC.)

Zur Teilnahme am Stundengebet als einem Handeln der ganzen Kirche sollen auch alle übrigen Gläubigen nachdrücklich eingeladen werden (vgl. can. 1174 § 2 CIC; AES 20–22).

1. Der Aufbau des Stundengebets

- a) Eröffnung – Invitatorium
- b) Lesehore – Officium lectionis
- c) Laudes – Morgenlob
- d) Kleine Horen: Terz, Sext, Non
- e) Vesper – Abendlob
- f) Komplet

2. Der Aufbau der einzelnen Tagzeiten

- a) Eröffnung – Invitatorium
 - „V. Herr, öffne meine Lippen.– R. Damit mein Mund dein Lob verkünde.“
 - Antiphon mit Psalm 95 (94). Die Antiphon wird stets ganz wiederholt. Statt Psalm 95 (94) können auch die Psalmen 100 (99), 67 (66) oder 24 (23) genommen werden.
- b) Lesehore – Officium lectionis
 - „V. O Gott, komm mir zu Hilfe. – R. Herr, eile, mir zu helfen. Ehre sei dem Vater ...“
 - Diese Einleitung entfällt, wenn das *Invitatorium* unmittelbar vorausgeht.
 - Hymnus
 - Drei Psalmen mit den entsprechenden Antiphonen
 - Versikel
 - 1. Lesung (aus der Hl. Schrift)
 - Responsorium
 - 2. Lesung (aus Werken der Väter/Kirchenschriftsteller oder eine Lesung, die den Heiligen betrifft)
 - Responsorium
 - An Sonntagen (außerhalb der Österlichen Bußzeit), an Festen und Hochfesten: *Te Deum*.

Die Lesehore schließt in der Regel mit der Tagesoration und – wenigstens beim Gebet in Gemeinschaft – mit dem Versikel: „V. Singet Lob und Preis. – R. Dank sei Gott, dem Herrn.“

- c) Laudes und Vesper – Morgenlob und Abendlob
- „V. O Gott, komm mir zu Hilfe. R. Herr, eile, mir zu helfen. Ehre sei dem Vater ...“ Diese Einleitung entfällt, wenn in den Laudes das *Invitatorium* unmittelbar vorausgeht.
 - Hymnus
 - Psalmodie (zwei Psalmen und ein Canticum) mit den entsprechenden Antiphonen
 - Kurzlesung
 - Responsorium
 - Laudes: *Benedictus* mit Antiphon; Vesper: *Magnificat* mit Antiphon
 - Laudes: Bitten (*preces*); Vesper: Fürbitten (*intercessiones*)
 - Vater unser (von allen gemeinsam gesungen oder gesprochen; ohne Embolismus)
 - Schlussoration (ohne Gebetsaufforderung) mit der langen Schlussformel
 - Wenn ein Priester oder Diakon der Feier vorsteht: Segen und Entlassruf wie in der Messe. Sonst: „Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben. Amen.“
- d) Terz, Sext, Non – Kleine Horen
- „V. O Gott, komm mir zu Hilfe. – R. Herr, eile, mir zu helfen. Ehre sei dem Vater ...“
 - Hymnus (je nach Tageszeit)
 - Drei Psalmen mit den entsprechenden Antiphonen
Ist bei einem Fest oder Hochfest für jede der kleinen Horen eine eigene Antiphon angegeben, so gilt diese als Rahmenvers für alle drei Psalmen.
 - Kurzlesung (aus der Zeit des Kirchenjahres; an Festen und Hochfesten: eigene oder aus Commune)
 - Versikel (aus der Zeit des Kirchenjahres; an Festen und Hochfesten: eigene oder aus Commune)
 - „Lasset uns beten.“ Oration mit der kurzen Schlussformel (aus der Zeit des Kirchenjahres; an Festen und Hochfesten: eigene oder aus Commune).
 - „V. Singet Lob und Preis. – R. Dank sei Gott, dem Herrn.“

e) Komplet

- „V. O Gott, komm mir zu Hilfe. – R. Herr, eile, mir zu helfen. Ehre sei dem Vater ...“
- Gewissenserforschung und Schuldbekennnis
Beim Gebet in Gemeinschaft kann die Gewissenserforschung in Stille geschehen oder im Rahmen eines Allgemeinen Schuldbekennnisses nach den Formen des Messbuches.
- Psalmodie mit den entsprechenden Antiphonen (in der Osterzeit nur eine Antiphon: „Halleluja, halleluja, halleluja“, auch wenn am Samstag und Mittwoch zwei Psalmen zu beten sind)
- Kurzlesung
- Responsorium
- *Nunc dimittis* mit Antiphon
- „Lasset uns beten.“ Oration vom Tag.
In der Komplet am Samstag und am Sonntag und an allen Tagen der Osteroktav nimmt man die 1. Oration, an Hochfesten außerhalb des Sonntags die 2. Oration.
- Segen: „V. Eine ruhige Nacht und ein gutes Ende gewähre uns der allmächtige Herr. – R. Amen.“
- Marianische Antiphon (in der Osterzeit immer *Regina caeli*)

II. Das Sonntagsoffizium

- a) Alles wie im Ordinarium, im Psalterium und in den Eigenteilen angegeben.
- b) Erste und zweite Vesper.
- c) In der Lesehore folgt nach der zweiten Lesung mit dem zugehörigen Responsorium das *Te Deum*, ausgenommen in der Fastenzeit.

III. Das Offizium der Hochfeste

1. Erste Vesper wie im Proprium bzw. im Commune angegeben.
2. Komplet wie nach der ersten Vesper vom Sonntag mit der 2. Oration; fällt das Hochfest auf einen Sonntag, nimmt man die 1. Oration.
3. Lesehore immer mit *Te Deum*.

4. Laudes wie im Proprium bzw. im Commune angegeben (Psalmen des Sonntags der ersten Woche).
5. Kleine Horen: Hymnus wie im Ordinarium; Antiphonen, Kurzlesung, Versikel und Oration aus dem Proprium bzw. aus dem Commune.
Sind eigene Psalmen angegeben, so gelten diese für eine Hore; werden auch die beiden anderen Horen gebetet, so nimmt man die Psalmen aus der Ergänzungspsalmodie. – Fällt das Hochfest auf einen Sonntag, gilt: eigene Psalmen für eine Hore, für die beiden anderen aus der Ergänzungspsalmodie; sind keine eigenen Psalmen angegeben, so kann man für eine Hore die Psalmen des Sonntags der ersten Woche nehmen oder für jede der kleinen Horen die Psalmen aus der Ergänzungspsalmodie.
6. Zweite Vesper wie im Proprium bzw. im Commune.
7. Komplet wie nach der zweiten Vesper vom Sonntag mit der 2. Oration; fällt das Hochfest auf einen Samstag oder Sonntag, nimmt man die 1. Oration. Diese wird auch an allen Tagen der Osteroktav gebetet.

IV. Das Offizium der Feste

1. Eine erste Vesper haben nur die Feste des Herrn, die auf einen Sonntag fallen; die darauffolgende Komplet ist vom Sonntag nach der ersten Vesper mit der 1. Oration.
2. Lesehore immer mit *Te Deum*.
3. Laudes wie im Proprium bzw. im Commune angegeben (Psalmen des Sonntags der ersten Woche).
4. Kleine Horen: Hymnus wie im Ordinarium; Kurzlesung, Vers und Oration aus dem Proprium bzw. dem Commune; Antiphon und Psalmen für eine Hore vom betreffenden Wochentag, für die beiden anderen aus der Ergänzungspsalmodie.
5. Vesper wie im Proprium bzw. im Commune.

6. Komplet vom betreffenden Wochentag, sonntags immer mit der 1. Oration.

V. Das Offizium der gebotenen und der nichtgebotenen Heiligengedenktage

1. Lesehore, Laudes und Vesper: Antiphonen und Psalmen vom Wochentag. Die Antiphon zum Invitatorium, die Hymnen, die Kurzlesungen mit ihren Responsorien, die Antiphonen zu *Benedictus* und *Magnificat* sowie die *Preces* werden, wenn Eigenteile angegeben sind, vom Gedenktag genommen, sonst aus dem Commune oder vom Wochentag. Die Oration ist immer vom Gedenktag.
2. Lesehore: Die biblische Lesung mit Responsorium ist aus der betreffenden Jahreswoche, die zweite (hagiographische) Lesung vom Gedenktag. Wo eine solche fehlt (z. B. für die Benutzer der LITURGIA HORARUM an Gedenktagen des Regionalkalenders oder bei neu eingeführten Gedenktagen, für die noch keine eigenen Texte vorliegen), nimmt man die zweite Lesung aus dem Commune oder die Väterlesung vom betreffenden Wochentag. Kein *Te Deum*.
3. Kleine Horen: Alles vom Wochentag; das Heiligengedächtnis wird nicht erwähnt.
4. Komplet vom Wochentag.

VI. Das Wochentagsoffizium

Alles wie im Ordinarium, im Psalterium und im Proprium; kein *Te Deum*; Oration zur Lesehore aus dem Lektionar, die der übrigen Tageszeiten aus dem Psalterium.

VII. Die Kommemoration

Vom 17. bis 24. Dezember, während der Weihnachtsoktav und während der Fastenzeit gibt es keine gebotenen Gedenktage. Gebotene Gedenktage, die in die Fastenzeit fallen, gelten in dem betreffenden Jahr als nichtgebotene Ge-

denktage. (Vgl. AES 238.)

Will man während der o. g. Zeiten einen Gedenktag halten, so gilt:

1. In der Lesehore fügt man nach der Väterlesung und dem Responsorium die hagiographische Lesung des Gedenktages mit ihrem Responsorium an und schließt mit der Oration des Tagesheiligen.
2. In Laudes und Vesper kann man nach der Tagesoration (ohne Schlussformel) die *Benedictus*- bzw. *Magnificat*-Antiphon (eigene bzw. aus dem Commune) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen. (Vgl. AES 239).

An Sonntagen, Hochfesten und Festen, am Aschermittwoch, in der Karwoche und während der Osteroktav können Heiligengedenktage nicht kommemoriert werden (vgl. AES 237).

VIII. Die Eigen-Hochfeste

Hierzu gehören das Hochfest der Weihe oder der Jahrestag der Weihe einer bestimmten Kirche und das Hochfest des Titels der betreffenden Kirche (Patrozinium). Das Offizium vom Hochfest verrichten nur die Kleriker, die der betreffenden Kirche *stricto modo* adskribiert sind, es sei denn, das Eigenhochfest ist zugleich ein allgemeines Hochfest.

IX. Die Offizien des Aachener Diözesankalenders

1. Alle dem Bistum Aachen inkardinierten Kleriker sind verpflichtet, die Eigenfeiern des Bistums Aachen zu begehen. Kleriker anderer Bistümer, die im Bistum Aachen tätig sind oder wohnen, sowie die Ordensleute im Bistum Aachen, ob im Bistumsdienst tätig oder nicht, folgen bezüglich des Stundengebets dem Kalendarium der eigenen Diözese bzw. ihrem Ordenskalendarium.
2. Mit Reskript vom 22. November 2004 (Prot. Nr. 1683/02/L) hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung den aktuellen Eigenkalender und die deutschen wie lateinischen Texte der Eigenfeiern des Bistums Aachen konfirmiert. Die Textausgaben (Messbuch, Messlektionar, Stundenbuch) sind 2005 erschienen, Ergänzungsblätter zum Gedenktag (g) der Seligen Clara Fey (8. Mai) 2018.

X. Hinweis zum Psalmengebet

Beim privaten Stundengebet kann die Antiphon nach dem Psalm entfallen. Man kann auch den Satz aus dem Neuen Testament oder den Kirchenvätern, der dem Psalm vorangestellt ist und zum Gebet in christologischem Sinn anregt, als Antiphon verwenden. Dies geht jedoch nur in der Zeit im Jahreskreis, nicht in den geprägten Zeiten mit eigenen Antiphonen, ferner nicht an den Hochfesten. Außerdem kann man beim privaten Gebet die unterteilten Psalmen auch ohne Teilung weiterbeten und die zwischengeschalteten Antiphonen auslassen. (Vgl. AES 113–128; 123–125.)

XI. Abschluss der Psalmen

Alle Psalmen und Cantica schließen mit dem „Ehre sei dem Vater“, ausgenommen das Canticum der Laudes vom Sonntag der ersten und dritten Woche.

Beim Canticum in der zweiten Vesper der Sonntage außerhalb der Fastenzeit lautet der Schluss: „Halleluja. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. (Halleluja.) Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen. Halleluja. (Halleluja.)“

Beim gesprochenen Vollzug genügt es, das Halleluja am Anfang und am Schluss zu sprechen.

XII. Verbindung von Laudes und Vesper mit der Messe

Wenn die Umstände es in Sonderfällen erfordern, kann man in Gemeinschaft Laudes und/oder Vesper mit der Messe verbinden; dabei ist zu beachten, dass Messe und Laudes (Vesper) demselben Offizium angehören müssen. Wenn die Laudes oder die Vesper der Messe unmittelbar vorangehen, kann man mit dem Eröffnungsvers und dem Hymnus der Laudes (Vesper) beginnen – so eher an Wochentagen – oder – so eher an Sonn- und Festtagen – mit dem Gesang des Eröffnungsverses der Messe, dem Einzug und dem Gruß des Zelebranten. (Vgl. AES 93f.)

Danach folgt die Psalmodie von Laudes oder Vesper, jedoch ohne Kurzlesung. Das Allgemeine Schuldbekennnis und ggf. das Kyrie entfallen. Es folgen: ggf. Gloria, Tagesgebet, Wortgottesdienst und Fürbitten. In der Messe am Abend eines Wochentages können auch die Fürbitten der Vesper verwendet werden, die *Preces* der Laudes entsprechen dagegen nicht dem Charakter der Fürbitten in

der Messe. Nach der Kommunionausteilung und dem Kommuniongesang wird das *Benedictus* oder das *Magnificat* mit der jeweiligen Antiphon gesungen. Alles Weitere wie sonst in der Messe. (Vgl. AES 94; 96).

Hinweise zur Feier der Sakramente

I. Die Taufe

Für die Taufe von Jugendlichen und Erwachsenen: DIE FEIER DER EINGLIEDERUNG ERWACHSENER IN DIE KIRCHE I. Grundform (2001, überarbeiteter Neudruck 2016), II. In besonderen Situationen (2008), mit den Erklärungen und allen Feiern des Erwachsenenkatechumenats; für die Taufe von Kindern: DIE FEIER DER KINDERTAUFGE (2. Auflage 2007; überarbeiteter Neudruck 2017); für die Eingliederung von Schulkindern: DIE EINGLIEDERUNG VON KINDERN IM SCHULALTER IN DIE KIRCHE. Studienausgabe (1986).

1. „Die Taufe ist die Eingangspforte zu den Sakramenten; ... durch sie werden die Menschen von den Sünden befreit, zu Kindern Gottes neu geschaffen und, durch ein unübertreffliches Prägemaß Christus gleichgestaltet, der Kirche eingegliedert“ (can. 849 CIC).
2. Die Taufe wird nach der in den liturgischen Büchern vorgeschriebenen Ordnung gespendet. Bei einem dringenden Notfall muss nur das zur Gültigkeit des Sakramentes Erforderliche beachtet werden. (Vgl. can. 850 CIC.) Wenn kein ordentlicher Spender (Bischof, Priester oder Diakon) zur Verfügung steht, kann bei Todesgefahr jeder die Taufe spenden, der die rechte Absicht dabei hat (vgl. can. 861 CIC).
3. Außer im Notfall wird zur Taufe geweihtes Wasser verwendet. Das in der Osternacht geweihte Taufwasser soll möglichst in der gesamten Osterzeit verwendet werden, um den Zusammenhang von Taufe und Ostermysterium zum Ausdruck zu bringen. Außerhalb der Osterzeit wird für jede Tauffeier das Wasser gesegnet; das Weihegebet (Lobpreis und Anrufung Gottes über dem Wasser) weist auf das Heilsgeheimnis der Taufe hin.
4. Die Worte, mit denen die Taufe in der lateinischen Kirche gespendet wird und die im Notfall genügen, lauten:

N., ICH TAUFGE DICH
IM NAMEN DES VATERS +
UND DES SOHNES +
UND DES HEILIGEN +

N., EGO TE BAPTÍZO
IN NÓMINE PATRIS +
ET FÍLII +
ET SPÍRITUS +

GEISTES.

| SANCTI.

5. Für die Taufe eines Kindes, das das vierzehnte Lebensjahr vollendet hat, ist die bischöfliche Genehmigung einzuholen (vgl. can. 863 CIC und KA für die Diözese Aachen vom 15. November 1983, Nr. 172, S. 141).

II. Die Firmung

DIE FEIER DER FIRMUNG (1973, überarbeiteter Neudruck 2019).

1. „Das Sakrament der Firmung, das ein Prägema! ein!rückt, beschenkt die Getauften, die auf dem Weg der christlichen Initiation voranschreiten, mit der Gabe des Heiligen Geistes und verbindet sie vollkommener mit der Kirche; es stärkt sie und verpflichtet sie noch mehr dazu, sich in Wort und Tat als Zeugen Christi zu erweisen sowie den Glauben auszubreiten und zu verteidigen“ (can. 879 CIC).

2. Das Sakrament der Firmung wird gespendet durch die mit Chrisam auf der Stirn erfolgende Salbung, die unter Auflegung der Hand vollzogen wird mit den in den liturgischen Büchern vorgeschriebenen Worten (vgl. can. 880 § 1 CIC):

N., SEI BESIEGELT
DURCH DIE GABE GOTTES,
DEN HEILIGEN GEIST.

N., ÁCCIPE
SIGNÁCULUM DONI
SPÍRITUS SANCTI.

3. Das bei der Spendung der Firmung zu verwendende Chrisam muss vom Bischof geweiht sein, auch wenn ein Priester das Sakrament spendet (vgl. can. 880 § 2 CIC).
4. „Der ordentliche Spender der Firmung ist der Bischof, gültig spendet dieses Sakrament auch der Priester, der mit dieser Befugnis kraft allgemeinen Rechts oder durch besondere Verleihung der zuständigen Autorität ausgestattet ist“ (can. 882 CIC).
5. Von Rechts wegen hat der Pfarrer und sogar jeder Priester die Befugnis, Menschen in Todesgefahr die Firmung zu spenden (vgl. can. 883 CIC).

6. Außerhalb von Todesgefahr erfordert der erlaubte Empfang der Firmung, dass jemand, der über den Vernunftgebrauch verfügt, recht unterrichtet und disponiert ist und die Taufversprechen zu erneuern vermag (vgl. can. 889 § 2 CIC).

III. Die Eucharistie

1. „Das erhabenste Sakrament ist die heiligste Eucharistie, in der Christus der Herr selber enthalten ist, als Opfer dargebracht und genossen wird; durch sie lebt und wächst die Kirche beständig. Das eucharistische Opfer, die Gedächtnisfeier des Todes und der Auferstehung des Herrn, in dem das Kreuzesopfer immerdar fort dauert, ist für den gesamten Gottesdienst und das gesamte christliche Leben Gipfelpunkt und Quelle; durch dieses Opfer wird die Einheit des Volkes Gottes bezeichnet und bewirkt sowie der Aufbau des Leibes Christi vollendet. Die übrigen Sakramente und alle kirchlichen Werke des Apostolats hängen nämlich mit der heiligsten Eucharistie zusammen und sind auf sie hingeordnet“ (can. 897 CIC).
2. Hinweise zur Messfeier und liturgische Bücher siehe Seite 7.
Ferner: KOMMUNIONSPENDUNG UND EUCHARISTIEVEREHRUNG AUSSERHALB DER MESSE. Studienausgabe (1976, Neudruck 2003).
3. Kommunionempfang außerhalb der Messe
Einem aus rechtem Grund Bittenden ist die Eucharistie auch außerhalb der Messe zu spenden (vgl. can. 918 CIC). Die Seelsorger sollen die Gläubigen unterweisen, dass sie auch beim Kommunionempfang außerhalb der Messe mit dem Opfer Christi verbunden werden (vgl. Einführung KOMMUNIONSPENDUNG UND EUCHARISTIEVEREHRUNG 15).
4. Zweimaliger Kommunionempfang am selben Tag
Wer die hl. Kommunion schon empfangen hat, darf sie am selben Tag ein zweites Mal nur innerhalb einer Eucharistiefeier, an der er teilnimmt, empfangen (vgl. can. 917 CIC). In Todesgefahr darf die hl. Kommunion als Wegzehrung – auch außerhalb der hl. Messe – gespendet werden, wenn der Empfänger am selben Tag schon einmal kommuniziert hat (vgl. can. 921 CIC).

5. Aussetzung des Allerheiligsten

Bei der Aussetzung des Allerheiligsten soll die Beziehung des hl. Sakramentes zur Messe deutlich bleiben; deshalb soll die Aussetzung einer Messfeier nicht vorausgehen, sondern auf sie folgen.

- a) Die Aussetzung des Allerheiligsten im Ziborium oder in der Monstranz führt die Gläubigen zum Bewusstsein von der Gegenwart Christi (vgl. KOMMUNIONSPENDUNG UND EUCHARISTIEVEREHRUNG 82, S. 52).
- b) Während der Messfeier darf im selben Raum keine Aussetzung des Allerheiligsten stattfinden (vgl. ebd. 83, S. 52).
- c) Kurzen Aussetzungen des Allerheiligsten soll vor dem eucharistischen Segen eine Zeit für die Lesung des Wortes Gottes, für Gesänge und Gebete und für Zeiten stillen Gebetes vorangehen. Die Aussetzung, die keinen anderen Zweck hat, als den eucharistischen Segen zu erteilen, ist verboten. (Vgl. ebd. 89, S. 54.)
- d) Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen sind Aufgabe des Priesters oder des Diakons. Im Falle der Verhinderung eines Geistlichen können das Allerheiligste zur Anbetung öffentlich aussetzen und – jedoch ohne Segensgestus – reponieren: ein Akolyth oder ein außerordentlicher Spender der Kommunion oder eine andere vom Bischof dazu beauftragte Person. (Vgl. can. 943 CIC.)

IV. Die Buße

DIE FEIER DER BUSSE. Studienausgabe (1974).

1. „Im Sakrament der Buße erlangen die Gläubigen, die ihre Sünden bereuen und mit dem Vorsatz zur Besserung dem rechtmäßigen Spender bekennen, durch die von diesem erteilte Absolution von Gott die Verzeihung ihrer Sünden, die sie nach der Taufe begangen haben; zugleich werden sie mit der Kirche versöhnt, die sie durch ihre Sünden verletzt haben“ (can. 959 § CIC).
2. Der Beichtpriester handelt als Richter und Arzt, bestellt zum Diener der göttlichen Gerechtigkeit wie der Barmherzigkeit, zur Ehre Gottes und zum Heil der Menschen (vgl. can. 978 § 1 CIC).
3. Wer vom Bischof von Aachen die Befugnis zur Entgegennahme von

Beichten besitzt, kann diese Befugnis überall ausüben, soweit nicht der Ortsordinarius in einem Einzelfall dies verwehrt (vgl. can. 967 § 2 CIC; KA für die Diözese Aachen vom 15. Juli 1987, Nr. 112, S. 101). Umgekehrt gilt dies auch für Priester anderer Bistümer im Bereich des Bistums Aachen. Zum erlaubten Beichtehören in der Pfarrkirche muss die Zustimmung des Pfarrers vorliegen.

4. „Jeder Priester absolviert, auch wenn er die Befugnis zur Entgegennahme von Beichten nicht besitzt, jegliche Pönitenten, die sich in Todesgefahr befinden, gültig und erlaubt von jedweden Beugestrafen und Sünden, auch wenn ein Priester mit entsprechender Befugnis zugegen ist“ (can. 976 CIC).
5. „Die Absolution eines Mitschuldigen in einer Sünde gegen das sechste Gebot des Dekalogs ist ungültig, außer in Todesgefahr“ (can. 977 CIC).

6. Die Absolutionsworte bei der Spendung des Bußsakramentes lauten:

Gott, der barmherzige Vater,
hat durch den Tod
und die Auferstehung seines Sohnes
die Welt mit sich versöhnt
und den Heiligen Geist gesandt
zur Vergebung der Sünden.
Durch den Dienst der Kirche
schenke er dir Verzeihung
und Frieden.

SO SPRECHE ICH DICH LOS
VON DEINEN SÜNDEN
IM NAMEN DES VATERS
UND DES SOHNES +
UND DES HEILIGEN GEISTES.

Antwort: Amen.

Deus, Pater misericordiárum,
qui per mortem
et resurrectiónem Fílii sui
mundum sibi reconciliávit
et Spíritum Sanctum effúdit
in remissionem peccatórum,
per ministérium Ecclésiae
indulgéntiam tibi tríbuat
et pacem.

ET EGO TE ABSÓLVO
A PECCÁTIS TUIS
IN NÓMINE PATRIS
ET FÍLII +
ET SPÍRITUS SANCTI.

Responsum: Amen.

7. Die sakramentalen Absolutionsworte bei unmittelbarer Todesgefahr lauten:

ICH SPRECHE DICH (EUCH) LOS
VON DEINEN (EUREN)
SÜNDEN
IM NAMEN DES VATERS

EGO TE (VIS) ABSÓLVO
A PECCÁTIS TUIS
(VESTRIS)
IN NÓMINE PATRIS

UND DES SOHNES +
UND DES HEILIGEN GEISTES.

Antwort: Amen.

ET FÍLII +
ET SPÍRITUS SANCTI.

Responsum: Amen.

8. Zur Absolution von Kirchenstrafen und zur Dispens von einer Irregularität im inneren sakramentalen Bereich vgl. can. 1357 CIC.
9. Absolution von der Exkommunikation wegen Abtreibung
Mit dem 1983 in Kraft getretenen CIC gilt im Bereich des Bistums Aachen für die Absolution in der Beichte von der Exkommunikation wegen Abtreibung folgende Regelung: Wenn ein Priester im Dringlichkeitsfall des can. 1357 § 1 von der Exkommunikation des can. 1398 wegen Abtreibung absolviert hat, wird auf den gemäß can. 1357 § 2 erforderlichen Rekurs an den Diözesanbischof verzichtet „mit der Weisung, dass der Beichtvater selbst dem Pönitenten eine angemessene Buße und die Wiedergutmachung des etwa entstandenen Ärgernisses auferlegt“ (KA für die Diözese Aachen vom 15. November 1983, Nr. 181, S.143f.).
10. Unbeschadet der Vorschrift des can. 1388 zieht sich die Exkommunikation als Tatstrafe zu, wer anlässlich einer sakramentalen Beichte, sei sie ernst gemeint oder fingiert, das vom Pönitenten oder vom Beichtvater Gesprochene mit einem technischen Gerät aufnimmt oder durch soziale Kommunikationsmittel verbreitet. Es ist unerheblich, ob es sich dabei um die eigene Beichte oder um die anderer Personen handelt. (Vgl. das Dekret *De sacramento Paenitentiae* der Glaubenskongregation vom 23. September 1988; *Acta Apostolicae Sedis* 80 [1988] 1367; deutsch: *Österreichisches Archiv für Kirchenrecht* 38 [1989] 415.)
11. Wer als Priester einem Kranken beisteht, darf in Todesgefahr den Apostolischen Segen mit vollkommenem Ablass erteilen (vgl. *DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE*, Nr. 12, S. 138).
12. Der Bußgottesdienst
„In der Feier von Bußgottesdiensten wird besonders deutlich erfahrbar, dass die Kirche auch eine Kirche der Sünder und zugleich Ort und Zeichen der Versöhnung ist. Wir stehen mit unserer Schuld nicht allein vor Gott. Wir wissen uns als Glieder einer Gemeinschaft von Gläubigen, die

oft hinter dem Auftrag Christi zurückbleibt. Bußgottesdienste bieten besondere Möglichkeiten der Bußverkündigung, der gemeinsamen und gründlichen Gewissenserforschung und der Neuorientierung einzelner, von Gruppen und der ganzen Gemeinde.

Im Bußgottesdienst rufen wir gemeinsam das Erbarmen Gottes herab und erbitten im Namen Christi Versöhnung mit Gott und untereinander. Es erfolgt jedoch keine sakramentale Lossprechung. Daher dürfen Bußgottesdienste nicht mit der Feier des Bußsakramentes verwechselt werden. Dennoch sind sie sehr nützlich zur Bekehrung und zur Reinigung des Herzens. Bei wahrer Umkehr und Reue aus Liebe zu Gott werden Sünden vergeben. Es bleibt jedoch die Pflicht, die schweren Sünden im Bußsakrament zu bekennen ... Bußgottesdienste sollen im Leben jeder Gemeinde einen festen Platz haben. Im Advent und in der österlichen Bußzeit sollen sie der entfernteren Vorbereitung auf die kommenden Hochfeste dienen. Bußgottesdienste haben so einen eigenständigen Charakter“ (Weisungen der deutschen Bischöfe zur kirchlichen Bußpraxis vom 24. November 1986, KA für die Diözese Aachen vom 15. Februar 1987, Nr. 17, S. 31f.; vgl. Umkehr und Versöhnung im Leben der Kirche. Orientierungen zur Bußpastoral = Die deutschen Bischöfe 58 [Bonn 1997] S. 44).

V. Die Krankensalbung

DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE (2. Auflage 1994).

1. „Durch die Krankensalbung empfiehlt die Kirche gefährlich erkrankte Gläubige dem leidenden und verherrlichten Herrn an, damit er sie aufrichte und rette; sie wird gespendet, indem die Kranken mit Öl gesalbt und die in den liturgischen Büchern vorgeschriebenen Worte gesprochen werden“ (can. 998 CIC). Sie kann den Gläubigen gespendet werden, die nach Erlangung des Vernunftgebrauchs aufgrund von Krankheit oder Altersschwäche in Gefahr geraten (vgl. can. 1004 § 1 CIC). „Dieses Sakrament kann wiederholt werden, wenn der Kranke nach seiner Genesung neuerdings schwer erkrankt oder wenn bei Fortschritt derselben Krankheit die Gefahr bedrohlicher geworden ist“ (can. 1004 § 2 CIC).
2. Kranken, die das Bewusstsein oder auch den Vernunftgebrauch verloren haben, ist das Sakrament zu spenden, wenn sie im Besitz ihrer geistigen

Kräfte vermutlich nach dem Sakrament verlangt hätten (vgl. Praenotanda DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE Nr. 14, S. 16; can. 1006 CIC). Auch kranken Kindern soll das Sakrament gespendet werden, wenn sie durch dieses Sakrament Stärkung erfahren können. Im Falle eines Zweifels ist das Sakrament zu spenden (vgl. Praenotanda DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE Nr. 12, S. 16).

3. „Ist der Kranke beim Kommen des Priesters schon tot, soll der Priester für den Verstorbenen beten, dass Gott ihn von den Sünden löse und ihn gütig in sein Reich aufnehme, die Salbung aber soll der Priester in diesem Falle nicht vornehmen“ (Praenotanda DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE Nr. 15, S. 16).
4. „Die Krankensalbung kann mit mehreren Kranken gemeinsam gefeiert werden, zum Beispiel im Krankenhaus, an Krankentagen oder bei Wallfahrten ... Handelt es sich um eine größere Zahl von Kranken, ist die Zustimmung des Diözesanbischofs notwendig“ (DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE Nr. 37, S. 99; vgl. auch can. 1002 CIC).
5. Die Pflicht und das Recht zur Spendung der Krankensalbung hat jeder Priester gegenüber den Gläubigen, die seiner pflichtmäßigen Sorge anvertraut sind. Aus vernünftigem Grund darf jeder andere Priester mit der wenigstens vermuteten Zustimmung des vorgenannten Priesters das Sakrament spenden. (Vgl. can. 1003 CIC.)
6. „Die Salbung erfolgt, indem der/die Kranke auf der Stirn und auf den Händen gesalbt wird. Dabei ist es angebracht, die Spendeformel so aufzuteilen, dass der erste Teil während der Stirnsalbung, der zweite Teil während der Händesalbung gesprochen wird. Im Notfall genügt eine einzige Salbung auf der Stirn oder – in einer außergewöhnlichen Situation – an einer anderen, besser geeigneten Stelle des Körpers. Dabei ist die volle Formel zu sprechen“ (DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE Nr. 9, S. 81).
7. Die Worte, mit denen die Krankensalbung in der lateinischen Kirche gespendet wird, lauten:

DURCH DIESE HEILIGE
SALBUNG

PER ISTAM SANCTAM
UNCTIONEM

HELFE DIR DER HERR IN
SEINEM REICHEN ERBARMEN,
ER STEHE DIR BEI
MIT DER KRAFT .
DES HEILIGEN GEISTES;

Antwort: Amen.

DER HERR, DER DICH VON
SÜNDEN BEFREIT, RETTE DICH,
IN SEINER GNADE
RICHTER ER DICH AUF.

Antwort: Amen.

ET SUAM PIÍSSIMAM
MISERICÓRDIAM
ÁDIUVET TE DÓMINUS
GRÁTIA SPÍRITUS
SÁNCTI

Responsum: Amen.

UT A PECCATIS
LIBERÁTUM TE SALVET
ATQUE PROPÍTIUS
ÁLLEVET.

Responsum: Amen.

8. Das bei der Krankensalbung zu verwendende Öl muss vom Bischof geweiht sein. Im Notfall kann jeder Priester das Öl bei der Feier des Sakramentes selbst segnen. (Vgl. can. 999 CIC; Einführung DIE FEIER DER KRANKENSAKRAMENTE Nr. 8, S. 81; das Gebet zur Weihe des Krankenöls ebd. 239.)

VI. Die Ehe

DIE FEIER DER TRAUUNG (2. Auflage 1992, überarbeiteter Neudruck 2020); für die Trauung konfessionsverschiedener Paare: GEMEINSAME FEIER DER KIRCHLICHEN TRAUUNG. Ordnung der kirchlichen Trauung konfessionsverschiedener Paare unter Beteiligung der zur Trauung Berechtigten beider Kirchen. Herausgegeben von der Deutschen Bischofskonferenz und dem Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (1995).

1. „Der Ehebund, durch den Mann und Frau unter sich die Gemeinschaft des ganzen Lebens begründen, welche durch ihre natürliche Eigenart auf das Wohl der Ehegatten und auf die Zeugung und die Erziehung von Nachkommenschaft hingeordnet ist, wurde zwischen Getauften von Christus dem Herrn zur Würde eines Sakramentes erhoben. ... Die Wesenseigenschaften der Ehe sind die Einheit und die Unauflöslichkeit, die in der christlichen Ehe im Hinblick auf das Sakrament eine besondere Festigkeit erlangen“ (cann. 1055f. CIC).
2. Vor der Eheschließung muss feststehen, dass der gültigen und erlaubten

Eheschließung nichts im Wege steht (vgl. can. 1066 CIC).

3. Für das Ehevorbereitungsprotokoll sowie für das Aufgebot oder für andere geeignete Mittel zu Nachforschungen, die vor der Eheschließung durchzuführen sind, gelten die kirchenrechtlichen Vorschriften. (Vgl. can. 1067 CIC.)
4. Wenn bei Todesgefahr keine anderen Beweise zu erlangen sind und keine gegenteiligen Anhaltspunkte vorliegen, genügt eine, gegebenenfalls auch eidliche, Versicherung der Partner, dass sie getauft und frei von Hindernissen sind (vgl. can. 1068 CIC).
5. Hat ein anderer als der für die Eheschließungsassistenz zuständige Pfarrer die Nachforschungen vorgenommen, hat er über deren Ausgang möglichst bald durch eine amtliche Urkunde den Pfarrer zu benachrichtigen (vgl. can. 1070 CIC).
6. Außer im Notfall darf niemand ohne Erlaubnis des Ortsordinarius bei den in can. 1071 CIC genannten Fällen einer Eheschließung assistieren.
7. Die Ehe selbst oder eins ihrer Wesenselemente oder eine ihrer Wesenseigenschaften dürfen von keinem der beiden Eheschließenden durch positiven Willensakt ausgeschlossen werden (vgl. can. 1101 § 2 CIC).
8. Zu weiteren Bestimmungen über die Dispens von Hindernissen des kirchlichen Rechts zur Eheschließung vgl. cann. 1078–1080 CIC.
9. Bezüglich der konfessionsverschiedenen Ehen vgl. cann. 1124–1129 CIC und den Erlass der Deutschen Bischofskonferenz vom 23. September 1970. Am 16. Oktober 1983 hat der Bischof von Aachen unter Bezug auf diesen Erlass für das Bistum Aachen verfügt: „Hiermit erteile ich allen Seelsorgern mit allgemeiner Trauungsvollmacht generell die Erlaubnis, dem Abschluss konfessionsverschiedener Ehen zu assistieren, und zwar unter den Voraussetzungen, unter denen sie nach bisherigem Partikularrecht vom Ehehindernis der Konfessionsverschiedenheit und ad cautelam der Religionsverschiedenheit dispensieren durften. ... Wenn sie von dieser allgemeinen Trauungsvollmacht Gebrauch machen, müssen sie wie bisher

auch in jedem Einzelfall ad cautelam vom Ehehindernis der Religionsverschiedenheit dispensieren, wozu sie hiermit bevollmächtigt werden; diese Dispens ad cautelam vom Ehehindernis der Religionsverschiedenheit ist notwendig, damit die Gültigkeit der Eheschließung nicht gefährdet wird. Die Trauerlaubnis, beim Abschluss konfessionsverschiedener Ehen zu assistieren, gilt auch für die Seelsorger, die für die Eheassistenz speziell delegiert werden; es ist jedoch erforderlich, dass vor jeder Trauung einer der zuständigen Seelsorger mit allgemeiner Trauungsvollmacht ... nach Prüfung der geforderten Voraussetzung ad cautelam vom Ehehindernis der Religionsverschiedenheit Dispens erteilt“ (KA für die Diözese Aachen vom 15. November 1983, Nr. 171, S. 140; vgl. auch KA für die Diözese Aachen vom 20. Oktober 1970, Nr. 281, S. 161–163).

10. „Eine Ehe zwischen zwei Katholiken oder zwischen einem katholischen und einem nichtkatholischen, aber getauften Partner ist in der Pfarrkirche zu schließen; mit Erlaubnis des Ortsordinarius oder des Pfarrers kann die Ehe in einer anderen Kirche oder Kapelle geschlossen werden“ (can. 1118 § 1 CIC; vgl. auch can. 558 CIC). Der Ortsordinarius kann die Eheschließung auch an einem anderen passenden Ort erlauben (vgl. can. 1118 § 2 CIC). Die Eheschließung zwischen einem katholischen und einem ungetauften Partner kann in einer Kirche oder an einem anderen passenden Ort stattfinden (vgl. can 1118 § 3 CIC).

11. Trauungsvollmacht

- a) Im Bistum Aachen haben die Pfarrer und Pfarrvikare vom Tag ihrer Besitzergreifung an für ihr Gebiet ordentliche Trauungsvollmacht. Dieselbe Vollmacht haben deren rechtmäßige Vertreter: Pfarrverweser gemäß CIC/1917 und Pfarradministratoren. Die Vikare und Kapläne (*vicarii paroeciales*) sind zur Trauungsassistenz für das Gebiet der ganzen Pfarre, einschließlich einer zur Pfarre gehörenden Vikarie, allgemein durch den Bischof ermächtigt (allgemein übertragene Trauungsvollmacht). Diese Beauftragung erhalten sie zugleich mit ihrer Ernennungsurkunde; sie gilt vom Tag ihres Dienstantritts. Kapläne sollen diese Vollmacht nicht ohne Wissen ihres Pfarrers ausüben.
- b) Der Krankenhauspfarrer hat keine ordentliche Trauungsvollmacht. Zur Assistenz bei einer Eheschließung ist er vom Ortsordinarius oder Ortspfarrer in der vorgeschriebenen Form zu delegieren (vgl. can. 1111 CIC).

Der Krankenhauspfarrer meldet alle Trauungen (ebenso wie Taufen und Firmungen) mit den vorgeschriebenen Formularen dem Pfarrer, in dessen Pfarrgebiet das Krankenhaus liegt. Der Ersteintrag von Trauungen (sowie Taufen und Firmungen) erfolgt in den Registern der Ortschaft. Der Ortspfarrer hat die Pflicht, die Mitteilungen an zu benachrichtigende Stellen weiterzuleiten. Der Krankenhauspfarrer kann ein Zweitregister führen, das aber nicht zur Ausstellung von amtlichen Urkunden berechtigt.

- c) Allgemeine Trauungsvollmacht haben im Bistum Aachen auch Priester, die hauptamtlich zum seelsorglichen Dienst in einer Justizvollzugsanstalt bestellt sind, für die Insassen sowie Beamten und Angestellten der Anstalt.
- d) Trauungsvollmacht kraft Amtes haben auch die Leiter einer ordnungsgemäß errichteten *Missio cum cura animarum* (Ausländerseelsorger) für die Angehörigen dieser Mission.
- e) Hauptamtlich in der Militärseelsorge tätige Priester haben das Trauungsrecht kumulativ mit dem Ortsbischof und dem Ortspfarrer oder einem von diesen delegierten Priester. Zur Gültigkeit der von einem Militäregeistlichen vorgenommenen Trauung ist es notwendig, dass wenigstens ein Brautteil zu seinen Untergebenen gehört. (Vgl. Diözesanstatuten des Bistums Aachen Art. 514 § 3, sowie KA für die Diözese Aachen vom 15. März 1967, Nr. 93f., S. 51–54.)
- f) Alle übrigen Priester, auch die amtlich bestellten Subsidiare, bedürfen zur gültigen Eheassistenz in jedem Einzelfall der Delegation; dasselbe gilt auch für Diakone (Ständige Diakone und Diakone als Anwärter auf den Presbyterat). Der Ortspfarrer kann die Befugnis, innerhalb seines Zuständigkeitsbereiches Eheschließungen zu assistieren, allerdings auch allgemein an bestimmte Priester und Diakone delegieren; dies muss jedoch schriftlich erfolgen (vgl. can. 1111 § 1 und 2 CIC).
- g) Wer ordentliche Trauungsvollmacht hat, kann diese einem anderen Priester oder Diakon übertragen, aber nur für das Gebiet, für das er selbst zuständig ist. Der allgemein delegierte Vikar und der Kaplan können diese Trauungsvollmacht an einen bestimmten Priester oder Diakon für eine bestimmte Eheschließung weitergeben.

Wenn Priestern solidarisch die Seelsorge in einer Pfarrei oder in verschiedenen Pfarreien zugleich übertragen wird, hat jeder von ihnen die Befugnis zur Eheassistenz sowie sämtliche Dispensvollmachten, die dem Pfarrer von Rechts wegen zukommen; sie dürfen aber nur gemäß der Weisung des Leiters ausgeübt werden (vgl. can. 543 § 1 CIC).

VII. Die Weihe

DIE WEIHE DES BISCHOFS, DER PRIESTER UND DER DIAKONE = Pontifikale für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes I (2. Auflage 1994).

Sakramentalien und Segnungen

I. Die kirchliche Begräbnisfeier

DIE KIRCHLICHE BEGRÄBNISFEIER. Zweite authentische Ausgabe auf der Grundlage der Editio typica 1969 (2009), zur Ergänzung: DIE KIRCHLICHE BEGRÄBNISFEIER. MANUALE (2012).

II. Segnungen und Beauftragungen

BENEDIKTIONALE. Studienausgabe (1989).

DIE WEIHE DES ABTES UND DER ÄBTISSIN. DIE JUNGFRAUENWEIHE = Pontifikale für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes II (2. Auflage 1994).

DIE BEAUFTRAGUNG DER LEKTOREN UND DER AKOLYTHEN. DIE AUFNAHME UNTER DIE KANDIDATEN FÜR DAS WEIHESAKRAMENT = Pontifikale für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes III (2. Auflage 1994).

DIE WEIHE DER KIRCHE UND DES ALTARES. DIE WEIHE DER ÖLE = Pontifikale für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes IV (1994).

DIE FEIER DER KRÖNUNG EINES MARIENBILDES. Studienausgabe (1990).

Wort-Gottes-Feiern

WORT-GOTTES-FEIER. Werkbuch für die Sonn- und Festtage (2004).

WORT-GOTTES-FEIER. SONNTÄGLICHER LOBPREIS. Ergänzung zum Werkbuch für die Sonn- und Festtage (2017).

WORT-GOTTES-FEIER AM SONNTAG – FÜR DEN NOTFALL (2014).

VERSAMMELT IN SEINEM NAMEN. Tagzeitenliturgie – Wort-Gottes-Feier – Andachten an Wochentagen (2008, Neuauflage 2016).

Sonstige liturgische Bücher

GOTTESLOB. Katholisches Gebet- und Gesangbuch. Ausgabe für die Diözese Aachen (2013).

ZEREMONIALE FÜR DIE BISCHÖFE in den katholischen Bistümern des deutschen Sprachgebietes (1998).

KLEINES RITUALE. Für besondere pastorale Situationen. Erarbeitet gemäß den geltenden liturgischen Büchern und Studienausgaben in den katholischen Bistümern des deutschen Sprachgebietes. Herausgegeben von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der Schweiz (2022).

Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie für 2024

Zum Profil und den Aufgaben des Sachausschusses Liturgie sowie der unterschiedlichen Liturgiegruppen und -kreise innerhalb einer Gemeinde vgl. Deutsches Liturgisches Institut, Liturgiekreise und ihre Aufgaben. Der Sachausschuss Liturgie des Pfarrgemeinderates und Vorbereitungsgruppen = Pastoralliturgische Hilfen 3 (10. Auflage Trier 2015).

Januar

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Berücksichtigung des Afrikatags
- Weltgebetswoche für die Einheit der Christen (18.–25. Januar)
- Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar)
- Berücksichtigung des Sonntages des Wortes Gottes (letzter Sonntag im Januar)
- Darstellung des Herrn („Lichtmess“)
- Blasiussegen

Längerfristige Planungen und Überlegungen

Österliche Bußzeit:

- Aschermittwoch
- Besondere Gottesdienste:
 - Bußgottesdienste der Österlichen Bußzeit; für besondere Gruppen: Erstkommunionkinder, Jugend, Senioren ...
 - Kreuzweg- und Passionsandachten
 - Jugendkruzweg
 - Bußgänge
- Fastenpredigten: Wer? Welche Thematik?
- Gestaltung der Feiertage
- Belebung von Fastenbrauchtum
- Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im März

Diskussionsthemen für Januar-Februar: Ausstattung von Kirchen

Für jeden Gottesdienst werden „Utensilien“ benötigt: Geräte, Bücher, Gewänder. Damit der Gottesdienst würdig begangen werden kann und nicht zuletzt auch, damit die Feier auch wirklich eine Bereicherung für die Mitfeiernden ist, sollten

diese Gegenstände in einem Zustand sein, der dem Anlass angemessen ist. Wenn Menschen Geburtstag, Hochzeit oder andere Feste feiern, dann kommen schöne Tücher auf die Tische, Kerzen werden aufgestellt, Blumenschmuck arrangiert, besonderes Geschirr wird verwendet, und die Gäste tragen Festtagskleidung. Jeder Gottesdienst ist eine Feier, deswegen sollte jeder Gottesdienst auch ein Mindestmaß an „Feierlichkeit“ haben. Das Zweite Vatikanische spricht davon, dass die Geräte und Gewänder für den Gottesdienst von „edler Schönheit“ sein sollen (*Sacrosanctum Concilium*, 124).

- In welchem Zustand sind die Gefäße, die bei den Feiern der Sakramente benötigt werden: Kommunionsschalen, Ziborien und Kelche für die Eucharistiefeier, die Taufkanne, die Behälter für die heiligen Öle? Steht eine Restaurierung an? Muss etwas neu angeschafft werden?
- In welchem Zustand sind Weihrauchfässer, Kerzenleuchter und alle weiteren Gegenstände, die im Gottesdienst zum Einsatz kommen?
- Gibt es liturgische Gewänder für alle Zeiten des Kirchenjahres? Sind Gewänder für alle liturgischen Dienste vorhanden? Gibt es Ministrantengewänder in den nötigen Größen? Sind die Gewänder sauber und unbeschädigt?
- Was schmückt den Kirchenraum? Was hat sich im Laufe der Jahre an Ausstattung angesammelt, das der Feierlichkeit und einer Konzentration auf das Wesentliche eher entgegensteht?
- Sind alle nötigen liturgischen Bücher in den aktuellen Auflagen vorhanden? Wie sehen die Bücher aus?
- Ist die Sakristei aufgeräumt?
- Wie kann die gestufte Feierlichkeit der Feste und geprägten Zeiten im Kirchenjahr durch den Schmuck und die verwendeten Geräte und Gewänder unterstrichen werden?

Februar

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Darstellung des Herrn („Lichtmess“)
- Blasiussegen
- Internationaler Tag des Gebets und der Reflexion gegen den Menschenhandel (8. Februar)

Österliche Bußzeit:

- Aschermittwoch
- Einladung an Gruppen zu Gottesdiensten an bestimmten Wochentagen, be-

sonders an Freitagen

- Tagzeitenfeiern, „Früh- und Spätschichten“
- Besondere Gottesdienste in der Österlichen Bußzeit
 - Bußgottesdienste
 - Kreuzweg- und Passionsandachten
 - Jugendkruzweg
 - Bußwege, Bußgänge
- Fastenbrauchtum, Fastenpredigten
- Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im März

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Woche der Brüderlichkeit (Anfang März)

Heilige Woche:

- Welche Gottesdienste der Heiligen Woche können von wem (musikalisch) so gestaltet werden, dass die Gestaltung ihrer Bedeutung gerecht wird?
- Was kann getan werden, um die Gläubigen zur Mitfeier der Gottesdienste an den Drei Österlichen Tagen zu bewegen?
- Palmsonntag, Palmprozession, Gesänge (Chor, Kantor, Gemeinde)
- Beichtgelegenheit
- Bußgottesdienst am Beginn der Karwoche
- Gründonnerstag:
 - Hauskommunion für Kranke
 - Übertragung der Öle
 - Abendmahlsmesse mit Fußwaschung
 - Anbetung (Ölbergwache)
- Karfreitag:
 - Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
 - Trauermette, Lesehore
 - Kreuzweg
 - Grablegung
- Karsamstag:
 - Trauermette, Lesehore
 - Wortgottesdienst
 - Andacht (ggf. am Heiligen Grab)
- Osternacht:
 - Termin: später Abend oder Sonntag früh?

- Taufe
- Nachtwache einer Gruppe
- Osterhochamt
- Ostervesper
- Osterbrauchtum
- Weißer Sonntag – Erstkommunion

Diskussionsthema: Ausstattung von Kirchen (siehe Januar)

März

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im März
- Woche der Brüderlichkeit (Anfang März)

Österliche Bußzeit:

- Kreuzweg- und Passionsandachten
- Jugendkreuzweg
- Berücksichtigung von Misereor

Heilige Woche:

- Palmsonntag, Palmprozession, Gesänge (Chor, Kantor, Gemeinde)
- Beichtgelegenheit
- Bußgottesdienst am Beginn der Karwoche
- Gründonnerstag:
 - Hauskommunion für Kranke
 - Übertragung der Öle
 - Abendmahlsmesse mit Fußwaschung
 - Anbetung (Ölbergwache)
- Karfreitag:
 - Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
 - Trauermette, Lesehore
 - Kreuzweg
 - Grablegung
- Karsamstag:
 - Trauermette, Lesehore
 - Wortgottesdienst
 - Andacht (ggf. am Heiligen Grab)

- Osternacht:
 - Taufe
 - Nachtwache einer Gruppe
- Osterhochamt
- Ostervesper
- Osterbrauchtum
- Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit/Weißer Sonntag – Erstkommunion
- Verkündigung des Herrn

Diskussionsthema für März–April: Trauungen und Ehejubiläen

Die kirchliche Feier der Trauung wird heute häufig von den Beteiligten als festliche Form der Hochzeit verstanden, in der aber auch die Hoffnung auf eine lebenslange Bindung und Treue und auf Gottes Schutz und Segen Ausdruck findet. Der Bezug zur kirchlichen Gemeinschaft als Ganzer und zur Ortsgemeinde steht meistens eher im Hintergrund. Die Vorbereitung und Feier der Trauung bieten dennoch gute Gelegenheiten, den Blick der Brautleute zu weiten auf das, was das Sakrament der Trauung für sie persönlich bedeutet.

- Gibt es in der Gemeinde Personen oder Gruppen, die sich um die Vorbereitung von Brautleuten bemühen und die über den Tag der Trauung hinaus für Gespräche über Glauben und Kirche zur Verfügung stehen?
- Wird die Frage der liturgischen Dienste bei der Trauung B besonders Lektoren-, gegebenenfalls auch Kantorendienst, Vortrag der Fürbitten B mit den Brautleuten geklärt?
- Wird grundsätzlich die Trauung in einem Wortgottesdienst angeboten und nur aufgrund des eigenen Wunsches der Brautleute in einer Messfeier?
- Wenn die Trauung innerhalb der Messfeier stattfindet: Wird die Kommunion auf eine Weise angeboten, dass sich niemand gedrängt fühlt, entgegen seiner inneren Situation hinzuzutreten?
- Wird mit ihnen der Verlauf der Feier im Einzelnen durchgesprochen?
- Werden sie eingeladen, am Sonntagsgottesdienst der Gemeinde teilzunehmen?
- Wird die Gemeinde über Trauungen im Voraus informiert, so dass, wer will, an der kirchlichen Feier teilnehmen kann?
- Können die Trauung oder ein Ehejubiläum auch innerhalb eines Gemeindegottesdienstes gefeiert werden?
- Kommt zum Ausdruck, dass die Trauung eingebunden ist in die christliche Gemeinde und Kirche und dass sie nicht nur eine Familienfeier ist?
- Weiß die Gemeinde um die Möglichkeit einer kirchlichen Feier von Ehejubiläen?

- Werden Ehejubiläen im Gemeindegottesdienst gefeiert? Oder stellen Feiern von Ehejubiläen aufgrund ihrer Häufigkeit eine Belastung für die Gemeinde dar?
- Ist in der Gemeinde bekannt, dass es die Möglichkeit einer kirchlichen Verlobungsfeier gibt?

April

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

Heilige Woche (siehe März)

Osterzeit:

- Autosegnung
- Maiandachten
- Berücksichtigung des Weltgebetstags um geistliche Berufungen (8. Mai)
- Bittwoche, Bittprozessionen
- Christi Himmelfahrt

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Pfingstnovene
- Pfingstvigil
- Pfingsten
- Berücksichtigung der Renovabis-Kollekte

Diskussionsthema: Trauungen und Ehejubiläen (siehe März)

Mai

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Christi Himmelfahrt
- Pfingstnovene
- Pfingstvigil
- Pfingsten
- Berücksichtigung der Renovabis-Kollekte
- Pfarrfest / Pfarrwanderung

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Fronleichnam

- Herz-Jesu-Fest
- Schulgottesdienste zum Ende des Schuljahres
- Gottesdienste während der Ferien (evtl. Sonntagsgottesdienste ohne Priester)
- Berücksichtigung von Gästen und Touristen im Gottesdienst

Diskussionsthema für Mai–Juni–Juli: Jugendliche im Gottesdienst

Jugendliche stehen der Liturgie der Kirche oft reserviert gegenüber. Die gängigsten Kritikpunkte sind, dass der Gottesdienst zu steif, langweilig und ohne Abwechslung sei, dass keine echte Gemeinschaft der Mitfeiernden untereinander und mit dem Leiter erlebt würde, dass die Verkündigung nicht das alltägliche Leben der jungen Menschen aufgreife, dass die liturgische Sprache und Musik einer anderen, fremden Welt entstamme, dass die Zeichen und Symbole unverständlich seien und nicht aus sich selbst heraus sprächen.

Manche der Kritikpunkte sind altersbedingt, eine große Zahl greift aber auch grundsätzliche Probleme in der Liturgie auf, die für die ganze Gemeinde von Bedeutung sind, nur von anderen Altersgruppen nicht so deutlich artikuliert werden. Die Beschäftigung mit dem Themenbereich „Jugendliche und Liturgie“ sollte angesichts seiner Bedeutung für die Zukunft der Kirche zu einer der vorrangigen Aufgaben liturgischer Arbeitskreise werden.

- Welche der Kritiken der Jugendlichen am liturgischen Leben, an der Qualität der Gottesdienste und am Verhalten der Leiter und Gemeinde sind berechtigt? Wie können die bestehenden Mängel bereinigt werden?
- Wie können Jugendliche auf ihnen gemäße Weise fruchtbringend in die Vorbereitung und Gestaltung der Gemeindegottesdienste eingebunden werden?
- Zu welchen Gelegenheiten sollten spezifische Jugendgottesdienste gefeiert werden? Welche liturgischen Formen eignen sich am besten, um sowohl den Vorstellungen der Jugendlichen als auch den Anforderungen der Liturgie gut entsprechen zu können?
- Wie können die Verkündigung, die liturgischen Zeichen und Symbole, Sprache und Musik den jungen Menschen verständlicher gemacht werden? Wo sind in diesen Bereichen sinnvolle Erneuerungen denkbar?
- Wie kann für Jugendliche ansprechende liturgische Katechese realisiert werden?

Juni / Juli

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Pfingsten
- Berücksichtigung der Renovabis-Kollekte
- Pfarrfest / Pfarrwanderung
- Fronleichnam
- Herz-Jesu-Fest
- Schulgottesdienste zum Ende des Schuljahres
- Gottesdienste während der Ferien
- Berücksichtigung von Gästen und Touristen im Gottesdienst

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Gottesdienste am Anfang des Schuljahres
- Kindersegnung der Einzuschulenden
- Erntedank

Diskussionsthema: Jugendliche im Gottesdienst (siehe Mai)

August / September

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Schulgottesdienste am Anfang des Schuljahres
- Kindersegnung der Einzuschulenden
- Ökumenischer Tag der Schöpfung
- Berücksichtigung des Welttags der Kommunikationsmittel (2. Sonntag im September)
- Erntedanksonntag
- Rosenkranzgebet im Oktober

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Berücksichtigung des Weltmissionssonntags
- Allerheiligen / Allerseelen:
 - Bußgottesdienst, Beichtgelegenheit
 - Gräberbesuch, Gräbersegnung
- Vorstellung der Erstkommunionkinder in einem sonntäglichen Gemeindegottesdienst

Diskussionsthema für August–September–Oktober: Erstkommunionfamilien integrieren

Erstkommunionfeiern gehören für die allermeisten Pfarrgemeinden zum festen liturgischen Jahresprogramm. Es ist daher wichtig, sich rechtzeitig über den Ablauf der Katechese und die Gestaltung der Feier Gedanken zu machen. Besonders im Hinblick auf Familien. Denn die Feier der Erstkommunion wird von vielen als Familienfest verstanden, zu dem die Kirche einen wichtigen Beitrag leistet. Weniger im Bewusstsein ist, dass die Aufnahme in die eucharistische Mahlgemeinschaft eigentlich einen wichtigen Schritt der Initiation und Integration in das regelmäßige kirchliche Leben darstellt. Diese Einsicht aber ist für die Nachhaltigkeit von entscheidender Bedeutung. Dazu kann beitragen:

- Die gesamte Erstkommunionkatechese versteht sich *nicht* als Vorbereitung auf ein einzelnes großes Fest, sondern dient der Einübung in das regelmäßige gottesdienstliche und sonstige Leben der Pfarrgemeinde.
- Die Katechese richtet sich in erster Linie an die ganze Familie, speziell an die Eltern, die Gelegenheit bekommen, über ihren Glauben, ihre Zweifel und Unsicherheiten zu sprechen und sich selbst in ein Leben mit Gebet und Gottesdienstteilnahme einzüben. Im Mittelpunkt steht der Aufbau einer persönlichen Beziehung zu Jesus; als Themen bieten sich in erster Linie biblische Erzählungen von Begegnungen Jesu mit Menschen an.
- Das gelingt am besten durch eine intensive Einladung der ganzen Familien zum Sonntagsgottesdienst der Gemeinde, in begleitenden Angeboten zum Gespräch, in Bitten um die Übernahme ganz konkreter kleiner Aufgaben für die Gemeinde oder im Gottesdienst.

So werden Beziehungen geschaffen, die über den Erstkommunionstag hinausreichen.

Lesetipp: „Sie sprachen miteinander über all das ...“ (Lk 24,14). Impulse zur Kommunionvorbereitung als Beispiel für evangelisierendes Wirken. Hg. vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz = Arbeitshilfen Nr. 335 (Bonn 2022). Kostenlose Bestellung: www.dbk-shop.de.

Oktober

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Berücksichtigung des Weltmissionssonntags
- Allerheiligen / Allerseelen:
 - Bußgottesdienst, Beichtgelegenheit

- Gräberbesuch, Gräbersegnung

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- St.-Martins-Brauchtum
- Tag des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs (um den 18. November)
- Christkönigssonntag
- Musikalische Feierstunde im Advent

Diskussionsthema: Erstkommunionfamilien integrieren (siehe August / September)

November

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- St. Martins-Brauchtum
- Tag des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs (um den 18. November)
- Christkönigssonntag
- Gottesdienste im Advent:
 - Messfeier an den Adventssonntagen
 - Segnung des Adventskranzes
 - Rorate
 - Adventsandachten, Vesper (17.–23. Dezember mit O-Antiphonen)
 - Bußgottesdienst(e) / Beichtgelegenheiten
 - Musikalische Feierstunde im Advent
 - Berücksichtigung der Adveniat-Aktion

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Weihnachten:
 - Zeitansatz der Gottesdienste
 - Wortgottesdienst für Kinder an Heiligabend
 - Christmette
 - Hochamt an Weihnachten (musikalische Gestaltung)
 - Vesper
- Fest der Heiligen Familie: Familiensonntag
- Kindersegnung am Fest der Unschuldigen Kinder

- Jahresschlussgottesdienst, Hochfest der Gottesmutter Maria
- Aussendung der Sternsinger

Diskussionsthema für November–Dezember: Totengedenken

Der Monat November ist für viele Menschen besonders mit dem Totengedenken verbunden. Die Kirche feiert zu Beginn dieses Monats Allerheiligen und Allerseelen. Anstatt den Tod zu verdrängen, verkündigt sie die Hoffnung auf Auferstehung und ewiges Leben. Christen glauben, dass mit dem Tod nicht „alles vorbei“ ist. Dieser Glaube muss im Leben der Gemeinde zum Ausdruck kommen.

- Die Gottesdienste an Allerheiligen und Allerseelen werden von vielen Menschen besucht. Nicht wenige besuchen an diesen Tagen auch die Friedhöfe. Wie können die Gottesdienste dem Anlass entsprechend besonders gestaltet werden?
- Kann die Gemeinde im November weitere Angebote machen? Gespräche, musikalische Andachten oder Vorträge zum Thema Sterben, Tod und Totengedenken?
- Können besondere Gottesdienste zum Totengedenken gefeiert werden, in denen Trauer, Klage und Trost ihren Platz haben? Ist es möglich, ein regelmäßiges Angebot zu etablieren?
- Kann in der Gemeinde eine Gruppe entstehen, die das Gebet für die Verstorbenen regelmäßig pflegt, so wie es in früheren Jahrhunderten oft die Bruderschaften getan haben?
- Die Toten zu begraben ist ein Werk der christlichen Barmherzigkeit. Lassen sich Ehrenamtliche finden, die regelmäßig liturgische Dienste bei der Begräbnisfeier übernehmen können?

Dezember

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Vorgesehene Adventsgottesdienste (siehe November)
- Weihnachten:
 - Wortgottesdienst für Kinder an Heiligabend
 - Christmette
 - Hochamt an Weihnachten
 - Vesper

- Fest der Heiligen Familie: Familiensonntag
- Kindersegnung am Fest der Unschuldigen Kinder
- Jahresschlussgottesdienst
- Gottesdienste an Neujahr
- Erscheinung des Herrn:
 - Aussendung der Sternsinger, Häusersegnung
 - Segnung an Epiphanie: Wasser, Salz, Kreide, Weihrauch

Längerfristige Planungen und Überlegungen:

- Berücksichtigung des Afrikatags
- Weltgebetswoche „Einheit der Christen“ (18.–25. Januar)
- Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar)
- Berücksichtigung des Sonntags des Wortes Gottes (letzter Sonntag im Januar)
- Darstellung des Herrn („Lichtmess“)
- Blasiussegen

Diskussionsthema: Totengedenken (siehe November)

Liedvorschläge aus dem Gotteslob

Die Angaben zu den folgenden Liedvorschlägen orientieren sich an den liturgischen Texten und fassen deren thematischen Gehalt zusammen. Die Reihenfolge der Lieder ist numerisch, entspricht also nicht dem liturgischen Ablauf. Weitere Gesänge (Kyrie, Gloria usw.) sind leicht im GL herauszufinden.

HEILIGE WOCHE / OSTERN (GL 278–340; 762–768) und WEIHNACHTEN / WEIHNACHTSZEIT (GL 236–256; 750–756) werden nur die jeweils mit den liturgischen Texten zusammenhängenden Möglichkeiten vorgeschlagen. ADVENT (GL 218–234; 741–748): Zahlreiche Lieder sind an mehreren Sonntagen einsetzbar.

Neujahr (1.1.)	GL 243; 258; 364; 430; 530; 716; 793; 799
2. Sonntag nach Weihnachten	GL 238; 239; 247; 252; 256; 752; 800; 802
Erscheinung des Herrn	GL 240; 241; 259; 261; 262; 357; 757; 758; 815
Taufe des Herrn	GL 357; 362; 481; 485; 489; 491; 799; 806; 823
2. Sonntag im Jahreskreis	GL 143; 357; 366; 377; 385; 400; 477; 708; 727; 779; 786
3. Sonntag im Jahreskreis	GL 144; 275; 362; 425; 456; 461; 481; 778; 802; 827
4. Sonntag im Jahreskreis	GL 140; 146; 147; 368; 400; 456; 489; 807; 828
5. Sonntag im Jahreskreis	GL 216; 362; 383; 422; 456; 464; 815; 820
6. Sonntag im Jahreskreis	GL 378; 384; 395; 414; 427; 439; 782; 785
Aschermittwoch	GL 142; 266; 272; 275; 460; 638; 761; 792; 804
1. Fastensonntag	GL 272; 275; 423; 427; 484; 728; 761; 794
2. Fastensonntag	GL 216; 363; 368; 377; 481; 760; 783; 790
3. Fastensonntag	GL 215; 267; 268; 297; 387; 429; 761; 798; 828
4. Fastensonntag	GL 142; 366; 427; 438; 477; 485; 716; 799; 803

5. Fastensonntag GL 209; 210; 267; 272; 275; 297; 460; 759;
787; 809

In der Heiligen Woche bis zum Osterfest hängen zahlreiche Teile der Liturgie mit Gesängen zusammen, die keine „Lieder“ sind. Hier wird grundsätzlich auf die entsprechenden Teile des Gotteslob (GL 279–280, 281–282, 289–301, 305, 308, 312–315, 442 und 445) bzw. des Münchener Kantorale verwiesen.

Palmsonntag GL 205; 280; 294; 297; 369; 713; 760; 776;
816; 829

Chrisammesse GL 209; 366; 370; 384; 452; 453; 477; 792;
811

Messe vom Letzten Abendmahl GL 209; 215; 281; 282; 414; 493/494; 497;
774; 798

Karfreitag GL 289; 291; 292; 294; 295; 299; 369; 532;
716; 799

Osternacht GL 170; 318; 328; 329; 334; 337; 491; 710;
715; 723-725; 765; 787

Ostersonntag GL 318; 322; 324; 328; 329; 337; 723-725;
763; 766

Ostermontag GL 325; 326; 331; 332; 336; 762; 764

2. Sonntag der Osterzeit GL 318; 324; 328; 329; 331; 338; 533; 763;
765; 784

3. Sonntag der Osterzeit GL 325; 326; 332; 336; 337; 551; 724; 764

4. Sonntag der Osterzeit GL 144; 366; 384; 409; 421; 487; 762; 766;
811

5. Sonntag der Osterzeit GL 324; 338; 362; 461; 477; 491; 764; 795;
806

6. Sonntag der Osterzeit GL 324; 329; 349; 368; 385; 766; 794; 805

Christi Himmelfahrt GL 319; 332; 339; 368; 551; 767; 768; 783

7. Sonntag der Osterzeit GL 146; 319; 348; 349; 395; 484; 764; 772;
823

Pfingsten, Am Vorabend GL 342; 346; 347; 348; 349; 770; 771; 800

Pfingsten, Am Tag GL 342; 344; 346; 347; 351; 468; 770; 771;
772

Pfingstmontag	GL 346; 348; 411; 477; 487; 489; 801; 817; 824; 830
Dreifaltigkeitssonntag	GL 144; 352; 353; 354; 393; 405; 414; 773; 780; 781; 792; 808
Fronleichnam	GL 146; 213; 281; 282; 484; 495; 498; 642; 762; 774; 775; 816
Heiligstes Herz Jesu	GL 143; 358; 359; 369; 371; 399; 427; 798; 800; 818
9. Sonntag im Jahreskreis	GL 103; 144; 358; 383; 414; 468; 784; 801
10. Sonntag im Jahreskreis	GL 81; 140; 146; 446; 449; 484; 781; 813; 817
11. Sonntag im Jahreskreis	GL 216; 424; 425; 457; 474; 483; 803; 820
12. Sonntag im Jahreskreis	GL 215; 399; 417; 422; 428; 429; 811; 823; 825
13. Sonntag im Jahreskreis	GL 147; 385; 393; 456; 468; 484; 802; 806
14. Sonntag im Jahreskreis	GL 140; 142; 188; 216; 446; 481; 790; 794
15. Sonntag im Jahreskreis	GL 81; 365; 403; 451; 455; 483; 783; 795
16. Sonntag im Jahreskreis	GL 367; 381; 421; 428; 458; 464; 801; 819
17. Sonntag im Jahreskreis	GL 145; 416; 418; 463; 487; 498; 780; 800
18. Sonntag im Jahreskreis	GL 148; 188; 211; 377; 378; 394; 812; 816
19. Sonntag im Jahreskreis	GL 184; 382; 387; 396; 437; 469; 728; 774; 779
20. Sonntag im Jahreskreis	GL 383; 402; 413; 440; 474; 498; 618,2; 786; 824; 830
21. Sonntag im Jahreskreis	GL 142; 149; 210; 388; 419; 435; 708; 776; 791
22. Sonntag im Jahreskreis	GL 389; 423; 446; 459; 467; 478; 804; 818
23. Sonntag im Jahreskreis	GL 143; 386; 400; 416; 437; 447; 809; 822; 828
24. Sonntag im Jahreskreis	GL 270; 355; 361,1-3; 436; 448; 451; 801; 805
25. Sonntag im Jahreskreis	GL 103; 359; 370; 434; 470; 552; 818; 823
26. Sonntag im Jahreskreis	GL 149; 367; 428; 447; 450; 469; 815; 827
27. Sonntag im Jahreskreis	GL 145; 381; 403; 417; 442; 452; 789; 798

28. Sonntag im Jahreskreis	GL 81; 360; 365; 435; 455; 461; 708; 800
29. Sonntag im Jahreskreis	GL 292; 358; 371; 449; 479; 551; 785; 792
30. Sonntag im Jahreskreis	GL 395; 422; 436; 439; 471; 549; 799; 807
31. Sonntag im Jahreskreis	GL 367; 400; 418; 424; 445; 453; 811; 817; 824
32. Sonntag im Jahreskreis	GL 392; 396; 416; 458; 459; 472; 784; 790; 813
33. Sonntag im Jahreskreis	GL 103; 359; 429; 549; 553; 657,6; 796; 829
Christkönigssonntag	GL 360; 370; 375; 392; 394; 474; 732; 776; 778
Karl der Große (28.1.)	GL 841
Darstellung des Herrn (2.2.)	GL 216; 256,3.4; 372; 374; 500; 657,6; 778; 802; 836
Hl. Josef (19.3.)	GL 364; 365; 395; 427; 543; 792
Verkündigung des Herrn (25.3.)	GL 215; 395; 523; 528; 537; 746; 836
Geburt Johannes d. T. (24.6.)	GL 221; 347; 419; 542; 554; 794; 840
Hll. Petrus und Paulus (29.6.)	GL 380; 461; 481; 482; 546; 618,2; 782; 816
Verklärung des Herrn (6.8.)	GL 363; 365; 402; 485; 799; 806
Mariä Aufnahme (15.8.)	GL 395; 466; 522; 531; 648; 835; 838
Kreuzerhöhung (14.9.)	GL 270; 291; 297; 355; 734; 778; 828
Allerheiligen (1.11.)	GL 380; 479; 542; 543; 548; 782; 802
Allerseelen (2.11.)	GL 423; 434; 435; 503; 507; 656; 717; 719; 778; 796
Weihe Lateranbasilika (9.11.)	GL 144; 386; 414; 477; 482; 830
Kirchweihe (13.11.)	GL 399; 414; 478; 479; 482; 784
Jungfrau u. Gottesmutter (8.12)	224; 364; 523; 526; 527; 530; 838
Hl. Stephanus (27.12)	245; 247; 252; 254; 357; 806
Lesejahr B (2023-2024)	
1. Adventssonntag	GL 223; 225; 231; 233; 360; 634,2; 742; 747
2. Adventssonntag	GL 218; 221; 227; 230; 552; 621; 746; 748
3. Adventssonntag	GL 220; 223; 225; 228; 233; 721; 743; 744

4. Adventssonntag	GL 222; 224; 227; 528; 530; 537; 741; 745; 747
Weihnachten, Am Hl. Abend	GL 218; 220; 236; 527; 634,2; 746; 755/756
Weihnachten, In der Hl. Nacht	GL 237; 239; 243; 245; 249; 753; 755/756
Weihnachten, Am Morgen	GL 240; 246; 247; 250; 256; 750; 754
Weihnachten, Am Tag	GL 238; 239; 241; 251; 256; 751; 753
Fest der Hl. Familie	GL 239; 245,2-4; 247; 251; 258; 806; 815
Jungfrau u. Gottesmutter (8.12.)	GL 224; 364; 523; 526; 527; 530; 838
Hl. Stephanus (26.12.)	GL 245; 247; 252; 254; 357; 806
Hl. Johannes (27.12.)	GL 239; 251; 256; 368; 618,2; 766
Unschuldige Kinder (28.12.)	GL 247; 252; 254; 427; 657,6; 782

Die Eigenfeiern des Bistums Aachen

Der Eigenkalender des Bistums Aachen enthält – mit Ausnahme des gebotenen Gedenktages des hl. Hermann Josef, der im deutschen Regionalkalender als nichtgebotener begangen wird – keine Namen mehr, die bereits im Regionalkalender verzeichnet sind. Die Feier dieser im Eigenkalender entfallenen Gedenktage wird aber weiterhin sehr empfohlen, insbesondere die Feier der nichtgebotenen Gedenktage des hl. Lambert, des hl. Hubert und des hl. Willibrord, handelt es sich bei diesen doch um herausragende Persönlichkeiten des Rhein-Maas- bzw. des Ardennen-Eifel-Raumes.

Januar

15. g Hl. Arnold Janssen, Priester

Februar

11. g Hl. Benedikt von Aniane, Abt

April

30. g Sel. Pauline von Mallinckrodt, Jungfrau

Mai

8. g Sel. Clara Fey, Jungfrau

13. g Hl. Servatius, Bischof

21. G Hl. Hermann Josef, Priester

Juli

17. F/H Weihe der Hohen Domkirche

18. g Hl. Arnold

August

15. H Aufnahme Mariens in den Himmel –
Patronatsfest des Bistums Aachen und der Hohen Dom-
kirche

September

5. g Sel. Maria von den Aposteln (Therese von Wüllenweber),
Jungfrau

11. g Hl. Maternus, Bischof

November

13. H Jahrestag der Weihe der eigenen Kirche, deren Weihetag nicht bekannt ist oder nicht gefeiert werden kann

28. g Sel. Maria Helena Stollenwerk, Jungfrau

Dezember

4. g Sel. Adolph Kolping, Priester

14. g Sel. Franziska von Aachen (Franziska Schervier), Jungfrau *mit Verlegung des gebotenen Gedenktages des hl. Johannes vom Kreuz vom 14. auf den 15. Dezember*

ANHANG: Eigenfeier des Hohen Domes und der Stadt Aachen

Januar

28. H Karl der Große, Patron der Stadt Aachen *mit Verlegung des gebotenen Gedenktages des hl. Thomas von Aquin vom 28. auf den 29. Januar*

Zeichen und Abkürzungen

- + Applikationspflicht des Pfarrers (Pfarrvikars)

Die Stellenangaben bei den biblischen Schriften beziehen sich auf die Nova Vulgata (*Editio typica altera*, Rom 1986); wo diese vom Urtext abweicht, sind die Stellenangaben des Urtextes in Klammern beigefügt. Hinter den Schriftstellen sind die Fundstellen der Lesungen in den Lektionaren in Klammern angegeben, wobei die römische Zahl den Band, die arabische Zahl die Seite angibt.

Die Buchstaben am Rand zeigen die liturgische Farbe an:

grün
rot
schwarz
violett
weiß
rosa

AEM	Allgemeine Einführung in das Römische Messbuch (MBII 25*-75*)	
AES	Allgemeine Einführung in das Stundengebet (StB I 25*-106*)	
Ant, Antt	Antiphon, Antiphonen	
APs	Antwortpsalm	
AuswL	Auswahllesung/en	
BenAnt	Benedictus-Antiphon	
CIC	Codex iuris canonici von 1983	
Com	Commune-Texte	
	Ap	Apostel
	Bi	Bischöfe
	Erz	Erzieher
	Glb	Glaubensboten
	Gründer	Gründer von Kirchen
	Hl	Heilige Männer und heilige Frauen
	Ht	Hirten der Kirche
	Jungfr	Jungfrauen
	Kirchenl	Kirchenlehrer

	Kirchw	Kirchweihe
	Märt	Märtyrer
	Nächstenl	Heilige der Nächstenliebe
	Ordensl	Ordensleute
	Päpste	
	Seels	Seelsorger
Cr	Credo	
DK	Aachener Diözesankalender	
eig.	eigene/r/s	
Einl.	Einleitung	
Ep	Epistel	
ErgPs	Ergänzungspsalmodie	
Ev	Evangelium	
F	Fest	
G	Gebotener Gedenktag	
g	nichtgebotener Gedenktag	
Gg	Gabengebet	
GK	Römischer Generalkalender	
GL	Gotteslob. Katholisches Gebet- und Gesangbuch. Ausgabe für die Diözese Aachen (2013)	
Gl	Gloria	
GOK	Grundordnung des Kirchenjahres und des neuen römischen Generalkalenders (MB I 74*–82*, MB kl 80*–83)	
GORM	Grundordnung des Römischen Messbuches (3. Auflage)	
H	Hochfest	
Handreichung	Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung (2010, 5. Auflage 2023)	
Hg	Eucharistische/s Hochgebet/e	
hl., hll.	heilig/e/en	
i. J.	im Jahreskreis	
KA	Kirchlicher Anzeiger	
KH	Kleine Horen (Terz, Sext, Non)	
Komm.	Kommemoration	
Kompl	Komplet	
Kv	Kehrvers	
L, LL	Lesung, Lesungen	
Ld	Laudes	

LH	Lesehore	
LitHor	Liturgia Horarum	
LO	Leseordnung	
M	Messe	
MagnAnt	Magnificat-Antiphon	
MartRom	Martyrologium Romanum	
MB I, II	Messbuch Teil I (rot) (1975), Teil II (blau) (1975), II ² (2. Auflage 1988)	
MB Aachen	Die Feier der heiligen Messe. Messbuch. Die Eigenfeiern des Bistums Aachen (2005)	
MB Ergänzungsheft	Ergänzungsheft zum Messbuch II (1988), zum Messbuch II ² 1 (1995) und 2 (2010)	
MB kl	Messbuch. Kleinausgabe (2. Auflage 1988, erw. Neudruck 2007)	
MB Maria	Die Feier der heiligen Messe. Messbuch. Sammlung von Marienmessen (1990)	
MB Ostern	Messbuch Karwoche und Osteroktav (1996)	
MD	Manche Diözesen (in einigen Diözesankalendern)	
ML	Messlektionar (1982–1986, mit der revidierten Einheitsübersetzung ab 2019)	
ML Aachen	Die Feier der heiligen Messe. Lektionar. Die Eigenfeiern des Bistums Aachen (2005)	
ML Maria	Die Feier der heiligen Messe. Lektionar. Sammlung von Marienmessen (1990)	
MR	Missale Romanum (lateinisches Messbuch der ordentlichen Form) (Editio typica tertia 2002)	
Off	Officium (Stundengebet bzw. Tagzeitenliturgie)	
PEM	Pastorale Einführung in das Messlektionar (ML A/I 11*–40*)	
Prf	Präfation	
	Advent	vom Advent
	Ap	von den Aposteln
	Engel	von den Engeln
	Ersch	von Erscheinung des Herrn
	Euch	von der hl. Eucharistie

	Fastenzeit	für die Fastenzeit
	Herz Jesu	vom Heiligsten Herzen Jesu
	Himmelfahrt	von Christi Himmelfahrt
	Hl	von den Heiligen
	Ht	von den Hirten der Kirche
	Josef	vom hl. Josef
	Kirchw	von der Kirchweihe
	Kreuz	vom hl. Kreuz
	Leiden	vom Leiden Christi
	Märt	von den Märtyrern
	Maria	von der seligen Jungfrau Maria
	Ostern	für die Osterzeit
	Pfingsten	von Pfingsten
	So	für Sonntage
	Verst	von den Verstorbenen
	Weihn	von Weihnachten
	Wo	für Wochentage
Ps, Pss	Psalm, Psalmen	
RFO	Rundschreiben „Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung“ (MB Ostern 9*-30*)	
RK	Regionalkalender für das deutsche Sprachgebiet	
sel.	selige/r	
Sg	Schlussgebet	
StB	Die Feier des Stundengebetes. Stundenbuch (1978, erw. Neudruck 2007)	
StB Aachen	Die Feier des Stundengebetes. Stundenbuch. Die Eigenfeiern des Bistums Aachen (2005)	
StB Ergänzungsheft	Die Feier des Stundengebetes. Stundenbuch. Ergänzungsheft (1995)	
StB Ostern	Die Feier des Stundengebetes. Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav (1992)	
StG	Stundengebet	
Tg	Tagesgebet	
Vg	Nova Vulgata Bibliorum Sacrorum editio (Editio typica altera 1986)	
Vp	Vesper	

Nekrolog

Unter den liturgischen Angaben für den Tag stehen die Namen der an diesem Tage verstorbenen Aachener Diözesangeistlichen (ab dem 1. September 1930 bis zum 31. August 2023). Ist ein Geistlicher im Ruhestand verstorben, so wird in der Regel der letzte hauptamtliche Tätigkeitsbereich in Klammern beigelegt. Sofern der Wohnort bzw. Aufenthaltsort im Ruhestand bekannt ist und sich von dem während der letzten hauptamtlichen Tätigkeit unterscheidet, ist dieser ebenfalls angegeben; bei mehreren Orten im Ruhestand der letzte. Die Ortsbezeichnungen entsprechen in der Regel den heute üblichen; bei den Schulen (Realschulen, Gymnasien) ist ebenfalls in der Regel der heutige Name angegeben.

Bei Priestern aus anderen Bistümern, die zur Zeit ihres Todes im Bistum Aachen tätig waren oder wohnten, ist die Heimatdiözese in Klammern hinter dem Weihenjahr angegeben. Ordenspriester sind in der Regel nur verzeichnet, wenn sie zur Zeit ihres Todes im Bistum Aachen einen seelsorglichen Dienst ausübten bzw. dort tätig waren.

a. D.	außer Dienst
Altenseels.	Altenseelsorger
Anstaltsoberpfr.	Anstaltsoberpfarrer
Anstaltspfr.	Anstaltspfarrer
Apost.	Apostolisch/er/e/es
Archivdir.	Archivdirektor
Ass.	Assessor
Beauftr.	Beauftragter
Berufssch.	Berufsschule
Berufsschulpfr.	Berufsschulpfarrer
Bezirksbeauftragt.	Bezirksbeauftragter
Bischöfl.	Bischöflich/er/e/es
Bischofsvik.	Bischofsvikar
bzw.	beziehungsweise
Caritasdir.	Caritasdirektor
Caritassekr.	Caritassekretär
Caritasverb.	Caritasverband/es
Chordir.	Chordirektor

Chorl.	Chorleiter
d.	der/die/das/des
Dech.	Dechant
Dek.	Dekanat/e
Diak.	Diakon
Diöz.	Diözese/ Diözesan-/e/er/es
Diözesanseels.	Diözesanseelsorger
Dipl.	Diplom
Dir.	Direktor
Domkap.	Domkapitular
Domvik.	Domvikar
Dr.	Doktor
Dr.-Ing.	Doktor der Ingenieurwissenschaften
Dr. iur.	Doktor der Rechtswissenschaften
Dr. iur. can.	Doktor des kanonischen Rechts
Dr. iur. utr.	Doktor des weltlichen und des kanonischen Rechts
Dr. med.	Doktor der Medizin
Dr. phil.	Doktor der Philosophie
Dr. rer. nat.	Doktor der Naturwissenschaften
Dr. rer. pol.	Doktor der Staatswissenschaften
Dr. theol.	Doktor der Theologie
EDech.	Ehrendechant
EDiöz.	Erzdiözese
EDomh.	Ehrenomherr
EErzpr.	Ehrenerzpriester
em.	emeritiert/er
ern.	ernannt/er
Erwachsenenseels.	Erwachsenenseelsorger
Erzpr.	Erzpriester
EStadtdech.	EhrenstadtdechantFrauenseels.Frauenseelsorger
GdG	Gemeinschaft der Gemeinden
gef.	gefallen
Geistl.	Geistlicher
Generaldir.	Generaldirektor
Generalsekr.	Generalsekretär
Generalvik.	Generalvikar

gest.	gestorben
Gewerbl.-Techn.	Gewerblich-Technische/e/es
GR	Geistlicher Rat
Gymn.	Gymnasium
Gymnasialpfr.	Gymnasialpfarrer
Hausgeistl.	Hausgeistlicher
h. c.	honoris causae, ehrenhalber
h. c. mult.	honoris causae multiplex, mehrfach ehrenhalber
hl., hll. – Hl., Hll.	heilig/er/e/es/en – Heilig/er/e/es/en
Höh.	Höhere/s
Human.	Humanistisch/es
Internation.	International/er/e/es/en
i. R.	in Ruhe/ im Ruhestand
i. V.	in Vertretung
Jugendseels.	Jugendseelsorger
JVA	Justizvollzugsanstalt
Kanzleidir.	Kanzleidirektor
Kath.	Katholisch/er/e/es/en
Kath.-Theol.	Katholisch-Theologisch/e
Kaufm.	Kaufmännisch/er/e/es
Kirchenrekt.	Kirchenrektor
Kpl.	Kaplan
Krankenhauspfr.	Krankenhauspfarrer
Krankenhausseels.	Krankenhausseelsorger
Kurseels.	Kurseelsorger
Lehrbeauftr.	Lehrbeauftragter
Lic. bibl.	Lizenziat der Bibelwissenschaften
Lic. phil.	Lizenziat der Philosophie
Lic. theol.	Lizenziat der Theologie
Mädchengymn.	Mädchengymnasium
Männerseels.	Männerseelsorger
Math.-Naturwissenschaftl.	Mathematisch-Naturwissenschaftlich/er/e/es
Militärpfr.	Militärpfarrer
Msgr.	Monsignore
Nationaldir.	Nationaldirektor
Naturwissenschaftl. nebenamtl.	Naturwissenschaftlich/e/es nebenamtlich

Neusprachl.	Neusprachlich/es
n. r.	nicht residierend/er
Oberpfr.	Oberpfarrer
OStDir	Oberstudiendirektor
OStR	Oberstudienrat
P.	Pater
Päpstl.	Päpstlich/e/er/es
Pfarradmin.	Pfarradministrator
Pfarrverw.	Pfarrerverweser/ -verwalter (bis 1983, jetzt Pfarr- admin.)
Pfarrvik.	Pfarrvikar
Pfr.	Pfarrer
PH	Pädagogische Hochschule
Phil.-Theol.	Philosophisch-Theologisch/e
Polizeidek.	Polizeidekan
Polizeiseels.	Polizeiseelsorger
Präl.	Prälat
Präs.	Präsident
Priesterl.	Priesterlich/er
Prof.	Professor
Progymn.	Progymnasium
Realgymn.	Realgymnasium
Realschulpfr.	Realschulpfarrer
Rect. eccl.	Rector ecclesiae, Kirchenrektor
Reg.	Region/en
Regionaldek.	Regionaldekan
Regionalpfr.	Regionalpfarrer
Regionalvik.	Regionalvikar
Registaturdir.	Registaturdirektor
Rekt.	Rektor
Religionsl.	Religionslehrer
Rhein.	Rheinisch/er/e/es
RWTH	Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule
Seels.	Seelsorger
St.	Sankt
Staatl.	Staatlich/er/e/es/en

Stadtdech.	Stadtdechant
Städt.	Städtisch/er/e/es/en
Ständ.	Ständige/r/n
StAss	Studienassessor
StDir	Studiendirektor
stellv.	stellvertretender
Stift.	Stiftisch/es
StR	Studienrat
Studentenpfr.	Studentenpfarrer
Studentenseels.	Studentenseelsorger
Subs.	Subsidiar
u.	und
Verw.	Verweser/ Verwalter
Vik.	Vikar
Vizepräs.	Vizepräsident
Vizerekt.	Vizerektor
vorh.	vorher
Vors.	Vorsitzender
Wehrkreisprfr.	Wehrkreispfarrer
Wehrmachtspfr.	Wehrmachtspfarrer
WGR	Wirklicher Geistlicher Rat
Wissenschaftl.	Wissenschaftlich/er/e/es
z. A.	zur Aushilfe/ zur Anstellung (bei Studienräten)

Ordensbezeichnungen

CM	Congregatio Missionis – Lazaristen, Vinzentiner
CMM	Congregatio Missionariorum de Mariannahill – Mariannahiller Missionare
CO	Institutum Oratorii Sancti Philippi Nerii – Oratorianer
CSSp	Congregatio Sancti Spiritus – Spiritaner
CSsR	Congregatio Sanctissimi Redemptoris – Redemptoristen
MS	Missionarii Dominae Nostrae a La Salette – Salettiner
MSC	Missionarii Sacratissimi Cordis Jesu – Herz-Jesu-Missionare, Hiltruper Missionare
MSF	Congregatio Missionariorum a Sancta Familia – Missionare der Heiligen Familie

OCarm	Ordo Fratrum Beatae Mariae Virginis de Monte Carmelo – Karmeliten
OCD	Ordo Fratrum Discalceatorum – Unbeschuhete Karmeliten
OCSO	Ordo Cisterciensium Reformatorum seu Strictioris Observantiae – Trappisten
OFM	Ordo Fratrum Minorum – Franziskaner
OFM ^{Cap}	Ordo Fratrum Minorum Capuccinorum – Kapuziner
OMI	Congregatio Missionariorum Oblatorum Beatae Mariae Virginis Immaculatae – Oblaten der Unbefleckten Jungfrau Maria, Hünfelder Oblaten
OP	Ordo Fratrum Praedicatorum – Dominikaner
OPraem	Candidus et Canonicus Ordo Praemonstratensis – Prämonstratenser
OSB	Ordo Sancti Benedicti – Benediktiner
OSC	Ordo Sanctae Crucis – Kreuzherren
OSCam	Ordo Sancti Camilli, Ordo Clericorum Regularium Ministrantium Infirmis – Kamillianer
OSFS	Institutum Oblatorum Sancti Francisci Salesii – Oblaten des hl. Franz von Sales
PA	Patres Albi, Missionarii Africae – Weiße Väter, Afrika-Missionare
SAC	Societas Apostolatus Catholici – Pallottiner
SChr	Societas Christi pro Emigrantibus Polonis – Gesellschaft Christi für Emigrantenseelsorge, Missionare der Emigranten
SCJ	Congregatio Sacratissimi Cordis Jesu – Herz-Jesu-Priester, Dehonianer
SDB	Societas S. Francisci Salesii – Salesianer des hl. Johannes Don Bosco
SDS	Societas Divini Salvatoris – Salvatorianer
SJ	Societas Jesu – Jesuiten
SMA	Societas Missionum ad Afros – Gesellschaft für afrikanische Missionen, Lyoner Missionare
SMM	Societas Mariae Montfortana – Montfortaner
SSCC	Congregatio Sacrorum Cordium Jesu et Mariae necnon adorationis perpetuae Sanctissimi Sacramenti Altaris – Picpus-Patres, Arnsteiner Patres
SSS	Societas a Sanctissimo Sacramento, Congregatio Presbyterorum a Sanctissimo Sacramento – Eucharistiner
SVD	Societas Verbi Divini – Steyler Missionare

KALENDARIUM

Gebetsanliegen des Papstes:

Für die Gabe der Vielfalt in der Kirche

Wir beten, dass der Heilige Geist uns helfe, die Gabe der verschiedenen Charismen innerhalb der christlichen Gemeinschaft zu erkennen und den Reichtum der verschiedenen liturgischen Traditionen der katholischen Kirche zu entdecken.

Hinweis für Taufbewerber/innen und neu in die Kirche Aufgenommene:

Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene, die sich auf die Taufe vorbereiten, sowie Neugetaufte, Konvertiten und Menschen, die im vergangenen Jahr wieder in die katholische Kirche eingetreten sind, sind eingeladen zu einer Willkommensfeier des Bistums am Samstag, 17. Februar 2024 um 11:15 Uhr im Dom zu Aachen. Nähere Informationen und Anmeldung beim Bischöflichen Generalvikariat, Fachbereich Verkündigung, Klosterplatz 7, 52062 Aachen; Tel.: 0241/452-857; E-Mail: jonas.zechner@bistum-aachen.de.

1 Mo + Neujahr, Oktavtag von Weihnachten, Weltfriedenstag
H HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

StG vom H, Te Deum

weiß **M** vom H, Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 536 oder 554 oder 548/I)

L 1: Num 6,22–27; APs: Ps 67,2–3.5.6 u. 8 (Kv: 2a; GL 45,1); L 2: Gal 4,4–7; Ev: Lk 2,16–21 (ML B/I 48)

1955 Esser Ludwig 94-27, Anstaltspf. i. R. (Viersen-Süchteln, Landeskrankenhaus)

1975 van Bergen P. Wilhelm SDB 13-40, Pfr., Pfarrverw. Wassenberg-Steinkirchen-Effeld

1977 Hegmann P. Joachim OCarm 13-40, Pfarrverw. Wegberg-Tüschenbroich

1987 Maßfeller Bernhard 03-28, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Kleingladbach), i. R. Blankenheim

Festfreie Tage der Weihnachtszeit

Als Messformulare stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag mit verschiedenen Tagesgebeten vor bzw. nach Erscheinung des Herrn
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahrgedächtnis)

Die **Lesungen der Wochentage** (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll. Eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut = Pastoralliturgische Hilfen 4 (Trier 1991).

2 Di Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer

G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt), 1. Woche
weiß M von den hl. Basilius und Gregor (Com Bi oder Kirchenl), Prf Weihn
 L: 1 Joh 2,22–28; Ev: Joh 1,19–28 (ML IV 81) oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 4,1–7.11–13; Ev: Mt 23,8–12 (ML IV 441)

1950 Schippmann Josef 80-05, GR, Pfr. Wegberg, Dech. Dek. Wegberg

1955 Radeke Gerhard 83-07, Pfr. i. R. (Eschweiler-Bergrath)

1969 Wohl Franz Josef 06-32 (Breslau), Pfr., Kurat a. D. (Reichenbach-Niederstadt/ Schlesien), Pfarrverw. Meerbusch-Strümp, Seels. für die Heimatvertriebenen im Bistum Aachen

1977 Buedts P. Peter August CSsR 11-38, Pfarrverw. Mechernich-Holzheim

1980 van Eijk P. Jan SCJ 07-35, Hausgeistl. Heinsberg-Kirchhoven, St.-Elisabeth-Stift

3 Mi der Weihnachtszeit
g Heiligster Name Jesu

StG vom 3. Januar oder vom g

- weiß **M** vom 3. Januar, Prf Weihn
 L: 1 Joh 2,29 – 3,6; Ev: Joh 1,29–34 (ML IV 82)
 oder
 weiß **M** vom heiligsten Namen Jesu (MB Handreichung
 [52023] 10 bzw. MB kl [2007] 1233), Prf Weihn
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 2,1–
 11; Ev: Lk 2,21–24 (ML IV 444)

Die Verehrung des heiligsten Namens Jesu kam im Mittelalter auf und wurde vor allem durch den Franziskanerorden verbreitet. Seit 1721 fand sich das Namen-Jesu-Fest an verschiedenen Daten im Kalender. Die Namensgebung Jesu war bei der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils mit dem 1. Januar verbunden worden. Im römischen Messbuch von 2002 wird die Namensgebung wieder als eigener Gedenktag begangen. Das Geheimnis dieses Tages lässt sich zusammenfassen in dem Wort des Philipperbriefes: „Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: ‚Jesus Christus ist der Herr‘ – zur Ehre Gottes des Vaters“ (Phil 2,9–11).

1934 Heinen Anton 69-93, Dr. theol. h. c., Pfr. Wegberg-Rickelrath

1942 Wimmer Dom Laurentius OCSO, 69-94-09, 1. Abt Heimbach, Abtei Mariawald 1909-1929

1944 Classen Anton 80-08, Pfr. Übach-Palenberg-Frelenberg

1978 Wassen Norbert 41-68, Generalvik. Chimbote/ Peru

1980 Kniepen Wilhelm 87-12, Pfr. i. R. (Waldfeucht-Bocket), i. R. Heinsberg

1995 Berkel P. Frederik SCJ 20-47, Pfarradmin. Mechernich-Eicks

2005 Menke Hans Peter 32-60, Pfr. i. R. (Inden-Altendorf u. Inden), Pfarrvik. i. R. (Mönchengladbach-Uedding), i. R. Subs. Dek. Aachen-Mitte

4 Do der Weihnachtszeit

StG vom 4. Januar

- weiß **M** vom 4. Januar, Prf Weihn
 L: 1 Joh 3,7–10; Ev: Joh 1,35–42 (ML IV 86)

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Was sucht ihr? (Joh 1,38)“ und hat als Intention: Junge Menschen, die ihre Berufung suchen. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- 1934 *Wolfgarten Jakob* 50-76, Msgr., EDech., Pfr: i. R. (Kall-Keldenich)
 1960 *Zimmermann Heinrich* 89-15, Pfr. Niederzier-Oberzier
 1979 *Münch P. Lukas OFM* 19-43, Anstaltspfr. Düren-Lendersdorf, Krankenhaus
 1995 *Krewinkel Franz* 19-49, OStR i. R. (Stolberg, Goethe-Gymn.)
 2001 *Brück Bernhard* 14-39, Dr. phil., Pfr: i. R. (Willich-Schiefbahn), Regionaldek. Kempen-Viersen 1968-1979, i. R. Willich-Neersen, Altenseels. Region Kempen-Viersen
 2004 *Klüttermann Hubert Josef* 05-36, Pfr: i. R. (Vettweiß-Kelz)

5 Fr der Weihnachtszeit

StG vom 5. Januar

1. Vp vom H Erscheinung des Herrn

weiß

M vom 5. Januar, Prf Weihn

L: 1 Joh 3,11–21; Ev: Joh 1,43–51 (ML IV 88)

- 1932 *Uhlenbrock Franz* 82-08, Pfr. Aachen-Horbach
 1950 *Tennie Franz* 66-91, Präl., Domkap. Aachen
 1952 *Küttelwesch Joseph* 66-92, Pfr: i. R. (Geilenkirchen-Süggerath), i. R. Hückelhoven-Baal
 1963 *Schwinning Johannes* 03-29, Pfr. Aachen-Oberforstbach
 1974 *Armborst Karl* 19-47 (Ermland), Domvik. u. Ordinariatsrat Aachen
 1977 *Keever Alfons* 96-22 (Köln), Pfr: i. R. (Nörvenich-Pingsheim), i. R. Aachen
 1979 *Brehorst Josef* 92-21, EDech., Pfr: i. R. (Jüchen), i. R. Issum-Sevelen, Diöz. Münster
 1986 *Völl Julius* 04-30, EDech., Pfr: i. R. (Nörvenich), i. R. Hürtgenwald-Brandenberg

6 Sa + ERSCHEINUNG DES HERRN

H StG vom H, Te Deum

2. Vp vom H, Kompl vom So nach der 2. Vp

weiß

M vom H, Gl, Cr, Prf Ersch, in den Hg I–III eig. Einschub,

feierlicher Schlusssegen (MB II 538)

L 1: Jes 60,1–6; APs: Ps 72,1–2.7–8.10–11.12–13 (Kv: 11; GL 260); L 2: Eph 3,2–3a.5–6; Ev: Mt 2,1–12 (ML B/II 55)

Heute ist die **Kollekte für das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“**.

Segnungen von Wasser, Salz, Kreide und Weihrauch s. Benediktionale 41.

Segnung und Aussendung der Sternsinger s. Benediktionale 40.

Haussegnung s. Benediktionale 50.

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1934 *Hüppgens Heinrich 68-94, Pfr. Mönchengladbach, St. Mariä Rosenkranz*
- 1937 *Kröll Wilhelm 80-09 (Trier), Pfr. i. R. (Wershofen, Diöz. Trier), i. R. Blankenheim-Freilingen*
- 1939 *Berg Ludwig 74-98, Dr. theol., Msgr., StR i. R. (Aachen, Couven-Gymn.), i. R. Rekt. Aachen, Marienheim*
- 1944 *Tollhausen Robert 65-90, Pfr. i. R. (Jülich-Güsten)*
- 1951 *Schmitz P. Sulpitius SDS 81-13, Pfarrverw. i. R. (Kall-Steinfeld), i. R. Hausgeistl. Düren-Lendersdorf*
- 1952 *Calles Franz 96-23, Pfr. Geilenkirchen-Grottenrath*
- 1965 *Frenken Carl 92-21 (Köln), Pfr. i. R. (Grevenbroich-Gustorf, EDiöz. Köln), i. R. Hückelhoven-Altmyhl*
- 1970 *Bett Johannes 02-28 (Köln), Hausgeistl. Wassenberg, Marienhaus*
- 1984 *Paschmanns Hermann Josef 11-42, Pfr. i. R. (Grefrath-Vinkrath), i. R. Nettetal-Hinsbeck*
- 1984 *Kiek P. Czeslaw SChr 07-40 (Poznan/ Polen), Seels. für die Polen im Bistum Aachen*
- 1992 *Claes Matthias 00-25, Pfr. i. R. (Heinsberg-Waldenrath)*
- 2004 *Geuenich Joseph 13-39, Pfr. i. R., Propst (Aachen, St. Adalbert), i. R. Monschau*
- 2015 *Joussen Heinrich 21-47, Pfr. i. R. (Linnich-Tetz)*

7 So + TAUFTE DES HERRN

F Der g des hl. Valentin und der g des hl. Raimund von Peñafort

entfallen in diesem Jahr.

StG vom F, 2 Woche, Te Deum

weiß **M** vom F, Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlussegens (MB II 548–553)

L 1: Jes 42,5a.1–4.6–7; APs: Ps 29,1–2.3ac–4.3b u. 9b–10 (Kv: vgl. 11b; GL 263) oder L 1: Jes 55,1–11; APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3; GL 312,6); L 2: Apg 10,34–38 oder 1 Joh 5,1–9; Ev: Mk 1,7–11 (ML B/II 59)

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [*Aspérages*, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder MB 1171 bzw. MB II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.

Heute ist die **Kollekte für Aus- und Weiterbildungsprojekte kirchlicher Mitarbeiter in Afrika (Afrikatag)**. Sie kann auch gehalten werden am H der Erscheinung des Herrn (6. Januar), am H der Gottesmutter Maria (1. Januar) oder am 2. Sonntag im Jahreskreis (14. Januar).

- 1982 *Havenith Wilhelm 89-14, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Antonius), i. R. Kettenis, Diöz. Lüttich/ Belgien*
- 1996 *Moors P. Pieter SMM 18-45, Pfr. i. R. (Nideggen-Berg), i. R. Ertvelde, Diöz. Gent/ Belgien*
- 2016 *Lorse P. Johannes SVD 32-60, Pfarradmin. i. R. (Monschau-Mützenich u. -Imgenbroich), Subs. i. R. (Dek. Monschau), i. R. St. Wendel, Diöz. Trier, Wendelinushei*
- 2019 *Mesghinna Paulus Dawit 39-64, Pfr. i. R. (Stolberg, St. Franziskus), Subs. Stolberg, St. Lucia*

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit im Jahreskreis dauert vom Montag nach dem F Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag.

An den Sonntagen kann ein **feierlicher Schlusssegen** (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [*Aspérages*, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.

An den Wochentagen im Jahreskreis, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

die **34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis**, besonders das Formular des vorhergehenden Sonntags;

Wochentagsmessen zur Auswahl (MB II 275–304), ferner Tagesgebete (MB II 305–320), Gabengebete (MB II 348–351) und Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl;

Marien-Messen (MB Maria 121–297; vgl. AEM 316; Pastorale Einführung MB Maria 37, S. 20*f.), vor allem das Gedächtnis Mariens am Samstag;

Messen eines/einer Heiligen, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (vgl. AEM 316c);

Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen – bei echter Notwendigkeit oder aus pastoraler Erfordernis auch an G (vgl. AEM 333);

eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten (vgl. AEM 336);

Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (vgl. AEM 337);

Messen für bestimmte Verstorbene („tägliche Totenmesse“, vgl. AEM 337).

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 bzw. II⁵ 1988; bei abweichender Seitenzahl sind die Seiten beider Auflagen angegeben.

Die **Lesungen** der Wochentage (ML V und VI, Reihe II) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll; eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut = Pastoralliturgische Hilfen 4 (Trier 1991). „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen weder weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12).

Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318).

Stundengebet: Stundenbuch III, 1. Woche, Lektionar II/4; Lit-Hor III.

Am Schluss der **Komplet: *Salve Regina*** (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

8 Mo der 1. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Severin**, Mönch in Norikum (RK)**StG** vom Tag, 1. Woche, oder vom g (StB I 846)grün **M** vom Tag, z. B. Tg 282; Gg 301; Sg 276

L: 1 Sam 1,1–8; Ev: Mk 1,14–20 (ML V 4)

oder

weiß **M** vom hl. Severin (Com Glb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jak 2,14–17; Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40) (ML IV 446)

1952 *Otto P. Laurentius SSSC, 78-07, Hausgeistl. Herzogenrath-Kohlscheid, Altersheim*1978 *Zurmahr Hermann Josef 85-12, Pfr: i. R. (Wassenberg-Birgelen)*1984 *Hillers Heinrich 09-39, Pfr: i. R. (Brüggen-Bracht), Diöz. Altenseels.*1994 *Emonds Hubert 11-37, Pfr: i. R. (Herzogenrath-Niederbardenberg), i. R. Aachen***9 Di der 1. Woche im Jahreskreis****StG** vom Tag, 1. Wochegrün **M** vom Tag, z. B. Tg 306,3; Gg 286; Sg 288

L: 1 Sam 1,9–20; Ev: Mk 1,21–28 (ML V 9)

1952 *Willms Engelbert 84-16, Pfr: Aachen-Haaren*1971 *Ritzerfeld Hubert 36-63, Kpl. i. R. (Grefrath-Oedt), i. R. Hückelhoven-Brachelen*1989 *Kaiser Johannes 14-39, EDech., Pfr: i. R. (Krefeld-Linn, St. Mariä Himmelfahrt), Pfarrverw. i. R. (Krefeld-Hohenbudberg), i. R. Subs. Mönchengladbach-Waldhausen*1991 *Geulen Jakob 06-33, Dr. phil., Pfr: i. R. (Aachen, St. Fronleichnam), i. R. Aachen, St. Gregorius*1992 *Ernst Adolf 24-52, Pfr: i. R. (Mönchengladbach, St. Mariä Rosenkranz), i. R. Subs. Viersen-Süchteln-Vorst*1997 *Borgert P. Alfons MSF 13-39, Subs. Heinsberg u. Heinsberg-Schafhausen*2020 *Kursawa Wilhelm 44-82, Dr. phil, Dr. theol., Pfr., später Pfarrvik. i. R. (Schwalmtal), Subs. Schwalmtal*2023 *Palmen Johannes 34-61, Pfr: i. R. (Alsdorf-Hoengen), i. R. Warstein, EDiöz. Paderborn*

10 Mi der 1. Woche im Jahreskreis**StG** vom Tag

grün

M vom Tag, z. B. Tg 11; Gg 280; Sg 280

L: 1 Sam 3,1–10.19–20; Ev: Mk 1,29–39 (ML V 14)

1933 *Körffler Michael* 50-84, n. r. Domkap., EDech., Pfr: i. R. (Würselen, St. Sebastian)1940 *Müller Johannes* 86-11, Rekt. i. R. (Mönchengladbach-Hehn, Hardterwald-Klinik), i. R. Erkelenz-Holzweiler1954 *Zimmermann Friedrich* 88-13, Dr. phil., Dr. theol., Msgr., StR. i. R., Rekt. Viersen-Süchteln, Irmgardisstift1964 *Fander Theodor* 85-09 (Köln), Pfr: i. R. (Köln-Wahn), i. R. Viersen1968 *Hülsbusch P. Franz* SCJ 96-29, z. A. Erkelenz-Lövenich1971 *Winkels P. Edmund* OCarm 11-35, Dr. theol., Pfarrerw. i. R. (Wegberg-Beeck)1990 *Maaßen Herbert* 26-55, Pfr: i. R. (Eschweiler-Kinzweiler), i. R. Aachen, Haus Hörn1992 *Ehl Josef* 07-33, EDech., Pfr: i. R. (Krefeld-Hüls)1992 *de Goede P. Antonius* MSC 26-52, Pfarrerw. Monschau-Kalterherberg2016 *Franzen Herbert* 32-62, Pfr: i. R. (Willich, St. Katharina) u. Pfarradmin. i. R. (Willich, St. Mariä Rosenkranz), i. R. Kempen, St. Mariä Geburt**11 Do der 1. Woche im Jahreskreis****StG** vom Tag

grün

M vom Tag, z. B. Tg 316,30; Gg 286; Sg 286

L: 1 Sam 4,1b–11; Ev: Mk 1,40–45 (ML V 19)

1953 *Schönheit Walter* 85-10, Pfr: i. R. (Mechernich-Eicks), i. R. Essen-Werden, Diöz. Essen1959 *Gehrmann Wilhelm* 96-22 (Köln), Pfr: i. R. (Monheim-Baumberg, EDiöz. Köln), i. R. Heinsberg-Lieck1961 *Fins Heinrich* 83-07, Pfr: i. R. (Aachen-Burtscheid, St. Michael), i. R. Aachen1964 *Sittart Gustav* 02-33, Pfr. Simmerath-Rollesbroich1973 *Wolters Romuald* OSB, 88-12, Altabt (Benediktsberg, Vaals/Niederlande), i. R. Hausgeistl. Viersen, Allgemeines Krankenhaus1975 *Horkenbach P. Hermann* CSSp 94-23, Rekt. i. R. (Eschweiler, St.-Antonius-Hospital)1981 *Mönks Heinrich* 06-33, Pfr: i. R. (Krefeld, Liebfrauen), i. R. Subs. Krefeld-Gartenstadt1998 *Schmelzer Karl* 15-40, Realschulpfr: i. R. (Aachen, Realschule für Jungen I), i. R. Hausgeistl. Aachen, Kloster der Armen-Schwester vom hl.

Franziskus

- 2000 *Bell Leo 27-72, Pfr. i. R. (Blankenheim-Dollendorf), i. R. Ettringen, Diöz. Trier*
 2007 *Torka Johannes 32-60, Pfr. i. R. (Nettetal-Lobberich), i. R. Subs. Nettetal-Hinsbeck und -Lobberich*

12 Fr der 1. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 315,27; Gg 302; Sg 303
 L: 1 Sam 8,4–7.10–22a; Ev: Mk 2,1–12 (ML V 23)

- 1932 *Pinnekamp Josef 74-00, Pfr. i. R. (Merzenich-Girbelsrath)*
 1939 *Schmits Theodor 02-27, Kpl. Düren-Gürzenich*
 1944 *Außem Paul 77-00, Msgr., Prof., StR i. R. (Aachen, Rhein-Maas-Gymn.), Pfr. i. R. (Jülich-Barmen), i. R. Honnef, EDiöz. Köln*
 1963 *Thurn Wilhelm 74-01, Pfr. i. R. (Heinsberg-Randerath), i. R. Bergisch Gladbach, EDiöz. Köln*
 1991 *Klein Alexander 00-24, Dr. phil., Pfr. i. R. (Bad Münstereifel-Nöthen), i. R. Bad Münstereifel, EDiöz. Köln, Alten- und Pflegeheim Marienheim*
 2000 *Kreutz Bernhard 41-67, Msgr., Pfr. Aachen, St. Paul*
 2015 *Wasilewski Leon 29-54 (Włocławek/ Leslau, später Köln), Pfr. i. R. (Bergheim-Glesch, EDiöz. Köln), Subs. i. R. (Schleiden-Harperscheid), i. R. Heimbach*

13 Sa der 1. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Hilarius**, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer
g **Marien-Samstag**

StG vom Tag oder von einem g
 1. Vp vom Sonntag

- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 319,39; Gg 278; Sg 278
 L: 1 Sam 9,1–4.17–19; 10,1; Ev: Mk 2,13–17 (ML V 28)

oder

- weiß **M** vom hl. Hilarius (Com Bi oder Kirchenl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 2,18–25; Ev: Mt 5,13–19 (ML V 495)

oder

- weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 775–779

bzw. 802–826

- 1938 *Küster Nikolaus Josef 65-92, Pfr. Vettweiß-Gladbach*
 1940 *Kreuser Martin 79-04, Dr. theol., StR Mönchengladbach, Marienschule*
 1953 *Heßdörfer Gerhard 69-92 (Köln), Pfr. i. R. (Hürth-Stotzheim, EDiöz. Köln), i. R. Schwalmtal-Ungerath*
 1999 *Kurth Hermann 42-73, Dech., Pfr., Pfarrverw. Jüchen u. Jüchen-Neuhoven, Pfarradmin. Jüchen-Bedburdyck u. Jüchen-Gierath*
 2003 *Piet P. Hubertus Marinus SSS 18-46, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Inden-Lucherberg), i. R. Nijmegen, Diöz. s-Hertogenbosch/Niederlande, Huize Berchamanium*
 2007 *Michaelis Horst 40-68, Pfr., Prof. Köln, Kath. Fachhochschule, Kulturpädagogik*

14 So + 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS**StG** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

- grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: 1 Sam 3,3b–10.19; APs: Ps 40,2 u. 4ab.7–8.9–10
 (Kv: vgl. 8a.9a; GL 31,1); L 2: 1 Kor 6,13c–15a.17–20;
 Ev: Joh 1,35–42 (ML B/II 261)

- 1953 *Forsen Friedrich 93-20, Kpl. i. R. (Krefeld-Bockum, St. Gertrud), i. R. Neuss, EDiöz. Köln*
 1960 *Scheer Josef 84-10, Pfr. i. R. (Vettweiß-Kelz), i. R. Bergheim, EDiöz. Köln*
 1970 *Grimsehl Wilhelm 86-15, GR, EDech., Pfr. i. R. (Korschenbroich), i. R. Bad Honnef, EDiöz. Köln*
 1973 *Hüskes Johannes 12-38, Propst, Pfr. Kempen, St. Mariä Geburt*
 1994 *Böhm Otto, 08-50, Pfr., Pfarrverw. Mechernich-Glehn*
 2007 *Heck Heinz-Walter 52-83, Gymnasialpfr. Krefeld, Marienschule*

15 Mo der 2. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Arnold Janssen, Priester (DK)****StG** vom Tag oder vom g (StB Aachen 7; Com Ht oder Ordensl; eig. Oration; LH: eig. L 2)

- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 305,2; Gg 348,2; Sg 529,15
 L: 1 Sam 15,16–23; Ev: Mk 2,18–22 (ML V 32)

oder

weiß **M** vom hl. Arnold Janssen (MB Aachen 9; Com Glb oder Ordensl, eig. Tg)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,8–12.14–19; Ev: Joh 1,1–5.9–14.16–18 (ML Aachen 7) oder Eph 3,8–12 (ML V 753); Ev: Mt 28,16–20 (ML V 548)

- 1955 *Schale Johannes 82-07 (Leitmeritz), Katechet a. D., Konsistorialrat, Seels. Wassenberg-Altmyhl*
 1962 *Rocca Anton 86-10, Pfr: i. R. (Aachen-Richterich)*
 1968 *Müller Wilhelm 01-27, Dr. phil., Pfr. Mönchengladbach-Venn*
 1970 *Hamm Anton 09-37, Dr. phil., Gymnasialpfr: i. R. (Bad Münstereifel, EDiöz. Köln, St. Angela Gymn.), Pfr: i. R. (Bad Münstereifel-Nöthen), i. R. Hausgeistl. Bad Münstereifel, EDiöz. Köln, Kloster Maria Königin □*
 1990 *Klug Ewald 10-37, Pfr: i. R. (Geilenkirchen-Teveren), i. R. Mechernich-Kommern, EDiöz. Köln*
 1993 *van der Molen Nicolaas 13-38, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Jülich-Broich u. Jülich-Bourheim), i. R. Deurne, Diöz. 's-Hertogenbosch/ Niederlande*
 2003 *Kleinheyer Bruno 23-53, Dr. theol., Prof. em. (Regensburg, Kath.-Theol. Fakultät der Universität Liturgiewissenschaft), i. R. Sinzing, Diöz. Regensburg*
 2011 *Witt Gregor 32-60, Pfr: i. R. (Kreuzau-Stockheim), i. R. Zell, Diöz. Trier*

16 Di der 2. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 270; Gg 270; Sg 271
 L: 1 Sam 16,1–13; Ev: Mk 2,23–28 (ML V 37)

- 1939 *Giesbert Adolf 70-94, Pfr: i. R. (Aachen-Burtscheid, St. Johann Baptist)*
 1941 *Stollenwerk Peter 62-89, Präl., Domkap. Aachen*
 1968 *Goldbach Hieronymus 95-23, Pfr: i. R. (Kall-Krekel)*
 1973 *Impekoven Johannes 03-29, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Lürrip), i. R. Subs. Mönchengladbach-Venn*
 1974 *van Sloun Josef 25-55, Pfr. Niederkrüchten*
 1981 *Schaath Johannes 14-46, Pfr. Nettetel-Leuth*
 1993 *Jacobs Wilhelm 32-60, OStR Mönchengladbach-Rheydt, Gymn. Gartenstraße*

17 Mi Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

G StG vom G

weiß **M** vom hl. Antonius
 L: 1 Sam 17,32–33.37.40–51; Ev: Mk 3,1–6 (ML V 42)
 oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 6,10–13.18; Ev: Mt
 19,16–26 (ML V 498)

- 1934 *Zimmermanns Heinrich 51-75, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St. Marien), i. R. Aachen*
 1941 *Höhr Wilhelm 64-96 (Glasgow/ Großbritannien), Rekt. Mechernich-Eiserfey*
 1942 *Bomm Karl 78-03, Pfr: Eschweiler-Weisweiler*
 1943 *Breiderhoff Josef Heinrich 01-28, Pfr. Dahlem-Kronenburg*
 1944 *Nießen Karl 71-97, Pfr: i. R. (Titz-Kalrath)*
 1951 *Hugo Christian 73-00, Pfr: i. R. (Alsdorf-Hoengen), i. R. Würselen*
 1973 *Liermann Karl 05-31, Pfr: Aachen, Herz Jesu*
 1979 *Bienbeck Wilhelm 21-51, Pfr., Dir. Aachen, Haus Maria Rast, Ordinariatsrat*
 1984 *Brosch Hermann Josef 04-32, Dr. phil., Dr. theol., Präl., Prof: i. R. (Aachen, Priesterseminar, Dogmatik)*
 1989 *Pohl Wilhelm 09-35, Pfr: i. R. (Nörvenich-Eschweiler über Feld)*
 2002 *Leuchtenberg Wilhelm 13-39, Pfr: i. R. (Düren-Birkesdorf), i. R. Matrei, Diöz. Innsbruck/ Österreich*
 2011 *Schein Karl 31-58, Domvik., Präl., Hauptabteilungsleiter i. R. (Aachen, Generalvikariat)*
 2022 *Haus Karl Heinz 33-61, Pfr: (Mechernich-Holzheim), Pfarradmin. (Mechernich-Harzheim) u. Krankenhausesels. i. R. (Mechernich, Krankenhaus), Generalsuperior „Communio in Christo“*
 2023 *Kremer Peter 31-59, Pfr: i. R. (Düren, St. Josef), Pastor proprius i. R. (Heinsberg-Schafhausen), Subs. i. R. (Würselen, St. Sebastian)*

Vom 18. bis 25. Januar wird die **Gebetswoche für die Einheit der Christen** begangen. Sie steht unter dem Motto: „Du sollst den Herrn, deinen Gott lieben und deinen Nächsten wie dich selbst! (Lk 10,27)“. In den Gottesdiensten soll für die Wiedervereinigung der Christen gebetet werden (Fürbitten). Die Messe um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II² 1062–1069, eig. Prf; ML VIII 110–130) kann an allen Tagen (auch am Sonntag) gefeiert werden.

18 Do der 2. Woche im Jahreskreis
StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 315,29; Gg 349,4; Sg 525,2
L: 1 Sam 18,6–9; 19,1–7; Ev: Mk 3,7–12 (ML V 47)

1942 *Hermanns Richard 11-36, Kpl. Nettetal-Breyell, gef. in Russland*

1944 *Hillger Hermann Joseph 05-32, Rekt. Erkelenz-Immerath, Haus Nazareth*

1980 *Nießen Andreas 06-31, OStR. i. R. (Jülich, Gymn. Zitadelle)*

2021 *van den Hoven Lambertus 33-59 (s'Hertogenbosch/ Niederlande), Msgr., Chorbischof der syro-malankarischen Kirche, Pfr i. R. (Oud-Valkenburg, Diöz. Roermond/ Niederlande), Subs. i. R. (GdG Blankenheim/Dahlem), i. R. Blankenheim-Lommersdorf*

19 Fr der 2. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1047 bzw. II² 1069; Gg MB II 1039 bzw. II² 1061; Sg MB II 1040 bzw. II² 1062
L: 1 Sam 24,3–21; Ev: Mk 3,13–19 (ML V 52)

1932 *Bommers Anton 46-72 (Köln), Pfr. i. R. (Neuss-Rosellen, EDiöz. Köln), i. R. Mönchengladbach-Holt*

1943 *Gilz Suitbert 04-31, Kpl. i. R. (Mönchengladbach-Waldhausen), gest. im KZ Dachau*

1950 *Schüthuth Anton 80-08, Pfr. i. R. (Eschweiler-St. Jöris), i. R. Schmalenberg-Werntrop, EDiöz. Paderborn*

1951 *Selung Bruno 00-23, Dr. phil., Präl., Schriftleiter Aachen, Kirchenzeitung*

1952 *Hompesch Johannes 85-12, Dr. phil., StR i. R. (Jülich, Gymn. Zitadelle)*

1956 *Claren Herbert 12-52, Religionsl. Krefeld, Kaufmannsschule*

1957 *Brochhaus Adolf 74-00, Msgr., Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Mariä Empfängnis), i. R. Mönchengladbach-Lürrip*

1957 *Lösgen Heinrich 89-13, Pfr. i. R. (Nettersheim-Frohngau), i. R. Bad Ems, Diöz. Limburg*

1981 *Winter Joseph 87-16 (Paderborn), Pfr. i. R. (Hamm-Wiescherhöfen, EDiöz. Paderborn), i. R. Hausgeistl. Linnich*

1985 *Fenners Peter 13-38, OStR i. R. (Düren, Stift. Gymn.), Pfr. i. R. (Düren-Niederau)*

2010 *Vratz Johannes 29-58, Pfr. i. R. (Kempen, Christkönig), i. R. Subs. Dek. Titz*

2016 *Nießen Hugo 30-57, Pfr., Propst i. R. (Wassenberg, St. Georg) u. Pfarradmin. i. R. (Wassenberg-Orsbeck), i. R. Wassenberg, St. Georg*

20 Sa der 2. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Fabian**, Papst, Märtyrer**g** **Hl. Sebastian**, Märtyrer**g** **Marien-Samstag****StG** vom Tag oder von einem g

1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 305,2; Gg 348,3; Sg MB II 131 bzw. II² 129

L: 1 Sam 1,1–4.11–12.17.19.23–27; Ev: Mk 3,20–21 (ML V 57)

oder

rot **M** vom hl. Fabian (Com Märt oder Pápste)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 5,1–4; Ev: Joh 21,1.15–17 (ML V 500)

oder

rot **M** vom hl. Sebastian (Com Märt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 3,14–17; Ev: Mt 10,28–33 (ML V 503)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 775–779 bzw. 802–826

*1960 Büchel Johannes 95-22, Pfr: Selkant-Havert**1963 Cremers Hermann Josef 74-98, Pfr: i. R. (Eschweiler-Hastenrath), i. R. Eschweiler, Kinderheim St. Josef**1977 Strock P. Albert SSCC 04-31, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Herzogenrath-Thiergarten)**1980 Quell P. Antonius Nikolaus OMI 13-39, Generalsekr. i. R. (Aachen, Kinder-Missionswerk in Deutschland)**2013 Wegenaer Paul 37-65, Pfr: i. R. (Krefeld, St. Johann Baptist), i. R. Willich-Schiefbahn, Hubertusstift***21 So + 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Meinrad und der g der hl. Agnes entfallen in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen
L 1: Jona 3,1–5.10; APs: Ps 25,4–5.6–7.8–9 (Kv: 4; GL 142,2); L 2: 1 Kor 7,29–31; Ev: Mk 1,14–20 (ML B/II 265)

oder

grün **M** um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II² 1062–1069), Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlussegen
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 110–130

1942 *Pirnay Pascal 73-99, Dr. theol. et phil., GR, Dech., Pfr. Aachen, St. Jakob*

1942 *Goor P. Silvester OFM 80-09, Hausgeistl. Düren, Elisabethstift*

1947 *Ficker Robert 65-92, Msgr., Prof., StR i. R. (Aachen, Gymnasium St. Leonhard)*

1950 *Beulen Heinrich 86-09, Pfr. Erkelenz-Gerderath*

1952 *Krings P. Hubert SVD 93-28, z. A. Stolberg St. Lucia*

1954 *Bliersbach Karl 73-98, GR, Pfr. Geilenkirchen, Dech. Dek. Geilenkirchen*

1976 *Hostenkamp Heinrich 93-20, Dr. phil., Msgr., OStR i. R. (Düren, Gymn. am Wirteltor)*

2009 *Heinrichs Heinz-Arnold 39-66, Pfr. i. R. (Stolberg-Atsch)*

2009 *Teunissen P. Arnold SSS 21-48, Dir. i. R. (Aachen, Haus Maria Rast), Spiritual für die Ständigen Diakone i. R., Beauftr. für die älteren u. kranken Priester i. R. (Reg. Aachen-Stadt, Aachen-Land, Düren u. Eifel), i. R. Düren, Kommunität der Eucharistiner*

22 Mo der 3. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Vinzenz**, Diakon, Märtyrer in Spanien

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1104,1 bzw. II² 1136,1; Gg MB II 1105 bzw. II² 1137; Sg MB II 1107 bzw. II² 1139
L: 2 Sam 5,1–7.10; Ev: Mk 3,22–30 (ML V 61)

oder

rot **M** vom hl. Vinzenz (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 4,7–15; Ev: Mt 10,17–22 (ML V 510)

1942 *Kaaf Franz 78-03 Msgr., Religionsl. i. R. (Aachen, Städt. Berufsschulen)*

- 1946 *Neukirchen Peter 70-97 (Köln), Pfr. i. R. (Kerpen-Balkhausen, EDiöz. Köln), i. R. Kall*
- 1960 *Adolph Joseph 96-21, GR, EDech., Pfr: Düren, St. Bonifatius, nebenamtl. Standortpfr: Düren*
- 1986 *Zeegers P. Alexander OCarm 14-41, Pfarrverw. i. R. (Wegberg-Beeck), i. R. Wegberg, Karmelitenkloster*
- 1993 *Rangs Alfons 14-40, Pfr. i. R. (Nideggen-Schmidt), i. R. Subs. Dek. Heimbach-Nideggen*
- 2010 *Stams P. Frans SMM 24-51, Pfarradmin. i. R. (Monschau-Mützenich), i. R. Mechernich*

23 Di der 3. Woche im Jahreskreis

- g Sel. Heinrich Seuse**, Ordenspriester, Mystiker (RK)
- StG** vom Tag oder vom g
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 197 bzw. II² 195; Gg MB II 196 bzw. II² 194; Sg 527,7
L: 2 Sam 6,12b–15.17–19; Ev: Mk 3,31–35 (ML V 66)
- oder
- weiß **M** vom sel. Heinrich (Com Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 6,12–19; Ev: Mt 5,13–19 (ML V 513)

Heute ist der **Jahrestag des Todes von Bischof Klaus Hemmerle** (23. Januar 1994). Er kann in den Fürbitten berücksichtigt werden. Es kann auch ein Jahrgedächtnis gefeiert werden.

- 1960 *Hoeren Max 73-99 (Köln), Pfr. i. R. (Wachtberg-Berkum, EDiöz. Köln), i. R. Krefeld-Bockum*
- 1969 *Schmitz Hubert 08-37, Pfr: Geilenkirchen-Würm*
- 1993 *Gülden Josef CO 07-32, Dr. theol. h. c., Leipzig, Diöz. Dresden-Meißen, Oratorium des hl. Philipp Neri*
- 1994 *HEMMERLE KLAUS 29-52-75, Dr. theol., Dr. phil. h. c., Prof., Bischof von Aachen 1975-1994*

24 Mi Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer

- G StG** vom G
- weiß **M** vom hl. Franz (Com Bi oder Kirchenl)

L: 2 Sam 7,4–17; Ev: Mk 4,1–20 (ML V 69) oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,8–12; Ev: Joh 15,9–17 (ML V 516)

- 1935 Schniewind Theodor 85-08, OStR Düren, Stift. Gymnasium
 1940 Frielingsdorf Heinrich 89-12, Pfr: Hellenthal-Blumenthal
 1959 Bücken Leonhard 06-32, Pfr: Heinsberg-Randerath
 1966 Krings Josef 90-15, Pfr: Eschweiler-Nothberg
 1973 Werden Josef 10-38, Pfr: i. R. (Heinsberg-Oberbruch), i. R. Subs. Gref-
 rath-Oedt
 2013 Stemes Hans 33-60, Pfr: i. R. (Würselen-Morsbach)

25 Do BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS

F StG vom F, Te Deum
 weiß **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlusseggen (MB II 556)
 L: Apg 22,1a.3–16 oder Apg 9,1–22; APs: Ps 117,1.2 (Kv:
 vgl. Mk 16,15; GL 454); Ev: Mk 16,15–18 (ML V 518)

- 1939 Louwens Joseph 53-92, Pfr: i. R. (Linnich-Welz), i. R. Heinsberg-Strae-
 ten
 1942 Jülich Josef 61-95, Pfr: i. R. (Niederzier-Hambach)
 1961 Storms Christian 82-06 (Leitmeritz), Konsistorialrat, Pfr: i. R. Heins-
 berg
 1969 Wasser Heinrich 11-37, Pfr: i. R. (Waldfeucht), i. R. Seels. Krefeld-Hül-
 serberg
 1984 van Wersch Peter 18-47, Pfr: Niederzier-Lich-Steinstraß
 2005 Sieger Matthias 33-63, Pfr: i. R. (Nörvenich, St. Medardus) u. Pfarrad-
 min. i. R. (Nörvenich-Wissersheim u. -Rath), Subs. i. R. (Dek. Nörve-
 nich-Vettweiß), i. R. Nörvenich, St. Medardus
 2012 Senger Friedhelm 28-55, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Waldfeucht)
 2020 Jöcken Peter 38-64, Dr. theol., Pfarradmin. i. R. (Jülich-Bourheim, -Sel-
 gersdorf u. -Koslar), Pfarrvik. i. R. (Jülich), i. R. Jülich-Kirchberg

26 Fr Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler

G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
 weiß **M** von den hll. Timotheus und Titus (Com Bi)
 L (Eigentexte vom G): 2 Tim 1,1–8 oder Tit 1,1–5 (ML V
 523); Ev: Mk 4,26–34 (ML V 82) oder aus den AuswL,
 z. B. Lk 10,1–9 (ML V 525)

- 1939 *Augstein Johannes 72-94, Pfr: Mönchengladbach-Rheindahlen*
 1944 *Werres August 98-26, Pfr: Hellenthal-Rescheid*
 1971 *Meeßen Leo 11-39, Pfr: i. R. (Schleiden-Dreiborn)*
 1985 *Dechamps Max 11-37, StDir i. R. (Eschweiler, Marienschule), i. R. Rekt. Eschweiler; Liebfrauenkloster*
 2004 *Kremer Paul 11-36, Pfr: i. R. (Aachen-Hahn), i. R. Geilenkirchen*

27 Sa der 3. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Angela Merici**, Jungfrau, Ordensgründerin

g **Marien-Samstag**

StG vom Tag oder von einem g

1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1078 bzw. II² 1108; Gg MB II 1078 bzw. II² 1108; Sg MB II 1080 bzw. II² 1110
 L: 2 Sam 12,1–7a.10–17; Ev: Mk 4,35–41 (ML V 85)

oder

weiß **M** von der hl. Angela (Com Jungfr oder Erz)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 4,7b–11; Ev: Mk 9,34–37 (ML V 526)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 775–779 bzw. 802–826

Heute ist der staatliche **Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus**. Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

In der Stadt Aachen:

1. Vp vom H (StB Aachen 75, eig. Hymnus, Com Hl Männer, eig. Oration)

weiß Vorabendmesse vom H (MB Aachen 25)

Kompl vom Sonntag nach der 1. Vp

- 1940 *Esser Peter 49-77, Pfr: Erkelenz-Granterath*
 1962 *Bock Heinrich 99-31, Pfr: i. R. (Selfkant-Wehr), i. R. Meerssen, Diöz. Roermond/ Niederlande*
 1985 *COBBEN WILHELM SCJ 97-24-34, Päpstl. Thronassistent, Bischof i. R. (Helsinki/ Finnland), i. R. Willich*

- 1988 *Herzmann Herbert 02-27 (Breslau), Pfr. i. R. (Nowag/ Oberschlesien), Pfarverw. i. R. (Inden-Altendorf), i. R. Willich-Anrath, Johannes-Josef-Heim, Schloss Broich*
- 1998 *Hens Nikolaus 15-40, Dr. theol., StDir i. R. (Krefeld, Marienschule), Subs. i. R. Krefeld, St. Martin*
- 2000 *Plum Leo 30-59, Pfr. i. R. (Heinsberg-Rurkempfen)*
- 2002 *Buscher Wilhelm 24-53, Pfr. i. R. (Stolberg-Liester), i. R. Subs. Stolberg-Liester u. -Donnerberg*
- 2003 *Esser Wolfgang 27-55, Pfr. i. R. (Hochneukirch), i. R. Mönchengladbach-Betrath*

28 So + 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Thomas von Aquin entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Dtn 18,15–20; APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1); L 2: 1 Kor 7,32–35; Ev: Mk 1,21–28 (ML B/II 268)

Heute ist der **Sonntag des Wortes Gottes**. In Deutschland feiern viele christliche Gemeinden seit über 40 Jahren am letzten Sonntag im Januar den Ökumenischen Bibelsonntag. In Anerkennung dieser sehr lebendigen Tradition hat die Deutsche Bischofskonferenz das Anliegen des Papstes mit der ökumenischen Praxis in Deutschland verbunden und festgelegt, dass der Sonntag des Wortes Gottes künftig immer am letzten Sonntag im Januar gefeiert wird und damit der Ökumenische Bibelsonntag und der Sonntag des Wortes Gottes immer an einem gemeinsamen Termin begangen werden.

In der Stadt Aachen:

HL. KARL DER GROSSE, Patron der Stadt Aachen (DK)

H StG vom H (StB Aachen 75; Com Hl Männer, Ld u. Vp: eig. Hymnus, eig. Oration; LH: eig. Hymnus, eig. L 2, Te Deum; KH: Antt aus Com Hl Männer mit den Pss aus der ErgPs)
 2. Vp vom H, Kompl vom Sonntag nach der 2. Vp

weiß **M** vom H (MB Aachen 25; Com Hl; eig. Tg, Gg und Sg), Gl,

Cr, Prf Hl, feierlicher Schlussegen (MB II 560)
 L 1: Sir 14,20; 15,2–6, APs: Ps 72,1–4.7–8 (Kv: Ps 84,5);
 L 2: 1 Kor 3,10–14; Ev: Lk 11,33–36 (ML Aachen 59)
 oder aus den AuswL ML V 794–801 bzw. 859–885

- 1939 *Blaesen Konrad 50-74, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Dürboslar), i. R. Baesweiler-Setterich*
 1952 *Dritte Johannes 70-98, Pfr. i. R. (Gangelt-Langbroich), i. R. Bedburg-Königshoven, EDiöz. Köln*
 1959 *Keller Hubert 85-14, Pfr. i. R. (Dahlem-Schmidtheim), i. R. Roetgen*
 1959 *Küppers P. Paul SCJ 98-28, Rekt. Krefeld, St. Petrus Canisius*
 2000 *Fuhren Ewald 24-51, n. r. Domkap. em., Pfr. i. R. (Herzogenrath, St. Mariä Himmelfahrt), Regionaldek. Aachen-Land 1978-1988*
 2013 *Semrau Franz Josef 53-79, Pfr. Erkelenz, St. Maria und Elisabeth*

29 Mo der 4. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1039 bzw. II² 1061; Gg MB II 1080 bzw. II² 1110; Sg 303
 L: 2 Sam 15,13–14.30; 16,5–13a; Ev: Mk 5,1–20 (ML V 91)

In der Stadt Aachen:

Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer

G **StG** vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)

weiß **M** vom hl. Thomas von Aquin (Com Kirchenl oder Seels)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 7,7–10.15–16; Ev: Mt 23,8–12 (ML V 528)

- 1934 *Siebert Bernhard 76-01, Dr. phil., Pfr. i. R. (Niederzier-Huchem-Stammeln), i. R. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln*
 1945 *Decker Wilhelm 72-97 (Köln), Pfr. i. R. (Düsseldorf-Itter; EDiöz. Köln); i. R. Grefrath-Oedt*
 1951 *Papenhoff Heinrich 71-99, Pfr. Düren-Birgel*
 1956 *Pastern Wilhelm 72-96, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Hehn), i. R. Ittenbach-Oberpleis/ Sieg, EDiöz. Köln*
 1958 *Solzbacher Johannes 01-27, Präl., WGR, Präs. Aachen, Päpstl. Werk der heiligen Kindheit*

1973 *Graafen Karl 00-25, Pfr. i. R. (Inden-Schophoven); i. R. Hausgeistl. Niddeggen, Christinenstift*

30 Di der 4. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 228; Gg 274; Sg 529,14
L: 2 Sam 18,6.9–10.14b.24–25b.30 – 19,3; Ev: Mk 5,21–43 (ML V 96)

1990 *Stephany Erich 10-35, Dr.-Ing. e. h., Prof., Präl., Domkap. em. u. Domkustos (Aachen)*

1994 *Pleuß Rudolf 08-38, Pfr. i. R. (Kreuzau), i. R. Penzberg, EDiöz. München-Freising*

2004 *Ruchti Werner 32-58, Pfr. i. R. (Heinsberg-Dremmen), i. R. Geilenkirchen-Süggerath*

31 Mi Hl. Johannes Don Bosco, Priester, Ordensgründer

StG vom G

weiß **M** vom hl. Johannes (Com Seels oder Erz)
L: 2 Sam 24,2.9–17; Ev: Mk 6,1b–6 (ML V 102) oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 4,4–9; Ev: Mt 18.1–5 (ML V 530)

1943 *Lützeler Heinrich 77-03, Pfr. i. R. (Eschweiler-Röhe), i. R. Eschweiler*

1943 *Schüller Johannes 08-35, Kpl. Stolberg, St. Lucia, gef. bei Stalingrad*

1952 *Kleinenbroich P. Severin OP 82-09, Hausgeistl. Linnich, St.-Josefs-Krankenhaus*

1961 *Jutte P. Fidelis OFM 03-31, Rekt. Jülich, Städtisches Krankenhaus*

1962 *Schulte Alexander 78-05, Pfr. i. R. (Erkelenz-Keyenberg), Anstaltspfr. i. R. (Krefeld, Marianum), i. R. Unkel, EDiöz. Köln*

1962 *Wolf Heinrich 86-10, Rekt. i. R. (Meerbusch-Strümp), i. R. Vallendar, Diöz. Trier*

1967 *Giesenfeld Wilhelm 04-28, GR, Pfr. Tönisvorst-St.Tönis, Dech. Dek. Kempen*

1969 *Heynen Eduard 97-22, Pfr. Jülich-Stetternich*

1971 *Fischer Guido 97-22 (Köln), Pfr. i. R. (Bruchhausen, EDiöz. Köln), i. R. Aachen*

2003 *Kourth Hubert 13-47, Pfr. i. R. (Roetgen-Rott), Religionsl. i. R. (Aachen, Waldschule Breuer), Erwachsenenseels. i. R. (Dek. Aachen-West), i. R. Düngeheim, Diöz. Trier*

2013 *Gasten Franz-Josef 53-84, Pfr., Pfarrvik. GdG Hellenthal/Schleiden*

2019 *Schäfer Theodor 30-59, Dr. phil., Dr. theol., Präl., Prof., Regens, Studienleiter u. Dozent i. R. (Lantershofen, Studienhaus St. Lambert), i. R. Niederzissen, Diöz. Trier*

Gebetsanliegen des Papstes:

Für unheilbar Kranke

Wir beten, dass unheilbar kranke Menschen und ihre Familien immer die notwendige Pflege und Begleitung erhalten, sowohl in medizinischer als auch in menschlicher Hinsicht.

1 Do der 4. Woche im Jahreskreis

- StG** vom Tag
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1036 bzw. II² 1058; Gg 350,7; Sg MB II 153 bzw. II² 151
L: 1 Kön 2,1–4.10–12; Ev: Mk 6,7–13 (ML V 107)
- oder
- weiß **M** um geistliche Berufe, MB II 1035–1039 bzw. II² 1057–1061; Pfr Wo – oder MB II 1093–1096 bzw. II² 1125–1128; Prf Euch
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 76–94 oder VIII 391–424

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Er gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister (Mk 6,7)“ und hat als Intention: Missionare. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- 1939 *Fürdens Johannes 75-99, Pfr: i. R. (Stolberg, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Köln-Sülz*
- 1940 *Pfennigs Anton 70-97, Pfr: i. R. (Gangelt-Schierwaldenrath), i. R. Aldenhoven*
- 1944 *Köhler Friedrich Wilhelm 07-33, Kpl. Viersen, St. Josef, gef. in Russland*
- 1944 *von Reth Peter 14-39, Kpl. Aachen, St. Josef, gef. in Russland*
- 1963 *Schmithausen Konstantin 84-17 (Essen), Dir: i. R. (Essen-Steele, Fürstin-Franziska-Christine-Stiftung), i. R. Krefeld-Traar*
- 1976 *Wirtz Joseph 04-32, Pfr: i. R. (Waldfeucht-Braunsrath), i. R. Selfkant-Tüddern*
- 1996 *Lennartz P. Erich SJ 19-44, Jugendseels. i. R. (Aachen, Bleiberger Fabrik)*

- 2008 *Merkelbach Wilhelm 29-58, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Stephan), Krankenhauspfr. i. R. (Eschweiler, St.-Antonius-Hospital), i. R. Subs. GdG Eschweiler-Nord*
- 2013 *Ehse Walter 10-35, Krankenhauspfr. i. R. (Viersen-Süchteln, Rhein. Orthopädische Landesklinik), i. R. Viersen-Dülken, Seniorenhaus St. Cornelius*

2 Fr DARSTELLUNG DES HERRN

F Mariä Lichtmess

StG vom F, Te Deum

- weiß **M** vom F, Gl, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 548/I)
- L 1: Mal 3,1–4 oder Hebr 2,11–12.13c–18; APs: Ps 24,7–8.9–10 (Kv: vgl. 10b; GL 52,1); Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22–32) (ML B/II 387 oder ML V 533)

Die **Kerzenweihe** kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:

1. Mit Prozession (MB II 619): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen außerhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche. Nach der Weihe (mit Pluviale oder Kasel), dem Einzug in die Kirche und dem Einzugslied beginnt die Messe mit Altarkuss (und Altarinzens). Es folgt sofort das Gloria.
2. Mit feierlichem Einzug (MB II 622): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Priester begibt sich zur Kerzenweihe mit der Assistenz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder außerhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

Heute ist der **Tag des geweihten Lebens** für alle, die in einer Ordensgemeinschaft oder als Mitglied eines Säkularinstitutes ihr Leben Gott geweiht haben. Er steht unter dem Leitwort: „Denn meine Augen haben das Heil gesehen (Lk 2,30)“. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

Heute Nachmittag und morgen kann der **Blasiussegen** erteilt werden. Dies geschieht mit zwei in Kreuzform verbundenen Kerzen, die vorher mit einem geeigneten Gebet (Benediktionale 51) gesegnet worden sind.

- 1943 Raab Gustav 05-33, Kpl. Viersen, St. Remigius, gef. bei Stalingrad
 1952 Richtarsky Berthold 80-04 (Olmütz/ Tschechien), Pfr. i. R. (Schönbrunn, EDiöz. Olmütz), i. R. Jüchen-Garzweiler
 1958 Rademachers Joseph 80-04, Rekt. i. R. (Waldfeucht-Obspringen), i. R. Gangelt-Breberen
 1975 Bertus P. Alfred SJ 03-35, Hausgeistl. Roetgen, St.- Elisabeth-Kloster

3 Sa der 4. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Ansgar**, Bischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (RK)
- g** **Hl. Blasius**, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer
- g** **Marien-Samstag**
- StG** vom Tag oder von einem g
 1. Vp vom Sonntag
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 314,25; Gg 350,8; Sg 527,8
 L: 1 Kön 3,4–13; Ev: Mk 6,30–34 (ML V 116)
- oder
- weiß **M** vom hl. Ansgar (Com Bi oder Glb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 52,7–10; Ev: Mk 1,14–20 (ML V 538)
- oder
- rot **M** vom hl. Blasius (Com Märt oder Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 5,1–5; Ev: Mk 16,15–20 (ML V 540)
- oder
- weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 775–779
 bzw. 802–826

- 1981 *Stinnesbeck Hermann Josef 00-46, Pfr. i. R. (Eschweiler-Hastenrath), i. R. Bad Breisig, Diöz. Trier*
 1988 *Hegger Matthias 05-31, Pfr. Hürtgenwald-Vossenack*
 2006 *Baurmann Hugo 08-35, Pfr. i. R. (Aachen-Burtscheid, St. Michael), Priesterl. Mitarbeiter (Würselen, St. Peter u. Paul u. Knappschafts-krankenhaus), i. R. Aachen, St. Gregorius*

4 So + 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Rabanus Maurus entfällt in diesem Jahr.

- StG** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
 grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen
 L 1: Ijob 7,1–4,6–7; APs: Ps 147,1–2,3–4,5–6 (KV: vgl. 3a; GL 77,1); L 2: 1 Kor 9,16–19,22–23; Ev: Mk 1,29–39 (ML B/II 271)

- 1942 *Zimmermann Joseph 66-95, Pfr. Mönchengladbach-Neuwerk*
 1945 *Bicheroux Otto 04-30, Rekt. Eupen, Diöz. Lüttich/ Belgien, St.-Nikolaus-Hospital*
 1977 *Erb Paul 97-24, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Wanlo), i. R. Subs. Aachen, St. Marien*

5 Mo **Hl. Agatha**, Jungfrau, Märtyrin in Catania

- G StG** vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
 rot **M** von der hl. Agatha (Com Märt oder Jungfr)
 L: 1 Kön 8,1–7,9–13; Ev: Mk 6,53–56 (ML V 122) oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,26–31; Ev: Lk 9,23–26 (ML V 545)

- 1941 *Hüging Alois 81-05, Rekt. Nettetal-Lobberich, Höh. Schule*
 1945 *Alef Alexander 85-09, Pfr. Vettweiß-Sievernich, gest. im KZ Dachau*
 1961 *Mollen Johannes 81-04, Msgr., StR i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, Hugo-Junkers-Gymn.)*
 1966 *Lennarz Heinrich 87-12, Pfr. i. R. (Jüchen-Gierath), i. R. Düren-Mariaweiler*
 2009 *Poelen P. Theodor SSS 25-53, Leiter i. R. (Eschweiler, Jülich, Mönchengladbach u. Düren, Portugiesische Mission), i. R. Düren, Konvent der Eucharistiner*

6 Di Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki**G StG** vom G

rot

M vom hl. Paul Miki und den Gefährten (Com Märt)
 L: 1 Kön 8,22–23.27–30; Ev: Mk 7,1–13 (ML V 128)
 oder aus den AuswL, z. B. L: Gal 2,19–20; Ev: Mt
 28,16–20 (ML V 547)

1937 *Maybaum Franz 47-74 (Köln), Msgr., EDech., Pfr. i. R. (Köln-Bayenthal), i. R. Heinsberg-Aphoven*

1938 *van Nooy Johannes 79-05, Pfr. Nettetal-Kaldenkirchen*

1960 *Engels Joseph 88-24, Pfr. Simmerath-Dedenborn*

1974 *Scheidt Karl 03-28, Pfr. i. R. (Stolberg-Münsterbusch)*

1985 *Schlömer Hubert 04-33, Pfr. i. R. (Monschau-Kalterherberg), i. R. Subs. Grefrath*

1987 *Steffens Hans 09-34, Lic. theol. et phil., Pfr., Referent für liturgisches Recht Aachen, Generalvikariat, Subs. Düren, St. Joachim*

1993 *Zincken Paul 18-49, Pfr. i. R. (Meerbusch-Osterath)*

2023 *Bütow Claus-Günter 32-68, Pfr. i. R. (Aachen, St. Andreas), i. R. Subs. (Dek. Stolberg), i. R. Detmold, EDiöz. Paderborn*

7 Mi der 5. Woche im Jahreskreis**StG** vom Tag

grün

M vom Tag, z. B. Tg 305,1; Gg 242; Sg 525,1
 L: 1 Kön 10,1–10; Ev: Mk 7,14–23 (ML V 132)

1940 *Packenius Paul 70-95 (Trier), Rekt. i. R. (Mönchengladbach-Hardt, St.-Josephs-Kloster)*

1948 *Kley Joseph 72-97, Pfr. i. R. (Jüchen-Neuenhoven)*

1960 *Klinkhammer Heinrich 11-39, Berufsschulpfr. Viersen*

1971 *Bock Herbert 22-49, Pfr. Aachen-Oberforstbach*

1984 *Esser Josef 29-60, Pfr. Langerwehe, Vors. Pastoralverband Langerwehe*

1986 *Kranz Friedrich 11-36, EDech., Pfr. i. R. (Monschau-Kalterherberg), i. R. Monschau-Rohren*

2008 *Valter Herbert 30-57, Pfr. i. R. (Eschweiler-Dürwiß)*

2015 *Wienand Josef 37-64, StDir i. R. (Eschweiler, Städt. Naturwissenschaftl. Gymn.), Pfr. Eschweiler-Hehlrath u. -Neulohn, Pfarradmin. Eschweiler-Weisweiler, Rekt. Stolberg-Zweifall, Kapelle „Maria Regina“, Leiter GdG Eschweiler-Nord, Regionaldek. i. V. Aachen-Land 2010–2014*

- 8 Do** **der 5. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Hieronymus Ämiliani**, Ordensgründer
g **Hl. Josefine Bakhita**, Jungfrau
StG vom Tag oder von einem g (hl. Hieronymus Ämiliani: Com Erz; hl. Josefine: Com Jungfr)
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 177 bzw. II² 175; Gg MB II 134 bzw. II² 132; Sg 527,7
 L: 1 Kön 11,4–13; Ev: Mk 7,24–30 (ML V 137)
- oder
- weiß **M** vom hl. Hieronymus (Com Erz)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Tob 12,6–13; Ev: Mk 10,17–30 (oder 10,17–27) (ML V 549)
- oder
- weiß **M** von der hl. Josefine (MB Handreichung [52023] 14 bzw. MB kl [2007] 1234) (Com Jungfr)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 7,25–35 (ML V 612); Ev: Mt 25,1–13 (ML V 576)

Josefine Bakhita wurde 1869 im Sudan geboren. Sie musste im Kindesalter am eigenen Leib die Härte der Sklaverei erleben und gelangte, noch als Unfreie, nach Italien. 1890 wurde sie in Venedig getauft und trat kurz darauf in die Ordensgemeinschaft der Canossianerinnen ein. Ihr Schicksal bewegte die Menschen ihrer Zeit. Wegen ihres öffentlichen Eintretens gegen die Benachteiligung der Frauen wurde sie schon zu Lebzeiten sehr verehrt. Sie starb am 8. Februar 1947. Papst Johannes Paul II. hat sie am 1. Oktober 2000 heiliggesprochen.

Heute ist der **Internationale Tag des Gebets und der Reflexion gegen den Menschenhandel**. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

1941 Reul August 87-12, Dr. theol., Pfr. i. R. (Jülich-Selgersdorf), i. R. Aachen

1951 Kuypers Gerhard 81-08, Pfr. i. R. (Nettetal-Leuth)

1966 Oebbecke Peter 80-05, Pfr. i. R. (Stolberg-Vicht), i. R. Aachen

- 1978 *Steffens Johannes 05-32, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Siersdorf), i. R. Jülich-Barmen*
 1990 *Thoma Johannes 01-25, Pfr. i. R. (Aachen-Vaalsequartier), i. R. Hausgeistl. Euskirchen-Kreuzweingarten, EDiöz. Köln, Haus Maria Rast*
 2011 *Schmitz Erwin Laurenz 20-44, StDir i. R. (Eschweiler; Berufsbildende Schulen), i. R. Aachen, Altenheim St. Franziskus*
 2013 *Boja P. Konrad OSFS 38-66, Pfr. a. D. (Übach-Palenberg, St. Theresia), Pfarrvik. Übach-Palenberg, St. Petrus*

9 Fr der 5. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 305,1; Gg MB II 217 bzw. II² 215; Sg MB II 217 bzw. II² 215
 L: 1 Kön 11,29–32; 12,19; Ev: Mk 7,31–37 (ML V 141)

- 1935 *Schrills Johannes 68-95, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Gillrath), i. R. Kall*
 1946 *Ball Adam 86-11, Pfr. Jüchen-Garzweiler*
 1958 *Frentzen Johannes 11-39, Pfr. Düren-Derichsweiler*

10 Sa Hl. Scholastika

G StG vom G (Com Jungfr, eig. BenAnt)
 1. Vp vom Sonntag

- weiß **M** von der hl. Scholastika (Com Jungfr oder Ordensl)
 L: 1 Kön 12,26–32; 13,33–34; Ev: Mk 8,1–10 (ML V 146) oder aus den AuswL, z. B. L: Hld 8,6–7; Ev: Lk 10,38–42 (ML V 555)

- 1934 *Janssen Josef 82-08, Kanzleidir. Aachen, Generalvikariat*
 1939 *PAPST PIUS XI. 57-79-22 (Achille Ratti)*
 1969 *Gartz Josef 81-07 (Essen), Pfr. i. R. (Duisburg, Diöz. Essen, Liebfrauen), i. R. Nettetel-Lobberich*
 1972 *Graw Oskar 89-13 (Ermland), Pfr. i. R. (Lautern/ Ostpreußen), Anstaltspf. i. R. (Willich-Anrath, JVA), i. R. Aachen*
 1978 *Lauterbach Carl 87-11, Pfr. i. R. (Stolberg-Donnerberg), i. R. Subs. Meerbusch-Osterath*
 2000 *Kauws Heinz-Josef 25-55 (Essen), OStR i. R. (Borbeck, Diöz. Essen), i. R. Subs. Kempen, St. Josef*

11 So + 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Benedikt von Aniane (DK) und der g Unserer Lieben Frau in Lourdes entfallen in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

grün

M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegens
L: Lev 13,1–2.43ac.44ab.45–46; APs: Ps 32,1–2.5.10–11 (Kv: vgl. 7; GL 431); L 2: 1 Kor 10,31 – 11,1; Ev: Mk 1,40–45 (ML B/II 274)

Heute ist **Welttag der Kranken**. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

1938 *Ortmanns Arnold 60-87, Pfr. i. R. (Stolberg-Mausbach)*

1957 *Wiskirchen Friedrich 78-03, Pfr. i. R. (Heinsberg-Karken), i. R. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln)*

1962 *Windelschmidt Hubert 90-20, Pfr. u. Propst i. R. (Aachen-Kornelimünster), Hausgeistl. Aachen-Walheim, St.-Augustinus-Kloster*

1994 *Schmitz Matthias 10-36, Pfr., Bischöfl. Notar i. R. (Aachen), i. R. Nettersheim-Zingsheim*

2000 *Birker Leonhard 26-53, Pfr., Religionsl. i. R. (Erkelenz, Kreisberufsschule), Pfarrverw. i. R. (Hückelhoven-Rurich), Vors. i. R. (Pastoralverband Hückelhoven), i. R. Hückelhoven-Rurich*

12 Mo der 6. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün

M vom Tag, z. B. Tg 312,21; Gg 280; Sg 280
L: Jak 1,1–11; Ev: Mk 8,11–13 (ML V 152)

1946 *Franken Johannes 15-40, Kpl. Düren, St. Anna, gest. im Lager Sa Imre/ Russland*

1949 *Ludwig Josef 90-15, Dr. theol., Pfr. Aachen, St. Fronleichnam*

1961 *Kadenbach P. Johannes OMI 92-20, Hausgeistl. Aachen, Kloster zum Guten Hirten*

1966 *Geuskens P. Antonius Gerardus SVD 06-31, Rekt. Mönchengladbach, Maria-Hilf-Krankenhaus, St. Franziskushaus*

13 Di der 6. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

- grün **M** vom Tag, z. B.305,2; Gg 348,3; Sg 527,7
L: Jak 1,12–18; Ev: Mk 8,14–21 (ML V 156)
- 1933 *Basten Matthias Josef 73-00, Dr. rer. pol., Pfr. i. R. (Nettersheim-Pesch), i. R. Neuaubing, EDiöz. München-Freising*
- 1948 *Wisgens Heinrich 04-31, Rekt. i. R. (Malmedy), St. Josefshospital, Kpl. i. R. (Malmedy-Chôdes, Diöz. Lüttich/ Belgien), i. R. Würselen*
- 1953 *Mockel Sigismund 80-08, Pfr. i. R. (Schleiden-Harperscheid)*
- 1967 *Tonnet Wilhelm 00-33, Domvik., Organist u. Chordir. Montevideo/ Uruguay, Metropolitanbasilika*
- 1995 *Pannhausen Heinrich 06-48, Pfr. i. R. (Inden-Lucherberg), i. R. Hausgeistl. Aachen-Eilendorf, Altenheim St. Franziskus*
- 2010 *Kremer Jacob, 24-52, Dr. theol., Prof. em. (Wien, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Neutestamentliche Exegese), i. R. Klosterneuburg, EDiöz. Wien/ Österreich*

DIE QUADRAGESIMA FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUSSZEIT

„Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen zur Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße“ (GOK 27).

Vor allem folgende Weisungen sind zu beachten: cann. 1249–1253 CIC; Kongregation für den Gottesdienst, Rundschreiben „Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung“ 16.1.1988 = Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls 81 (Bonn 1988); auch in: MB Ostern 9*-30*.

1. Die **gebotenen Gedenktage (G)** werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nichtgebote Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. In der LH, den Ld und der Vp können die Gedenktage kommemoriert werden: Für das **Stundengebet** gilt: In der LH fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt

mit der Oration des Tagesheiligen. In Ld und Vp kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Com) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen (vgl. AES 239, S. 95*). Bei der **Messfeier** kann jedoch anstelle des Tagesgebetes des Feriertages das Gebet des Gedenktages (G oder g) genommen werden.

2. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das Halleluja in allen Gottesdiensten, und zwar auch an den Hochfesten und Festen, und wird durch einen anderen **Ruf vor dem Evangelium** ersetzt („Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre!“ etc.; GL 176,3–5).

3. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine der **Fasten-Präfationen** verwendet.

4. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der **Segensgebete** über das Volk (MB II² 569–574).

5. **Votivmessen, Messen für besondere Anliegen und Messen für Verstorbene** (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, am Beisetzungstag und am ersten Jahrestag, nicht aber am Aschermittwoch; vgl. AEM 337) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag sowie vom Marien-Samstag.

6. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) darf der Altar nicht mit **Blumen** geschmückt werden; **Musikinstrumente** dürfen nur zur Begleitung des Gesangs verwendet werden. Beides unterstreicht den Bußcharakter dieser Zeit (vgl. ZEREMONIALE FÜR DIE BISCHÖFE 252, S. 87).

7. Die **Gesänge** bei Gottesdiensten, besonders bei der Eucharistiefeier, aber auch bei Andachten, müssen dieser Zeit angepasst sein und so weit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.

8. Die **Volksandachten**, die zur Quadragesima gehören, wie z. B. die Kreuzweg- oder Ölbergandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, so dass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.

9. Durch **Bußfeiern** sollen die Taufbewerber zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine gemeinschaftliche Bußfeier mit Beichtgelegenheit am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen (vgl. RFO 6–10 u. 37, MB Ostern S. 10*f., 16*).

10. **Empfang der Ostersakramente:** Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeyer teilnehmen, die heilige **Kommunion** zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche 1417, can. 920 CIC, GL 29,7,3). Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, muss im **Bußsakrament** seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit er durch die priesterliche Absolution von Gott die Verzeihung seiner Sünden erlangt und so wieder die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche hergestellt wird (vgl. cann. 959–960; 916 CIC). Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung der häufigere Empfang des Bußsakramentes empfohlen. Er fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei. (Vgl. die „Weisungen der deutschen Bischöfe zur kirchlichen Bußpraxis“ vom 24.11.1986: KA für die Diözese Aachen vom 15. Februar 1987, Nr. 17, S. 31f.) Das Gebot der Kirche lautet daher für alle Gläubigen: „Empfange wenigstens einmal im Jahr das Sakrament der Versöhnung zur Vergebung deiner Sünden!“ (GL 29,7,2; vgl. Katechismus der Katholischen Kirche 2042).

11. Wünschenswert ist es, dass in der Österlichen Bußzeit gar keine **Trauungen** gehalten werden. Wird in der Quadragesima eine Trauung gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen. Am Karfreitag und am Karsamstag ist die Feier der

Trauung verboten (vgl. Praenotanda DIE FEIER DER TRAUUNG 32, S. 16; Einführung ebd. 22, S. 26).

12. **Fasten- und Abstinenzgebot:** Das **Abstinenzgebot** (Verzicht auf Fleischspeisen) am Aschermittwoch und Karfreitag verpflichtet alle, die das 14. Lebensjahr vollendet haben; das an diesen Tagen geltende **Fastengebot** (Einschränkung des Essens auf nur eine Sättigung am Tag) verpflichtet alle Volljährigen bis zum Beginn des 60. Lebensjahres. Die Seelsorger und die Eltern sollen aber dafür sorgen, dass auch diejenigen, die wegen ihres jugendlichen Alters zu Fasten und Abstinenz nicht verpflichtet sind, zu einem echten Verständnis der Buße geführt werden (vgl. cann. 1251–1252 CIC).

13. **Freitagsopfer:** Alle Freitage des Jahres sind im Gedenken an das Leiden und Sterben des Herrn kirchliche Bußtage, an denen die Gläubigen zu einem Freitagsopfer (Abstinenz von Fleischspeisen oder von einer anderen Speise entsprechend den Vorschriften der Bischofskonferenz; can. 1251 CIC) verpflichtet sind; ausgenommen sind die Freitage, auf die ein Hochfest fällt. Das Freitagsopfer kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden (vgl. die „Weisungen der deutschen Bischöfe zur kirchlichen Bußpraxis“ vom 24. November 1986: KA für die Diözese Aachen vom 15. Februar 1987, Nr. 17, S. 32).

14. **Stationsgottesdienste:** Es ist sehr zu empfehlen, dass die Ortsgemeinden, wenigstens in größeren Städten, entsprechend dem römischen Brauch, in geeigneter Form Stationsfeiern halten. Das gilt vor allem für die Fastenzeit. Es ist passend, dass der Diözesanbischof solche Feiern leitet. Als Tage empfehlen sich die Sonntage und besonders geeignete Wochentage, als Orte die bedeutenden Kirchen und Kapellen einer Stadt, die Heiligengräber und beliebte Wallfahrtsorte der Diözese (MB II⁵ 76).

An den Wochentagen in der Fastenzeit, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl: **Messe vom Wochentag**; am G oder g kann man, ausgenommen am Aschermittwoch und in der Karwoche, dessen Tagesgebet nehmen;

Marien-Messen (MB Maria 61–91) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“) – auch an F und G, nicht aber am Aschermittwoch und in der Karwoche – jedoch mit Tageslesungen (Pastorale Einführung MB Maria 31);

eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten, den Fastensonntagen und am Gründonnerstag (vgl. AEM 336);

Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag sind auch an G möglich, nicht aber am Aschermittwoch und in der Karwoche (vgl. AEM 337).

Lesungen der Wochentage: ML IV. Bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde soll der Priester eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen; eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut = Pastoral-liturgische Hilfen 4 (Trier 1991). „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318).

Stundengebet: StB II, Lektionar II/2, LitHor II.

Am Schluss der **Komplet**: Marianische Antiphon *Ave Regina caelorum* – „Ave, du Himmelskönigin“ (GL 666,2)

14 Mi ASCHERMITTWOCH, Fast- und Abstinenztag

Das F des hl. Cyrill (Konstantin) und des hl. Methodius entfällt in diesem Jahr.

StG vom Tag, 4. Woche; zu den Ld können Pss und Canticum mit ihren Antt auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

violett **M** vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV

L 1: Joël 2,12–18; APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17 (KV: vgl. 3; GL 639,1); L 2: 2 Kor 5,20 – 6,2; Ev: Mt 6,1–6.16–18 (ML B/II 65 oder ML IV 115)

Segnung und Auflegung der Asche

„Am Aschermittwoch treten die Gläubigen, indem sie sich Asche auflegen lassen, in die Zeit ein, die zur Reinigung der Seele bestimmt ist. Dieses Zeichen der Buße, das aus biblischer Tradition stammt und im Gebrauch der Kirche bis auf uns gekommen ist, deutet an, dass der Mensch ein Sünder ist, der seine Schuld offen vor Gott bekennt; er gibt so seinem Willen zu innerer Umkehr Ausdruck, von der Hoffnung geleitet, dass der Herr ihm gnädig sein möge. Mit diesem Zeichen beginnt der Weg der Umkehr, deren Ziel der Empfang des Bußsakramentes vor dem Osterfest ist.“ (RFO 21; vgl. ZEREMONIALE FÜR DIE BISCHÖFE 253, S. 87)

Die Segnung und Auflegung der Asche werden in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden. Das Allgemeine Schuldbekenntnis entfällt. Nach dem Einzugslied und der Eröffnung folgen Kyrie und Tagesgebet. Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet.

Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine

Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche folgen die Fürbitten.

Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen. Wird dieser Gottesdienst von einem beauftragten Laien – Frau oder Mann – geleitet, besprengt er nach dem Evangelium mit einem der im Messbuch dazu vorgesehenen Gebete die Asche mit Weihwasser. Danach legt er – evtl. mit anderen Helfern/innen – allen, die vor ihn hintreten, die Asche auf, wozu er eines der im Messbuch genannten Begleitworte spricht. Der Wortgottesdienst wird fortgesetzt mit den Fürbitten. Danach beten alle das Vaterunser. Als Schlussgebet kann das Tagesgebet des ersten Fastensonntags dienen. Mit einer Segensbitte und dem Wechselruf „Singet Lob und Preis ...“ beschließt der oder die Gottesdienstbeauftragte die Feier. (Vgl. Zum gemeinsamen Dienst berufen. Die Leitung gottesdienstlicher Feiern. Rahmenordnung für die Zusammenarbeit von Priestern, Diakonen und Laien im Bereich der Liturgie = Die deutschen Bischöfe 62 [Bonn 1999] 38, S. 34.)

- 1933 *Heggen Karl 60-84, Dr. theol., EDomh. (Köln), Pfr: Viersen, St. Josef, Dech. Dek. Viersen*
- 1943 *Broichmann Joseph 81-05, StR Stolberg, Goethe-Gymn.*
- 1943 *Firmenich Julius 81-08, Pfr. i. R. (Aachen, St. Elisabeth), Ehebandverteidiger i. R.*
- 1963 *Harmes Johannes 89-14, Pfr. i. R. (Düren-Derichsweiler), i. R. Kempen-St. Hubert*
- 1969 *HÜNERMANN FRIEDRICH 86-09-39, Dr. theol., Päpstl. Thronassistent, Titularbischof von Ostracine, Weihbischof, Domkap.*
- 1982 *Lautenschlager Alois 04-34, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Erkelenz-Tenholt), i. R. Wallfahrtsseelsorger St. Iddaburg, Gähwil, Diöz. St. Gallen/Schweiz*
- 2006 *Poos Hermann Josef 40-81, Diak. mit Zivilberuf Schwalmthal-Waldniel, -Amern, -Dilkrath, -Lüttelforst u. -Waldnieler Heide*

15 Do nach Aschermittwoch
StG vom Tag

violett **M** vom Tag
L: Dtn 30,15–20; Ev: Lk 9,22–25 (ML IV 119)

- 1944 *Fasbender Kaspar 69-94, GR, EDech., Pfr: i. R. (Langerwehe), i. R. Titz-Müntz*
 1954 *Schall Peter 88-11, Pfr: i. R. (Simmerath-Lammersdorf)*
 1986 *Pesch Bernhard 95-21, GR, EDech., Pfr: i. R. (Dahlem); i. R. Dahlem-Schmidheim*
 2002 *Crins P. Paulus SDS 13-48, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Wassenberg-Birgelen u. -Steinkirchen-Effeld), i. R. Subs. Reg. Heinsberg*
 2005 *Schulpen Johannes W. H. 22-46 (Roermond/ Niederlande), Pfr: i. R. (Kerkrade, Diöz. Roermond), i. R. Subs. Blankenheim-Mülheim u. -Blankenheimerdorf*
 2009 *Kamps Matthias 15-39, Pfr., StDir i. R. (Geilenkirchen, St.-Ursula-Gymn.), Pfarrverw. i. R. (Geilenkirchen-Süggerath)*

16 Fr nach Aschermittwoch

StG vom Tag

violett **M** vom Tag
L: Jes 58,1–9a; Ev: Mt 9,14–15 (ML IV 121)

- 1938 *Ritter Karl 82-06, StR Krefeld-Uerdingen, Gymn. Fabritianum*
 1940 *Coenen Franz Josef 74-01, Pfr: Geilenkirchen-Prummern*
 1953 *Rosenberg Alfred 77-99 (Prag/ Tschechien), Dech., Pfr: (Niederschwedeldorf/ Niederschlesien), i. R. Titz-Hasselsweiler*
 1955 *Wirtz Franz Xaver 77-01, Msgr., Anstaltsoberpfr: i. R. (Düren, Blinden-Heil- u. Pflegeanstalt), i. R. Bonn, EDiöz. Köln*
 1988 *Gordijn P. Edwin OFM 23-50, Subs. Aachen, St. Marien*
 1999 *Wilmkes Josef 13-39, Pfr: i. R. (Düren, St. Marien), Subs. i. R. (Eschweiler, St. Peter u. Paul)*

17 Sa nach Aschermittwoch

g Hll. Sieben Gründer des Servitenordens

StG vom Tag, in LH und Ld Kommemoration des g möglich
1. Vp vom Sonntag

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von den hll. Sieben Gründern

L: Jes 58,9b–14; Ev: Lk 5,27–32 (ML IV 124)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

Für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene, die sich auf die Taufe vorbereiten, sowie für Neugetaufte, Konvertiten und Menschen, die im vergangenen Jahr wieder in die katholische Kirche eingetreten sind, findet heute um 11:15 Uhr eine **Willkommensfeier des Bistums** im Dom zu Aachen statt. Nähere Informationen und Anmeldung beim Bischöflichen Generalvikariat, Fachbereich Verkündigung, Klosterplatz 7, 52062 Aachen; T.: 0241/452378; E-Mail: jonas.zechner@bistum-aachen.de.

- 1936 *Knott Jakob 60-83 (Köln), Pfr: i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln, Hl. Dreifaltigkeit), Rekt. Aachen, Salvatorkirche Aachen*
- 1939 *Hermanns Leonhard 56-81, Pfr: i. R. (Aldenhoven-Schleiden), i. R. Aldenhoven-Freialdenhoven*
- 1950 *Thory Joseph 68-92, Pfr: Korschenbroich-Kleinenbroich*
- 1964 *Wallenborn Adolf 82-09, Pfr: i. R. (Inden-Pier), i. R. Aachen*
- 1968 *Johnen P. Gabriel OCSO 89-22, Hausgeistl. Roetgen, St.-Elisabeth-Kloster*
- 1969 *Pricking Bernhard 00-24, Pfr: i. R. (Schwalmtal-Amern, St. Anton), i. R. Haltern-Sythen, Diöz. Münster*
- 1995 *Matzerath Franz 37-67, Pfr: Simmerath, Dech. Dek. Simmerath*
- 2015 *Steinbusch Herbert 39-68, Pfr., EDomh., Pfr: i. R. (Aachen, St. Paul), Bischöfl. Beauftr. für den Ständigen Diakonat i. R., Diöz. Frauenseels. i. R., Spiritual i. R. (Aachen, Priesterseminar), Bischöfl. Beauftr. für die älteren u. kranken Priester u. Diakone*

18 So + 1. FASTENSONNTAG

- StG** vom Sonntag, 1. Woche
- violett **M** vom Sonntag, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)
- L 1: Gen 9,8–15; APs: Ps 25,4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 10; GL 623,2); L 2: 1 Petr 3,18–22; Ev: Mk 1,12–15 (ML B/II 69)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulassung zur Taufe“ gehalten; vgl. DIE FEIER DER EINGLIEDERUNG ERWACHSENER IN DIE KIRCHE. GRUNDFORM (Trier 2001) S. 76–101. Ist für diesen Sonntag die Verlesung eines Hirtenbriefes angesetzt, wird dieser am Zweiten Fastensonntag verlesen.

- 1933 *Jungen Peter 73-00, Pfr. Niederkrüchten-Oberkrüchten*
 2009 *Kuckelmann Matthias 35-71, Pfr. i. R. (Jülich-Stetternich), Pfarrad-
 min. i. R. (Jülich-Welldorf u. -Stetternich)*

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47, MB I 78*, MB kl 84*. An einem festfreien Tag der Woche sollte genommen werden:

violett **M** Quatembermesse in der Fastenzeit (MB II 266)

19 Mo der 1. Fastenwoche

StG vom Tag

violett **M** vom Tag

L: Lev 19,1–2.11–18; Ev: Mt 25,31–46 (ML IV 127)

- 1943 *Stollenwerk Andreas 78-03 (Köln), EDech., Pfr. i. R. (Köln-Nippes),
 i. R. Nideggen-Schmidt*
 1944 *Pauen Heinrich 72-97 (Köln), Dr. phil., StR i. R. (Mönchengladbach-
 Odenkirchen, Aufbauschule)*
 1952 *Esser Joseph 85-10, GR, EDech., Pfr. i. R. (Titz-Rödingen)*
 1968 *Hoppmann Gerhard 89-14, Pfr. i. R. (Würselen-Linden), i. R. Aachen*
 1973 *van Pinxteren P. Lambert SCJ 13-40, z. A. Mönchengladbach-Rheydt-
 Meerkamp*
 1992 *Fischenich Hermann Josef 14-39, Pfr. i. R. (Gangelt, St. Nikolaus), i.
 R. Subs. Dek. Gangelt-Selkant*
 2001 *Olivier Joseph 32-60, Pfr. Heimbach*

20 Di der 1. Fastenwoche**StG** vom Tagviolett **M** vom Tag

L: Jes 55,10–11; Ev: Mt 6,7–15 (ML IV 131)

1936 *Wipperfürth Peter 88-11, Pfr. Linnich-Gevenich*1940 *Thönessen Lambert 72-98, Pfr. i. R. (Aachen-Brand), i. R. Dremmen-Eschweiler*1942 *Zaubrecher Hugo 12-38, Kpl. Simmerath, gef. in Russland*1949 *Dohmen Hubert 78-03, Pfr. Geilenkirchen-Würm*1950 *Hortmanns Robert 84-09, Pfr. Erkelenz-Golkrath*1955 *Irnich Ignaz 89-14, Anstaltspf: Mönchengladbach, Alexianerkloster*1963 *Peters Hermann 89-14, Pfr. i. R. (Stolberg-Venwegen), i. R. Bensberg-Immekeppel, EDiöz. Köln*1988 *Thönessen Ernst 93-20 (Münster), Dr. phil., StR i. R. (Wesel, Diöz. Münster), i. R. Hellenthal-Reifferscheid*2005 *Rotthauwe Wilfried 34-61, Pfr. i. R. (Brüggen)*2022 *Kittel Christian 29-58, Pfr., später Pfarradmin. i. R. (Alsdorf-Schau-ferberg), i. R. Alsdorf, Altenheim Haus Christina***21 Mi der 1. Fastenwoche****g** **Hl. Petrus Damiani**, Bischof, Kirchenlehrer**StG** vom Tag, Kommemoration des g möglichviolett **M** vom Tag

L: Jona 3,1–10; Ev: Lk 11,29–32 (ML IV 133)

1956 *Kött Johannes 85-10, Rekt. i. R. (Mönchengladbach-Waldhausen), i. R. Ziemetshausen, Diöz. Augsburg*1962 *Sauer Peter 80-06, Msgr., GR, EDech., Pfr. i. R. (Heinsberg-Oberbruch), i. R. Erkelenz-Tenholt*1974 *Boymann Christoph 98-23, Pfr. i. R. (Titz-Spiel)*1989 *Dammer Wilhelm 29-53, Pfr. Aachen-Schmithof-Sief*1997 *Füßer Arthur 06-34, Pfr. u. Propst i. R. (Wassenberg), i. R. Krefeld-Forstwald*2003 *Schwelm Karl Josef 14-39, EDech., Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St. Mariä Geburt), i. R. Viersen*2010 *Sistermans P. Willem Hendrik SCJ 21-47, Subs. Kall-Sistig u. Kall-Sötenich*

22 Do KATHEDRA PETRI**F StG** vom F, Te Deumweiß **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlusssegen (MB II 556)

L: 1 Petr 5,1–4; APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1);

Ev: Mt 16,13–19 (ML IV 476)

*1954 Winzen Matthias 96-21, Pfr. Nettersheim-Marmagen**1982 Nellessen Ernst 28-53, Dr. theol., Prof. Augsburg, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Neutestamentliche Exegese**2016 Kiwitz Josef 28-55, OStDir u. Schulleiter i. R. (Viersen-Dülken, Bischöfl. Albertus-Magnus-Gymn.), i. R. Seels. Viersen-Dülken, Seniorenheim St. Cornelius***23 Fr der 1. Fastenwoche****G Hl. Polykarp**, Bischof von Smyrna, Märtyrer**StG** vom Tag, Kommemoration des G möglichviolett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Polykarp

L: Ez 18,21–28; Ev: Mt 5,20–26 (ML IV 138)

*1942 Brockmann Theodor 76-99, Pfr. Viersen-Boisheim**1950 Zingsem Josef 89-13, Pfr. Stolberg-Büsbach**1960 Mundorf Paul 77-02, Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Bonifatius), i. R. Niederkrüchten**1962 Plum Martin 83-09 (Köln), Pfr. i. R. (Euskirchen-Wißkirchen, EDiöz. Köln), i. R. Aldenhoven-Siersdorf**1972 Hütz Wilhelm 17-47, Pfr. i. R. (Jülich-Koslar), i. R. Subs. Mönchengladbach, Hl. Kreuz**1975 Koepgen Georg 98-24, Dr. theol., Msgr., StR i. R. (Krefeld-Uerdingen, Gymn. Fabritianum u. Städt. Lyzeum), i. R. Rekt. Krefeld, St.-Josefs-Altersheim u. -Krankenhaus**1977 Firmenich Peter 05-31, Dr. phil., Präl., Vorsitzender des Diöz. Caritasverbandes, Dompropst (Aachen)**1998 Lind Josef 39-66, Pfr. Viersen-Bockert**1999 Faßbender Heribert 40-67, Pfr. Meerbusch-Strümp, Pfarrverw. Meerbusch-Bösinghoven, Rekt. Meerbusch-Lank, St.-Elisabeth-Hospital, Dech. Dek. Meerbusch**1999 Landman P. Meinulf OFM 12-41, Pfarrverw. i. R. (Herzogenrath-Pannesheide), i. R. Weert, Diöz. Roermond/ Niederlande**2002 Schönwald Paul Heinrich 26-51, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Würm), Pfarrverw. i. R. (Geilenkirchen-Lindern), i. R. Aachen-Brand*

- 24 Sa HL. MATTHIAS**, Apostel (RK; GK: 14. Mai)
F StG vom F, Te Deum
 1. Vp vom Sonntag
 rot **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)
 L: Apg 1,15–17.20ac–26; APs: Ps 113,1–2.3–4.5a u. 6–7 (Kv: 2; GL 62,1); Ev: Joh 15,9–17 (ML IV 480)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1937 *Steuftnehl Jakob 84-09, StR Mönchengladbach, Math.-Naturwissenschaftl. Gymn.*
 1940 *Loogen Josef 75-01, Pfr: Wegberg-Rath-Anhoven*
 1962 *Lünskens Peter 75-97, Pfr: i. R. (Gangelt-Breberen), i. R. Geilenkirchen-Gillrath*
 1963 *Kopshoff Theodor 01-30, Pfr: i. R. (Heinsberg-Horst), i. R. Lüdinghausen, Diöz. Münster*
 1965 *Müller Franz 80-04, Pfr: i. R. (Niederzier)*
 1986 *Wirtz Aloys 03-28, EDech., Pfr: i. R. (Würselen-Bardenberg)*
 1991 *Jenniches Johannes 15-46, StDir i. R. (Düren, Gewerblich-Technische Schulen), i. R. Schleiden*
 2009 *Müller Heinrich Joachim 29-81, Diak. i. R. (Kempen-St. Hubert)*
 2012 *Dors Klaus 41-72, Pfr: i. R. (Nettetal-Kaldenkirchen), i. R. Nettetal-Lobberich*
 2021 *Mießén P. Georg OSB 37-63, Psychiatrieseelsorger i. R. (Aachen, Alexianerkrankenhaus) u. Hausgeistl. i. R. (Aachen Alexianerbrüder), i. R. Aachen, Alexianerkloster*

Am Sonntag findet in allen Messen einschließlich der Vorabendmesse (auch in Neben- und Filialkirchen, Kapellen usw.) die **Zählung der Gottesdienstteilnehmer/innen** statt. Mitzuzählen sind auch die Teilnehmer/innen an Wort-Gottes-Feiern, die anstatt einer Eucharistiefeyer gehalten werden.

25 So + 2. FASTENSONNTAG

Der g der hl. Walburga entfällt in diesem Jahr.

- StG** vom Sonntag, 2. Woche
 violett **M** vom Sonntag, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)

L 1: Gen 22,1–2.9a.10–13.15–18; APs: Ps 116,10 u. 15.16–17.18–19 (R: vgl. 9; GL 629,3); L 2: Röm 8,31b–34; Ev: Mk 9,2–10 (ML B/II 72)

- 1937 *Zaun Adam 78-04, Pfr. Düren-Derichsweiler*
 1945 *Conrads Josef 10-38, Kpl. Mönchengladbach-Rheindahlen, gest. bei Fliegerangriff auf Mönchengladbach*
 1945 *Offermanns Lorenz 76-00, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Ratheim), gest. bei Fliegerangriff auf Mönchengladbach*
 1970 *Lambertz Joseph 00-23, Pfr. Niederzier-Ellen*
 1983 *Weinert Harald 04-27 (Breslau), EErzpr., GR, Pfr. i. R. (Gleiwitz/Oberschlesien, St. Bartholomäus), Pfarrverw. i. R. (Wassenberg-Steinkirchen-Effeld), i. R. Aachen, Altenheim St. Raphael*
 1996 *Heinen Ludwig 00-27, Pfr. i. R. (Roetgen)*
 2006 *Johann Peter 40-69, OStR i. R. (Viersen, Erasmus-von-Rotterdam-Gymn.), Pfr. i. R. (Viersen-Dornbusch)*
 2013 *Sülzen Dieter 33-62, Pfr. i. R. (Kreuzau), Regionalpfr. Düren 1979-1998, i. R. Subs. Dek. Düren-Mitte*

26 Mo der 2. Fastenwoche

StG vom Tag
 violett **M** vom Tag
 L: Dan 9,4b–10; Ev: Lk 6,36–38 (ML IV 144)

- 1943 *Rötten Johannes 80-16, Pfr. Heinsberg-Rurkempfen*
 1945 *Esser Wilhelm 13-40, Kpl. Mönchengladbach-Wickrath, gest. bei Fliegerangriff auf Wickrath*
 1945 *Lohmann Heinrich 80-05, Dr. theol., Pfr. Mönchengladbach-Wickrath, Dech. Dek. Mönchengladbach-Rheydt, gest. bei Fliegerangriff auf Wickrath*
 1953 *Brückmann Andreas 82-06 (Ermland), Schulleiter i. R. (Seeberg/Ostpreußen), i. R. Rekt. Heinsberg-Dremmen, Marienklster*
 1967 *Sommerhäuser Matthias 97-22, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Hardt), i. R. Hennef-Blankenberg, EDiöz. Köln*
 1977 *Domsel Johannes 09-39, Pfr. i. R. (Herzogenrath, St. Gertrud), i. R. Düren*
 1979 *Görtz Peter 97-25, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Schierwaldenrath), i. R. Geilenkirchen*
 1984 *Kalyta P. Jan Antoni OMI 33-60, Seels. Herzogenrath-Straß, St. Josef*
 1994 *Stieler Josef 14-39, EDech., Pfr. i. R. (Monschau-Konzén), i. R. Roetgen*
 1994 *Bauduin Heinrich 20-55, Kpl. i. R. (Viersen-Dülken, St. Cornelius), i. R. Geilenkirchen*

2023 *Hamachers Heinz Dieter 41-68, Pfr. i. R. (Merzenich), Leiter, später Subs. i. R. (GdG Merzenich/Niederzier)*

27 Di der 2. Fastenwoche

g Hl. Gregor von Narek, Abt und Kirchenlehrer

StG vom Tag, Kommemoration des g möglich (MB Handreichung [52023] 15)

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Gregor
L: Jes 1,10.16–20; Ev: Mt 23,1–12 (ML IV 146)

Gregor, 951 in Armenien geboren, wuchs in einer Familie auf, in der die Wissenschaften eifrig gepflegt wurden. Er trat in das Kloster Narekawank in Narek beim Vansee ein und wirkte als Priester und Abt über viele Jahre auch in der berühmten Klosterschule. Er war geprägt von einer mystischen Liebe zur Jungfrau Maria und legte seine Erfahrungen in verschiedenen theologischen und mystischen Werken nieder. Er war überzeugt, das wahre Leben bestehe in der Vereinigung mit Gottes Wesen. 1003 verfasste er das berühmte „Buch der Klagelieder“. Er starb 1005.

Gregor gehört zu den Vätern der armenischen Liturgie. Papst Franziskus erhob ihn im Gedenken an den Völkermord an die Armenier am 12. April 2015 zum 36. Kirchenlehrer der römisch-katholischen Kirche. Er ist somit der erste Kirchenlehrer, der zu Lebzeiten nicht in Gemeinschaft mit der Kirche in Rom stand.

1943 *Jaegers Heinrich 73-96, Msgr., Anstaltspf. i. R. (Viersen-Süchteln, Landeskrankenhaus Johannistal), i. R. Bonn-Rüngsdorf, EDiöz. Köln*

1950 *Schäfer Bernhard 79-06 (Salzburg/ Österreich), Pfr., Rekt. Nörvenich-Rath*

1952 *Schwerack Josef 89-13, Pfr. Willich, St. Katharina, Dech. Dek. Krefeld-Süd*

1964 *Brucherseifer Karl 92-16, Msgr., Religionsl. i. R. (Mönchengladbach, Stift. Gymn.)*

1969 *Mionskowski Johannes 01-26 (Danzig), Pfr. i. R. (Groß-Lesewitz, EDiöz. Danzig), Vik. i. R. (Heinsberg-Schafhausen), i. R. Ittenbach, EDiöz. Köln*

1972 *Bohnekamp Wilhelm 01-26, Pfr. Düren, St. Josef, Dech. Dek. Düren*

- 1976 *van Kempen P. Reiner CSsR 92-16, Dr. theol., Subs. Wegberg-Rath-Anhoven*
 1986 *Telges Gerhard 11-38, Berufsschulpfr. i. R. (Kall, Berufsschule), Pfarrverw. Kall-Krekel*
 1993 *Kaiser Ludwig 16-47, Pfr. i. R. (Aachen-Horbach), i. R. Stolberg-Breinig*
 2000 *Stender P. August OSFS 14-40, Krankenhausseels. Schleiden, St.-Antonius-Krankenhaus*

28 Mi der 2. Fastenwoche

StG vom Tag

violett

M vom Tag

L: Jer 18,18–20; Ev: Mt 20,17–28 (ML IV 148)

- 1954 *Doergens Heinrich 72-96, Dr. theol., Msgr., Pfr. i. R. (Krefeld-Traar)*
 1957 *Claaßen Hubert 79-03, Pfr. Geilenkirchen-Teveren*
 1957 *Zimmer Josef 83-08, Pfr. i. R. (Korschenbroich-Liedberg), i. R. Berkum, EDiöz. Köln*
 1967 *Emonds Hubert 81-07, GR, EDech., Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt-Giesenkirchen), i. R. Subs. Krefeld-Hülserberg*
 1972 *Düster Wilhelm 01-28, Pfr. Titz-Geveldsdorf*
 1988 *Brandt August 98-22 (Köln), Pfr. i. R. (Köln-Dünnwald, St. Joseph), i. R. Waldfeucht-Haaren*
 2002 *Mackels Paul 10-35, Krankenhauspfr. i. R. (Aachen, Städtische Anstalten), i. R. Aachen-Brand*

29 Do der 2. Fastenwoche

StG vom Tag

violett

M vom Tag

L: Jer 17,5–10; Ev: Lk 16,19–31 (ML IV 151)

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Gesegnet der Mensch, der auf den HERRN vertraut und dessen Hoffnung der HERR ist (Jer 17,7)“ und hat als Intention: Familien, Ehepaare und Eltern. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe um geistliche Berufe kann allerdings heute nicht gefeiert werden.

Gebetsanliegen des Papstes:

Für die neuen Märtyrer

Wir beten, dass diejenigen, die in verschiedenen Teilen der Welt ihr Leben für das Evangelium riskieren, die Kirche mit ihrem Mut und ihrer missionarischen Begeisterung anstecken.

1 Fr der 2. Fastenwoche**StG** vom Tagviolett **M** vom Tag

L: Gen 37,3–4.12–13a.17b–28; Ev: Mt 21,33–43.45–46 (ML IV 154)

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

Heute ist der **Weltgebetstag**. Frauen aller Konfessionen laden ein.

1935 *Brand Friedrich 64-90 (Limburg), Dr. theol., Msgr., Prof., StR i. R. (Kempen)*

1942 *Reuters Adam 94-18, Kpl. i. R. (Korschenbroich), i. R. Elspe, EDiöz. Paderborn*

1945 *Schmitz Suitbert 87-14, Pfr. Niederkrüchten-Oberkrüchten, gest. durch Kriegseinwirkung*

1947 *Helmig Ludwig 62-87, Rekt. i. R. (Mönchengladbach, Maria-Hilf-Hospital), i. R. Bad Honnef, EDiöz. Köln, Antoniusheim*

1953 *Hoppe Oswald 72-96 (Ermland), Pfr. i. R. (Posilge/ Ostpreußen), i. R. Kempen*

1963 *Schaffner Bernhard 82-06, Pfr. i. R. (Alsdorf-Hoengen), i. R. Leverkusen-Schlebusch, EDiöz. Köln*

1979 *Kuyper P. Paulinus OCarm 13-40, Anstaltspf. Wegberg, Krankenhaus*

2005 *Olemühlen Friedhelm 19-51, Pfr. i. R. (Eschweiler-Nothberg)*

2 Sa der 2. Fastenwoche**StG** vom Tag

1. Vp vom Sonntag

violett **M** vom Tag

L: Mi 7,14–15.18–20; Ev: Lk 15,1–3.11–32 (ML IV 158)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1946 *Lauten Peter 88-14, Pfr: Krefeld, St. Bonifatius (jetzt St. Thomas Morus)*
- 1948 *Herkenne Heinrich 71-97, Dr. theol., Präl., Prof. (Bonn, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Alttestamentliche Exegese, später Aachen, Priesterseminar), Domkap.*
- 1953 *Pauli Peter 77-02, Pfr: i. R. (Geilenkirchen-Lindern)*
- 1985 *Appelrath Leo 08-34, Pfr: i. R. (Eschweiler, Herz Jesu)*
- 1996 *Schreiber Heinrich 02-39, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Gangelt-Hastenrath); i. R. Geilenkirchen*
- 2001 *van Lent P. Koos OMI 21-46, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Korschenbroich-Pesch), Subs. i. R. (Pastoralgruppe Neuwerk), i. R. Ravensbos, Diöz. Roermond/ Niederlande, Altersheim des Klosters*
- 2006 *Holzhäuser P. Peter CM 12-41, Hausgeistl. i. R. (Aachen, Papst-Johannes-Stift), i. R. Aachen-Forst, Haus Margarete*
- 2011 *Haas Karl 24-53, Pfr: i. R. (Düren, St. Antonius), Regionaldek. Düren 1978-1988, i. R. Simmerath-Rurberg*
- 2019 *Fröschen Heinrich 44-76, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Herzogenrath-Pannesheide), Subs. i. R. (Alsdorf-Kellersberg, -Hoengen, -Mariadorf u. -Schaufenberg), i. R. Alsdorf, St. Castor*
- 2020 *Kamm Ludwig 48-82, Pfr: i. R. (Tönisvorst-Vorst, -St. Tönis u. Kempen-St. Hubert). i. R. Subs. GdG Kempen/Tönisvorst*

3 So + 3. FASTENSONNTAG

- StG** vom Sonntag, 3. Woche
- violett **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)
- L 1: Ex 20,1–17 (oder 20,1–3.7–8.12–17); APs: Ps 19,8.9.10.11–12 (Kv: Joh 6,68c; GL 312,7); L 2: 1 Kor 1,22–25; Ev: Joh 2,13–25 (ML B/II 76)
- oder (mit eig. Prf) L 1: Ex 17,3–7; APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1); L 2: Röm 5,1–2.5–8; Ev: Joh 4,5–42 (oder 4,5–15.19b–26.39a.40–42) (ML B/II 81)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der erste Stärkungsritus (Skrutinium); vgl. DIE FEIER DER EINGLIEDERUNG ERWACHSENER IN DIE KIRCHE. GRUNDFORM (Trier 2001) S. 112–116.

Heute beginnt die **Woche der Brüderlichkeit**. Material für jüdisch-christliche Gemeinschaftsfeiern wird herausgegeben vom Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Otto-Weiß-Straße 2, 61231 Bad Nauheim, Tel. 06032 / 9111-0, Fax -25; www.deutscherkoordinierungsrat.de; info@deutscher-koordinierungsrat.de.

- 1946 *Hebenstreit Johannes 96-23, Kpl. i. R. (Mönchengladbach-Lürrip), i. R. Oberkassel, EDiöz. Köln*
 1977 *Lefkens Peter 89-15 (Köln), GR, EDech., Pfr. i. R. (Wülfrath-Düssel, EDiöz. Köln), i. R. Sefkant-Tüddern*
 2004 *Sieberichs Peter 20-52, Pfr. i. R. (Merzenich-Girbelsrath), i. R. Aachen, Haus Hörn*
 2007 *Werker Werner 19-55, Pfr. i. R. (Aachen-Eilendorf, St. Apollonia), i. R. Herzogenrath-Kohlscheid-Bank*
 2014 *Unterberger Josef 31-58, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Kohlscheid), i. R. Subs. Aachen-Walheim, Schmithof-Sief u. -Hahn*

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden: L: Ex 17,1–7; Ev: Joh 4,5–42 (ML IV 163).

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Samariterin“ (MB II 106 bzw. II² 104).

4 Mo der 3. Fastenwoche

g Hl. Kasimir, Königssohn

StG vom Tag, Kommemoration des g möglich

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Kasimir

L: 2 Kön 5,1–15a; Ev: Lk 4,24–30 (ML IV 168)

- 1977 *Fischer Joseph 86-15 (Freiburg), Dr. phil., Msgr., StR i. R. (Aachen, Kaiser-Karls-Gymn.), OStDir i. R. (Hechingen, EDiöz. Freiburg, Gymn.)*
 1986 *Euing Walter 98-28, Dr. phil., Msgr., OStR i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, Gymn. Gartenstraße)*
 1996 *Buchholz Peter 25-53, Präl., Dir. des Diöz. Caritasverbandes*
 1998 *Wolters Maximilian 37-73, Pfr., Seels. Hückelhoven-Baal, -Doveren u. -Hilfarth*

5 Di der 3. Fastenwoche

- StG** vom Tag
 violett **M** vom Tag
 L: Dan 3,25.34–43; Ev: Mt 18,21–35 (ML IV 172)

- 1932 *Peters Joseph 70-97, Pfr. i. R. (Titz-Ameln)*
 1946 *Zilligen Wilhelm 79-02, Pfr. Schleiden-Olef*
 1957 *Jacob P. Urban SDS 01-32, Rekt. Aachen-Lichtenbusch*
 1963 *Drauschke Joseph 83-15, EDomh., Pfr: Mönchengladbach-Holt, St. Michael*
 1965 *Willemsen Theodor 80-03, Dr. theol., Msgr., StR i. R. (Mönchengladbach, Math.-Naturwissenschaftl. Gymn.), i. R. Subs. Düsseldorf, EDiöz. Köln, St. Paulus*
 1973 *Hahn Jakob 13-46, Pfr. Heinsberg-Dremmen*
 2003 *Collas Karlheinz 31-57, Präl., Domkap., Generalvik. 1978-1994 u. 1995-1997, Pfarradmin. Aachen, St. Paul*
 2019 *Wammers Karlheinz 22-52, Pfr., Krankenhausseels. i. R. (Aachen, Luisen-, Marien- und St. Franziskushospital), Subs. i. R. (Aachen-Brand)*
 2022 *Suchy Stanislaus 52-78, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Aachen, St. Franziska von Aachen), i. R. Pszczyna, EDiöz. Kattowitz/ Polen*

6 Mi der 3. Fastenwoche

- g** **Hl. Fridolin von Säckingen**, Mönch, Glaubensbote (RK)
StG vom Tag, Kommemoration des g möglich
 violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Fridolin
 L: Dtn 4,1.5–9; Ev: Mt 5,17–19 (ML IV 175)

- 1936 *Schmitz Ignaz 65-88, Dr. theol., n. r. Domkap., Pfr. Stolberg, St. Lucia, Dech. Dek. Stolberg*

- 1949 Schrievers Andreas 74-97, GR, Pfr: Mechernich-Eicks, Dech. Dek. Mechernich
- 1950 Kuhlen Max 85-13, Religionsl. i. R. (Aachen, Knabenmittelschule), Hausgeistl. Aachen, Kloster zum Guten Hirten
- 1960 Savelbergh Leopold 00-52 (Semarang/ Indonesien), Hausgeistl. Erkelenz-Immerath
- 1963 Lux Hermann 01-24, GR, Propst, Pfr: Kempen, St. Mariä Geburt
- 1965 Michels Heinrich 90-16, Pfr: i. R. (Kempen-St. Hubert), i. R. Kevelaer, Diöz. Münster
- 1979 Ahlert Rudolf 96-22, Msgr., Religionsl. i. R. (Kempen, Mädchengymn. u. Frauenoberschule), Anstaltspfr: i. R. (Grefrath-Mülhausen, Mutterhaus der Schwestern Unserer Lieben Frau)
- 1991 Heffels Anton 20-54, Pfr: Hückelhoven-Schaußenberg, Pfarrverw. Hückelhoven-Kleingladbach

7 Do der 3. Fastenwoche

G Hl. Perpetua und hl. Felizitas, Märtyrinnen in Karthago

StG vom Tag, Kommemoration des G möglich

violett M vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl. Perpetua und der hl. Felizitas

L: Jer 7,23–28; Ev: Lk 11,14–23 (ML IV 178)

- 1933 Maaßen Franz 73-98, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Wanlo)
- 1941 Busseler Heinrich 84-16, Pfr: Blankenheim-Lommersdorf
- 1953 Schroers Wilhelm 60-86, Pfr: i. R. (Titz-Spiel), i. R. Pelm, Diöz. Trier
- 1976 Eschweiler Werner 00-29, Dr. iur. utr., Pfr: i. R. (Simmerath-Strauch)
- 1980 Pergens Gottfried 21-52, Pfr: Baesweiler-Oidtweiler
- 1981 POHLSCHEIDER JOHANNES 99-24-54, Dr. theol., Dr. phil., Bischof von Aachen 1954–1975
- 2000 Meuffels Wilhelm 30-60, Pfr: i. R. (Stolberg-Gressenich) u. Pfarrverw. i. R. (Stolberg-Werth), Subs. i. R. (Merzenich-Girbelsrath, -Golzheim u. -Morschenich)
- 2002 Jansen Gerhard 41-66, Pfr: Mönchengladbach-Wickrathhahn, Dech. Dek. Mönchengladbach-Wickrath
- 2010 Stöckmann Heinrich 12-39, StDir i. R., Berufsschulpfr: i. R. (Krefeld, Gewerbl.-Techn. Berufsschule), i. R. Tönisvorst
- 2013 Hoß Albert 27-58, Pfr: i. R. (Kall), Krankenhauseels. i. R. Nettersheim-Marmagen, Eifelhöhenklinik), i. R. Bad Münstereifel, EDiöz. Köln
- 2021 Plum Rolf-Dieter 42-69, Pfr: i. R., Seels. i. R. (Mönchengladbach, JVA), Subs. i. R. (GdG Korschenbroich), i. R. Niederkrüchten

8 Fr der 3. Fastenwoche**g** **Hl. Johannes von Gott**, Ordensgründer**StG** vom Tag, Kommemoration des g möglichviolett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Johannes

L: Hos 14,2–10; Ev: Mk 12,28b–34 (ML IV 180)

1950 *Lux Peter 92-22, Pfr. Geilenkirchen-Tripsrath*1950 *Sprave Bernhard 71-97, Pfr. Schwalmthal-Amern, St. Georg*1953 *Schütz Peter 81-04, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Dürboslar), i. R. Bonn, EDiöz. Köln*1953 *Wilms Wilhelm 75-03, Pfr. i. R. (Wassenberg-Myhl)*1982 *Weißweiler Konrad 97-21, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Dürboslar), i. R. Köln-Delbrück*2005 *Engelhard P. Hubert Adrianus OSC 36-62, Pfarrverw. Baesweiler-Oidtweiler, -Loverich u. -Beggendorf***9 Sa der 3. Fastenwoche****g** **Hl. Bruno von Querfurt**, Bischof von Magdeburg, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)**g** **Hl. Franziska von Rom**, Witwe, Ordensgründerin in Rom**StG** vom Tag, in LH und Ld Kommemoration eines g möglich

1. Vp vom Sonntag

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag, vom hl. Bruno oder von der hl. Franziska

L: Hos 6,1–6; Ev: Lk 18,9–14 (ML IV 183)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

1970 *Nießen P. Theodor MSC 98-22, Pfarrverw. Heinsberg-Eschweiler*1990 *Pesch Walter 13-39, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Tripsrath), i. R. Gangel-Stahe*2010 *Rottleb Helmut 21-51, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheindahlen), i. R. Kevelaer; Diöz. Münster; Wohnstift St. Marien*2014 *Vogt Julius 38-64, Pfr., Seels. i. R. (Krefeld-Inrath, Kapuzinerkloster), i. R. Subs. Krefeld, Heiligste Dreifaltigkeit*2017 *Carl Alfred 28-55, Pfr. i. R. (Krefeld-Bockum, Herz Jesu), Geistl. As-*

sistent i. R. (Aachen, Bischöfl. Akademie), Subs. i. R. (Aachen-Eilendorf, St. Severin)

10 So + 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

	StG	vom Sonntag, 4. Woche
violett/	M	vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)
rosa		L 1: 2 Chr 36,14–16.19–23; APs: Ps 137,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 5a; GL 74,1); L 2: Eph 2,4–10; Ev: Joh 3,14–21 (ML B/II 89) oder (mit eig. Prf) L 1: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b; APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1); L 2: Eph 5,8–14; Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38) (ML B/II 93)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsender in die Kirche stattfindet, ist heute der zweite Stärkungsritus (Skrutinium); vgl. DIE FEIER DER EINGLIEDERUNG ERWACHSENER IN DIE KIRCHE. GRUNDFORM (Trier 2001) S. 117–121.

- 1941 *KARL JOSEPH KARDINAL SCHULTE 71-95-10, Dr. theol., Dr. iur. utr. h. c., Erzbischof von Köln 1920–1941, Metropolit*
 1971 *Arnold Johannes 03-29, Pfr: Jülich-Güsten*
 2003 *Grubert Karl 17-48, Pfr: i. R. (Aldenhoven-Freialdenhoven), Subs. i. R. (Aldenhoven) u. Pfarrverw. i. R. (Aldenhoven-Pattern), i. R. Nörvenich, Altenheim Maria Hilf*
 2015 *Wetzler Peter 47-75, Pfr., Pfr: a. D. (Aachen-Kronenberg), Pfarrvik. Herzogenrath-Merkstein*
 2021 *Göbbels Werner 47-87, Diak. mit Zivilberuf Stolberg, St. Franziskus*

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden: L: Mi 7,7–9; Ev: 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–8) (ML IV 186).

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“ (MB II 116 bzw. II² 114).

11 Mo der 4. Fastenwoche**StG** vom Tagviolett **M** vom Tag

L: Jes 65,17–21; Ev: Joh 4,435–4 (ML IV 193)

1946 *Winkel Heinrich 12-37, Kpl. Mönchengladbach, St. Elisabeth, gest. im russischen Lager Wodogon*1952 *Zerwes Johannes 79-07 (Leitmeritz), Dech., Pfr. i. R. (Sauberwitz/Oberschlesien), Rekt. Nettersheim*1971 *Mayers Wilhelm 85-08 (Köln), Msgr., StR i. R. (Bergheim), i. R. Aachen-Burtscheid*2017 *Jackels Peter Bernd 46-81, Diak. mit Zivilberuf Mechernich-Kallmuth, -Weyer u. -Eiserfey***12 Di der 4. Fastenwoche****StG** vom Tagviolett **M** vom Tag

L: Ez 47,1–9.12; Ev: Joh 5,1–16 (ML IV 196)

1937 *Dauffenbach Wilhelm 88-12, Pfr. Aachen-Verlautenheide*1950 *Mausbach Leo 77-01, Prof., StR i. R. (Jülich, Gymn.)*1953 *Rings Joseph 74-01, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Kleingladbach), i. R. Rheurdt-Schaephuysen, Diöz. Münster*1961 *Baensch P. Josef OCSO 67-03, Seels. i. R. (Erkelenz-Keyenberg)*1961 *Schmitz Karl 75-15, Pfr. i. R. (Selkant-Millen), i. R. Bonn-Duisdorf, EDiöz. Köln*1965 *Hamacher August 92-20, EDech., Pfr. i. R. (Vettweiß-Gladbach), i. R. Nörvenich-Poll*1965 *Schmidt Eduard 96-22, EDech., Pfr. i. R. (Viersen-Süchteln)*1975 *Sinzig Kaspar 91-20, GR, Pfr. i. R. (Aachen, St. Jakob)*2015 *Ehmer P. Alwin CSSp 36-64, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Herzogenrath-Merkstein, St. Johann Baptist), i. R. Speyer; Kommunität der Spiritaner*2020 *Müller Manfred 36-69, Propst i. R. (Aachen-Kornelimünster) u. Pfarradmin. i. R. (Stolberg-Venwegen), i. R. Eupen, Diöz. Lüttich/Belgien*

13 Mi der 4. Fastenwoche**StG** vom Tagviolett **M** vom Tag

L: Jes 49,8–15; Ev: Joh 5,17–30 (ML IV 199)

Heute ist **Jahrestag der Wahl von Papst Franziskus** (2013). Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe für den Papst kann heute allerdings nicht gefeiert werden.

- 1933 *Allmang Karl 92-20, Kpl. Mönchengladbach-Rheydt, St. Marien*
 1945 *Sauer Max 75-00, Pfr: i. R. (Linnich-Floßdorf), i. R. Titz-Kalkrath*
 1948 *Wagels Wilhelm 81-04, Anstaltspf: Krefeld, Alexianerkloster*
 1982 *Boltersdorf Johannes 03-29, Pfr: i. R. (Stolberg, St. Lucia)*

14 Do der 4. Fastenwoche**g** **Hl. Mathilde**, Gemahlin König Heinrichs I. (RK)**StG** vom Tag, Kommemoration des g möglichviolett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl. Mathilde

L: Ex 32,7–14; Ev: Joh 5,31–47 (ML IV 203)

- 1957 *Kolberg Peter 85-09, Anstaltspf: i. R. (Düren-Birkesdorf, St.-Marien-Krankenhaus)*
 1961 *Goor Leo 91-22, Pfr: i. R. (Vettweiß-Ginnick), i. R. Kettenis, Diöz. Lüttich/ Belgien*
 1967 *Neibecker Josef 89-12, Pfr: i. R. (Heimbach-Hausen), i. R. Aldenhoven*
 1968 *Lüke Alfons 09-34, Pfr: Viersen, St. Josef*
 1984 *Nießén Johannes 10-35, Pfr: i. R. (Wassenberg-Myhl)*
 2008 *Hellebrandt Nikolaus 29-58, Pfr: i. R. (Langerwehe) u. Pfarradmin. i. R. (Langerwehe-Wenau), Subs. i. R. (Eschweiler, St. Michael, St. Peter u. Paul u. Herz Jesu), i. R. Raeren, Diöz. Lüttich/ Belgien, Marienheim*
 2016 *Uhrmann P. Johannes OSCam, Dr. iur. can., Vizeoffizial i. R. (Aachen, Offizialat), i. R. Mönchengladbach-Hermges, Kamillianerkloster*

15 Fr der 4. Fastenwoche**g** **Hl. Klemens Maria Hofbauer**, Ordenspriester (RK)**StG** vom Tag, Kommemoration des g möglich

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Klemens Maria
L: Weish 2,1a.12–22; Ev; Joh 7,1-2.10.25–30 (ML IV 206)

1943 *Nußbaum Wilhelm 91-20, Rekt. Erkelenz-Tenholt*

1969 *Hamm Josef 87-11, Pfr. i. R. (Hellenthal-Kreuzberg), i. R. Aachen*

1970 *Jans P. Petrus OSB 87-13, Rekt. Kempen-Schmalbroich, Kapelle St. Mariä Geburt Heumischhof*

16 Sa der 4. Fastenwoche

StG vom Tag
1. Vp vom Sonntag

violett **M** vom Tag
L: Jer 11,18–20; Ev: Joh 7,40–53 (ML IV 209)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

1943 *STRÄTER HERMANN JOSEPH 66-91-22, Dr. theol., Päpstl. Thron-assistent, Titularbischof von Caesaropolis, Weihb., Generalvik., Dompropst, Apost. Administrator 1938–1943*

1945 *Müller Ludwig 86-09, StR i. R. (Geilenkirchen), i. R. Köln*

1965 *Kopp Heinrich 97-23 (Paderborn), StR a. D. (Grefrath-Mühlhausen, Mädchengymn. Unserer Lieben Frau), Pfr. Unna-Hemmerde, EDiöz. Paderborn*

1978 *Schunck P. Peter SCJ 92-22, Rekt. Krefeld, St. Petrus Canisius*

1984 *Wetermann P. Gerhard SCJ 06-33, Subs. Brüggen-Bracht*

2020 *Beyer Hubert, Pfr. i. R. (Eschweiler, St. Michael), Seels. i. R. (Aachen, Seniorenzentrum Lourdesheim)*

Gemmen-Kreuze (Prunkkreuze) und Bilder sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.

17 So + 5. FASTENSONNTAG

Der g der hl. Gertrud und der g des hl. Patrick entfallen in diesem Jahr.

- StG** vom Sonntag, 1. Woche
 violett **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher Schlusseggen (MB II 540)
 L1: Jer 31,31–34; APs: 51,3–4.12–13.14–15 (Kv: vgl. 12a; GL 301); L 2: Hebr 5,7–9; Ev: Joh 12,20–33 (ML B/II 101)
 oder (mit eig. Prf) L 1: Ez 37,12b–14; APs: Ps 130,1–2.3–4.5–6b.6c–7a u. 8 (Kv: 7bc; GL 639,3); L 2: Röm 8,8–11; Ev: Joh 11,1–45 (oder 11,3–7.17.20–27.33b–45) (ML B/II 104)

Heute sind die **MISEREOR-Kollekte** und das **Fastenopfer der Kinder**. Der Opferstock „Fastenalmosen“ steht bis zum 2. Sonntag der Osterzeit.

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der dritte Stärkungsritus (Skrutinium); vgl. DIE FEIER DER EINGLIEDERUNG ERWACHSENER IN DIE KIRCHE. GRUNDFORM (Trier 2001) S. 122–126.

- 1939 *Knein Richard 73-07, Pfr. i. R. (Linnich-Welz), i. R. Hausgeistl. Vier-sen-Süchteln, St. Irmgardisheim*
 1945 *Keuchen Max 76-05, Pfr. Eschweiler-Dürwiß*
 1961 *Scholl Paul 87-13 (Köln), Pfr. i. R. (Grevenbroich-Neukirchen), i. R. Hürtgenwald-Großhau*
 1961 *Dürr P. Hermann CMM 05-32, Rekt. Gangelt, Maria-Hilf-Kloster*
 1970 *Keller P. Hermann OSB 05-30, Dr. theol., Hausgeistl. Kempen, Abtei Mariendonk*
 1970 *Schrader Karl 88-12, Pfr. i. R. (Übach-Palenberg-Scherpenseel)*
 1978 *Maybaum Jakob 88-14 (Köln), Pfr. i. R. (Elsdorf-Etzweiler, EDiöz. Köln), i. R. Heinsberg-Laffeld*
 1983 *Venhovens P. Theodor SMA 10-37, Hausgeistl. Mönchengladbach-Hehn, Altenheim St. Maria*
 1996 *Erkens Johannes 10-54, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Aldenhoven-Pattern), i. R. Niederkrüchten-Elmpt*
 1996 *Mühlenbrock P. Georg SJ 15-42, Spiritual i. R. (Aachen, Priesterse-*

minar), Regens i. R. (Frankfurt-St. Georgen, Diöz. Limburg, Priesterseminar), Rektor i. R. (Rom, Collegium Germanicum et Hungaricum), i. R. Hausgeistl. Dernbach, Diöz. Limburg, Mutterhaus der Armen Dienstmägde Jesu Christi

2013 *Dapper Willi 40-66, Pfr. i. R. (Meerbusch-Lank), Vik. i. R. (Meerbusch-Kierst, -Nierst u. -Ossum), Pfarradmin. i. R. (Meerbusch-Lank)*

In der LH, den Ld und der Vp können an den Tagen dieser Woche die Hymnen der Karwoche verwendet werden.

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden: L: 2 Kön 4,18b–21.32–37; Ev: Joh 11,1–45 (ML IV 212).

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Auferweckung des Lazarus“ (MB II 126 bzw. II² 124).

18 Mo der 5. Fastenwoche

g **Hl. Cyrill von Jerusalem**, Bischof, Kirchenlehrer

StG vom Tag, in LH und Ld Kommemoration des g möglich

1. Vp vom H des hl. Josef

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Cyrill, Prf Leiden I (MB II 380) oder Kreuz (MB II 772)

L: Dan 13,1–9.15–17.19–30.33–62 (oder 13,41c–62);
Ev: Joh 8,12–20 (ML IV 217)

1941 *Brester Josef 71-98, Dr. phil., Msgr., Prof., OStR i. R. Aachen (Couven-Gymn.)*

1960 *Erbel Jakob 74-99, Pfr. i. R. (Waldfeucht)*

1982 *Jansen Friedrich 06-33, Pfr. i. R. (Grefrath), i. R. Hausgeistl. Viersen-Dülken, Theresienheim*

1985 *Magermans P. Andreas SCJ 20-46, Pfarrverw. Selfkant-Saeffelen*

1985 *Rulands Arnold 06-31, Pfr. i. R. (Nettetal-Hinsbeck), i. R. Subs. Nettetal-Hinsbeck*

1987 *Schulte-Fischedick Johannes 22-55 (Essen), Pfarrverw. i. R. (Kreuzau-Untermaubach)*

1997 *Schomus Walter 13-38 (Lüttich/ Belgien), Subs. Region Eifel*

- 2003 *Michiels Robert 35-64, Pfr. i. R. (Korschenbroich-Kleinenbroich)*
 2007 *Berg Edgar 37-67, Pfr. i. R. (Kreuzau-Boich u. -Drove), Pfarradmin. i. R. (Heinsberg-Oberbruch u. -Eschweiler), Subs. i. R. (Jülich, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Kall*
 2009 *Wolters Johannes 35-69, Pfr. Brüggen-Bracht*
 2010 *Loyen Antonius 18-51, Pfr. i. R. (Krefeld-Linn, St. Margareta), i. R. Subs. Meerbusch-Lank*
 2013 *Frigge Erich 33-60, Pfr. i. R. (Hellenthal-Hollerath), i. R. Längenfeld, Diöz. Innsbruck/ Österreich*
 2022 *Hoberg Kurt 40-73, Pfr. i. R. (Mechernich-Weyer, -Kallmuth u. Eiserfey), i. R. Wissen-Streitholz, EDiöz. Köln*

19 Di HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA

- H StG** vom H, Te Deum
 weiß **M** vom H, Gl, Cr, Prf Josef, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
 L 1: 2 Sam 7,4–5a.12–14a.16; APs: Ps 89,2–3.4–5.27 u. 29 (Kv: Lk 1,32b; GL 60,1); L 2: Röm 4,13.16–18.22; Ev: Mt 1,16.18–21.24a oder Lk 2,41–51a (ML B/II 392 oder ML IV 517)

- 1940 *Dickerboom Johannes 83-08, Pfr. Kempen-St. Hubert*
 1981 *Ameln Rudolf 04-28, Pfr. i. R. (Blankenheim-Dollendorf), i. R. Subs. Aachen, St. Peter*
 1988 *Hüppen Ignaz 15-46, Pfr. i. R. (Monschau-Höfen), Pfarrverw. i. R. (Monschau-Rohren), i. R. Simmerath-Einruhr*
 1990 *Wieland Dieter 18-44, n. r. Domkap., Pfr. Düren-Rölsdorf, St. Nikolaus*
 1992 *Tissen Franz 30-58, Msgr., Vizeoffizial Aachen, Offizialat*
 2000 *Bombik Jan Leonhard 50-77, Pfr. Mönchengladbach-Uedding*

20 Mi der 5. Fastenwoche

- StG** vom Tag
 violett **M** vom Tag, Prf Leiden I (MB II 380) oder Kreuz (MB II 772)
 L: Dan 3,14–21.49.91–92.95; Ev: Joh 8,31–42 (ML IV 230)

- 1944 Göbbels Johannes 76-03, Pfr. i. R. (Jülich-Broich), Rekt. i. R. (Aachen, Salvatorkirche), i. R. Selskant-Saeffelen
- 1947 Meising Wilhelm 72-96, Pfr. Selskant-Höngen
- 1951 Hafels Wilhelm 89-14, Pfr. i. R. (Inden-Schophoven), i. R. Honnef, EDiöz. Köln
- 1988 Rindermann Johannes 10-35, Pfr. i. R. (Eschweiler-Bergrath), i. R. Eschweiler, Altenheim der Pfarre St. Peter u. Paul
- 1994 Jansen Cornelius 13-39, EDech., Pfr. i. R. (Linnich-Gereonsweiler) u. Pfarrverw. i. R. (Linnich-Gevenich), i. R. Linnich-Gereonsweiler
- 2013 Knippen Anton 15-39, Msgr., StDir i. R. (Aachen, Berufsbildende Schulen), Studienleiter Pastoral- und Gemeindeassistenten u. Bischöfl. Beauftr. für den Ständ. Diakoniat i. R. (Aachen)
- 2019 Schmitz Erich Herbert 54-09, Diak. GdG Blankenheim/Dahlem

21 Do der 5. Fastenwoche

StG vom Tag

violett **M** vom Tag, Prf Leiden I (MB II 380) oder Kreuz (MB II 772)

L: Gen 17,1a.3–9; Ev: Joh 8,51–59 (ML IV 234)

- 1937 Schmitz Heinrich 62-89, Pfr. i. R. (Heinsberg-Kirchhoven)
- 1946 Beyer Robert 66-93, GR, Pfr. i. R. (Aachen, St. Paul), i. R. Beelen, Diöz. Münster
- 1957 van Aaken Heinrich 82-06, Dr. phil., Stadt- u. Kreisschulrat i. R. (Düren), z. A. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln, Erzbischöflicher Prüfungskommissar Bonn, Essen u. Köln, Pädagogische Akademien
- 1989 Schwelm Johannes 11-36, OStR i. R. Viersen (Gymn. An der Löh), Subs. Viersen, St. Remigius
- 2015 Kurth Richard 32-59, Pfr. i. R. (Inden-Pier) u. Pfarradmin. i. R. (Inden-Schophoven), i. R. Düren, Altenheim der Cellitinnen
- 2023 Henrichs Paul 34-61, Pfr. i. R. (Düren, St. Bonifatius), Subs. i. R. (GdG Nörvenich/Vettweiß), i. R. Düren

22 Fr der 5. Fastenwoche

StG vom Tag

violett **M** vom Tag, Prf Leiden I (MB II 380) oder Kreuz (MB II 772)

L: Jer 20,10–13; Ev: Joh 10,31–42 (ML IV 237)

- 1939 *Hartmann Wilhelm 71-01, Pfr: i. R. (Wassenberg, St. Georg), i. R. Düren-Niederau, Marienkloster*
 1939 *Schiffer Hubert 69-97, Hausgeistl. i. R. (Mönchengladbach, Alexianerkloster), i. R. Düren-Niederau, Marienkloster*
 1955 *Bartels Karl 72-96, Pfr: i. R. (Inden-Altendorf), i. R. Eitorf, EDiöz. Köln*
 1963 *Seeves Julius 84-12, Pfr: i. R. (Düren-Merken), i. R. Kerken-Nieukerk, Diöz. Münster*
 2009 *van de Laak P. Dionysius SMA 36-61, Pfarradmin. i. R. (Eschweiler-Pumpe-Stich), Subs. GdG Eschweiler-Süd*

23 Sa der 5. Fastenwoche

g **Hl. Turibio von Mongrovejo**, Bischof von Lima

StG vom Tag, in LH und Ld Kommemorations des g möglich

1. Vp vom Sonntag

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Turibio, Prf Leiden I (MB II 380) oder Kreuz (MB II 772)

L: Ez 37,21–28; Ev: Joh 11,45–57 (ML IV 239)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1935 *Bardenhewer Bertram Otto 51-75, Dr. theol., Apost. Protonotar; Prof. em. (München, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Neutestamentliche Exegese)*
 1935 *Masberg Walter 78-03, Pfr: Linnich-Boslar; Dech. Dek. Hasselsweiler*
 1960 *Bremer Wilhelm 00-24, Propst, Pfr. Aachen-Kornelimünster*
 2021 *Sieberichs Hubert 24-51, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Heinsberg-Aphoven u. -Laffeld), i. R. Wassenberg-Birgelen*

Für die folgenden beiden Wochen werden „Messbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1996) und „Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1992) empfohlen.

HEILIGE WOCHE - KARWOCHE

„In der Heiligen Woche feiert die Kirche die Heilsgeheimnisse, die Christus in den letzten Tagen seines Lebens, von seinem messianischen Einzug in Jerusalem an, vollbracht hat. Die Fastenzeit dauert bis zum Donnerstag dieser Woche an. Mit der Messe vom Letzten Abendmahl beginnen die drei österlichen Tage, zu denen der Karfreitag und der Karsamstag gehören, die dann ihren Höhepunkt in der Osternachtfeier haben und mit der Vesper des Ostersonntags abgeschlossen werden.“ (RFO 27)

Die Feier der Heiligen Woche (die Palmweihe und Palmprozession am Palmsonntag, die Messe vom Letzten Abendmahl und die Übertragung des Allerheiligsten am Gründonnerstag, die Feier vom Leiden und Sterben Christi am Karfreitag und die Osternacht) kann in allen Kirchen, öffentlichen und halb-öffentlichen Kapellen stattfinden. Es ist jedoch angebracht, dass in Kirchen, die nicht Pfarrkirchen sind, und in den Kapellen die Gottesdienste nur gefeiert werden, wenn eine angemessene Anzahl von Gläubigen teilnimmt; vgl. RFO 43.

24 So + PALMSONNTAG

StG vom Sonntag, 2. Woche

rot Feier des Einzugs Christi in Jerusalem

Palmprozession oder feierlicher Einzug (mit Kasel oder Pluviale)

Ev: Mk 11,1–10 oder Joh 12,12–16 (ML B/II 113)

oder einfacher Einzug

rot M vom Sonntag (wird die Palmweihe mit Prozession oder feierlichem Einzug gehalten, beginnt die Messe mit dem Tagesgebet), Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegens (MB Ostern 14 bzw. MB I 226 bzw. MB kl 540)

L 1: Jes 50,4–7; APs: Ps 22,8–9.17–18.19–20.23–24 (Kv: 2; GL 293); L 2: Phil 2,6–11; Passion: Mk 14,1–15,47 (oder 15,1–39) (ML B/II 115)

„Seit alters her wird des Einzugs Christi in Jerusalem in einer feierlichen Prozession gedacht, mit der die Christen dieses Ereignis begehen und dabei den Herrn begleiten, wie die Kinder der Hebräer, die ihm entgegen zogen und „Hosanna“ zujubelten“ (ROF 29; MB Ostern 14*).

„In jeder Kirche darf nur eine einzige Prozession gehalten werden, und zwar vor der Messe, zu der die meisten Gläubigen zusammenkommen; dies kann auch eine Abendmesse sein, sei es am Samstag oder Sonntag.“ (ROF 29; MB Ostern 14*).

Für die Feier des Einzugs Christi in Jerusalem bietet das Messbuch neben der feierlichen Prozession zwei weitere Formen an, die benutzt werden können, wenn die Prozession aus bestimmten Gründen nicht möglich ist. Die zweite Form ist der feierliche Einzug, wenn keine Prozession außerhalb der Kirche stattfinden kann. Die dritte Form ist der einfache Einzug, der in allen Messen am Palmsonntag stattfindet, denen kein feierlicher Einzug vorausgeht. Nach der Prozession bzw. dem feierlichen Einzug beginnt der Priester die Messe mit dem Tagesgebet.

Wo keine Messe gehalten werden kann, empfiehlt es sich, am Vorabend oder zu einer passenden Zeit am Sonntag eine Wort-Gottes-Feier zum Thema des messianischen Einzugs Christi und seines Leidens zu halten; vgl. RFO 31. Leitet ein beauftragter Laie - Frau oder Mann - diesen Gottesdienst, kann er ihn mit der „Feier des Einzugs Christi in Jerusalem“ eröffnen. „Er richtet sich dabei nach einer der drei im Messbuch vorgesehenen Formen (Prozession, Feierlicher Einzug, Einfacher Einzug). Nach dem Gebet zur Segnung der Zweige besprengt er diese mit Weihwasser.“ (Zum gemeinsamen Dienst berufen. Die Leitung gottesdienstlicher Feiern. Rahmenordnung für die Zusammenarbeit von Priestern, Diakonen und Laien im Bereich der Liturgie = Die deutschen Bischöfe 62 [Bonn 1999] 38, S. 34).

„Die Leidensgeschichte des Herrn wird mit besonderer Feierlichkeit vorgetragen. Anzuraten ist, sie in traditioneller Weise

von drei Vortragenden lesen oder singen zu lassen, die den Part Christi, des Evangelisten und des Volkes übernehmen. Sie soll entweder von Diakonen oder von Priestern vorgetragen werden, oder, wenn solche nicht vorhanden sind, von Lektoren; in diesem Fall ist die Christus-Rolle dem Priester vorbehalten. Bei dieser Verkündigung der Leidensgeschichte werden keine Leuchter verwendet; Inzens, Begrüßung des Volkes und Bezeichnung des Buches entfallen; nur Diakone bitten vorher um den Segen des Priesters, wie sonst beim Evangelium

Die Leidensgeschichte soll wegen des geistlichen Nutzens der Gläubigen ganz vorgetragen werden und die vorausgehenden Lesungen sollen nicht ausgelassen werden. ... Nach der Passion soll eine Homilie gehalten werden.“ (RFO 33f.).

Heute ist die **Kollekte für das Heilige Land.**

- 1972 *Scheufens Arnold 07-33, Pfr: Alsdorf-Hoengen*
 1976 *Klauser Hermann 19-48, Dr. theol., WGR, Präl., Leiter Abteilung für Gottesdienst u. Sakramente Aachen, Generalvikariat, stellv. Generalvik.*
 1977 *Langen Josef 10-36, Pfr: i. R. (Alsdorf-Mariadorf), i. R. Subs. Dek. Nettetal-Grefrath*
 1981 *Bonnen Franz 13-39, EDech., Pfr: Kreuzau-Stockheim*

25 Mo DER KARWOCHE

Das H Verkündigung des Herrn wird in diesem Jahr auf den 8. April (Montag nach der Osteroktav) verlegt.

StG vom Tag

violett **M** vom Tag, Prf Leiden II (MB I 136; MB Ostern 210 bzw. 261) oder Kreuz (MB I 309; MB Ostern 212 bzw. 262)
 L: Jes 42,5a.1-7; Ev: Joh 12,1-11 (ML IV 243)

- 1932 *Wirtz Joseph 88-11 (Köln), Dr. phil., StR i. R. (Grefrath-Mülhausen, Liebfrauenschule)*
 1942 *Richen Vinzenz 60-84, EDech., Pfr: i. R. (Geilenkirchen), i. R. Neuss, EDiöz. Köln*

- 1943 *Boers Heinrich 65-90, n. r. Domkap., EDech., Pfr. i. R. (Nettetal-Lobberich)*
- 1945 *Keul Peter 10-37, Kpl. Düren-Arnoldsweiler*
- 1945 *Stappers Franz 84-09, Pfr. i. R. (Wegberg-Rickelrath), gest. in NS-Haft*
- 1968 *Gilles Leonhard 91-15 (Lüttich), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Hückelhoven, St. Barbara), i. R. Aachen*
- 1978 *Jacobs Harry 10-39 (Avignon/ Frankreich), Hausgeistl. Herzogenrath-Kohlscheid, Altersheim St. Elisabeth*
- 1989 *Neibecker Paul 06-35, Pfr. i. R. (Brüggen), i. R. Schwalmthal-Waldniel*
- 2003 *Günzel Wolfgang 29-56, Msgr., Pfr. i. R. (Krefeld, Liebfrauen), i. R. Subs. Dekanat Kempen-Tönisvorst*
- 2004 *van Marrewijk P. Leonardus SCJ 05-34, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Selfkant-Wehr u. -Hillensberg), i. R. Nijmegen, Diöz^{is}-Hertogenbosch/ Niederlande, St. Jozefklooster*
- 2011 *Dörenkamp Gerhard 31-58, Pfr. i. R. (Kreuzau-Winden), Gymnasialpfr. i. R. (Düren, Burgau-Gymn.), Regionaler Altenseels. i. R. (Reg. Düren), Subs. GdG Kreuzau/Hürtgenwald*

26 Di DER KARWOCHE

Der g des hl. Liudger entfällt in diesem Jahr.

StG vom Tag

violett **M** vom Tag, Prf Leiden II (MB I 136; MB Ostern 210 bzw. 261) oder Kreuz (MB I 309; MB Ostern 212 bzw. 262)
L: Jes 49,1–6; Ev: Joh 13,21–33.36–38 (ML IV 245)

Im Dom weiht der Bischof heute das Öl für die Krankensalbung, den Chrisam für Taufe, Firmung und die hl. Weihen, sowie das Katechumenenöl. „Die Chrisam-Messe, in der der Bischof mit seinem Presbyterium konzelebriert, ... soll Ausdruck der Verbundenheit der Priester mit ihrem Bischof in dem einen Priesteramt Christi sein Zu dieser Messe sollen die Priester aus allen Regionen des Bistums eingeladen werden und mit dem Bischof konzelebrieren; sie sollen als Zeugen und Helfer bei der Weihe des Chrisam fungieren, wie sie ja auch in ihrem täglichen Dienst Mitarbeiter des Bischofs und seine Ratgeber sind.

Auch die Gläubigen sollen dringend eingeladen werden, an

dieser Messe teilzunehmen und in ihr die heilige Eucharistie zu empfangen.“ (RFO 35)

Im Dom:

weiß

Chrisam-Messe

(MB Ostern 339), Gl, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB Ostern 366 bzw. MB II 1030 oder MB I 226 bzw. MB II 540)

L 1: Jes 61,1–3a.6a.8b–9; APs: Ps 89,20a u. 21–22.25 u. 27 (Kv: 2a; GL 657,3); L 2: Offb 1,5–8; Ev: Lk 4,16–21 (ML B/II 134)

1962 *Cremer Lambert 84-09, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Grotenrath), i. R. Neustadt, Diöz. Trier*

1970 *Pleus Leonhard 07-37, Pfr. Hürtgenwald-Gey*

1987 *Brasse Theodor 03-31, Pfr. i. R. (Nideggen), i. R. Nettetel-Hinsbeck*

1992 *Roblek Peter 15-40, Pfr. i. R. (Gangelt-Breberen), i. R. Übach-Palenberg-Frelenberg*

2006 *Derichs Lambert 29-61, Pfr., Priesterl. Mitarbeiter i. R. (Reg. Heinsberg), i. R. Baesweiler, St. Petrus*

2007 *Wisseman Ernst Wilhelm 16-46, Pfr., Hausgeistl. i. R. (Kempen, Abtei Mariendonk)*

27 Mi DER KARWOCHE

StG vom Tag

violett

M vom Tag, Prf Leiden II (MB I 136; MB Ostern 210 bzw. 261) oder Kreuz (MB I 309; MB Ostern 212 bzw. 262)
L: Jes 50,4–9a; Ev: Mt 26,14–25 (ML IV 249)

1945 *Schleyer Leopold 77-00, Pfr. Gangelt, gest. im Interniertenlager Vught/ Niederlande*

1953 *Beckschäfer Heinrich 79-07, GR, Pfr. Nettersheim-Marmagen, Dech. Dek. Steinfeld*

1966 *Krause Carl Friedrich 74-00, Pfr. i. R. (Selfkant-Tüddern), i. R. Neuss, EDiöz. Köln, Alexianerkrankenhaus*

1973 *de Ree Titus 15-48 (Arassuai/ Brasilien), Pfr., Pfarrverw. Heinsberg-Horst*

1980 *Heuser Adolf 00-24 (Essen), Dr. theol., Dr. phil., Msgr., Päpstl. Geheimkämmerer, Prof. u. Rekt. em. (Aachen, Pädagogische Akademie)*

1991 *Mertens Josef 18-47, OStR i. R. (Herzogenrath, Gymn.), i. R. Aachen*

- 1993 *Kleynen Josef 24-53, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Aachen-Horbach), i. R. Subs. Blankenheim-Alendorf, -Dollendorf u. -Ripsdorf*
- 1998 *De Backer Robert 25-60, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Kreuzau-Obermaubach), i. R. Raeren, Diöz. Lüttich/ Belgien*
- 1998 *Cramer Hubert 48-78, Pfr. Viersen, St. Marien*
- 2013 *Laugs Kurt 28-54, Pfr. i. R. (Eschweiler-Röthgen)*
- 2013 *Berghaus P. Werner SVD 35-69, Pfarradmin. i. R. (Geilenkirchen-Hünshoven u. -Prummern), i. R. Wipperfürth, EDiöz. Köln*

28 Do DER KARWOCHE

StG vom Tag, zur LH können auch die Pss und Antt vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

„Nach ältester Überlieferung der Kirche sind heute alle Messen ohne Gemeinde untersagt“ (RFO 47).

Am Gründonnerstag darf keine Begräbnismesse gefeiert werden (vgl. AEM 336).

Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.

TRIDUUM PASCHALE

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND VON DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

„Das Werk der Erlösung der Menschen und der vollendeten Verherrlichung Gottes hat Christus, der Herr, vor allem vollzogen durch das Pascha-Mysterium, in dem er durch seinen Tod unseren Tod überwunden und in der Auferstehung das Leben wiederhergestellt hat. Darum sind die Drei Österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn Höhepunkt des ganzen Kirchenjahres Was der Sonntag für die Woche bedeutet, ist Ostern für das ganze Jahr“ (GOK 18; MB I 76*)

Die Drei Österlichen Tage beginnen mit der Messe vom Letzten Abendmahl am Gründonnerstag und enden mit der Vesper am Ostersonntag.

An den Drei Österlichen Tagen darf keine Begräbnismesse gefeiert werden (vgl. AEM 336).

GRÜNDONNERSTAG oder HOHER DONNERSTAG

StG Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen; Kompl vom Sonntag nach der 2. Vp, anstelle des Responsoriums wird die folgende Antiphon genommen: „Christus war für uns gehorsam bis zum Tod.“

weiß

M vom Letzten Abendmahl

Gl (Glocken und Orgel), Fußwaschung nach dem Ev empfohlen, Prf Euch I oder II, in den Hg I–III eig. Einschub

L 1: Ex 12,1–8.11–14; APs: Ps 116,12–13.15–16.17–18 (Kv: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3); L 2: 1 Kor 11,23–26; Ev: Joh 13,1–15 (ML B/II 137)

Die Messe vom Letzten Abendmahl (zwischen 16.00 und 21.00 Uhr) wird mit dem besonderen Gedächtnis der Einsetzung des eucharistischen Sakramentes gefeiert. Es ist deshalb mit dem Sinn dieser Feier nicht vereinbar, stattdessen eine Wort-Gottes-Feier anzusetzen, wenn ein Priester nicht zur Verfügung steht. Die Gläubigen sollten in diesem Fall zur nächst erreichbaren Eucharistiefeier eingeladen werden.

Vorzubereiten sind genügend Hostien für die Kommunionfeier am Karfreitag. Der Tabernakel soll vor der Feier vollständig leer sein, kein „Ewiges Licht“ brennen. Die Hostien für die Kommunion der Gläubigen müssen in der Feier selbst konsekriert werden. Die

Menge des zu konsekrierenden Brotes soll auch für die Kommunion am Karfreitag ausreichen. Zur Aufbewahrung und Verehrung des Allerheiligsten soll eine Kapelle vorbereitet und würdig ausgeschmückt werden, die zum Beten und Meditieren einlädt. Das Gloria kann heute besonders feierlich gestaltet werden; die Orgel kann während der ganzen Feier eingesetzt werden, nach dem Gloria jedoch nur zur Begleitung der Gesänge. – Vgl. RFO 48-50.

Heute ist die Kommunion unter beiden Gestalten besonders angemessen.

Nach dem Schlussgebet wird das Allerheiligste Altarsakrament für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort übertragen. Das Sakrament wird in den Tabernakel gestellt, und dieser wird geschlossen. Eine Aussetzung mit der Monstranz ist nicht zulässig. – Vgl. RFO 55.

Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden. – Vgl. RFO 57.

Ölbergandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten; z. B. GL 286; GL 674,2; GL 675,3.6.8; GL 676,1; GL 682,1.

- 1933 Schmitz Edmund 74-00, Pfr: i. R. (Aldenhoven-Pattern), i. R. Aachen
 1939 Lenzen Johannes 74-99 (Wichita, Kansas/ USA), Dir: i. R. (Mönchengladbach-Rheindahlen, Erziehungsheim), i. R. Inden
 1966 Wassong Josef 93-25 (Köln), GR, Pfr: i. R. (Köln-Rodenkirchen), i. R. Blankenheim-Uedelhoven
 1980 Paalvast P. Hubert SCJ 07-34, Pfarrverw. Selfkant-Hillensberg
 1981 Peters Hubert 30-63, Anstaltspf: Aachen, Klinikum der RWTH
 1983 Zitzen Josef 22-51, Pfr: i. R. (Simmerath-Rollesbroich), Pfarrverw. i. R. (Simmerath-Strauch), i. R. Subs. Reg. Düren
 1987 Havers Friedrich 26-53, StDir Kempen, Luise-von-Duesberg-Gymn.
 1994 Pitz Leonhard 19-49, Pfr: i. R. (Alsdorf, St. Josef)
 1998 Sieben Josef 09-49, Pfr: i. R. (Linnich-Kofferen), i. R. Düren

29 Fr KARFREITAG

Strenger Fast- und Abstinenztag; zum Fasten- und Abstinenzgebot vgl. den Hinweis vor dem Aschermittwoch.

An diesem Tag, da Christus „geopfert ist, betrachtet die Kirche das Leiden ihres Herrn und Bräutigams und verehrt sein Kreuz; dabei erwägt sie ihren eigenen Ursprung aus der Seitenwunde des am Kreuz entschlafenen Christus und tritt betend für das Heil der ganzen Welt ein.“ (RFO 58)

StG eig.

LH und Ld sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (GL 307: Trauermette); liturgische Farbe: violett. Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen; Kompl vom Sonntag nach der 2. Vp, anstelle des Responsoriums wird die folgende Antiphon genommen: „Christus war für uns gehorsam bis zum Tod.“

rot Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher.

Soll eine Einführung gehalten werden, so geschehe dies vor dem Einzug. Priester und Assistenz ziehen unter Schweigen zum Altar, ohne dass dazu gesungen wird. Sie verneigen sich vor dem Altar und werfen sich dann auf ihr Angesicht nieder. „Dieser Ritus, der dem Karfreitag eigen ist, soll unbedingt beibehalten werden, da er sowohl die Haltung der Demut, die dem ‚irdischen Menschen‘ ... geziemt, als auch den Schmerz und die Trauer der Kirche ausdrückt. Die Gläubigen stehen während des Einzuges und knien danach nieder und verharren eine Weile im stillen Gebet.“ (RFO 65)

Wortgottesdienst

L 1: Jes 52,13 – 53,12; APs: Ps 31,2 u. 6.12–13.15–16.17 u.

25 (Kv: Lk 23,46; GL 308,1); L 2: Hebr 4,14–16; 5,7–9; Passion: Joh 18,1 – 19,42 (ML B/II 142)

Zum Vortrag der Passion vgl. die entsprechenden Angaben am Palmsonntag.

Große Fürbitten

Aus der Zahl der Fürbitten im Messbuch kann man diejenigen auswählen, die den örtlichen Verhältnissen am meisten entsprechen; jedoch soll die Reihe der Gebetsanliegen gewahrt bleiben, die für das Allgemeine Gebet vorgesehen ist. – Vgl. RFO 67.

Kreuzverehrung

„Für die Erhebung des Kreuzes soll dieses selbst groß und ansehnlich sein; eine der beiden im Messbuch angegebenen Formen kann gewählt werden. Dieser Ritus soll mit der ganzen Feierlichkeit vollzogen werden, die diesem Geheimnis unserer Erlösung zukommt: sowohl der Ruf zur Kreuzerhebung als auch die Antwort des Volkes sollen gesungen werden Das Kreuz soll jedem einzelnen Gläubigen zur Verehrung dargeboten werden, da die persönliche Verehrung ein wesentliches Element dieser Feier ist; nur wenn eine sehr große Gemeinde versammelt ist, kann der Ritus der gemeinsamen Kreuzverehrung genommen werden.“ (RFO 68f.) Zur Kreuzverehrung werden die Antiphonen, die Improperien und der Hymnus „Preise, Zunge, und verkünde ...“ gesungen oder andere geeignete Gesänge genommen (GL 308,2–5; GL 300).

Kommunionfeier

Zu Beginn der Kommunionfeier wird ein Tuch über den Altar gebreitet, darauf werden Korporale und Messbuch gelegt. Der Diakon oder Priester bringt das Allerheiligste, begleitet von zwei Ministranten mit brennenden Kerzen, vom Aufbewahrungsort auf kurzem Weg zum Altar, während alle schweigend stehen. Nach der Kommunionsspendung wird das Gefäß mit den übriggebliebenen Hostien ohne besondere Feierlichkeit an den dafür vorbereiteten Platz getragen.

Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.

Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden. Das Allerheiligste darf jedoch nicht im „Heiligen Grab“ ausgesetzt werden; vgl. ZEREMONIALE FÜR DIE BISCHÖFE Nr. 331, S. 108.

Nach der Feier wird der Altar ohne besonderen Ritus abgedeckt. Kreuz und Leuchter verbleiben an ihrem Platz. Von der Kreuzverehrung an bis zum Beginn der Osternachtfeier wird das Kreuz durch eine Kniebeuge verehrt.

Priester, die für mehrere Gemeinden zuständig sind, können die Karfreitagsliturgie einmal wiederholen. Der von einem beauftragten Laien – Frau oder Mann – geleitete Gemeindegottesdienst am Karfreitag entspricht grundsätzlich der im Messbuch beschriebenen Form; vgl. Zum gemeinsamen Dienst berufen. Die Leitung gottesdienstlicher Feiern. Rahmenordnung für die Zusammenarbeit von Priestern, Diakonen und Laien im Bereich der Liturgie = Die deutschen Bischöfe 62 (Bonn 1999) 38, S. 34.

- 1958 Ferber Bernhard 95-22, Rekt. i. R. (Alsdorf-Warden), i. R. Heimbach
 1972 Röttges P. Johannes OSFS 05-31, Pfr., Pfarrverw. Kreuzau-Boich
 1981 Rutge Hubert 10-38, EDech., Pfr. i. R. (Viersen-Dülken, St. Cornelius), i. R. Subs. Dek. Aachen-West
 1981 Spicher Norbert 14-50, Pfr. Herzogenrath-Kämpchen, Pfarrverw. Herzogenrath-Berensberg
 1999 Schütt Josef 16-42, Dr. theol., Msgr., StDir i. R. (Mönchengladbach, Stift. Human. Gymn.), i. R. Mönchengladbach-Rheydt
 2001 Wolter Josef 11-39, Pfr. i. R. (Hellenthal-Rescheid), Regionaler Altenseels. i. R. (Reg. Eifel), i. R. Velbert, EDiöz. Köln
 2006 Heinen P. Horst OSFS 31-57, Pfr. i. R. (Linnich-Welz u. Linnich), Leiter i. R. (Heinsberg, Mönchengladbach u. Krefeld, Portugiesische Mission), Subs. i. R. (Jülich-Barmen)

30 Sa KARSAMSTAG

„Am Karsamstag verweilt die Kirche am Grab des Herrn, betrachtet sein Leiden, seinen Tod und seinen Abstieg in das Reich des Todes ... und erwartet mit Fasten und Gebet seine Auferstehung.“ (RFO 73; MB Ostern 23*)

Messen ohne die Osternachtfeier mit der Gemeinde sind nicht gestattet. Die Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung gereicht werden. Die Feier der Trauung und anderer Sakramente müssen unterbleiben, ausgenommen Buße und Krankensalbung.

StG eig.

LH und Ld sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (GL 310: Trauermette); liturgische Farbe: violett. Kompl vom Sonntag nach der 2. Vp, anstelle des Responsoriums wird die folgende Antiphon genommen: „Christus war für uns gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuze. Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen.“ Die Kompl wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier der Osternacht teilnehmen.

- 1942 *Flöhr Josef* 76-02, Pfr: Mönchengladbach-Windberg, St. Anna
 1945 *Dinstühler Friedrich* 96-22, Pfr: Hückelhoven, St. Lambertus, gest. im KZ Buchenwald
 1971 *Vohn Johannes* 99-34, Pfr: i. R. (Simmerath-Strauch), i. R. Subs. Aachen-Laurensberg
 1979 *Wiggers Leopold* 95-23, EDech., Pfr: i. R. (Blankenheim), Pfarrverw. i. R. (Blankenheim-Müheim u. -Reetz), i. R. Hillesheim, Diöz. Trier
 1982 *Purschke Leopold* 09-38 (Olmütz), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Hellenthal-Udenbreth), i. R. Jüchen-Hochneukirch
 1984 *Schelte P. Hubert* CSSp 29-60, Pfarrverw. Würselen-Euchen
 1985 *Timberg Peter* 12-38, Pfr: i. R. (Stolberg-Breinig), i. R. Subs. Kall
 1997 *Gau Adolf* 05-32, Pfr: i. R. (Blankenheim-Lommersdorf)
 2008 *Maaßen Anton* 35-67, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Windberg), Subs. i. R. (Schwalmtal)
 2020 *Frey Hermann* 28-60, Pfr: i. R. (Stolberg-Breinig), i. R. Subs. GdG Titz

DIE OSTERZEIT

Die Zeit der Fünfzig Tage vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als einziger Festtag gefeiert, als „der große Tag des Herrn“ (vgl. GOK 22). „Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die Osteroktav und werden wie Hochfeste des Herrn begangen“ (GOK 24).

Das **Halleluja** ist der Gesang der Osterzeit (vgl. GOK 22); er sollte in dieser Zeit neben den charakteristischen Osterliedern mit Halleluja als eigener Hallelujaruf (GL 318, 322, 324, 326, 328, 331, 332, 333, 337) in Erscheinung treten – etwa als Kehrrvers zum APS, als Ruf vor dem Evangelium (GL 174–176) und als österlicher Entlassungsruf: „Gehet hin in Frieden, Halleluja, Halleluja ...“ (in der gesungenen Form).

Die **Osterkerze** hat bis Pfingsten ihren hervorgehobenen Platz im Altarraum. Sie brennt bei allen Gottesdiensten.

Besonders die **Sonntage der Osterzeit** sollen in ihrer festlichen Gestaltung das österliche 50-Tage-Fest zum Ausdruck bringen. Die vorgesehenen Messtexte dürfen nicht ersetzt werden, z. B. durch Texte einer Messfeier, in der die Taufe, die Firmung oder ein anderes Sakrament bzw. eine Sakramentalie spendet werden (vgl. AEM 330).

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (bis Pfingsten mit der Antiphon *Vidi aquam* [GL 125,1]) empfiehlt sich anstelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses (Segnung und Austeilung des Weihwassers sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207).

Die **Lesungen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll; eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Lesordnung der Wochentage. Herausgegeben vom Deutschen

Liturgischen Institut = Pastoralliturgische Hilfen 4 (Trier 1991). „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen weder weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318).

Während der Osteroktav **Komplet** vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp, eig. Responsorium; am Schluss während der ganzen Osterzeit: *Regina coeli* (GL 666,3), Freu dich, du Himmlskönigin (GL 525).

Zum **Angelus** wird in der Osterzeit die Antiphon *Regina coeli* (GL 663,3) gebetet.

Stundengebet: Lektionar II/3.

In dieser Nacht beginnt die Sommerzeit.

31 So + HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN H OSTERSONNTAG

weiß DIE FEIER DER OSTERNACHT

„Die Osternacht ist nach ältester Überlieferung „eine Nacht der Wache für den Herrn“ ...; die Nachtwache, die in ihr gehalten wird, gedenkt jener heiligen Nacht, in der der Herr auferstand und wird daher als die „Mutter aller Nachtwachen“ angesehen In dieser Nacht erwartet die Kirche betend die Auferstehung des Herrn und feiert sie dann mit den Sakramenten der Taufe, der Firmung und der Eucharistie

„Die ganze Feier der Osternacht findet in der Nacht statt; sie soll entweder nicht vor Einbruch der Dunkelheit beginnen

oder nicht nach der Morgendämmerung des Sonntags enden.“ Diese Vorschrift ist streng einzuhalten. Gegenteilige Missbräuche und Gewohnheiten, die sich hier und dort eingebürgert haben, nämlich die Osternacht zu der Zeit zu feiern, zu der man die Vorabendmesse des Sonntags zu halten pflegt, werden verworfen“ (RFO 77f.).

Die Osternacht kann in allen Kirchen und Kapellen nur einmal gefeiert werden.

Wer die Messe der Osternacht (kon)zelebriert, kann eine weitere Messe am Ostersonntag (kon)zelebrieren.

Wer in der Messe in der Osternacht kommuniziert, kann auch in einer weiteren Messe am Ostersonntag kommunizieren.

Die Orgel kann während der ganzen Feier eingesetzt werden, vor dem Gloria jedoch nur zur Begleitung der Gesänge.

1. Lichtfeier

Segnung des Feuers und Bereitung der Osterkerze:

Das Entzünden und die Segnung des Feuers soll außerhalb der Kirche stattfinden. Das Feuer soll so groß sein, dass seine Flamme wirklich die Finsternis durchbrechen und die Nacht erhellen kann. Die Osterkerze soll, um der Echtheit des Zeichens willens, eine wirkliche Kerze aus Wachs sein und jedes Jahr neu angeschafft werden. Es darf nur eine einzige Osterkerze gebraucht werden. Sie soll von ansehnlicher Größe sein und darf keine Kerzenattrappe sein, in die ein Einsatz (Kerze oder Gas) gesteckt wird. Vgl. RFO 82.

Lichtprozession (GL 312,1):

Die Prozession, in der das Volk in die Kirche einzieht, wird allein vom Licht der Osterkerze erleuchtet und geführt; vgl. RFO 83.

Das erste *Lumen Christi* wird zu Beginn der Prozession gesungen, das zweite in der Kirche (danach zünden die Mitfeiernden ihre Kerzen an der Osterkerze an und ziehen weiter), das dritte vor dem Altar. Eine Kniebeuge nach dem *Deo gratias* ist nicht vorgesehen. Im Kirchenraum vorhandene Kerzen

(z. B. Apostelleuchter, jedoch nicht die Altarkerzen) werden ebenfalls angezündet.

Osterlob (Exsultet)

Das *Exsultet* kann auch einem Laien übertragen werden; es entfallen dann der einleitende Segen und die im Text eingeklammerten Stellen.

2. Wortgottesdienst (ML B/II 155)

In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament. Nach jeder Lesung spricht der Priester eine Oration.

L 1: Gen 1,1 – 2,2 (oder 1,1.26 – 31a); APs: Ps 104,1 – 2.5 – 6.10 u. 12.13 – 14b.24 u. 1ab (Kv: vgl. 30; GL 312,2) oder Ps 33,4–5.6–7.12–13.20 u. 22 (Kv: vgl. 5b; GL 401);

L 2: Gen 22,1–18 (oder 22,1–2.9a.10–13.15–18); APs: Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11 (Kv: vgl. 1; GL 312,3);

L 3: Ex 14,15 – 15,1; APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–18 (Kv: vgl. 1bc; GL 312,4);

L 4: Jes 54,5–14; APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b (Kv: vgl. 2ab; GL 312,5)

L 5: Jes 55,1–11; APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3; GL 312,6)

L 6: Bar 3,9–15.32 – 4,4; APs: Ps 19,8.9.10.11–12 (Kv: Joh 6,68c; GL 312,7)

L 7: Ez 36,16–17a.18–28; APs: Ps 42,3.5 u. 10a; 43,3–4 (Kv: vgl. 42,2; GL 312,8) oder Ps 51,12–13.14–15.18–19 (Kv: vgl. 12a; GL 301).

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden, wenigstens drei aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten sind auszuwählen. Die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (L 3) darf nie ausfallen.

Gl (Glocken und Orgel);

Tagesgebet;

Epistel: Röm 6,3–11; APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23, R: Halleluja (GL 312,9 oder 175,2);

Ev: Mk 16,1–7 (keine Leuchter, sondern nur Weihrauch).

3. Tauffeier

Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird);

Taufwasserweihe (oder Wasserweihe);

ggf. Taufe (und Firmung);

Erneuerung des Taufversprechens, wozu alle die brennenden Kerzen in Händen halten;

Besprenzung der Gemeinde mit dem geweihten Wasser, dazu die Antiphon *Vidi aquam* (GL 125,1) oder ein anderer geeigneter Gesang;

Fürbitten

4. Eucharistiefeier

„Die Eucharistiefeier ist der vierte Teil der Osternachtfeier und auch ihr Höhepunkt, denn sie ist *das* österliche Sakrament, das Gedächtnis des Kreuzesopfers Christi, die Gegenwart des Auf-erstandenen, die Vollendung der Eingliederung in die Kirche und die Vorwegnahme des ewigen Paschafestes.“ (RFO 90)
Prf Ostern I, in den Hg I–III eig. Einschübe; nach dem feierlichen Schlussgebet: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“ (bis zum 2. Sonntag der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)

Speisen (Brot, Eier, Fleisch) können nach dem Schlussgebet gesegnet werden, s. MB Ostern 182 oder Benediktionale 58.

OSTERSONNTAG

StG eig.

Die LH wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier der Osternacht teilnehmen.

Am Schluss der Kompl die Marianische Antiphon *Regina coeli* (GL 666,3), Freu dich, du Himmelskönigin (GL 3,7; 525)

weiß

M **am Ostertag**

Anstelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses empfiehlt sich das Taufgedächtnis mit Besprengung mit dem

in der Osternacht geweihten Wasser dazu die Antiphon *Vidi Aquam* (GL 125,1) oder ein anderer geeigneter Gesang, Gl, Sequenz, Cr, Prf Ostern I, in den Hg I–III eig. Einschübe, nach dem feierlichen Schlusssegen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“

L 1: Apg 10,34a.37–43; APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23 (Kv: vgl. 24; GL 66,1); L 2: Kol 3,1–4 oder 1 Kor 5,6b–8; Sequenz *Victimæ paschali laudes* (GL 320); Ev: Joh 20,1–9 (oder 20,1–18) (ML B/II 179) oder Mk 16,1–7 (ML B/II 177), bei einer Abendmesse: wie am Tag oder Lk 24,13–35 (ML B/II 189)

- 1933 Paas Theodor 69-93 (Köln), Dr. theol., StR i. R. (Krefeld, Arndt-Gymn.)
- 1946 Crumbach Johannes 85-12, Msgr., Domschatzmeister Aachen
- 1960 Döhn Karl 86-13, Rekt. i. R. (Nettetal-Leutherheide), i. R. Kreuzau-Winden
- 1962 von Issum Josef 19-46 (Ermland), Kpl. Würselen-Weiden
- 1969 Kittler Karl 93-18, Pfr: i. R. (Jüchen-Garzweiler)
- 1974 Koch Josef 86-11, Dr. phil., Dr. theol., Pfr: i. R. (Mechernich-Holzheim), i. R. Simmerath-Lammersdorf
- 1982 Hecker Ludwig 03-34, Pfr: i. R. (Wassenberg, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Subs. Aachen-Schleckheim u. Dek. Aachen-Kornelimünster
- 2009 Schleiermacher Franz 33-61, Pfr: i. R. (Düren-Niederau), Krankenhauseels. i. R. (Düren-Lendersdorf), i. R. Pfarradmin. Düren-Niederau
- 2021 Wingender Lothar 43-71, Religionsl. i. R. (Rheydt-Odenkirchen, Städt. Gymn.), Subs. i. R. (Dek. Hochneukirch), i. R. Neuss, EDiöz. Köln, Kloster Immaculata

Gebetsanliegen des Papstes:

Für die Rolle der Frauen

Wir beten, dass die Würde und der Wert der Frauen in jeder Kultur anerkannt werden und dass die Diskriminierungen, denen sie in verschiedenen Teilen der Welt ausgesetzt sind, aufhören.

1 Mo + OSTERMONTAG**StG** von der Osteroktav, Te Deum

Kompl vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp, eig. Responsorium

weiß **M** vom Tag, Gl, (Cr), Prf Ostern I, in den Hg I–III eig. Einschübe, feierlicher Schlusssegen und Entlassungsruf: MB Ostern 322f. bzw. 314–317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlusssegen MB II 542, Entlassungsruf MB II 531

L 1: Apg 2,14.22–33; APs: Ps 89,2–3.4–5 (Kv: 2a; GL 657,3); L 2:1 Kor 15,1–8.11; Ev: Lk 24,13–35 (ML B/II 186)

1945 Wachendorf Josef 16–40, Kpl. Viersen, St. Josef, gef. im Osten

1951 Vehres Kaspar 75–01, Pfr. i. R. (Titz-Müntz), i. R. Kronberg im Taunus, Diöz. Limburg

1957 Oehmen Wilhelm 77–02, Msgr., GR, Propst, Pfr. i. R. (Kempen)

1973 Wüsthoff Peter 12–39, StR i. R. (Mönchengladbach, Städt. Berufsschulen)

1978 Fog Aegidius 97–22, Msgr., Dir. i. R. (Aachen-Burtscheid, Vinzenzheim)

1997 Kassing Altfred 24–52 (Köln), Dr. theol., Prof. (Aachen, RWTH, Kath. Theologie und ihre Didaktik), Pfr. Aachen-Lichtenbusch

2 Di DER OSTEROKTAV

Der g des hl. Franz von Paola entfällt in diesem Jahr.

StG von der Osteroktav, Te Deum

weiß **M** vom Tag, Gl, Prf Ostern I etc. wie am Ostermontag
L: Apg 2,14a.36–41; APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22 (Kv: vgl. 5b; GL 401); Ev: Mt 28,8–15 (ML IV 256)

- 1932 *Bock Joseph* 62-94, Pfr. i. R. (Stolberg-Schevenhütte), i. R. Rheinbach, EDiöz. Köln
- 1934 *Englert Philipp* 60-83 (Würzburg), Dr. theol., Dr. phil., Prof. (Bonn, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Apologetik), Stiftsherr Aachen
- 1957 *Vogtland Franz* 83-07, Dr. theol., Pfr. Viersen-Helenabrunn
- 1966 *Roeckerath Michael* 99-24, Dipl.-Chemiker, Msgr., Dir. Diözesanbibliothek
- 1983 *Schroiff Josef* 15-40, Pfr. i. R. (Aachen-Walheim), i. R. Stolberg-Zweifall
- 1997 *Wirtz Paul* 09-35, Pfr. i. R. (Mechernich-Berg), i. R. Roetgen
- 1997 *Bücken Franz* 09-35, Pfr. i. R. (Jülich-Mersch), i. R. Aachen
- 1997 *Albers P. Paul MSC* 14-40, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Heinsberg-Eschweiler) u. Pfarrverw. (Eschweiler-Horst), i. R. Münster-Hiltrup, Missionshaus
- 2005 *PAPST JOHANNES PAUL II.* 20-46-78 (Karol Wojtyła)

3 Mi DER OSTEROKTAV

StG von der Osteroktav, Te Deum

weiß **M** vom Tag, Gl, Prf. Ostern I etc. wie am Ostermontag
 L: Apg 3,1–10; APs: Ps 105,1–2.3–4.6–7.8–9 (Kv: 3b; GL 60,1); Ev: Joh 20,11–18 (ML IV 260)

- 1937 *Scholl Hubert* 88-15, Pfr. Tönisvorst-St.Tönis
- 1940 *Lang Hermann Josef* 83-07, Pfr. Krefeld-Hohenbudberg
- 1944 *Kniebeler Theodor* 09-36, Kpl. Tönisvorst-Vorst, gef. im Osten
- 1948 *Margref Friedrich* 85-09, Pfr. Krefeld, St. Bonifatius (jetzt St. Thomas Morus)
- 1948 *Zangs Peter* 77-02 (Köln), EDech., Pfr. i. R. (Zülpich-Nemmenich, EDiöz. Köln), i. R. Mönchengladbach
- 1952 *Grobecker Albert* 66-91, Rekt. i. R. (Titz-Ralshoven, Pfarrei Titz-Müntz)
- 1962 *Gnörich Alfred* 03-28, Pfr. Mönchengladbach-Rheydt, St. Franziskus
- 1994 *Hecker Herbert* 52-78, Pfr., stellv. Leiter a. D. (Bonn, Collegium Leoninum), beurlaubt zum Promotionsstudium
- 2022 *Wynen Franz Josef* 43-69, Pfr. i. R. (Eschweiler-Weisweiler) u. Pfarradmin. i. R. (Eschweiler-Hücheln), Regionaldek. Aachen-Land 1988-1998, i. R. Subs. GdG Inden/Langerwehe

4 Do DER OSTEROKTAV

Der g des hl. Isidor entfällt in diesem Jahr.

StG von der Osteroktav, Te Deum

weiß **M** vom Tag, Gl, Prf Ostern I etc. wie am Ostermontag
 L: Apg 3,11–26; APs: Ps 8,2 u. 5.6–7.8–9 (Kv: 2ab: GL 33,1); Ev: Lk 24,35–48 (ML IV 265)

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Wir verkünden nämlich nicht uns selbst, sondern Jesus Christus als den Herrn (2 Kor 4,5)“ und hat als Intention: Katecheten. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe um geistliche Berufe kann allerdings heute nicht gefeiert werden.

- 1936 Sanders Max 79-02, Pfr. Tönisvorst-St.Tönis
 1939 Dierdorf Wilhelm 77-01 (Köln), Pfr. i. R. (Bonn-Mehlem, EDiöz. Köln), i. R. Aachen-Burtscheid
 1942 Arden Karl 01-30, Kpl. Kempen
 1943 Braun Peter 77-02, Pfr. Stolberg-Zweifall
 1952 Pohl Wilhelm 93-21, Pfr. i. R. (Wegberg-Arsbeck), Hausgeistl. Schwalmthal-Waldniel, Kloster Maria im Schnee
 1964 Nösser Josef 88-14, Pfr. i. R. (Monschau-Höfen)
 1967 Dünnwald Wilhelm 03-33, Pfr. Gangelt-Breberen
 1968 Palm Ludger 93-17, Msgr., GR, EDech., Pfr. i. R. (Wegberg-Klinkum), Beauftragter für die Kirchenzeitung des Bistums Aachen, i. R. Wasenberg-Orsbeck
 1975 Greven Arnold 00-24, EDech., Pfr. i. R. (Heinsberg-Porselen), i. R. Jüchen
 1979 Brötsch Jakob 02-29 (Münster), Pfr. i. R. (Duisburg-Rheinhausen, Diöz. Münster, St. Peter), i. R. Krefeld
 1990 Graf P. Odo OSB 13-39, Abtei Kornelimünster, Hausgeistl. Schleiden-Gemünd

5 Fr DER OSTEROKTOAV

Der g des hl. Vinzenz Ferrer entfällt in diesem Jahr.

weiß **StG** von der Osteroktav, Te Deum
M vom Tag, Gl, Prf Ostern I etc. wie am Ostermontag
 L: Apg 4,1–12; APs: Ps 118,1 u. 4.22–23.24 u. 26–27a (Kv: 22; GL 643,3); Ev: Joh 21,1–14 (ML IV 269)

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1932 *Firmenich Wilhelm* 64-89, *Pfr. i. R. (Düren-Mariaweiler)*, i. R. *Lindlar-Frielingsdorf*, EDiöz. Köln
- 1941 *Heckmanns Joseph* 91-16, *Dr. phil., Kpl. (Aachen-Forst, St. Katharina)*, ern. *Pfr. Titz-Mündt*
- 1951 *Scheufens Johannes* 80-04, *Pfr. i. R. (Krefeld, St. Stephan)*, i. R. *Ökonom Aachen, Priesterseminar*
- 1966 *Gabriel Alex* 86-10, *Apostol. Protonotar, Vizepräs. i. R. (Paderborn, Bonifatius-Verein)*, EDomh. i. R. (Hildesheim), i. R. *Paderborn*
- 1971 *Müller Franz* 09-34, *Dr. theol., Anstaltspf. Düren-Birkesdorf, Marienhospital*
- 1974 *Neujean Walter* 94-22, GR, EDech., n. r. *Domkap. i. R., Pfr. i. R. (Schleiden)*, i. R. *Hausgeistl. Schleiden, St.-Antonius-Krankenhaus*
- 1985 *Klein P. Josef* MSF 01-36, *Seels. i. R. (Kreuzau-Obermaubach)*
- 1985 *Stump P. Odilo* OFM 97-32, *Seels. Krefeld-Uerdingen, St.-Josefs-Hospital*
- 1987 *Vinkeloe Wilhelm* 12-46, *Pfr. i. R. (Monschau-Imgenbroich)*, i. R. *Subs. Monschau-Rohren*
- 1991 *Werth Peter* 00-23, GR, EDech., n. r. *Domkap. i. R., Pfr. i. R. (Nettetal-Lobberich)*
- 1995 *Krehwinkel Werner* 10-36, *Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt)*, *Subs. i. R. (Dek. Rheydt-Mitte)*
- 2014 *Kraus Josef* 34-66, *Pfr. i. R. (Blankenheim-Ripsdorf)*, *Pfarradmin. i. R. (Blankenheim-Alendorf u. -Dollendorf)*, i. R. *Subs. GdG Mechenich*
- 2016 *Jacobs Peter* 30-56, *Msgr., Pfr. i. R., später Subs. i. R. (Aachen-Brand)*

6 Sa DER OSTEROKTAV

StG von der Osteroktav, Te Deum

1. Vp vom Sonntag

weiß M vom Tag, Gl, Prf Ostern I etc. wie am Ostermontag
 L: Apg 4,13–21; APs: Ps 118,1–2.14–15.16–17.18–19.20–21 (Kv: 21a; GL 643,3); Ev: Mk 16,9–15 (ML IV 272)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

1931 *Hagen Ferdinand* 72-95, *Pfr. Jülich-Barmen*

1931 *Mühlens Adolph* 62-01, *Pfr. i. R. (Selfkant-Millen)*, i. R. *Rekt. Eitorf-Obereip, EDiöz. Köln*

1949 *Errenst Josef* 82-09 (Köln), *Pfr. i. R. (Köln-Dünnwald)*, i. R. *Blan-*

kenheim-Mülheim

- 1960 *Fremy Paul 86-09, Pfr: i. R. (Nettersheim-Bouderath), i. R. Bonn, EDiöz. Köln*
- 1963 *Axmacher P. Georg OFM 89-14, Rekt. Mönchengladbach, St. Barbara*
- 1984 *Blaß Heinrich 00-24, Dr. theol., Msgr., OStR i. R. (Krefeld, Gymn. Moltkeplatz), Vik. i. R. (Hellenthal-Oberwolfert), i. R. Mechernich-Kommern, EDiöz. Köln*
- 1990 *Drieschmanns Johannes 08-36, Pfr: i. R. (Düren, St. Joachim), i. R. Mönchengladbach*
- 1993 *König Eduard 10-36, EDech., Pfr: i. R. (Niederkrüchten-Elmpt), i. R. Schwalmthal-Lüttelforst*
- 1996 *Lenßen Ferdinand 11-36, Pfr: i. R. (Aachen, St. Elisabeth)*
- 2004 *Simon P. Karl OSFS 23-56, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Übach-Palenberg-Marienberg), i. R. Jülich, Haus Overbach*

**7 So + 2. SONNTAG DER OSTERZEIT oder
SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT
Weißer Sonntag**

Der G des hl. Johannes Baptist de la Salle entfällt in diesem Jahr.

StG von der Osteroktav, Te Deum

2. Vp vom Sonntag

weiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern I, in den Hg I–III eig. Einschübe, feierlicher Schlusssegen und Entlassungsruf: MB Ostern 314 bzw. 317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlusssegen: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531

L 1: Apg 4,32–35; APs: Ps 118,2 u. 4.16–17.18 u. 22.23–24 (Kv: 1; GL 444); L 2: 1 Joh 5,1–6; Ev: Joh 20,19–31 (ML B/II 193)

Bei einer Erstkommunionfeier wird das **Diasporaopfer der Kommunionkinder** für die katholische Diaspora-Kinderhilfe, Paderborn gesammelt.

Der **Abläss am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet

in den Anliegen des Papstes: Vaterunser und „Gegrüßet seist du, Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) den Gläubigen gewährt, die in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnehmen oder wenigstens vor dem Allerheiligsten das Vaterunser und das Glaubensbekenntnis mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z. B. „Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich“) beten.

Ein Teilablass wird den Gläubigen gewährt, wenn sie mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen an den barmherzigen Herrn Jesus richten (Rom, 29.6.2002: AAS 94 [2002] 634-636).

1941 *Krahwinkel Johannes 88-15, Pfr. i. R. (Vettweiß-Soller), i. R. Bedburg-Frauweiler, EDiöz. Köln*

1945 *Nagel Wilhelm 83-09, Pfr. Hürtgenwald-Hürtgen*

1969 *Dederichs Wilhelm 85-10, Pfr. i. R. (Netetal-Kaldenkirchen), i. R. Schwalmatal-Waldniel*

1974 *Königs P. Theodor SVD 97-28, Rekt. Grefrath-Oedt, Altenheim*

1978 *Trimborn Josef 91-22, StR i. R. (Aachen, Kaiser-Karls-Gymm.)*

Jeder **Wochentag der Osterzeit** hat ein eigenes Messformular. – An jenen Wochentagen in der Osterzeit (nach der Osteroktav), auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

Messe vom Wochentag;

Messen eines/ einer Heiligen, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (vgl. AEM 316b);

Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen nur dann, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (vgl. AEM 333);

Marien-Messen (MB Maria 93-119) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (Pastorale Einführung MB Maria 31); eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich außer an den

gebotenen Hochfesten und den Sonntagen der Osterzeit (vgl. AEM 336);

Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (vgl. AEM 337).

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der **Präfationen Ostern I–V** gewählt.

Die **Lesungen der Wochentage** haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll. „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318).

8 Mo VERKÜNDIGUNG DES HERRN

Das H wird in diesem Jahr auf den ersten Tag nach der Osteroktav verlegt (vgl. Notitiae 42 [2006] S. 96).

- H StG** vom H (Lektionar II/2 261), Te Deum
- weiß M** vom H, Gl, Cr (zum *Et incarnatus est* – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – knien alle nieder), eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlussegens (MB II 548 oder 554: „... Euch und allen, die heute das Fest der Verkündigung des Herrn begehen, schenke Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn ...“)
- L 1: Jes 7,10–14; APs: Ps 40,7–8.9–10.11 (Kv: vgl. 8a.9a; GL 649,5 oder 649,5); L 2: Hebr 10,4–10; Ev: Lk 1,26–38 (ML B/II 396 oder ML IV 523)

- 1933 Lüdenbach August 75-03, Prof., StR Düren, Gymn. am Wirteltor
 1936 Wolters Karl 67-91, Pfr. Eschweiler-Laurenzberg
 1937 Havenith Heinrich 06-33, Kpl. Viersen-Süchteln
 1940 Winands Peter 05-31, Kpl. Kreuzau
 1959 Erkens August 76-01, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Johann Baptist)
 1976 Albrecht August 98-24 (Köln), Kpl. i. R. (Bonn, EDiöz. Köln, St. Marien), Religionsl. i. R. (Alsdorf, Gymn.), i. R. Alsdorf-Kellersberg
 1980 Nailis Viktor 97-25, Pfr. i. R. (Simmerath-Einruhr), i. R. Aachen
 1987 Fabry Hubert 18-51, Anstaltspf. Düren, Krankenanstalten
 1998 Vroemen P. Mattheus SMM 16-43, Pfarrvik. i. R. (Willich, St. Mariä Rosenkranz), Subs. i. R. (Viersen-Dülken, St. Cornelius), i. R. Erkelenz
 2016 Gerhartz P. Johannes SJ 26-58, Dr. iur. can., Prof. u. Rekt. em. (Frankfurt-St. Georgen, Phil.-Theol. Hochschule, Kirchenrecht), Rekt. i. R. (Rom, Collegium Germanicum et Hungaricum), Spiritual i. R. (Lantershofen, Studienhaus St. Lambert), Seels. u. Exerzitienbegleiter i. R. (Aachen), i. R. Köln-Mülheim, Seniorenkommunität der Jesuiten

9 Di der 2. Osterwoche

StG vom Tag
 weiß **M** vom Tag
 L: Apg 4,32–37; Ev: Joh 3,7–15 (ML IV 279)

- 1933 Klein-Schmeinck Hermann 67-93, Rekt. i. R. (Nettetal-Kaldenkirchen, Höh. Schule)
 1944 Rody Georg 73-97, Pfr. Düren-Birkesdorf
 1969 Lanckohr P. Peter SMM 95-20, Pfarrverw. Selkant-Wehr
 1984 Dreißen Josef 10-36, Dr. theol., Msgr., Prof. i. R. (Aachen, Priesterseminar, Katechetik)
 2017 Maßen Karl Josef 32-58, Pfr., Vik. i. R. (Krefeld-Oppum, Seelsorgebezirk Glockenspitze, Pax Christi), Subs. i. R. (GdG Krefeld-Süd, Schwerpunkt Seelsorgebezirk Pax Christi), i. R. Krefeld, Alienwohn- u. Pflegeheim Gatherhof
 2018 Bardenheuer Heinrich 38-65, Pfr. i. R. (Jülich-Güsten) u. Pfarradmin. i. R. (Jülich-Mersch u. -Wellendorf), i. R. Aachen-Laurenzberg, Seniorenhaus St. Laurentius

10 Mi der 2. Osterwoche

StG vom Tag

weiß

M vom Tag

L: Apg 5,17–26; Ev: Joh 3,16–21 (ML IV 281)

- 1933 Küppers Heinrich 61-86, Pfr. i. R. (Erkelenz-Gerderath), i. R. Korschbroich
- 1954 Halter Friedrich 76-01, Pfr. i. R. (Blankenheim-Dollendorf), i. R. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln
- 1974 Lenček Ignaz 07-31, Dr. theol. et phil., Prof. (Ljubljana/ Slowenien, Theol. Fakultät der Universität, Hdrogué/ Argentinien, Slowenisches Seminar, Moralthologie), Dir. i. R. (Aachen, Priesterhaus Maria Rast), i. R. Graz/ Österreich
- 1987 Delahaye Karl 12-38, Dr. theol., Dr. phil., Präl., Prof. em. (Bonn, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Religionspädagogik u. Homiletik), Leiter i. R. (Bonn, Cusanuswerk), i. R. Aachen
- 1991 Schneider Josef 12-39, Pfr. i. R. (Jülich-Kirchberg), i. R. Düren
- 1997 Schnitzler Josef 19-46, Pfr. Selkant-Tüddern
- 2009 Ewald Edgar 14-39, OStR i. R. (Monschau, Gymn. St. Michael), i. R. Subs. Monschau

11 Do HL. Stanislaus, Bischof von Krakau, Märtyrer**G StG** vom G

rot

M vom hl. Stanislaus (Com Märt oder Bi)

L: Apg 5,27–33; Ev: Joh 3,31–36 (ML IV 284) oder aus den AuswL, z. B. Offb 10–12a; Ev: Joh 17,6a.11b–19 (ML IV 539)

- 1944 Koss Heinrich 95-18, Pfr. i. R. (Wassenberg-Ophoven), gest. bei Fliegerangriff auf Aachen
- 1944 Willems Peter 13-39, Kpl. Düren, St. Joachim, gest. bei Fliegerangriff auf Aachen
- 1947 Busch Bernhard 78-04 (Köln), Pfr. i. R. (Lohmar, EDiöz. Köln), i. R. Heinsberg-Scheifendahl, Pfarrei Heinsberg-Waldenrath
- 1951 Zehnpfennig Josef 75-00, Pfr. Baesweiler-Puffendorf
- 1973 Tibio Heinrich 15-46, Pfr. Eschweiler-Hehlrath
- 1976 Schweiß Leonhard 13-39, Pfr. Inden
- 1980 Schumacher Edmund 92-21, Pfr. i. R. (Alsdorf-Hoengen), i. R. Mechernich-Kallmuth-Lorbach
- 1994 Schmitter Heinrich 09-34, EDech., Pfr. i. R. (Nideggen-Berg), i. R. Titz-Hasselsweiler
- 2004 Schmitz P. Stephan CSSp 25-53, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Eschweiler-St. Jöris), Rekt. i. R. (Baesweiler-Setterich, Alten- und Pflegeheim St. Andreas)

2009 Gehlen Alfred 25-56, Pfr. i. R. (Wassenberg-Orsbeck), Pfarrverw. i. R. (Wassenberg-Myhl), i. R. Erkelenz-Gerderath

12 Fr der 2. Osterwoche

StG vom Tag
 weiß **M** vom Tag
 L: Apg 5,34–42; Ev: Joh 6,1–15 (ML IV 286)

1943 Schuster Vitus 65-88, Pfr. i. R. (Hellenthal-Blumenthal), i. R. Bonn-Rüngsdorf, EDiöz. Köln

1954 Lauscher Paul 86-12, Pfr. Düren-Echtz

1954 Stammel Lorenz 79-07 (Köln), Pfr. i. R. (Essen-Steele, damals EDiöz. Köln, St. Antonius), i. R. Wassenberg

1967 Albertus Nikolaus 76-01, Pfr. i. R. (Mechernich-Glehn), i. R. Heimbach-Hergarten-Düttling

1990 Vredebregt Heinrich 20-47, Pfr. i. R. (Alsdorf-Warden), i. R. Monschau-Höfen

2000 Ginster Matthias 07-35, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen-Geistenbeck), i. R. Mönchengladbach-Rheydt

2001 Grond P. Linus OFM 18-44, Subs. i. R. (Dek. Langerwehe), i. R. Heerlen, Diöz. Roermond/Niederlande, Klooster Sint Antonius van Padua

2023 Brodewolf Franz Josef 29-59, OstR i. R. (Krefeld, Städt. Berufsaufbau, Berufsfach- und Fachschule für Mädchen), Subs. i. R. (Krefeld-Oppum, Heilige Schutzengel u. St. Karl Borromäus), i. R. Krefeld

13 Sa der 2. Osterwoche

g **Hl. Martin I.**, Papst, Märtyrer
StG vom Tag oder vom g
 1. Vp vom Sonntag
 weiß **M** vom Tag
 L: Apg 6,1–7; Ev: Joh 6,16–21 (ML IV 290)
 oder
 rot **M** vom hl. Martin (Com Märt oder Pápste)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Tim 2,8–13; 3,10–12; Ev: Joh 15,18–21 (ML IV 541)

1939 Zähren Heinrich 62-87, Lic. theol., Pfr. i. R. (Euskirchen-Euenheim, EDiöz. Köln), i. R. Aachen

- 1951 *Möhlen Josef 81-06, Pfr. Schwalmthal-Waldniel*
 1962 *Fesenmeyer Paul 93-22, Pfr. i. R. (Eschweiler-Hehrath), i. R. Schleiden*
 1966 *Lambertz Peter 06-32, Pfr. Geilenkirchen-Kraudorf*
 1980 *Koffler P. Hubert SJ 94-24, Dr. theol., Prof. (Frankfurt-St. Georgen, Phil-Theol. Hochschule, Kirchenrecht), Prof. Aachen, Priesterseminar, Dogmatik*
 2000 *Jansen Paul 37-79, Diak. Mönchengladbach-Hardt u. -Windberg*
 2010 *Schouten Cornelis 20-47, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Simmerath-Lammersdorf u. -Rollesbroich), i. R. Dortmund, EDiöz. Paderborn*

14 So + 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

- StG** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
 weiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern, feierlicher Schlussseggen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)
 L 1: Apg 3,12a.13–15.17–19; APs: Ps 4,2.4 u. 7.8–9 (R: vgl. 7b; GL 46,1); L 2: 1 Joh 2,1–5a; Ev: Lk 24,35–48 (ML B/II 197)

- 1945 *Thöne Johannes 84-07, Dr. phil., Rekt. i. R. (Mechernich, Kreuserstift), i. R. Hausgeistl. Burg Ockenfels, Diöz. Trier*
 1946 *Jochims Johannes 76-02, Pfr. i. R. (Wegberg-Arsbeck), i. R. Jüchen-Garzweiler*
 1946 *Joppen Heinrich 71-95, Prof., StR i. R. (Aachen, Kaiser-Karls-Gymnasium)*
 1950 *Fischer Peter 71-96, Pfr. i. R. (Jülich-Welldorf), i. R. Erkelenz-Lövenich*
 1963 *Fabry Wilhelm 89-13, Pfr. Merzenich-Girbelsrath, Dech. Dek. Arnoldsweiler*
 1963 *Werner Karl 93-23, Pfr. Schwalmthal-Waldniel*
 1969 *Esser Hubert 88-22, Pfr. i. R. (Baesweiler-Puffendorf), i. R. Aachen-Eilendorf*
 1989 *Fernandes Ozorio 36-65, Dr. theol., Pfr., Pfarrverw. Krefeld-Verberg*
 2022 *Mays Eckhard 38-67, Pfr. i. R. (Würselen, St. Pius X. u. Würselen-Scherberg), i. R. Würselen*

15 Mo der 3. Osterwoche

- StG** vom Tag
 weiß **M** vom Tag
 L: Apg 6,8–15; Ev: Joh 6,22–29 (ML IV 293)

- 1952 *Koenen Ferdinand 87-12, Pfr. Mönchengladbach, St. Mariä Himmelfahrt, Propst Mönchengladbach, St. Vitus, Dech. Dek. Mönchengladbach-West*
 1965 *Wirtz Joseph 84-09, Pfr. i. R. (Nettersheim)*
 1981 *Botterweck G. Johannes 17-44, Dr. theol., Dr. phil., Prof. (Bonn, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Alttestamentliche Exegese)*

16 Di der 3. Osterwoche

weiß **StG** vom Tag
M vom Tag
 L: Apg 7,51 – 8,1a; Ev: Joh 6,30–35 (ML IV 295)

- 1944 *Fischer Christian 75-00, Pfr. i. R. (Viersen-Süchteln)*
 1944 *Laumen Gottfried 76-02, Pfr. Baesweiler-Oidtweiler*
 1948 *Angermann Friedrich 84-10, Pfr. Geilenkirchen-Gillrath*
 1953 *Handschumacher Heinrich 72-99, Pfr. i. R. (Heinsberg-Dremmen), i. R. Hausgeistl. Lank-Latum, St.-Elisabeth-Hospital*
 1981 *Reiff Matthias 07-32, Pfr. i. R. (Eschweiler-Lohn), Pfarrverw. i. R. (Jülich-Pattern), i. R. Eschweiler-Neulohn*
 2006 *Debye Hermann Josef 21-47, Archivdir. i. R. (Aachen, Diözesanarchiv)*
 2006 *Weber Josef 33-60, n. r. Domkap. em., Pfr. i. R. (Willich-Anrath), Pfarradmin. i. R. (Willich-Neersen), i. R. Subs. Dek. Willich*
 2016 *Poll Arnold 25-56, Pfr., Präl., Dir. i. R. (Aachen, MISSIO) u. Generalsekr. i. R. (Aachen, Päpstl. Missionswerk der Kinder), Subs. i. R. (Erkelenz, St. Lambertus), Regionaldek. Erkelenz-Geilenkirchen 1966-1973, Heinsberg 1973-1983, i. R. Erkelenz-Houverath*
 2018 *Brisch Gerhard 30-55, OStR i. R. (Viersen, Erasmus-von-Rotterdam-Gymn.), Seels. i. R. (Willich, JVA), i. R. Kötschach-Mauthen, Diöz. Gurk-Klagenfurt/ Österreich*
 2020 *Beenen Josef 50-75, Pfr. i. R. (Tönisvorst-St. Tönis), Pfarrvik. Grefrath, Diözesanbeauftragter für die älteren und kranken Priester im Bistum Aachen für die Regionen Kempen-Viersen und Krefeld*

17 Mi der 3. Osterwoche

weiß **StG** vom Tag
M vom Tag
 L: Apg 8,1b–8; Ev: Joh 6,35–40 (ML IV 298)

- 1947 *Flaam Heinrich 97-20, Pfr. Inden-Lamersdorf*
 1954 *von Itter Alfred 83-08, GR, EDomh., Pfr. Krefeld, Liebfrauen, Vors. Diöz.-Caritasverb., Dech. Dek. Krefeld-Uerdingen-Mitte*

- 1957 *Schumacher Karl 91-18, Pfr: i. R. (Erkelenz-Immerath), i. R. Eitorf, EDiöz. Köln*
 1957 *Gilles Andreas 79-06, Pfr: i. R. (Viersen-Bockert)*
 1985 *Meurer Johannes 06-32, Pfr: i. R. (Simmerath-Rurberg)*

18 Do der 3. Osterwoche

StG vom Tag
 weiß **M** vom Tag
 L: Apg 8,26–40; Ev: Joh 6,44–51 (ML IV 301)

- 1942 *Schoelgens Wilhelm 63-90, Pfr: i. R. (Hauset, Diöz. Lüttich/ Belgien), i. R. Aachen*
 1969 *Bechstein Friedrich 08-34, Pfr. Würselen-Euchen*
 1983 *Gotzen Friedrich 03-32 (Aterrado, jetzt Luz/ Brasilien), Rekt. i. R., Hausgeistl. i. R. (Aachen-Walheim, St.-Augustinus-Kloster), i. R. Hausgeistl. Boppard, Diöz. Trier, St.-Carolus-Haus*
 1988 *Wallraff Theodor 99-24, EDech., Pfr: i. R. (Schleiden-Olef), i. R. Zül-pich-Hoven, EDiöz. Köln*
 2005 *Thönißen Johannes 15-40, Pfr: i. R. (Simmerath-Einruhr), i. R. Düren*

19 Fr der 3. Osterwoche

g **Hl. Leo IX.**, Papst (RK)
g **Sel. Marcel Callo**, Märtyrer (1945) (RK)
StG vom Tag oder einem g
 weiß **M** vom Tag
 L: Apg 9,1–20; Ev: Joh 6,52–59 (ML IV 304)
 oder
 weiß **M** vom hl. Leo (Com Päpste)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Ez 34,11–16; Ev: Joh 15,9–17 (ML IV 544)
 oder
 rot **M** vom Sel. Marcel Callo (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 24 bzw. MB Handreichung [52023] 17 bzw. MB kl. [2007] 1235) (Com Märt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 6,4–10 (ML IV 554); Ev: Mt 10,28–33 (ML IV 603)

Marcel Callo wurde 1921 in Rennes (Frankreich) geboren. Sein Leben wurde von der Pfadfinderbewegung und der Christlichen Arbeiterjugend (CAJ) geprägt. Während des Zweiten Weltkrieges verbrachte man ihn zur Zwangsarbeit nach Deutschland in das Arbeitslager Zella-Mehlis in Thüringen, wo er zusammen mit Freunden aus Frankreich und Holland eine neue CAJ gründete. Am 19. April 1944 wurde er wegen seines Glaubenszeugnisses verhaftet und kam ins Gefängnis nach Gotha und schließlich in das Konzentrationslager Mauthausen, wo er 1945 an Erschöpfung starb.

- 1948 *Schnitzler Michael* 75-97, *Dr. phil., Msgr., StDir i. R. (Jülich, Gymn. Zitadelle), Ehebandverteidiger i. R., i. R. Warburg, EDiöz. Paderborn*
 1960 *Klinkenberg Josef* 86-10, *Pfr. Alsdorf-Mariadorf, Dech. Dek. Alsdorf*
 1978 *Hansen Peter* 04-32, *Religionsl. i. R. (Düren, Berufsschulzweckverband)*
 1979 *Derichs Hermann* 96-22 (Köln), *Pfr. i. R. (Elsdorf-Oberembt, EDiöz. Köln), i. R. Wassenberg-Orsbeck*
 1979 *Rütten Hermann* 04-28, *Pfr. i. R. (Vettweiß, St. Gereon), i. R. Viersen-Rahser*
 1994 *Maessen P. Theodor Alfons SMA* 19-45, *Pfr., Pfarrverw. Mechernich-Harzheim u. -Holzheim*
 1997 *Fischer P. Dr. Bonifatius OSB* 15-40, *Spiritual Kempen, Abtei Mariendonk*
 2001 *Sistig Johannes* 26-53, *Präl., Hauptabteilungsleiter Erziehung und Schule i. R., stellv. Generalvik. i. R., Moderator u. Kanzler der Kurie i. R. (Aachen, Generalvikariat), i. R. Aachen-Burtscheid*

20 Sa der 3. Osterwoche

StG vom Tag
 1. Vp vom Sonntag

weiß **M** vom Tag
 L: Apg 9,31–42; Ev: Joh 6,60–69 (ML IV 307)

- 1938 *Hütten Georg* 70-95, *Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Pfarrverw. Amel-Herresbach, Diöz. Lüttich/ Belgien*
 1952 *Schmitz Josef* 83-09, *Pfr. Erkelenz-Keyenberg*
 1954 *Wilms Alexius* 75-00 (Köln), *Religionsl. i. R. (Köln, Mittlere Knabenschule), i. R. Hausgeistl. Erkelenz-Immerath*

21 So + 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Konrad von Parzham und der g des hl. Anselm entfallen in diesem Jahr.

- StG** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
 weiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern, feierlicher Schlusssengen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)
 L 1: Apg 4,8–12; APs: Ps 118,1 u. 4.8–9.21–22.23 u. 26.28–29 (Kv: 22; GL 558,1); L 2: 1 Joh 3,1–2; Ev: Joh 10,11–18 (ML B/II 201)

Heute ist der **Weltgebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „weiterleben“. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die **Kollekte** ist für das Päpstliche Werk für geistliche Berufe. Der Opferstock für das PWB steht vom 2. Sonntag der Osterzeit bis Pfingsten.

- 1943 *Nix Bartholomäus 74-00, Pfr: Aachen, Hl. Kreuz*
 1958 *Klaßen Johann 83-08, GR, EDech., Pfr: Vettweiß-Froitzheim*
 1961 *Engels Heinrich 26-55, Hausgeistl. Baesweiler-Setterich, Krankenhaus Maria-Hilf*
 1985 *Scheublein Johannes 23-57 (Bucaramanga/ Kolumbien), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Aachen-Oberforstbach), i. R. Subs. Heiligenstadt-Burggrub, EDiöz. Bamberg*
 1990 *Mai Heinrich 02-29, Hausgeistl. i. R. (Aachen-Eilendorf, Altenheim St. Franziskus), i. R. Grevenbroich-Langwaden, EDiöz. Köln*
 2008 *Losberg Wilhelm CO 30-56, Pfr: i. R. (Aachen-Orsbach)*

22 Mo der 4. Osterwoche

- StG** vom Tag
 weiß **M** vom Tag
 L: Apg 11,1–18; Ev: Joh 10,1–10 (ML IV 311)

- 1940 *Sentis Andreas 75-00, Pfr: Erkelenz-Immerath*
 1962 *Berg Matthias 87-11, Pfr: i. R. (Simmerath-Eicherscheid), i. R. Niederlahnstein, Diöz. Limburg*
 1968 *Krückel Alexander 79-03, Pfr: Linnich*
 1982 *Wistuba Paul 96-23 (Breslau), Pfr: i. R. (Kuhnau/ Oberschlesien), Rekt. i. R. (Alsdorf-Warden), i. R. Aachen-Forst, St. Bonifatius*
 1991 *Meurer Leonhard 16-40, Pfr: i. R. (Düren-Rölsdorf), i. R. Subs. Kerpen-Brüggen, EDiöz. Köln*

2011 *Esters Günter 36-63, Pfr. i. R. (Jülich, St. Franz von Sales)*

23 Di der 4. Osterwoche

g Hl. Adalbert, Bischof von Prag, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)

g Hl. Georg, Märtyrer in Kappadozien

StG vom Tag oder von einem g

weiß **M** vom Tag

L: Apg 11,19–26; Ev: Joh 10,22–30 (ML IV 315)

oder

rot **M** vom hl. Adalbert (Com Bi oder Glb oder Märt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 1,21 – 2,2 oder 2 Kor 6,4–10; Ev: Joh 12,24–26 oder Joh 10,11–16 (ML IV 552)

oder

rot **M** vom hl. Georg (Com Märt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb 21,5–7; Ev: Joh 15,1–8 (ML IV 557)

1948 *Abrahams Joseph 84-09, Pfr. i. R. (Aachen, St. Nikolaus), Kirchenrekt. Eschweiler-Lohn-Frohnhausen*

1979 *Burgers P. Arnold SCJ 13-40, Pfarrverw. Linnich-Rurdorf*

1979 *Roßkamp Heinrich 13-39, EDech., Pfr. Viersen, St. Remigius*

2014 *Lützenrath Ferdinand 25-54, Pfr. i. R. (Düren, St. Joachim), i. R. Subs. Mönchengladbach-Venn u. -Windberg*

24 Mi der 4. Osterwoche

g Hl. Fidelis von Sigmaringen, Ordenspriester, Märtyrer (RK)

StG vom Tag oder vom g

weiß **M** vom Tag

L: Apg 12,24 – 13,5; Ev: Joh 12,44–50 (ML IV 318)

oder

rot **M** vom hl. Fidelis (Com Ordensl oder Märt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb 3,7b–8.11–12; Ev: Joh 10,11–16 (ML IV 560)

- 1934 *Pütz Hermann 76-03, Pfr: i. R. (Simmerath-Einruhr), Rekt. i. R. (Viersen, Allgemeines Krankenhaus)*
 1950 *Schumacher Karl 87-16, Pfr: i. R. (Hellenthal-Reifferscheid), Pfarrverw. Jüchen-Otzenrath*
 2010 *Baumann Heinz Hubert 46-72, Pfr: Aachen, St. Elisabeth*

25 Do HL. MARKUS, Evangelist

- F StG** vom F (LH: Hymnus und Pss aus Com Ap), Te Deum
rot M vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)
 L: 1 Petr 5,5b–14; APs: Ps 89,2–3.6–7.16–17 (Kv: 2a; GL 657,3); Ev: Mk 16,15–20 (ML IV 562)

- 1944 *Meffert Franz 69-91 (Würzburg), Dr. theol., Präl., Dir. i. R. (Mönchengladbach, Volksverein)*
 1963 *Schirp Franz 92-24, Kpl. i. R. (Krefeld, St. Norbertus), i. R. Essen-Steele*
 1973 *Dohmen Heinrich 11-38, Pfr: Nettersheim-Zingsheim*
 1992 *Severa Josef Sylvester 04-33 (Breslau), EErzpr., Pfr: i. R. (Wollmerath, Diöz. Trier), i. R. Krefeld*
 1993 *Krüppel Wilhelm 04-39, Propst, Pfr: i. R. (Heinsberg)*
 2022 *Knips Rolf 43-75, Pfr: i. R. (Schleiden-Gemünd), Hausgeistl. i. R. (Schleiden-Gemünd, Altenheim Kloster Maria-Hilf), i. R. Schleiden-Gemünd*

26 Fr der 4. Osterwoche

- weiß StG** vom Tag
M vom Tag
 L: ApG 13,26–33; Ev: Joh 14,1–6 (ML IV 323)

- 1942 *Fischer Karl 87-11, Pfr: Würselen-Broichweiden*
 1968 *Mager Josef 97-23, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Neuwerk), i. R. Meerbusch-Osterath*
 1969 *Schoenen Johannes 87-11, Pfr: i. R. (Linnich-Boslar)*
 1977 *Feller Theodor 13-39, Pfr: i. R. (Krefeld, St. Anna), i. R. Subs. Willich-Anrath*
 1988 *Schmitz Jacob 00-26, Kpl. i. R. (Wassenberg, St. Georg), Hausgeistl. Bad Neuenahr, Diöz. Trier, Klarissenkloster*
 1997 *Spyra Franz Adrian 12-39, Pfr., Seels. i. R. (Krefeld-Hüls, Cäcilien-*

*Hospital)*2017 *Ix Bruno 36-65, Pfr. Schleiden-Dreiborn***27 Sa der 4. Osterwoche****g** **Hl. Petrus Kanisius**, Ordenspriester, Kirchenlehrer (RK; GK: 21. Dez.)**StG** vom Tag oder vom g

1. Vp vom Sonntag

weiß **M** vom Tag

L: Apg 13,44–52; Ev: Joh 14,7–14 (ML IV 326)

oder

weiß **M** vom hl. Petrus Kanisius (Com Seels oder Kirchenl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 2,1–10a; Ev: Mt 5,13–19 (ML IV 565)

1939 *Koch Paul 69-95, Pfr. Vettweiß-Ginnick*1983 *Zipp Kuno 12-38, Pfr. i. R. (Grefrath-Oedt)*1991 *Schröer Wolfgang 24-52, Pfr. i. R. (Mechernich, Mechernich-Strempt u. Bad Münstereifel-Nöthen), Regionaldek. Eifel 1968-1978, n. r. Domkap., Krankenhauspfr. Krefeld, Städt. Krankenanstalten*1998 *Cramer Hubert 48-78, Pfr. Viersen-Hamm***28 So + 5. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Der g des hl. Peter Chanel und der g des hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort entfallen in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 1. Woche, Te Deumweiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern, feierlicher Schlusse-
gen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)L 1: Apg 9,26–31; APs: Ps 22,26–27.28 u. 30ab.31–32
(Kv: 26a; GL 401); L 2: 1 Joh 3,18–24; Ev: Joh 15,1–8
(ML B/II 205)1981 *Korr Hubert 98-23, EDech., Pfr. i. R. (Aachen-Laurensberg), i. R. Subs. Aachen-Laurensberg*1981 *Schmitz Konrad 00-24, EDech., Pfr. i. R. (Kreuzau-Winden), i. R. Subs. Erftstadt-Niederberg, EDiöz. Köln*

- 1983 *Conrads Karl 04-29, Pfr. i. R. (Nettetal-Schaag), i. R. Aachen-Hahn*
 1984 *Mölls Michael 07-33, Dr. phil., Msgr., OStDir i. R. (Aachen, Pius-Gymn.), i. R. Rekt. (Aachen, Kapelle Haus Eich)*
 2021 *Kirsten Wolfgang 30-59, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Wickrath), i. R. Murg, EDiöz. Freiburg, Vinzentiushaus*

29 Mo HL. KATHARINA VON SIENA, Ordensfrau, Kirchenehlerin, Patronin Europas

F StG vom F (Com Jungfr oder Kirchenl), Te Deum
weiß M vom F (Com Jungfr oder Kirchenl), Gl, Prf Hl, feierlicher Schlusssegn (MB II 560)
 L: 1 Joh 1,5 – 2,2; APs: Ps 103,1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a (Kv: 1a; GL 57,1); Ev: Mt 11,25–30 (ML IV 573)

- 1931 *Hintzen August 66-94, Pfr. Titz-Jackerath*
 1955 *Göbbels Heinrich 70-95 (Köln), GR, Pfr. i. R. (Köln-Mülheim), i. R. Heinsberg-Dremmen*
 1979 *Schulz Alfons 09-38 (Ermland), Pfr. i. R. (Nußtal/ Ostpreußen), i. R. Subs. Mönchengladbach-Bettrath*

30 Di der 5. Osterwoche

g Sel. Pauline von Mallinckrodt, Jungfrau (DK)
g HL. Pius V., Papst
StG vom Tag oder von einem g (Sel. Pauline von Mallinckrodt: StB Aachen 17; Com Jungfr oder Ordensl; eig. Oration; LH: eig. L 2)
weiß M vom Tag
 L: Apg 14,19–28; Ev: Joh 14,27–31a (ML IV 332)
 oder
weiß M von der sel. Pauline von Mallinckrodt (MB Aachen 11; Com Jungfr oder Ordensl; eig. Tg)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Kol 3,12–17; Ev: Joh 15,1–8 (ML Aachen 19)
 oder
weiß M vom hl. Pius (Com Päpste)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor

4,1–5; Ev: Joh 21,1.15–17 (ML IV 576)

- 1933 *Giesbert Joseph 74-97, Pfr. Aachen-Verlautenheide*
1936 *Jansen Matthias 49-74, Pfr. i. R. (Brüggen-Born)*
1940 *Thomae Wilhelm 76-01, Pfr. Linnich-Rurdorf*
1945 *Dyck Matthias 07-35, Kpl. Linnich-Körrenzig, gef. bei Johannestal/
Tschechien*
1961 *Höppener Arnold 95-23, Pfr. i. R. (Übach-Palenberg-Frelenberg)*
1994 *Schroeder Anton 06-33, Pfr. i. R. (Übach-Palenberg, St. Theresia), i.
R. Subs. Aachen, St. Marien*
2001 *Dreyer Anton 15-44, OStR i. R. (Düren, Wirteltor-Gymn.), Hausgeistl.
i. R. (Düren-Rölsdorf, Altenheim St. Nikolaus), i. R. Niederzier*
2002 *Schubert Georg 25-55, Pfr., Pfarradmin. Korschenbroich-Liedberg*

Gebetsanliegen des Papstes:

Für die Ausbildung von Ordensleuten und Priesteramtskandidaten
Wir beten, dass Ordensleute und Seminaristen auf ihrem Berufungsweg durch eine menschliche, pastorale, spirituelle und gemeinschaftliche Ausbildung wachsen, die sie zu glaubwürdigen Zeugen des Evangeliums macht.

1 Mi der 5. Osterwoche**g Hl. Josef, der Arbeiter**

StG vom Tag oder vom g (eig. Ant zum Invitatorium, eig. BenAnt und MagnAnt)

StG vom Tag

weiß **M** vom Tag

L: Apg 15,1–6; Ev: Joh 15,1–8 (ML IV 334)

oder

weiß **M** vom hl. Josef, Prf Josef

L vom Tag oder aus den AuswL, z. B. Gen 1,26 – 2,3 oder Kol 3,14–15.17.23–24; Ev: Mt 13,54–58 (ML IV 579)

2009 *Rang Wilhelm 30-59, Pfr. i. R. (Krefeld-Uerdingen, St. Peter), Gehörlosenseels. Reg. Kempen-Viersen u. Krefeld, Subs. GdG Meerbusch*

2020 *Fuhrbach Walter 48-69, Diak. mit Zivilberuf Nörvenich u. Vettweiß*

2 Do Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer

G StG vom G

weiß **M** vom hl. Athanasius (Com Bi oder Kirchenl)

L: Apg 15,7–21; Ev: Joh 15,9–11 (ML IV 337) oder aus den AuswL, z. B. L:1 Joh 5,1–5; Ev: Mt 10,22–25a (ML IV 582)

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „mit dir“ (Motto der Ministrantenwallfahrt 2024 in Rom) – nach „Ich bin mit dir (Jes 41,10)“ und hat als Intention: Ministranten. Das Anliegen

sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- 1934 *Flinterhoff Friedrich 85-10, Dr. phil., StR Kempen, Gymn. Thomaeum*
 1945 *Jansen Leonhard 70-98, Pfr. i. R. (Inden-Altendorf), i. R. Koblenz, Diöz. Trier*
 1967 *Bolten Friedrich 93-23, EDech., Pfr. i. R. (Blankenheim-Rohr), i. R. Hellenthal-Losheim*
 1968 *Vlatten Jacob 81-06 (Trier), GR, EDech., Pfr. i. R. (Bingerbrück, Diöz. Trier), i. R. Dahlem-Schmidtheim*
 1973 *Paffenholz Werner 04-28, Pfr. Mönchengladbach, St. Mariä Rosenkranz, Dech. Dek. Mönchengladbach-Nordost*
 1975 *Fernes Walter 00-27, Pfr. i. R. (Würselen-Broichweiden), i. R. Erftstadt-Bliesheim, EDiöz. Köln*
 1997 *Witrock Clemens 07-33, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Waldniel)*
 2002 *Rinke Hans 15-49, Pfr., Subs. i. R. (Jüchen-Hochneukirch), i. R. Jüchen, Haus Maria Frieden*
 2010 *Rutten Norbert 29-56, Pfr. i. R. (Krefeld-Stahldorf), Subs. GdG Krefeld-Süd*

3 Fr HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS, Apostel

- F StG** vom F, Te Deum
rot M vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegen (MB II 558)
 L: 1 Kor 15,1–8; APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 35,1); Ev: Joh 14,6–14 (ML IV 584)

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1934 *Mockel Felix 79-04, Pfr. Aachen-Hahn*
 1980 *Laaf Peter 44-70, Dr. theol., OStR Jülich, Gymn. Zitadelle*
 1984 *Kauff Josef 01-25, n. r. Domkap. em., EDech., Propst i. R. (Mönchengladbach, St. Vitus), Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Mariä Himmel-fahrt)*
 1986 *PETERS AUGUST 31-58-81, Titularbischof von Aquae Sirenses, Weihbischof, Domkap.*
 1994 *Peters P. Leo OSFS 16-47, Pfarrverw. i. R. (Kreuzau-Drove)*
 1998 *Türks Paul CO 20-53, Dr. theol., Pfr., Pfarrverw. Aachen-Hörn*
 2005 *Gehlen Winfried 44-72, Pfr. Mönchengladbach-Rheindahlen*
 2007 *Grewe Friedhelm 50-90, Diak. mit Zivildberuf Simmerath-Eicherscheid u. -Hammer*

4 Sa der 5. Osterwoche**g** **Hl. Florian, Märtyrer, und heilige Märtyrer von Lorch (RK)****StG** vom Tag oder vom g

1. Vp vom Sonntag

weiß **M** vom Tag

L: Apg 16,1–10; Ev: Joh 15,18–21 (ML IV 343)

oder

rot **M** vom hl. Florian und den hll. Märtyrern von Lorch (Com Märt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb 12,10–12a; Ev: Mt 10,17–22 (ML IV 587)

*1938 Thomas Josef 80-05, Pfr. Hückelhoven-Doveren**1943 Stinnesbeck Heinrich 69-94, Pfr. Selkant-Wehr**1952 Naß Franz 99-23, Pfr. Heimbach**1954 Müllender Jakob 90-24, Pfarrverw. Niederkrüchten-Oberkrüchten**1958 Hansen Peter 72-97, Pfr. i. R. (Niederkrüchten)**1979 Skrzyppek Roman 04-30 (Breslau), Erzpr., Pfr. i. R. (Bergstadt/ Oberschlesien), Pfarrverw. i. R. (Wegberg-Merbeck), i. R. Wegberg-Beeck**1991 Muth P. Canisius Otto SDS 09-33, Subs. i. R. (Dek. Alsdorf), i. R. Kall-Krekel**1992 Nusselein Ernst Wilhelm 08-33, Msgr., Pfr. i. R. (Aachen, St. Paul), Diözesanreferent für Rundfunk- und Fernsehfragen i. R.**1999 Hinz Alfons 09-38 (Schneidemühl), Hausgeistl. i. R. (Euskirchen-Kuchenheim, EDiöz. Köln), i. R. Aachen***5 So + 6. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Der g des hl. Godehard entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 2. Woche, Te Deumweiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern, feierlicher Schlusse-
gen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)L 1: Apg 10,25–26.34–35.44–48; APs: Ps 98,1.2–
3b.3c–4 (Kv: vgl. 2; GL 55,1); L 2: 1 Joh 4,7–10; Ev:
Joh 15,9–17 (ML B/II 209)Heute ist die **Kollekte für Arbeitslosenmaßnahmen.**

- 1940 Dahm Peter 68-00, Rekt. i. R. (Meerbusch-Kierst), i. R. Bad Müns-
tereifel, EDiöz. Köln
- 1948 Görtz Joseph 89-15, Pfr. i. R. (Nörvenich-Wissersheim), i. R. Viersen
- 1963 Dahmen Josef 08-33, Pfr. Geilenkirchen-Gillrath
- 1980 Hohn Josef 12-38, Pfr. i. R. (Stolberg-Gressenich), i. R. Simmerath-
Erkensruhr
- 1997 DUSCHAK WILHELM JOSEF SVD 03-30-51, Bischof, Apost. Vikar
em. von Calapan/ Philippinen

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als **Bitttage** begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen. Die liturgische Ordnung für die Messfeier an diesen Tagen kann den „Messen bei besonderen Anliegen“ oder der „Bittmesse“ (MB II 272–274; ML VIII 298–302) entnommen werden. Wo immer es möglich ist, soll die Bittmesse in Verbindung mit einer Bittprozession oder -andacht gefeiert werden.

Anstelle des Schlussegens der Messe können an den Bitttagen der **Wettersegen** (MB II 566–568) gesendet oder eines der **Segensgebete über das Volk mit dem Schlussegen** (MB II 569–575) verwendet werden.

Der Wettersegen (MB II 566–568 oder Benediktionale 59–63) kann bis zur Einbringung der Ernte (F Kreuzerhöhung, 14. September) gesendet werden.

6 Mo der 6. Osterwoche

- weiß **StG** vom Tag
M vom Tag
L: Apg 16,11–15; Ev: Joh 15,26 – 16,4a (ML IV 346)
oder
- violett **M** vom Bitttag (MB II 272–274; 566–575; ML VIII 298–302)

- 1939 Breidenbend Peter 55-86, Dr. med., Pfr. Heimbach
- 1942 Kitz Johannes 77-04, Pfr. Titz-Gevelsdorf

- 1955 *Moris Ludwig 21-54, Kpl. Krefeld, St. Stephan*
 1962 *Klein Reiner 86-09, GR, EDech., Pfr: i. R. (Aachen-Horbach), i. R. Linnich-Boslar*
 1977 *Vaes Augustinus 10-36, Anstaltspf. Mönchengladbach, St.-Josefs-Krankenhaus*
 2019 *Schmitz Heinz-Albert 56-84, Domkap., Regionalvik. Krefeld, Pfr: Krefeld, Papst Johannes XXIII.*

7 Di der 6. Osterwoche

- StG** vom Tag
 weiß **M** vom Tag
 L: Apg 16,22–34; Ev: Joh 16,5–11 (ML IV 348)
 oder
 violett **M** vom Bitttag (MB II 272–274; 566–575; ML VIII 298–302)

- 1932 *Minkenbergs Aloys 60-84, Dr. theol. et phil., Pfr: i. R. (Geilenkirchen-Grottenrath)*
 1943 *Esser Leo 03-27, Seels. Aachen, Städt. Krankenanstalten*
 1952 *Schmitz Johannes 75-01, Pfr: i. R. (Aachen-Oberforstbach), i. R. Düren*
 1954 *Zorn Alois 80-09, Pfr: Simmerath-Strauch*
 1955 *Hövelmann Joseph 90-15, Pfr: Meerbusch-Osterath*
 1966 *Esser Hubert 75-01, Msgr., StDir i. R. (Merzig, Diöz. Trier; Landesstudienanstalt), Pfarrverw. i. R. (Mönchengladbach-Wickrathhahn)*
 1982 *Welsch Franz 90-15, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Pesch, Herz-Jesu), i. R. Kreuzau*
 1985 *Tenorth P. Ferdinand SSCC 14-40, Hausgeistl. Aachen, Franziskus-kloster*
 1986 *Högel Paul 08-35, Pfr: i. R. (Alsdorf-Kellersberg)*
 1997 *Herkenrath Norbert 29-55 (Köln), Präl., Hauptgeschäftsführer Aachen, MISEREOR*
 2000 *Baumann Hermann Josef 28-56, Pfr: i. R. (Niederkrüchten-Elmpt), i. R. Brüggen-Born*
 2007 *Wessling P. Hans OSFS 22-51, Pfarradmin. i. R. (Linnich-Floßdorf, -Rurdorf u. Jülich-Barmen), i. R. Paderborn, Salesianum*

8 Mi der 6. Osterwoche

- g Sel. Clara Fey, Jungfrau (DK)**
StG vom Tag oder vom g (StB Aachen Ergänzungsblätter;

- weiß **M** Com Jungfr oder Ordensl oder HI; eig. Oration, eig. L 2)
1. Vp vom H Christi Himmelfahrt
vom Tag
L: Apg 17,15.22 – 18,1; Ev: Joh 16,12–15 (ML IV 351)
- oder
- weiß **M** von der sel. Clara (MB Aachen Ergänzungsblätter; Com
Jungfr oder Ordensl; eig. Tg)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir
51,13–20; Ev: Mk 9,34–37 (ML IV 736) (ML Aachen
Ergänzungsblätter)

Tagesgebet:

Barmherziger Gott, dein Sohn wurde für uns als ein Kind geboren. Die selige Clara hat in ihrem ganzen Leben danach gestrebt, ihm in der Arbeit für die Kinder, besonders die armen und verlassenen, zu dienen. Gewähre uns auf ihre Fürsprache, dass deiner Kirche niemals Menschen fehlen, die sich bemühen, die Kinder zu schützen und sie die Wege des Heiles zu lehren. Durch Jesus Christus.

Die selige Clara Fey wurde am 11. April 1815 in Aachen geboren. Schon in ihren Jugendjahren – es ist die Zeit der so genannten ersten Industrialisierung – verspürte Clara die Verpflichtung, sich mit ihrer ganzen Kraft in der Hilfe, in der Zuwendung und in der Unterweisung der Kinder und der Heranwachsenden, die sie in ihrer Stadt oft vernachlässigt und sich überlassen erfuhr, zu engagieren. Ebenso wurde ihr die Berufung zum Ordensleben bewusst. Im Jahr 1844 gründete sie die Kongregation der Schwestern vom Armen Kinde Jesus, die der Kölner Erzbischof mit der kirchlichen Anerkennung versah. In der Zeit des Kulturkampfes war die Kongregation gezwungen, das Generalat in die Niederlande zu verlegen. Sie wurde mehrfach zur Generaloberin gewählt und hatte das Amt von 1850 bis zu ihrem Tode inne. Sie starb am 8. Mai 1894 in Sijpelveld (Niederlande).

oder
violett **M** vom Bitttag (MB II 272–274; 566–575; ML VIII 298–302)

- 1946 *Velten Ernst 96-24, Rekt. i. R. (Krefeld-Stratum), i. R. Grefrath-Oedt*
 1951 *Herweg Hermann 81-06, Msgr., StR i. R. (Krefeld, Fichte-Gymn.)*
 1957 *Opladen Peter 76-02, Dr. phil., Msgr., Prof., StR i. R. (Krefeld, Arndt-Gymn.)*
 1958 *Lambertz Franz 81-07, Pfr: Viersen-Rahser*
 1958 *Zimmermann Hubert 75-98 (Köln), Prof., StR i. R. (Köln), i. R. Titz-Spiel*
 1964 *Jansen Wilhelm 78-05, Dr. theol., Msgr., StR i. R. (Aachen, Gymn. St. Ursula)*
 1974 *Franke P. August MSF 96-24, Anstaltspf: Linnich, St.-Josefs-Krankenhaus*
 1985 *van Kuijk Peter 14-41, Pfr: Viersen-Süchteln-Dornbusch*
 1988 *Jost P. Peter Alois MSF, 13-39, Religionsl. i. R. (Düren, Stift. Gymn.), i. R. Jülich*
 2003 *Hönings Hubert 14-40, n. r. Domkap. em., Pfr: i. R. (Krefeld, St. Martin), i. R. Subs. Krefeld-Fischeln*
 2011 *Gatz Erwin 33-60, Dr. theol., Apost. Protonotar, Prof. em., Rekt. i. R. (Rom, Campo Santo Teutonico), i. R. Aachen*
 2017 *Maqua Wilhelm 26-52, Pfr., Pfarradmin. Aldenhoven-Niedermerz, -Siersdorf u. -Dürboslar*

9 Do + CHRISTI HIMMELFAHRT

H StG vom H, Te Deum
 weiß **M** vom H, Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 544), Entlassungsruf (MB II 531)
 L 1: Apg 1,1–11; APs: Ps 47,2–3.6–7.8–9 (Kv: vgl. 6; GL 340); L 2: Eph 1,17–23 oder 4,1–13 (oder 4,1–7.11–13); Ev: Mk 16,15–20 (ML B/II 213)

- 1940 *Nacken Franz 69-96, Pfr: Aldenhoven-Niedermerz*
 1941 *Amfaldern Martin 76-02, Pfr: Jülich-Mersch*
 1948 *Arians Joseph 75-00, Pfr: Nettetal-Hinsbeck*
 1951 *Strohmenger Johannes 78-08 (Bamberg), Msgr., Anstaltspf: i. R. (Hückelhoven-Brachelen), i. R. Hausgeistl. Lauingen, Diöz. Augsburg, Elisabethenstift*
 1958 *Schüller Franz 71-97 (Köln), GR, Pfr: i. R. (Köln-Ehrenfeld), i. R. Erkelenz-Immerath*

- 1959 *von Meer Wilhelm 79-03, Pfr. i. R. (Titz-Ameln), i. R. Honnef, EDiöz. Köln*
- 1963 *Lückerath Jakob 08-35, Pfr. Aachen-Hahn*
- 1981 *Becker P. Bonifatius OSB 98-37-56, Abt Aachen-Kornelimünster, Abtei 1956–1967*
- 1982 *Reyer P. Theodor OMI 96-24, Rekt. i. R. (Erkelenz-Immerath, Haus Nazareth)*
- 2015 *Schwarz Walter Leo 32-65, Lic. theol., Rekt. i. R. (Aachen, Diözesanbibliothek), Seels. i. R. (Aachen-Soers, Jugendheim St. Raphael u. Altenheim St. Raphael), i. R. Aachen, Franziska von Aachen*

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten (**Pfingstnovene**) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen.

Weitere Informationen und ein Gebetsheft sind bei „Renovabis“ erhältlich oder unter www.pfingsten.de

10 Fr der 6. Osterwoche

g **Hl. Johannes von Ávila**, Priester und Kirchenlehrer

StG vom Tag oder vom g (Com Ht oder Kirchenl)

weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt

L: Apg 18,9–18; Ev: Joh 16,20–23a (ML IV 357)

oder

weiß **M** vom hl. Johannes von Ávila, (MB Handreichung [s2023] 19), Prf Ostern oder Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L:Apg 13,46–49; Ev: Mt 5,13–19 (ML IV 592)

Johannes von Ávila war jüdischer Abstammung und wurde 1526 zum Priester geweiht. Er starb am 10. Mai 1569. Als be-gnadeter Volksmissionar gilt er als Apostel von Andalusien. Er verfasste für das Konzil von Trient eine Denkschrift zur Kirchenreform. Johannes hinterließ zahlreiche weitere Schriften, v. a. als Hilfen für die Priester, u. a. zur Eucharistie und Reden über Maria. 1946 wurde er zum „Patron der Weltpriester in Spanien“ ernannt und Papst Benedikt XVI. hat ihn 2012 zum 34. Kirchenlehrer erhoben.

- 1960 *Koss Paul 09-36, Rekt. Simmerath-Hammer*
 1971 *Wolters P. Johannes OCarm 16-42, Pfarrverw. Selfkant-Millen*
 1974 *Nierobisch Anton 07-31 (Breslau), Pfr: i. R. (Kuratie Goldenau/ Oberschlesien), Subs. Aachen, Hl. Geist*
 1988 *Psotta Konstantin 99-28 (Breslau), Erzpr., Pfarrverw. i. R. (Jülich-Mersch), Subs. Krefeld-Linn*
 1991 *Boni Armand 09-35, Pfr: i. R. (Herzogenrath-Pannesheide), i. R. Averbode, EDiöz. Mechelen-Brüssel/ Belgien, Prämonstratenserabtei*
 2005 *van Bemmelen P. Cornelius SCJ 23-48, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Selfkant-Millen u. -Havert), i. R. Subs. GdG Selfkant*

11 Sa der 6. Osterwoche

StG vom Tag

1. Vp vom Sonntag

weiß

M vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt

L: Apg 18,23–28; Ev: Joh 16,23b–28 (ML IV 359)

- 1977 *Lüttschwager Wilhelm 99-23, Pfr: i. R. (Geilenkirchen-Prummern), i. R. Sankt Augustin-Niederplais, EDiöz. Köln*
 1991 *Steffens Walter 13-38, Pfr: i. R. (Geilenkirchen-Süggerath), i. R. Nettetal-Hinsbeck*
 2012 *Sturm Franz-Wilhelm 33-84, Diak. mit Zivilberuf i. R. (Krefeld, Papst Johannes XXIII.)*
 2017 *Stefes Johannes-Georg 28-54, Pfr: i. R. (Willich-Schiefbahn), i. R. Kempen*

12 So + 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Nereus und des hl. Achilleus und der g des hl. Pankratius entfallen in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

weiß

M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern oder Himmelfahrt, feierlicher Schlusssegen (MB II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 1,15–17.20a.c–26; APs: Ps 103,1–2.11–12.19–20b (Kv: 19a; GL 79,1); L 2: 1 Joh 4,11–16; Ev: Joh 17,6a.11b–19 (ML B/II 220)

- 1955 *Weisweiler Peter 89-15, Dech., Pfr. Hürtgenwald-Bergstein*

- 1961 *Zimmermann Johannes 77-02, StDir i. R. (Würselen, Progymn.), Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Josef)*
- 1964 *Faust Johannes 86-10, Pfr. i. R. (Linnich-Floßdorf), i. R. Korschenbroich*
- 1967 *Flöck Johannes 78-04 (Lüttich), Pfr., Pfarrvik. i. R. (Herzogenrath-Kohlscheid-Pannesheide), i. R. Aachen*
- 1976 *Elsen Dom Christoph OCSO 90-14-47, Abt Heimbach, Abtei Mariawald 1947-1961*
- 1979 *Vargic Vladimir 33-58 (Djakovo/ Kroatien), Pfr., Seels. Gangeltschierwaldenrath*

Diese Woche ist **Quatemberwoche**; zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47. An einem Tag der Woche kann genommen werden:

- violett **M** Quatembermesse in der Woche vor Pfingsten (MB II 267)
L und Ev vom Tag

13 Mo der 7. Osterwoche

g **Hl. Servatius**, Bischof (DK)

g **Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima**

StG vom Tag oder von einem g (hl. Servatius: StB Aachen 23; Com Bi oder Glb; eig. Oration; LH: eig. L 2)

- weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt
L: Apg 19,1–8; Ev: Joh 16,29–33 (ML IV 362)

oder

- weiß **M** vom hl. Servatius (MB Aachen 11; Com Bi oder Glb; eig. Tg), Prf Ostern oder Himmelfahrt
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Tim 1,3.5–7.15–17; Ev: Mt 24,23–27 (ML Aachen 23)

oder

- weiß **M** von Unserer Lieben Frau von Fatima (MB Handreichung [52023] 21 bzw. MB kl [2007] 1238) (Com Maria), Prf Maria, Ostern oder Himmelfahrt
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 61,9–11 oder Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab; Ev: Lk 11,27–28 (ML IV 599)

Am 13. Mai 1917 erschien das erste Mal die „Frau“ den drei Hirtenkindern Lucia de Jesus, 10 Jahre, Francisco Marto, 9 Jahre, und Jacinta Marto, 7 Jahre, in der Cova da Iria, Gemeinde Fátima. Die „Frau“, die in ihren Händen einen weißen Rosenkranz hielt, ermahnte die drei Hirtenkinder, viel zu beten, und lud sie ein, in den fünf aufeinander folgenden Monaten jeweils am 13. zur selben Stunde wieder zur Cova da Iria zu kommen. Am 13. Oktober 1917 geschah das angekündigte Sonnenwunder. 1930 wurden die Erscheinungen von Fátima durch den Bischof von Leira für glaubwürdig erklärt und die öffentliche Verehrung Unserer Lieben Frau von Fátima gestattet.

1972 Weiler P. August OMI 15-46, Vik. Jüchen-Bedburdyck-Damm

2011 Veldhuis Henk Johannes 20-46, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Hückelhoven-Baal), i. R. Denekamp, EDiöz. Utrecht/ Niederlande

14 Di der 7. Osterwoche

StG vom Tag

weiß

M vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt

L: Apg 20,17–27; Ev: Joh 17,1–11a (ML IV 364)

1946 Landen Viktor 83-07 (Köln), Dr. phil., Pfr. i. R. (Bergheim-Oberaußem, EDiöz. Köln), i. R. Jülich-Koslar

1948 Sprick Karl 85-10, Pfr. Mönchengladbach-Windberg

1959 Brandenburg Wilhelm 14-39, Pfr. Simmerath-Lammersdorf

1962 Hillebrand P. Anno SDS 02-34, Hausgeistl. Düren-Lendersdorf, Krankenhaus

1968 Stulle Johannes 14-39, Dr. phil., OSTR i. R. (Mönchengladbach, Kaufm. Berufsschulen)

15 Mi der 7. Osterwoche

StG vom Tag

weiß

M vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt

L: Apg 20,28–38; Ev: Joh 17,6a.11b–19 (ML IV 367)

- 1943 Keller Friedrich 91-21, Pfr. Stolberg-Atsch, gest. in NS-Haft Aachen
 1969 Wurth Hubert 91-15, Pfr. i. R. (Titz-Jackerath), i. R. Erkelenz-Immerath
 1989 Uedelhoven Josef 08-34, Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Elisabeth), i. R. Subs. Mönchengladbach-Hehn
 1998 Damhuis P. Innocenz OCarm 12-42, Pfarrverw. i. R. (Wegberg-Merbeck), i. R. Kamp-Lintfort, Diöz. Münster, Altenkrankenheim St. Hedwig
 2016 Goertz Heinrich 20-48, Msgr., OStR i. R. (Krefeld-Uerdingen, Berufsu. Berufsfachschule), Subs. i. R. (Dek. Krefeld-Oppum), i. R. Kempen-St. Hubert
 2016 Lenzen Wilhelm 23-53, Pfr. i. R. (Monschau-Imgenbroich), i. R. Geilenkirchen

16 Do der 7. Osterwoche

g **Hl. Johannes Nepomuk**, Priester, Märtyrer (RK)

StG vom Tag oder vom g

weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt

L: Apg 22,30; 23,6–11; Ev: Joh 17,20–26 (ML IV 370)

oder

rot **M** vom hl. Johannes (Com Seels oder Märt), Prf Ostern oder Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 5,1–5; Ev: Mt 10,28–33 (ML IV 602)

1969 Schneider Paul 99-23, Pfr. Stolberg-Büsbach

1983 Thelen Hermann 91-16, Pfr. i. R. (Krefeld-Königshof)

1997 Heidenthal Bartholomäus 10-39, StDir i. R. (Stolberg, Städt. Berufsschulen)

1997 Gyzelaers Johannes 13-46, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Lindern), i. R. Brüggen-Bracht

2008 Weyhe Hans 21-49, Pfr. i. R. (Wegberg-Arsbeck) u. Pfarradmin. i. R. (Wegberg-Wildenrath), Subs. i. R. (Krefeld-Uerdingen, St. Paul), i. R. Krefeld-Uerdingen, St. Peter

17 Fr der 7. Osterwoche

StG vom Tag

weiß **M** vom Tag

L: Apg 25,13–21; Ev: Joh 21,1.15–19 (ML IV 373)

- 1952 *Vossen Friedrich* 06-32, Pfr. Jülich-Welldorf
 1954 *Pelman Johannes* 89-13, StR i. R. (Aachen, Einhard-Gymn.), Rekt. Nörvenich-Rath
 1967 *Jansen Josef* 94-22, Pfr. Mönchengladbach-Windberg
 1979 *Kreutz Wilhelm* 10-39, Pfr., Rekt. i. R. (Hückelhoven-Schaufenberg), i. R. Subs. Mönchengladbach-Rheindahlen u. Hausgeistl. Mönchengladbach-Rheindahlen, Ritaheim
 1979 *Viehoff Josef* 90-37 (Porto Alegre/ Brasilien), Pfr. i. R. (S. Cruz do Sul), i. R. Krefeld-Bockum
 1982 *Bigenwald Richard* 02-27, Msgr., StR i. R. (Krefeld, Ricarda-Huch-Gymn.), i. R. Hausgeistl. Krefeld, Städt. Altersheim Korneliusstift
 1990 *Schmitz Konrad* 12-49, Pfr. i. R. (Vettweiß-Ginnick), i. R. Düren-Gürzenich
 2007 *Winker Johannes* 20-48, Pfr. i. R. (Heinsberg-Kirchhoven), Pfarrverw. i. R. (Heinsberg-Waldfeucht-Obspringen), i. R. Subs. Reg. Heinsberg
 2015 *Schnitzler Franz* 35-62, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Elisabeth), Krankenhauspf. i. R. (Eschweiler, St.-Antonius-Hospital)
 2020 *Gölden Karl* 48-87, Pfr. i. R. (Diöz. Santa Cruz de la Sierra/ Bolivien), Pfarrvik. i. R. (GdG Düren-Kreuzau)

18 Sa der 7. Osterwoche

g **Hl. Johannes I.**, Papst, Märtyrer

StG vom Tag oder vom g
 1. Vp vom H Pfingsten

weiß **M** vom Tag
 L: Apg 28,16–20.30–31; Ev: Joh 21,20–25 (ML IV 376)

oder

rot **M** vom hl. Johannes (Com Märt oder Päpste), Prf Ostern oder Himmelfahrt
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb 3,14b.20–22; Ev: Lk 22,24–30 (ML IV 604)

rot **M** **von Pfingsten**
am Vorabend: Gl, zum Hallelujavers „Komm, Heiliger Geist ...“ knien alle, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)
 L 1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a.16–20 oder Ez 37,1–

14 oder Joël 3,1–5; APs: Ps 104,1–2.24–25.27–28.29–30 (Kv: vgl. 30; GL 312,2); L 2: Röm 8,22–27; Ev: Joh 7,37–39 (ML B/II 224)

Aus pastoralen Gründen können auch die Lesungen vom Pfingstsonntag genommen werden.

Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingstvigil erweitert werden (MB Ergänzungsheft [1995] 5 bzw. MB Handreichung [⁵2023] 5 bzw. MB kl. [2007] 1228; ML B/II 224).

Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

- 1948 *Heinen Heinrich 12-38, Kpl. Jüchen*
 1948 *Kloecker Alfons 70-95, n. r. Domkap., EDech., Pfr: i. R. (Inden)*
 1958 *Conrad Eduard 88-13, Pfr: i. R. (Nörvenich-Frauwüllesheim), i. R. Aachen*
 1961 *Sprenger Josef 89-14 (Hildesheim), GR, Pfr: i. R. (Lüneburg, Diöz. Hildesheim, St. Marien), i. R. Mönchengladbach, St. Mariä Rosenkranz*
 1974 *Brandenburg Josef 96-25, GR, EDech., Pfr: i. R. (Aachen-Rothe Erde), i. R. Subs. Jülich, St. Mariä Himmelfahrt*
 1990 *Meier P. Otto OSFS 14-49, Pfarrverw. Jülich-Barmen*
 2015 *Erens Lothar 44-70, Geistl. Religionsl. i. R. (Viersen-Dülken, Bischöfl. Albertus-Magnus-Gymn.), Hausgeistl. i. R. (Viersen-Dülken, Studienhaus St. Albert), Pfr: i. R. (Nettetal-Leuth)*

19 So + PFINGSTEN

H StG vom H, Te Deum

2. Vp mit Entlassungsruf: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja.“

rot **M am Tag:** Gl, Sequenz, zum Hallelujavers „Komm, Heiliger Geist ...“ knien alle, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 2,1–11; APs: Ps 104,1–2.24–25.29–30.31 u. 34 (Kv: vgl. 30; GL 312,2); L 2: 1 Kor 12,3b–7.12–13

oder Gal 5,16–25; Sequenz *Veni Sancte Spiritus* – „Komm herab, o Heiliger Geist“ (GL 343/344); Ev: Joh 20,19–23 oder Joh 14,15–16.23b–26 (ML B/II 234)

Heute ist die **Kollekte für Renovabis**, die Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa.

- 1950 *Viehoff Franz* 76-02, Pfr. i. R. (Hürtgenwald-Gey), i. R. Viersen-Boisheim
- 1951 *Jaeger Heinrich* 80-05, Pfr. i. R. (Selfkant-Saeffelen), i. R. Mönchengladbach-Hehn
- 1952 *Lob Joseph* 65-91, Msgr., n. r. Domkap., Pfr. i. R. (Aachen, St. Michael), Stadtdech. i. R. (Aachen), i. R. Lindlar, EDiöz. Köln
- 1954 *VAN DER VELDEN JOHANNES JOSEPH* 91-15-43, Dr. theol. h. c., Bischof von Aachen 1943–1954
- 1968 *Frings Karl* 97-40, Pfr. Hellenthal-Hollerath
- 1969 *Dickmann Paul* 85-10, Pfr. i. R. (Viersen, St. Josef)
- 1973 *Pohen Nikolaus* 98-23, Pfr. Eschweiler-Röhe
- 1980 *Rütten P. Peter* SMM 13-40, Pfr., Seels. i. R. (Gangelt-Kreuzrath), i. R. Beek, Diöz. Roermond/ Niederlande
- 1981 *Martiné Leonhard* 33-60, Pfr. Jülich, St. Rochus, Dech. Dek. Jülich
- 1989 *Bik P. Theodor* OSC 02-32, Rekt. Selfkant-Höngen, St.-Josefs-Haus

Außerhalb der Osterzeit darf die **Osterkerze** (abgesehen von der Feier der Taufe und vom Begräbnisgottesdienst) nicht angezündet werden und auch nicht im Altarraum stehen. Es empfiehlt sich, der Osterkerze einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen angezündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze nach ortsüblichem Brauch an einem herausragenden Ort aufgestellt werden, gegebenenfalls am Sarg, zum Zeichen, dass der Tod des Christen sein persönliches Pascha ist (vgl. RFO 99).

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Der zweite Abschnitt der Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Advents-sonntag.

An den Sonntagen kann ein **feierlicher Schlusssegen** (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [*Aspérge*s, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder MB II 1171 bzw. IP² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.

An jenen Wochentagen im Jahreskreis, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl: die **34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis**, besonders das Formular des vorhergehenden Sonntags;

Wochentagsmessen zur Auswahl (MB II 275–304), ferner Tagesgebete (MB II 305–320), Gabengebete (MB II 348–351) und Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl;

Marien-Messen (MB Maria 121–297; vgl. AEM 316; Pastorale Einführung MB Maria 37, S. 20*f.), vor allem das Gedächtnis Mariens am Samstag;

Messen eines/einer Heiligen, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (vgl. AEM 316c);

Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen – bei echter Notwendigkeit oder aus pastoraler Erfordernis auch an G (vgl. AEM 333);

eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten (vgl. AEM 336);

Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (vgl.

AEM 337);

Messen für bestimmte Verstorbene („tägliche Totenmesse“; vgl. AEM 337).

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben. Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 bzw. II² 1988; bei abweichender Seitenzahl sind die Seiten beider Auflagen angegeben.

Die **Lesungen** der Wochentage (ML V und VI, Reihe II) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll; eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut = Pastoralliturgische Hilfen 4 (Trier 1991). „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen weder weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318).

Stundengebet: Stundenbuch III, 1. Woche, Lektionar II/5; LitHor III.

Am Schluss der **Komplet: *Salve Regina*** (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

Zum **Angelus** wird wieder „Der Engel des Herrn“ gebetet.

20 Mo + PFINGSTMONTAG**G Maria, Mutter der Kirche**

Der g des hl. Bernhardin von Siena entfällt in diesem Jahr.

StG vom G (Com Maria)

Der Pfingstmontag soll im Bistum Aachen gemäß dem Beschluss des Ständigen Rates der Deutschen Bischofskonferenz vom 21.–22. Juni 2004 liturgisch eng mit dem Pfingstfest verbunden und das Festgeheimnis des Heiligen Geistes herausgehoben werden. Dementsprechend gilt für die Messfeier:

rot **M** vom Pfingstmontag

Es kann die Messe von Pfingsten (am Tag, ohne Cr; MB II 203 bzw. II² 201) oder eine Motivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141) mit den jeweiligen Perikopen (ML VIII 463–478) genommen werden oder die Messe MB II 207 bzw. II² 205, Gl, Prf So VIII

L 1: Apg 8, 1b4. 14–17 oder Ez 37, 1–14; APs: Ps 22, 23–24. 26–27. 28 u. 31b–32 (Kv: vgl. 23a; GL 616, 3); L 2: Eph 1, 3a. 4a. 13–19a; Ev: Lk 10, 21–245 (ML B/II 223)

Mit Dekret vom 11. Februar 2018 (Prot. N. 10/18) hat das Dikasterium (früher Kongregation) für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die liturgische Feier der seligen Jungfrau Maria als Mutter der Kirche im Rang eines G in den Römischen Generalkalender eingefügt. Als Termin hierfür ist gesamt kirchlich der Pfingstmontag vorgesehen.

Zum Messformular: In einer Notifikation vom 24. März 2018, in der die Kongregation auf ortskirchliche Gegebenheiten eingeht, ist klargestellt, dass für Deutschland die bisherige liturgische Ordnung durch den neuen G „Maria, Mutter der Kirche“ nicht abgeschafft wird und die gewohnte liturgische Ordnung bestehen bleibt.

Ein G oder g zu Ehren eines/r Heiligen oder Seligen entfällt jedoch.

- 1968 *Scharrenbroich Heinrich 04-29, EDOMh., Pfr. Aachen, St. Foillan, Pfarrverw. Aachen, St. Nikolaus*
 1981 *Schwab Erich 05-29 (Münster), Msgr., StDir i. R. (Kempen, Gymn. Thomaeum)*
 1988 *Schmitz Matthias 10-37, Pfr. i. R. (Jüchen)*
 2004 *Hastenrath Heinrich 14-39, Pfr. i. R. (Vettweiß), Subs. i. R. (Dek. Merzenich-Niederzier), i. R. Niederzier-Ellen*
 2007 *Bergmann P. Wilhelm SJ 34-65, Diözesanpräses i. R. (Aachen, Kolpingwerk), Leiter i. R. (Aachen, Kolping-Bildungswerk)*

Bis auf Weiteres verweist die Deutsche Bischofskonferenz auf die Möglichkeit, je nach pastoraler Situation an einem der Wochentage in der Woche nach Pfingsten eine **Votivmesse zu Maria, der Mutter der Kirche** zu feiern (MB II 1109 bzw. II² 1141), sofern der Tag nicht bereits durch einen gebotenen Gedenktag oder ein Gedenken höheren Ranges belegt ist:

- weiß **M** von Maria, Mutter der Kirche (MB II 1109 bzw. II² 1141)
 L: Gen 3,9–15.20 (ML V 802) oder Apg 1,12–14 (ML V 810); Ev: Joh 19,25–27 (ML V 826)

21 Di **Hl. Hermann Josef**, Ordenspriester, Mystiker (DK, RK: g)
G Der g des hl. Christophorus Magallanes und der Gefährten entfällt im Bistum Aachen.

- StG** vom G (StB Aachen 29; Com Ordensl; Ld: eig. Hymnus, eig. Oration; LH: eig. Hymnus, eig. L 2)
 weiß **M** vom hl. Hermann Josef (MB Aachen 13; Com Ordensl)
 L: Jak 4,1–10; Ev: Mk 9,30–37 (ML V 183) oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 42,15–21b; Ev: Mt 11,25–30 (ML V 604)

- 1941 *Tillmanns Heinrich 72-02 (Chur/Schweiz), Kpl. i. R. (Mönchengladbach-Rheindahlen)*
 1969 *Micke Peter 92-21, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheindahlen)*
 1975 *Helewski Edmund 01-31 (Berlin), GR, EErzpr., Anstaltspf: Willich-Anrath*

- 1990 *Barkholt Erich 03-34, Dr. phil., Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Hardt), i. R. Darmstadt, Diöz. Mainz*
 2017 *Müller Alois 32-60, Pfr. i. R. (Korschenbroich)*

22 Mi der 7. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Rita von Cascia**, Ordensfrau

StG vom Tag, 3. Woche, oder vom g (Com Ordensl)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 307,7; Gg 349,6; Sg 525,2

L: Jak 4,13–17; Ev: Mk 9,38–40 (ML V 188)

oder

weiß **M** von der hl. Rita (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 9 bzw. MB Handreichung [52023] 23 bzw. MB kl [2007] 1239) (Com Ordensl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 4,4–9 (ML V 615); Ev: Lk 6,27–38 (ML V 883)

Rita, geboren um 1370 bei Cascia in Umbrien, wurde entgegen ihrem Wunsch in jungen Jahren zur Ehe mit einem Mann gezwungen, dessen Rohheit sie mit größter Geduld ertrug. Nachdem ihr Gatte und ihre beiden Söhne ermordet worden waren, trat sie im Alter von 33 Jahren in das Augustinerinnen-Kloster in Cascia ein. Sie zeichnete sich durch strenge Askese und tiefe Liebe zum leidenden Jesus aus. Rita starb am 22. Mai 1447 in Cascia.

- 1938 *Birgel Jacob 70-95, Pfr. i. R. (Jüchen-Garzweiler), i. R. Düsseldorf-Kaiserswerth, EDiöz. Köln*
 1940 *Kreitz Anton 69-95, Pfr. Mönchengladbach, Herz Jesu*
 1952 *Fredloh Wilhelm 76-04, Pfr. Mechernich-Harzheim, Pfarrverw. Nettersheim-Pesch u. -Holzheim*
 1955 *Chantrain Hubert 84-12, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Merkstein), i. R. Rekt. Simmerath-Huppenbroich*
 1963 *Bremer Jakob 81-06, Dr. theol., Msgr., StDir i. R. (Mönchengladbach, Staatl. Oberlyzeum), i. R. Korschenbroich-Liedberg*
 1976 *Lantin Wilhelm 15-46, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Wickrath), i. R. Pfarrverw. Blankenheim-Rohr*
 2002 *Rochels Franz 15-47, StDir i. R. (Aachen, Couven-Gymn.), Rekt. i. R. (Aachen, Antoniuskapelle, Pfarrei St. Gregorius)*

23 Do der 7. Woche im Jahreskreis**StG** vom Taggrün **M** vom Tag, z. B. Tg 315,29; Gg 348,1; Sg 529,13
L: Jak 5,1–6; Ev: Mk 9,41–50 (ML V 191)1935 *Arrenbrecht Wilhelm 62-86, Msgr., Domkap., WGR, Generalvikariatsrat, Dir. Aachen, Generalvikariat, Rechnungskammer*1938 *Sommer Johannes 60-86, Rekt. i. R. (Gangelt-Hastenrath), Hausgeistl. Geilenkirchen, Krankenhaus*1956 *Außem Josef 88-17, Prof. i. R. (Aachen, Priesterseminar, Pastoral u. Homiletik), Dir. i. R. (Aachen-Kornelimünster, Bischöfl. Institut für Seelsorgehilfe), Pfr. Roetgen-Rott*1963 *Netten Leonhard 91-15, Pfr. i. R. (Langerwehe), i. R. Bedburg-Königshoven, EDiöz. Köln*1966 *Tenbusch Josef 96-22, Pfr. i. R. (Titz-Mündt), i. R. Düren*1978 *Stobb P. Josef SVD 11-36, Hausgeistl. Geilenkirchen, Krankenhaus*2010 *Weigel Georg 52-82, Pfr. Krefeld-Fischeln u. -Königshof***24 Fr der 7. Woche im Jahreskreis****StG** vom Taggrün **M** vom Tag, z. B. Tg 309,12; Gg 350,9; Sg 527,9
L: Jak 5,9–12; Ev: Mk 10,1–12 (ML V 195)

Heute ist der **Tag des Gebetes für die Kirche in China**. Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als „Tag des Gebetes für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen.

1958 *Schwarzmann Heinrich 71-96, Msgr., Prof., StR i. R. (Krefeld, Arndt-Gymn.)*1958 *Nolte Franz 80-05, Pfr. Krefeld-Verberg*1966 *Gelsdorf Wilhelm 07-33, Pfr. i. R. (Blankenheim-Uedelhoven), i. R. Vik. Meerbusch-Osterath*1973 *Kals Josef 35-62, Kpl. Korschenbroich-Kleinenbroich*

- 1991 *van den Berg P. Cornelius SSS 16-43, Pfarrverw. i. R. (Inden-Frenz), i. R. Nijmegen-Brackenstein, Diöz[is]-Hertogenbosch/ Niederlande, Kloster der Eucharistiner*
- 1997 *Maaßen Josef 30-58, Realschulpfr. i. R. (Aachen, Realschulen für Mädchen I u. II), Spiritual i. R. (Aachen, Priesterseminar), Hausgeistl. Aachen, St.-Elisabeth-Heim*
- 2017 *Besgen Johannes 28-53, Pfr. i. R. (Kreuzau-Untermaubach) u. Pfarr-admin. i. R. (Kreuzau-Obermaubach), i. R. Kreuzau-Untermaubach*

25 Sa der 7. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Beda der Ehrwürdige**, Ordenspriester, Kirchenlehrer
- g** **Hl. Gregor VII.**, Papst
- g** **Hl. Maria Magdalena von Pazzi**, Ordensfrau
- g** **Marien-Samstag**
- StG** vom Tag oder von einem g
1. Vp vom Dreifaltigkeitssonntag (StB III 73; LH III 467 bzw. III² 505)
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 305,2; Gg 348,1; Sg 526,6
L: Jak 5,13–20; Ev: Mk 10,13–16 (ML V 199)
- oder
- weiß **M** vom hl. Beda (Com Kirchenl oder Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 2,10b–16; Ev: Mt 7,21–29 (ML V 607)
- oder
- weiß **M** vom hl. Gregor (Com Päpste)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Apg 20,17–18a.28–32.36; Ev: Mt 16,13–19 (ML V 609)
- oder
- weiß **M** von der hl. Maria Magdalena (Com Jungfr oder Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 7,25–35; Ev: Mk 3,31–35 (ML V 612)
- oder
- weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 775–779 bzw. 802–826

- 1943 Benz Heinrich 78-00, Pfr. Mechernich-Kallmuth
 1944 Dürbaum Heinrich 67-94, Propst u. Pfr. Aachen, St. Adalbert, gest. bei Angriff auf Aachen
 1955 Wessel Josef 74-97 (Köln), GR, Pfr. i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln), i. R. Düren-Rölsdorf
 1975 Schmitz Franz 96-22, Kpl. i. R. (Düren-Birkesdorf), i. R. Aldenhoven-Freialdenhoven
 1984 Laufenberg Wilhelm 10-38, Pfr. i. R. (Simmerath-Steckenborn), i. R. Schleiden-Gemünd
 2006 Mühlen Heribert 27-55, Dr. theol., Dr. phil., Prof. em. (Paderborn, Phil.-Theol. Hochschule, Dogmatik)

26 So + DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Der G des hl. Philipp Neri entfällt in diesem Jahr.

- H StG** vom H (Lektionar II/5 237), Te Deum
M vom H (MB II 250), Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegens (MB II 552)
 L 1: Dtn 4,32–34.39–40; APs: Ps 33,4–5.6 u. 9.18–19.20 u. 22 (R: vgl. 12b; GL 56,1); L 2: Röm 8,14–17; Ev: Mt 28,16–20 (ML B/II 245)

Heute ist die **Kollekte für die Jugendseelsorge** zur Unterstützung der Jugendarbeit in der eigenen Pfarrei.

- 1946 Havenith Leonhard 82-07, Pfr. Baesweiler-Setterich
 1950 Offermann August 79-05, Pfr. Simmerath, Dech. Dek. Monschau
 1956 Schauf Wilhelm 87-11 (Köln), Dr. theol., GR, Pfr. i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln), i. R. Vettweiß-Lüxheim
 1960 Baaken Theodor 87-18, Pfr. i. R. (Willich-Neersen), i. R. Subs. Bergisch Gladbach, EDiöz. Köln, St. Laurentius
 1963 Schümmer Johannes 93-21, Dr. theol., Präl., WGR, Domkap., Synodalrichter Aachen
 1970 Scheeren Johannes 27-56, Anstaltspf. Eschweiler, St.-Antonius-Hospital
 1985 Deutzmann P. Bruno SDS 24-54, Seels. Mönchengladbach-Neuwerk, Krankenhaus

27 Mo der 8. Woche im Jahreskreis

g Hl. Augustinus, Bischof von Canterbury, Glaubensbote in

England

- StG** vom Tag, 4. Woche, oder vom g
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 279; Gg 279; Sg 279
 L: 1 Petr 1,3–9; Ev: Mk 10,17–27 (ML V 203)
 oder
 weiß **M** vom hl. Augustinus (Com Glb oder Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Thess
 2,2b–8; Ev: Mt 9,35–38 (ML V 618)
- 1965 *Warzitz Georg 07-35 (Breslau), Pfr. Groß Kochen (Oppeln), Pfarrverw. Gangel-Stahe*
 1981 *Mattelé Erich 11-41, Dr. phil., Pfr. i. R. (Troisdorf-Eschmar, EDiöz. Köln), i. R. Hausgeistl. Ustersbach, Diöz. Augsburg, Marienheim Baschenegg*
 1983 *van den Berg P. Heinrich CSSp 21-48, Pfr., Seels. Wassenberg-Steinkirchen-Effeld*
 1984 *Gehlen Johannes 95-22, Pfr. i. R. (Wassenberg-Orsbeck), i. R. Wassenberg-Luchtenberg*
 2012 *Walch Herrmann 39-64 (Innsbruck/ Österreich), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Mechernich-Harzheim), Seels. Mechernich, Pflegeeinrichtungen des Sozialwerkes Communio in Christo*
 2015 *Kampmann Hansjoachim 37-63 (Köln), Pfr. i. R. (Frechen-Königsdorf u. -Buschbell, EDiöz. Köln), i. R. Linnich-Körrenzig*
 2018 *Boscheinen Paul 47-96, Diak. mit Zivilberuf GdG Erkelenz*

28 Di der 8. Woche im Jahreskreis

- StG** vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 308,10; Gg 349,4; Sg 526,6
 L: 1 Petr 1,10–16; Ev: Mk 10,28–31 (ML V 207)
- 1961 *Gerson Alfons 65-88, Msgr., GR, Propst u. Pfr. i. R. (Aachen-Kornelimünster)*
 1967 *Paulus Karl 01-27, Pfr. Mechernich-Glehn, Dech. Dek. Mechernich*
 1970 *Schwengers P. Anton CSSp 06-39, Pfarrverw. Jülich-Bourheim*
 1972 *Pip Wilhelm 08-34, OStR i. R. (Stolberg, Goethe-Gymn.), i. R. Subs. Stolberg-Atsch*

29 Mi der 8. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Paul VI., Papst**

- StG** vom Tag oder vom g (Com Ht)
1. Vp vom H Fronleichnam (StB III 88; LitHor III 485 bzw. III 524)
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 307,8; Gg 349,4; Sg 527,9
L: 1 Petr 1,18–25; Ev: Mk 10,32–45 (ML V 211)
- oder
- weiß **M** vom hl. Paul VI. (MB Handreichung [⁵2023] 24) (Com Pápste)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 9,16–19.22–23 (ML V 843); Ev: Mt 16,13–19 (ML V 611)

Papst Paul VI., mit dem bürgerlichen Namen Giovanni Battista Montini am 26. September 1897 in Concesio bei Brescia geboren, wurde 1920 zum Priester geweiht und studierte anschließend an der Päpstlichen Diplomatenakademie in Rom. Papst Pius XII. ernannte ihn 1954 zum Erzbischof von Mailand. Papst Johannes XXIII. hat ihn 1958 zum Kardinal erhoben. Am 21. Juni 1963 zum Papst gewählt, setzte er mit großer Entschlossenheit das Zweite Vatikanische Konzil fort. Gemäß den Weisungen des Konzils hat er umfassend die Liturgie und das kirchliche Leben erneuert. Er bereiste als erster Papst die Welt, baute Brücken zur Orthodoxie und zum Judentum und setzte sich für Evangelisierung, Frieden, Entwicklung und Gerechtigkeit in der Welt ein. Er starb am 6. August 1978. Sein Gedenktag, der 29. Mai, ist der Tag seiner Priesterweihe.

- 1956 Backes Andreas 83-07, Pfr: i. R. (Herzogenrath-Kohlscheid)
- 1963 Hürth P. Franz SJ 80-11, Dr. theol., Prof. (Aachen, Priesterseminar, u. Valkenburg/Niederlande, Jesuitenhochschule), Rom, Gregoriana, Moralthologie
- 1966 Brock Alfons 97-24, GR, Pfr: Stolberg-Mausbach, Dech. Dek. Stolberg
- 1966 Conrads Bernhard 09-34, Pfr: Krefeld-Linn, St. Margareta
- 1995 Grünig Paul Johannes 12-39 (Breslau), Pfr: i. R. (Viersen-Hamm)
- 1997 Geller Anton 27-54, EDech., Pfr: Düren-Merken

30 Do + HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI
H FRONLEICHNAM

StG vom H (Lektionar II/5 241), Te Deum
 weiß **M** vom H (MB II 255), Gl, Sequenz ad libitum, Cr, Prf
 Euch, feierlicher Schlusssegen (MB II 540 bzw. II 1030
 bzw. Ergänzungsheft [1988] 28)
 L 1: Ex 24,3–8; APs: Ps 116,12–13.15–16.17–18 (Kv:
 vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3 oder 60,1); L 2: Hebr 9,11–
 15; Ev: Mk 14,12–16.22–26 (ML B/II 249)

Wenn die eucharistische Prozession unmittelbar auf die
 Messe folgt, schließt diese mit dem Schlussgebet.

„Mit Prozessionen, in denen das Allerheiligste Sakrament feierlich durch die Straßen getragen wird, bekundet das christliche Volk öffentlich seinen Glauben und seine Verehrung gegenüber dem im Sakrament gegenwärtigen Herrn. ...

Unter den eucharistischen Prozessionen ragt im gottesdienstlichen Leben einer Pfarrei die Fronleichnamsprozession hervor. Ihr soll eine Messfeier vorausgehen, in der die Hostie für die Prozession konsekriert wird. Am Ende der Fronleichnamsprozession (nach örtlichem Brauch auch an bestimmten Stationen unterwegs) wird der sakramentale Segen erteilt.

Wegen der engen Verbindung einer eucharistischen Prozession mit der Messfeier und der mit ihr verbundenen Erteilung des sakramentalen Segens kommt es dem Priester oder Diakon zu, das Allerheiligste in einer eucharistischen Prozession, namentlich in der Fronleichnamsprozession, zu tragen. Diese können sich nur dann von einem Akolythen oder einem vom Bischof eigens dazu Beauftragten unterstützen lassen, wenn sie aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sind, die Monstranz selbst den ganzen Prozessionsweg zu tragen. Ein beauftragter Laie darf aber nicht selbständig eine eucharistische Prozession halten.

Eine eucharistische Prozession ohne ordinierten Vorsteher ist wegen des Wegfalls des Segens nicht sinnvoll. Wenn in einer Gemeinde keine Fronleichnamsprozession sein kann, emp-

fiehlt es sich, dass sie gemeinsam mit einer ihrer Nachbargemeinden das Fronleichnamfest feiert. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Fronleichnamprozession an einem der auf das Fest folgenden Sonntage nachzuholen, wenn in dem betreffenden Ort die Sonntagsmesse gefeiert wird“ (Zum gemeinsamen Dienst berufen = Die deutschen Bischöfe 62 [Bonn 1999] Nr. 50, S. 41).

- 1952 *Neuenhofer Alfons 87-15, Pfr. Nettersheim-Pesch*
 1956 *Zilligen Hermann Josef 74-98, Pfr. Kall-Dottel-Scheven*
 1989 *Kuroczik Anton 01-27 (Breslau), Pfr. i. R. (Mechnitz/ Oberschlesien), Pfarrverw. i. R. (Titz-Ameln), i. R. Subs. Krefeld-Traar*
 1996 *van Kück Karl Josef 26-53, Pfr. i. R. (Stolberg-Atsch), i. R. Hausgeistl. Eschweiler, Altersheim Kreis Aachen*

31 Fr der 8. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
M vom Tag, z. B. Tg MB II 170 bzw. II² 168; Gg MB II 170 bzw. II² 168; Sg 171 bzw. II² 169
 L: 1 Petr 4,7–13; Ev: Mk 11,11–25 (ML V 2198)

- 1942 *Kremer Gerhard 91-15, Dr. theol., Msgr., Pfr. Viersen, St. Josef, Dech. Dek. Viersen*
 1959 *Knott Wilhelm 94-22, Pfr. Linnich-Kofferen*
 1961 *Pütz Robert 79-06, Pfr. i. R. (Düren-Gürzenich), i. R. Hausgeistl. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln, Leonardusstift*
 1991 *Felbecker Johannes 11-37 (Köln), Pfr. i. R. (Euskirchen-Großbüllesheim, EDiöz. Köln), i. R. Jüchen-Gierath*
 1998 *Schwenzfeier Bernhard 11-38, Pfr. i. R. (Kohlscheid-Bank), i. R. Kirchen-Aldekerk, Diöz. Münster*
 2013 *Quirnbach Peter Josef 26-52, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Hubertus), Regionalpfr. Krefeld 1963-1977*
 2021 *Schmitz Ludwig 26-57, Dr. iur. utr., Msgr., Dir. i. R. (Viersen, Diözesan-Exerzitienhaus St. Remigius) u. Leiter i. R. (Diözesan-Exerzitienwerk), i. R. Mitarbeiter in der Seelsorge Mechernich-Berg*

Gebetsanliegen des Papstes:

Für Migranten, die ihre Heimat verlassen mussten

Wir beten, dass Migranten, die vor Krieg oder Hunger fliehen und zu einer Reise voller Gefahren und Gewalt gezwungen sind, in ihren Aufnahmeländern Akzeptanz und neue Lebenschancen finden mögen.

1 Sa Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer

G StG vom G (eig. BenAnt)

1. Vp vom Sonntag

rot **M** vom hl. Justin

L: Jud 17,20b–25; Ev: Mk 11,27–33 (ML V 224) oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,18–25; Ev: Mt 5,13–19 (ML V 621)

1965 *Vianden Matthias 84-09, Pfr. i. R. (Herzogenrath, St. Mariä Himmelfahrt)*

1974 *Platzbecker Hermann Josef 07-32, Pfr. Nörvenich-Hochkirchen*

1981 *Becker Werner CO 04-32, Dr. iur. utr., GR (Meißen), Oratorium Leipzig, Diöz. Dresden-Meißen*

1983 *Wolff Josef 17-50, Pfr. Krefeld-Fischeln*

2 So + 9. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Marcellinus und des hl. Petrus entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussseg
L 1: Dtn 5,12–15; APs: Ps 81,3–4.5-6b.6c–8a.10–11 (Kv: vgl. 2a; GL 60,1); L 2: 2 Kor 4,6–11; Ev: Mk 2,23–3,6 (oder 2,23–28) (ML B/II 284)

Im Bistum Aachen ist heute ist die **Kollekte für den Katholikentag** in Erfurt.

1957 *Loevenich Anton 89-15, Pfr. i. R. (Heinsberg-Unterbruch), i. R. Wasenberg*

1964 *Böll Josef 99-23, Msgr., Ordinariatsrat, Notar Aachen, Offizialat*

- 1977 *Zwingen Hermann 16-48, Dr. phil., StDir Mönchengladbach-Odenkirchen, Städt. Gymn.*
 1983 *Ziemer P. Wunibald OFMCap 14-41, Pfarrverw. Kempen, Christus König*
 2001 *Weckauf Stephan 15-40, Pfr., Anstaltsoberpfr: i. R. (Düren, Rhein. Landesklinik), Subs. i. R. (Langerwehe-Wenau), i. R. Düren, St. Anna*
 2002 *Jumpertz Heinrich 24-57, Pfr: Mechernich-Floisdorf, Pfarradmin. Mechernich-Berg*
 2011 *Gedden Stephan 61-87, Pfr: Viersen, St. Remigius, Leiter GdG Viersen*
 2013 *Klussmeier Günther 32-60, Pfr: i. R. (Grefrath), i. R. Subs. Aachen*

3 Mo **Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda**

- G StG** vom G
 rot **M** vom hl. Karl Lwanga und den Gefährten (Com Märt)
 L: 2 Petr 1,2–7; Ev: Mk 12,1–12 (ML V 228) oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14; Ev: Mt 5,1–12a (ML V 627)

- 1937 *Breuer Ferdinand 70-94, Pfr: Vettweiß*
 1944 *Elo Heinrich 64-88, Pfr: i. R. (Nettetal-Schaag)*
 1963 *PAPST JOHANNES XXIII. 81-04-58 (Angelo Giuseppe Roncalli)*
 1974 *Arndt P. Johannes MSF 09-35, Pfr., Pfarrverw. Niederzier-Ellen*
 1976 *Steinfort Josef 15-40, Pfr: i. R. (Krefeld-Oppum, Hl. Schutzengel), i. R. Subs. Düsseldorf, EDiöz. Köln, St. Rochus*
 1978 *Heidötting P. Christian SCJ 11-40, Vik. Meerbusch-Kierst*

4 Di **der 9. Woche im Jahreskreis**

- StG** vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 290; Gg 290; Sg 290
 L: 2 Petr 3,12–15a.17–18; Ev: Mk 12,13–17 (ML V 233)

- 1931 *Kamp Hermann 49-73, Msgr., EDech., Pfr: Erkelenz, St. Lambertus*
 1938 *Dreschers Josef 73-98, Pfr: i. R. (Geilenkirchen-Hünshoven), i. R. Hüchelhoven-Altmyhl*
 1955 *Röttgen Bernhard 75-99, Pfr: i. R. (Brüggen)*
 1987 *Steinhauer Adolf 10-34 (Ermland), Hausgeistl. Aachen-Walheim, St.-Augustinus-Altenheim*

- 2014 *Landen Ferdinand 33-61, Pfr: i. R. (Nettetal-Hinsbeck), i. R. Aachen*
 2015 *Enderli Mirko 34-65, Pfr: i. R. (Wegberg-Rath-Anhoven), i. R. Wegberg*

- 5 Mi HL. BONIFATIUS**, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer (RK)
F StG vom F (eig. BenAnt und MagnAnt), Te Deum
 rot **M** vom F, Gl, eig. Prf, feierlicher Schlussegen (MB II 560)
 L: Apg 26,19–23; APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454); Ev: Joh 15,14–16a.18–20 oder Joh 10,11–16 (ML V 630)

Heute ist der **Jahrestag der Bischofsweihe von Bischof Helmut Dieser** (5. Juni 2011 im Hohen Dom zu Trier). Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe für den Bischof kann allerdings heute nicht gefeiert werden.

- 1934 *Könings Heinrich 74-97, Pfr: Nettetal-Breyell*
 1935 *Zilles Franz 59-88, Pfr: i. R. (Hückelhoven-Rurich)*
 1940 *Huppertz Franz 72-00, Pfr: i. R. (Düren-Merken), i. R. Aachen-Burtscheid*
 1944 *Stoos Johannes 63-90, Pfr: i. R. (Heinsberg-Uetterath)*
 1963 *Lula Johannes 99-28, Vik. Hellenthal-Oberwolfert*
 1967 *Wolters Hubert 06-30, Pfr: Mechernich-Kallmuth*
 1972 *Leroi Johannes 97-23, Pfr: i. R. (Herzogenrath, St. Gertrud), i. R. Aachen*
 2004 *Günster P. Johannes OCarm 34-73, Subs. Wegberg, St. Peter u. Paul*
 2006 *Claeßen Robert Oscar 29-59, Dr. theol., Propst, Pfr: i. R. (Jülich-Koslar), Pfarradmin. Jülich-Koslar*

- 6 Do der 9. Woche im Jahreskreis**
g Hl. Norbert von Xanten, Ordensgründer, Bischof von Magdeburg (RK)
StG vom Tag oder vom g
 1. Vp vom H Heiligstes Herz Jesu (StB III 105; LitHor III 504 bzw. III² 544)

- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 299; Gg 300; Sg 300
L: 2 Tim 2,8–15; Ev: Mk 12,28b–34 (ML V 244)
- oder
- weiß **M** vom hl. Norbert (Com Bi oder Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.: L: Ez 34,11–16; Ev: Lk 14,25–33 (ML V 633)
- oder
- weiß **M** um geistliche Berufe, MB II 1035–1039 bzw. II² 1057–1061; Pfr Wo – oder MB II 1093–1096 bzw. II² 1125–1128; Prf Euch
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 76–94 oder VIII 391–424

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Zukunft hat der Mensch des Friedens (Ps 37)“, Motto des Katholikentags 2024 in Erfurt, und hat als Intention: Ehrenamtliche, die sich in der Kirche engagieren. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

1944 *Rühling Heribert 12-38, Kpl. Mönchengladbach, St. Mariä Himmelfahrt, gef. in Russland*

2018 *Bruckes Ferdinand 57-86, Pfr. Baesweiler, St. Marien, u. Leiter GdG St. Marien, Baesweiler*

7 Fr HEILIGSTES HERZ JESU

H Heute entfällt das Freitagsopfer.

StG vom H (Lektionar II/5 247), Te Deum

- weiß **M** vom H (MB II 257), Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegnen (MB II 552)
L 1: Hos 11,1.3–4.8a.c–9; APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3; GL 312,6); L 2: Eph 3,8–12.14–19; Ev: Joh 19,31–37 (ML B/II 257)

1950 *Braun Moritz 83-08, Pfr. Aachen-Eilendorf, St. Severin*

1956 *Hilgers Walter 99-27, Pfr. Jülich-Mersch*

- 1967 Hüren Anton 79-07 (Köln), Pfr. i. R. (Bad Münstereifel-Effelsberg, EDiöz. Köln), i. R. Heinsberg-Waldenrath
 1969 van Booven Heinrich 13-41, Pfr. i. R. (Schwalmthal-Dilkrath)
 1979 Fritzingen Josef 98-24, Pfr. i. R. (Nettersheim-Frohngau), i. R. Mon-schau
 1979 Lückenbach Hubert 08-63, Pfr. i. R. (Kall-Dottel-Scheven), i. R. Bar-weiler, Diöz. Trier
 1985 Hafner Johannes 01-24 (Salzburg), Dr. theol., Msgr., Prof., Organist, Choral. u. Rekt. Krefeld, Liebfrauen

8 Sa Unbeflecktes Herz Mariä

- G StG** vom G (StB III 783, Lektionar II/5 272; LitHor III 1191 bzw. III 1265, eig. BenAnt)
 1. Vp vom Sonntag
- weiß **M** von Herz Mariä (MB II 679), Prf Maria
 L: 2 Tim 4,1–8 (ML V 253) oder aus den AuswL, z. B.
 L: Jes 61,9–11 (ML V 688); Ev: Lk 2,41–51 (ML V 689)
- 1940 Joeris Leonhard 77-02, Pfr. i. R. (Jüchen-Gierath), i. R. Mönchen-gladbach
 1968 Beyhs Theodor 81-08 (Prag), Pfr. i. R. (Rodisfort, EDiöz. Prag/ Tsche-chien), Stadtdech. i. R., Pfarrverw. i. R. (Jüchen-Neuenhoven), i. R. Linnich
 1979 Müllers Heinrich 13-39, Pfr. i. R. (Wegberg-Klinkum), i. R. Kevelaer, Diöz. Münster
 1990 Goffart Wilhelm 15-40, Pfr. i. R. (Dahlem-Schmidtheim), i. R. Subs. Dek. Blankenheim-Kronenburg
 1994 Mende Alfons 07-31 (Breslau), Anstaltspf. i. R. (Krefeld, Kranken-anstalten) u. Rekt. i. R. (Krefeld, Alexianerkloster)
 1996 Ebus Johannes 12-38, Pfr. i. R. (Krefeld-Traar), i. R. Krefeld-Hüls
 2013 Weber Johannes 30-63, Pfr. i. R. (Blankenheim), i. R. Subs. Aachen

9 So + 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Ephräm des Syrerers entfällt in diesem Jahr.

- StG** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
- grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Gen 3,9–15; APs: Ps 130,1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv:

7bc; GL 518); L 2: 2 Kor 4,13 – 5,1; Ev: Mk 3,20–35
(ML B/II 288)

- 1944 *Gonella Robert 68-93, GR, Pfr. Meerbusch-Lank, Dech. Dek. Krefeld-Uerdingen-Ost*
 1966 *Tinck Johannes 85-13, Pfr. i. R. (Titz-Hasselsweiler)*
 1985 *Gober Heinrich 02-29, Pfr. i. R. (Viersen-Boisheim)*
 1987 *Bertram Johannes 12-40, Pfr. Blankenheim-Alendorf*
 2023 *Gottschalk Vinzenz 42-71, Pfr., Fidei-Donum-Priester i. R. (Osorno, Diöz. Osorno/ Chile)*

10 Mo der 10. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 318,37; Gg 350,8; Sg 525,1
 L: 1 Kön 17,1–6; Ev: Mt 5,1–12 (ML V 257)

- 2015 *Eversheim Franz 33-63, Pfr. i. R. (Würselen-Bardenberg), i. R. Aachen*
 2017 *Esters Friedhelm 34-60, Pfr., Seels. i. R. (Coto Laurel, Diöz. Ponce/ Puerto Rico), i. R. Jülich, Mariä Himmelfahrt*

11 Di Hl. Barnabas, Apostel

G StG vom G, eig. Ant Invitatorium, eig. Ld und Vp
 rot **M** vom hl. Barnabas, Prf Ap
 L: Apg 11,21b–26; 13,1–3 (ML V 638); Ev: Mt 5,13–16 (ML V 263) oder aus den AuswL, z. B. Mt 10,7–13 (ML V 640)

- 1939 *Florack Gerhard 79-02, Hausgeistl. i. R. (Hellenthal-Reifferscheid, Liebfrauenhof)*
 1958 *Boeckem Wilhelm 90-21, Präl., WGR, Domkap., Generalvik. 1938-1943*
 1974 *Weber Peter 94-20, GR, EDech., Pfr. i. R. (Inden-Frenz), i. R. Aachen*
 1994 *Derichs Josef 20-47, Pfr. i. R. (Hückelhoven, St. Barbara), i. R. Subs. Dek. Gangelt*

12 Mi der 10. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 270; Gg 270; Sg 270
 L: 1 Kön 18,20–39; Ev: Mt 5,17–19 (ML V 265)

- 1953 *Loup Peter* 71-98, *Anstaltspf: i. R. (Aachen, St.-Elisabeth-Krankenhaus)*
 1969 *Ingenlath Heinrich* 85-13, *Pfr. i. R. (Nörvenich-Wissersheim), i. R. Bad Ems, Diöz. Limburg*
 1969 *Müller P. Ekkehard OFM* 10-39, *Guardian Hürtgenwald-Vossenack, Franziskanerkloster*
 1979 *Gorissen P. Julius SCJ* 07-34, *Subs. Krefeld, St. Norbertus*
 2013 *Hirsch Josef* 37-62, *Pfr. i. R. (Aachen-Oberforstbach), Subs. i. R. (Aldenhoven-Schleiden u. -Siersdorf), i. R. Baesweiler*
 2020 *Buchholz Werner* 37-64, *Pfr. i. R. (Alsdorf, St. Castor), i. R. Königswinter, EDiöz. Köln*

13 Do Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer

G StG vom G
 weiß **M** vom hl. Antonius (Com Seels oder Kirchenl oder Ordensl)
 L: 1 Kön 18,41–46; Ev: Mt 5,20–26 (ML V 271) oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 61,1–3a; Ev: Lk 10,1–9 (ML V 641)

- 1932 *Uerlichs Peter* 53-77, *Dir. i. R. (Aachen, Kuetsgens-Nellessensches Institut)*
 1938 *Lohmann Heinrich* 69-95, *Dr. iur. utr., Pfr. i. R. (Blankenheim-Blankenheimerdorf), i. R. Honnef, EDiöz. Köln*
 2019 *Wieland Heinrich* 37-64, *Krankenhauspfr. i. R. (Mönchengladbach-Neuwerk), Subs. i. R. (GdG Mönchengladbach-Neuwerk)*

14 Fr der 10. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 272,2; Gg MB II 167 bzw. II² 165; Sg MB II 167 bzw. II² 165
 L: 1 Kön 19,9a.11–16; Ev: Mt 5,27–32 (ML V 275)

1934 *Martini August 69-95, Pfr. Linnich-Glimbach*

1998 *Müller Josef 13-40, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Pesch, Herz Jesu), i. R. Niederkrüchten-Elmpt*

15 Sa der 10. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Vitus (Veit)**, Märtyrer in Sizilien (RK)

g **Marien-Samstag**

StG vom Tag oder von einem g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1052,1 bzw. II² 1076,1; Gg MB II 1053 bzw. II² 1077; Sg MB II 1053 bzw. II² 1077
L: 1 Kön 19,19–21; Ev: Mt 5,33–37 (ML V 280)

oder

rot **M** vom hl. Vitus (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 10,10–14; Ev: Joh 15,18–21 (ML V 644)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 775–779 bzw. 802–826

1939 *Willms Josef 87-16, Pfr. Eschweiler-Kinzweiler*

1954 *Schmalohr Joseph 73-97, Dr. theol., Msgr., Prof., StR i. R. (Mönchengladbach, Stift. Human. Gymn.)*

1964 *DEMONT FRANZ WOLFGANG SCJ 80-05-36, Dr. theol., Päpstl. Thronassistent, Titularbischof von Usinanza, Apost. Vik. von Aliwal/Südafrika 1936–1944, i. R. Aachen*

1969 *Esser Arnold 13-39, Pfr. Düren-Echtz*

1977 *Mohr Werner 26-58, Pfr., Subs. Gangelt-Schierwaldenrath*

1982 *Steven Wilhelm 11-37, Pfr. i. R. (Simmerath-Eicherscheid), Pfarrverw. i. R. (Simmerath-Hammer), i. R. Hausgeistl. Aachen, Marienheim*

1998 *Jennes Karlheinz 26-51, Pfr. i. R. (Aachen, Hl. Geist)*

16 So + 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Benno entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen
L 1: Ez 17,22–24; APs: Ps 92,2–3.13–14.15–16 (Kv:

2a; GL 401); L 2: 2 Kor 5,6–10; Ev: Mt 4,26–34 (ML B/II 293)

- 1949 *Fröschen Josef* 86-12, Pfr: Krefeld-Bockum, St. Gertrud, Dech. Dek. Krefeld-Ost
 1964 *Baumsteiger Johannes* 99-24, Pfr: Titz
 1974 *Rheindorf Wilhelm* 97-22, Pfr: i. R. (Aachen-Verlautenheide), i. R. Würselen
 1975 *Lenze Heinrich* 12-38, Pfr: Viersen-Helenabrunn
 1978 *Braß Bruno* 02-28 (Köln), Religionsl. i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln, Städt. Mittelschulen), i. R. Aachen-Schleckheim
 2016 *Ortens Hermann Josef* 32-61, Pfr: i. R. (Kempen-St. Hubert)

17 Mo der 11. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 317,34; Gg 350,8; Sg 527,8
 L: 1 Kön 21,1–16; Ev: Mt 5,38–42 (ML V 284)

- 1948 *Nett Jakob* 93-23, Rekt. Bluffton/ Ohio, USA, St. Mary, Krankenhausseels. Lima/ Ohio, USA, St.-Rita-Hospital
 1972 *Kopp Matthias* 14-40, Pfr: Hellenthal-Kreuzberg
 1975 *Bungartz Edmund* 17-40, Pfr: Krefeld, St. Thomas Morus, Regionaldek. Krefeld seit 1968
 1987 *Schöler P. Wilhelm* MSC 14-40, Pfr: Viersen-Boisheim
 1999 *Haas Walter* 29-59, Pfr: i. R. (Monschau-Höfen) u. Pfarradmin. i. R. (Monschau-Rohren), i. R. Aachen-Burtscheid
 2014 *Brüggemann Johannes* 30-57, n. r. Domkap. em., Pfr: i. R. (Krefeld-Oppum, Hl. Schutzengel), Regionalpfr: Krefeld 1981-1992, i. R. Willich-Schiefbahn

18 Di der 11. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg MB II 1087 bzw. II² 1118; Gg MB II 1083 bzw. II² 1113; Sg 1083 bzw. II² 1114
 L: 1 Kön 21,17–29; Ev: Mt 5,43–48 (ML V 290)

- 1936 *Axer Arnold* 66-93, Pfr: Wassenberg-Ophoven, Dech. Dek. Wassenberg

- 1973 *Jutte P. Franz OSC 07-36, Anstaltspf. Baesweiler-Setterich, Krankenhaus*
 1987 *Hermanns Wilhelm 04-34, Pfr. i. R. (Baesweiler-Loverich), i. R. Nettersheim-Zingsheim*
 2002 *Spaas P. Heinrich OPræm 26-55, Krankenhausseels. i. R. (Erkelenz-Immerath, Krankenhaus Nazareth), i. R. Heinsberg-Dremmen, Altenheim Marienkloster*
 2004 *Mühl P. Andreas Werner SDS 38-67, Seels. Nettersheim-Bouderath u. Kapellengemeinden*

19 Mi der 11. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Romuald, Abt, Ordensgründer**

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 94 bzw. II² 92; Gg 293; Sg 294

L: 2 Kön 2,1.4b.6–14; Ev: Mt 6,1–6.16–18 (ML V 294)

oder

weiß **M** vom hl. Romuald (Com Ordensl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 3,8–14; Ev: Lk 14,25–33 (ML V 649)

1941 *Piepers Josef 89-14, Pfr. Linnich-Rurdorf*

1993 *Robben Wilhelm 25-54, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Mechernich, Mechernich-Weyer u. -Eiserfey)*

1996 *Erasmi Franz 11-37, Pfr. i. R. (Jülich-Mersch), Pfarrverw. i. R. (Solingen-Burg, EDiöz. Köln)*

2004 *Kleemann Heribert 50-76, Pfr. Vettweiß-Sievernich u. -Disternich*

2006 *Eißen Leo 33-60, Pfr. Mönchengladbach-Hehn, Pfarrverw. Mönchengladbach-Günhoven, Seels. Mönchengladbach-Hehn, Altenheim St. Maria*

2007 *Düppengießer Adolf 31-59, Dr. phil., StDir i. R. (Krefeld, Montessori-Gesamtschule), Regionaldek. Krefeld 1985-1995, i. R. Subs. Krefeld-Verberg*

2014 *Beckers Hans 38-65, Pfr. i. R. (Krefeld-Traar, St. Josef), i. R. Nettel-Hinsbeck*

20 Do der 11. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 315,27; Gg 349,4; Sg 528,12

L: Sir 48,1–14; Ev: Mt 6,7–15 (ML V 300)

- 1937 *Klöszen Heinrich 73-97 (Köln), EDech., Pfr. i. R. (Hellenthal), i. R. Neuss-Grefrath, EDiöz. Köln*
 1950 *Hirsch Alfred 70-96 (Köln), Pfr. i. R. (Essen, Münsterkirche), i. R. Aachen-Brand*
 1955 *Klaes Paul 84-09, GR, Pfr. Stolberg, St. Lucia, Dech. Dek. Stolberg*
 1968 *Theisen Edgar 90-52, Msgr., Anstaltspf: i. R. (Mönchengladbach, Maria-Hilf-Krankenhaus)*
 1988 *Segeroth P. Willibald CSsR 33-61, Religionsl. Aachen, Rhein-Maas-Gymn., Kurseels. Aachen-Burtscheid*

21 Fr Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann

G StG vom G

weiß **M** vom hl. Aloisius

L: 2 Kön 11,1–4.9–18.20; Ev: Mt 6,19–23 (ML V 304)
 oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 5,1–5; Ev: Mt 22,34–40 (ML V 652)

- 1952 *Fossen Matthias 78-02, Pfr. Nettersheim-Zingsheim*
 1976 *Hennekes Heinrich 07-33, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Gillrath), i. R. Mönchengladbach-Venn*
 1986 *Somers Hubert 10-34, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Freialdenhoven), i. R. Cadier en Keer, Diöz. Roermond/ Niederlande*
 1995 *Kohr Jakob 12-39, Pfr. i. R. (Nettersheim-Bouderath)*
 1995 *van Hout P. Heinrich Anton SMA 12-37, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Eschweiler-Pumpe-Stich), Subs. i. R. (Dek. Eschweiler), i. R. Cadier en Keer, Diöz. Roermond/ Niederlande, Missionshaus*

22 Sa der 11. Woche im Jahreskreis

g Hl. Paulinus, Bischof von Nola

g Hl. John Fisher, Bischof von Rochester, **und hl. Thomas Morus**, Lordkanzler, Märtyrer

g Marien-Samstag

StG vom Tag oder von einem g

1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 320,40; Gg 350,9; Sg 529,14

L: 2 Chr 24,17–25; Ev: Mt 6,24–34 (ML V 310)

oder

weiß

M vom hl. Paulinus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 8,9–15; Ev: Lk 12,32–34 (ML V 654)

oder

rot

M von den hll. John Fisher und Thomas Morus (Com Märt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 4,12–19; Ev: Mt 10,34–39 (ML V 656)

oder

weiß

M vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 775–779 bzw. 802–826

1943 *Dorsemagen Wilhelm 09-37, Kpl. Krefeld, St. Anna, gest. bei Fliegerangriff auf Krefeld*

1943 *Michels Josef 79-04, Pfr. Krefeld, St. Elisabeth, gest. bei Fliegerangriff auf Krefeld*

1950 *Orth Joseph Hubert 79-03, Pfr. Mönchengladbach-Hardt*

1959 *Fuß Martin 01-26, Pfr. i. R. (Selkant-Tüddern)*

1965 *Roeben Gerhard 87-10, GR, EDEch., Pfr. Monschau*

1967 *Ohlert Wilhelm 88-13, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Erkelenz-Kuckum), i. R. Nettersheim-Engelgau*

1976 *Weyer Heinrich 07-33, Rekt. Meitingen, Diöz. Augsburg, Christkönigsinstitut*

1998 *Wolpers Paul 09-38 (Köln), Msgr., Dir. i. R. (Krefeld, Rhein. Landesjugendheim Haus Fichtenhain), i. R. Subs. Neersen*

23 So + 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

StG vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

1. Vp vom H der Geburt des hl. Johannes des Täufers

grün

M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Ijob 38,1.8–11; APs: Ps 107,23–24.26–27.28–29.30–31 (Kv: vgl. 15a; GL 406); L 2: 2 Kor 5,14–17;
Ev: Mk 4,35–41 (ML B/II 296)

weiß

M vom hl. Johannes

am Vorabend: Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L 1: Jer 1,4–10; APs: Ps 71,5–6.7–8.15 u. 17 (Kv: vgl. 6ab; GL 670,8); L 2: 1 Petr 1,8–12; Ev: Lk 1,5–17 (ML B/II 400 oder ML V 659)

Aus pastoralen Gründen können auch die Lesungen der Tagesmesse vom H genommen werden.

- 1942 *Mommertz Martin 89-14, Rekt. i. R. (Mönchengladbach-Schelsen), i. R. Aachen-Kornelimünster*
- 1944 *Dreesbach Albert 93-21, Rekt. Mönchengladbach, St. Elisabeth*
- 1944 *Keuchen Wilhelm 75-01 (Köln), EDech., Pfr. i. R. (Kerpen-Horrem, EDiöz. Köln), i. R. Aachen-Brand*
- 1950 *von der Helm Heinrich 59-82, Msgr., GR, EDomh. (Köln), EStadt-dech., Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen)*
- 1955 *Jaegers Wilhelm 78-02 (Köln), Prof., StR i. R. (Oberhausen, damals EDiöz. Köln), Rekt. Aachen-Lichtenbusch*
- 1958 *Denis Heinrich 86-11, Pfr. Simmerath-Kesternich*
- 1965 *Ortmanns Peter 72-05, Pfr. i. R. (Vettweiß-Disternich) i. R. Aachen-Brand*
- 1968 *Reiff Heinrich 00-25, Pfr. Stolberg-Zweifall, Dech. Dek. Stolberg*
- 1989 *Beumer P. Johannes SJ 01-31, Dr. theol., Prof. a. D. (Aachen, Priesterseminar, Dogmatik, u. Frankfurt-St. Georgen, Phil.-Theol. Hochschule, Fundamentaltheologie), i. R. Münster, Haus Sentmaring*
- 2002 *Omsels Richard 09-35, Oberpfr. i. R. (Aachen, JVA), i. R. Aachen-Burtscheid*
- 2015 *Jansen Anton Hubert 35-61, Dr. theol., Pfr. i. R. (Aachen, St. Peter), Regionaldek. Aachen-Stadt 1988-1998, i. R. Aachen-Laurensberg*

24 Mo GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS

H StG vom H, Te Deum

M **am Tag:** Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L 1: Jes 49,1–6; APs: Ps 139,1–3.13–14.15–16 (Kv: vgl. 14a; GL 51,1); L 2: Apg 13,16.22–26; Ev: Lk 1,57–66.80 (ML B/II 404 oder ML V 662)

- 1952 *Maaßen Joseph 72-98, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Kraudorf), i. R. Schwalmthal-Waldniel*

- 1960 Schippers Leonhard 88-16 (Köln), Pfr. i. R. (Wachtberg-Villip, EDiöz. Köln), i. R. Hellenthal-Reifferscheid
 1974 Rixen Franz 92-22, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen, St. Laurentius)
 1979 Esser Josef 98-27, Pfr. i. R. (Hürtgenwald-Großhau), i. R. Hürtgenwald-Straß
 1991 Melchers Josef 17-47, Pfr. Niederzier-Hambach

25 Di der 12. Woche im Jahreskreis

- StG** vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 220 bzw. II² 218; Gg MB II 220 bzw. II² 219; Sg MB II 220 bzw. II² 219
 L: 2 Kön 19,9b–11.14–21.31–35a.36; Ev: Mt 7,6.12–14 (ML V 320)

- 1957 Elsing Johannes 00-25, Pfr. Eschweiler-Röhe
 1968 Pütz August 04-29, Pfr. Hückelhoven-Ratheim
 1974 Walgenbach Johannes 89-13, Pfr. i. R. (Erkelenz-Katzem)
 1995 Huppertz Gerhard 24-54, StDir i. R. (Viersen, Berufs- u. Fachschule der Stadt u. des Kreises)
 2009 Bouschery Eugen 30-56, Berufsschulpfr. i. R. (Aachen-Burtscheid, Clara-Fey-Schule), Hausgeistl. i. R. (Aachen, Altenheim Hl. Geist), i. R. Monschau

26 Mi der 12. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer**, Priester (DK)
StG vom Tag oder vom g (Com Ht)
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 214 bzw. II² 213; Gg 288; Sg 289
 L: 2 Kön 22,8–13; 23,1–3; Ev: Mt 7,15–20 (ML V 326)
 oder
 weiß **M** vom hl. Josefmaria Escrivá (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 23 bzw. MB Handreichung [⁵2023] 26) (Com Seels)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Gen 2,4b–9.15 (ML VIII 232) oder Röm 8,14–17 (ML VIII 351); Ev: Lk 5,1–11 (ML VIII 88 oder ML V 848)

Josefmaria Escrivá de Balaguer, 1902 in Barbastro (Spanien) geboren, wurde 1925 zum Priester geweiht und gründete am 2. Oktober 1928 das Opus Dei. Damit erschloss er in der Kirche Männern und Frauen aller Lebensbereiche einen neuen Weg, der christlichen Berufung durch die Heiligung des Alltags in der Welt voll zu entsprechen. Mit seinen Schriften förderte er die besondere Sendung der Laien in der Kirche. Nach seinem Tod am 26. Juni 1975 in Rom wurde das Opus Dei 1982 als Personalprälatur errichtet. Papst Johannes Paul II. hat ihn am 6. Oktober 2002 heiliggesprochen.

- 1935 Schumacher Wilhelm 89-14, Pfr. Aachen-Forst, St. Katharina
 1944 Dahmen Franz 91-16, Pfr. i. R. (Linnich-Tetz), i. R. Grefrath
 1966 Wagner Jakob 04-32, Rekt. Würselen-Bardenberg, Knappschaftskrankenhaus
 1968 Jansen Franz 84-09, GR, EDech., Pfr. i. R. (Stolberg-Breinig)
 1977 Jerusalem Ägidius 90-15, Pfr. i. R. (Heinsberg-Dremmen), i. R. Erkelenz-Immerath
 1990 Marx P. Friedbert OFM 07-33, Pfarrverw. i. R. (Wassenberg-Ophoven), i. R. Mönchengladbach, Franziskanerkloster
 1998 Manns Ernst-Ludwig 36-72, Dr. rer. pol., Diak. mit Zivilberuf Krefeld-Stahldorf
 2006 Kraus Ludwig-Arnold 41-81, Diak. mit Zivilberuf Aachen, St. Sebastian u. Haus Hörn
 2015 Gerhards Dieter Theodor 46-99, Diak. mit Zivilberuf GdG Hückelhoven

27 Do der 12. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Hemma von Gurk**, Stifterin von Gurk und Admont (RK)

g **Hl. Cyrill von Alexandrien**, Bischof, Kirchenlehrer

StG vom Tag oder von einem g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 317,33; Gg 348,1; Sg 527,8
 L: 2 Kön 24,8–17; Ev: Mt 7,21–29 (ML V 332)

oder

weiß **M** von der hl. Hemma (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Tim 5,3–10; Ev: Mt 19,16–26 (ML V 666)

oder

weiß **M** vom hl. Cyrill (Com Bi oder Kirchenl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Tim 4,1–5; Ev: Mt 5,13–19 (ML V 669)

1951 *Gilson Peter 83-09, Pfr: Aachen, St. Elisabeth*

1967 *Vaßen Gustav 82-11, Pfr: i. R. (Niederzier-Oberzier), i. R. Aachen*

1972 *Wipperfürth Paul 09-34, Pfr: Brüggel-Born*

1981 *Engelen P. Johannes SMA 16-41, Pfr., Pfarrverw. Aldenhoven-Patern*

1995 *Vollert P. Wilhelm Josef PA 21-54, Hausgeistl. Aachen, Altenheim Franziskuskloster Lindenplatz*

1999 *Schumacher Heinz 45-72, Pfr: Kall-Sistig u. Pfarrverw. Kall-Sötenich*

2000 *Esser Wilhelm 38-79, Diak. i. R. (Korschenbroich-Kleinenbroich), i. R. Viersen-Dülken*

2008 *Oomens P. Wilhelm Joseph SJ 18-57, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Eschweiler-Röhe), i. R. Nijmegen, Diöz[esis]-Hertogenbosch/ Niederlande*

2018 *Hennekam August 23-51, Pfr: i. R. (Hückelhoven-Kleingladbach), i. R. Viersen, Haus Maria Hilf*

28 Fr **Hl. Irenäus**, Bischof von Lyon, Märtyrer

G StG vom G (eig. BenAnt)

1. Vp vom H des hl. Petrus und des hl. Paulus

rot **M** vom hl. Irenäus (Com Märt oder Bi oder Kirchenl)
L: 2 Kön 25,1b–12; Ev: Mt 8,1–4 (ML V 337) oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Tim 2,22b–26; Ev: Joh 17,20–26 (ML V 672)

rot **M** **vom hl. Petrus und vom hl. Paulus**
am Vorabend: Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 556)

L 1: Apg 3,1–10; APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454); L 2: Gal 1,11–20; Ev: Joh 21,1.15–19 (ML B/II 408 oder ML V 675)

Aus pastoralen Gründen können auch die Lesungen der Tagesmesse vom H genommen werden.

1975 *Nilles Peter 01-27 (Trier), Msgr., Pfr: i. R. (Kanzem, Diöz. Trier), Generalsekr. Aachen, Päpstl. Werk der Glaubensverbreitung*

- 1990 *Blum Wilhelm 20-51, Pfr. i. R. (Stolberg-Venwegen)*
 2023 *Otten Bernhard 46-72, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Windberg) u. Pfarradmin. i. R. (Mönchengladbach-Waldhausen), Pfarrvik., später Subs. i. R. (GdG Mönchengladbach-Südwest), i. R. Mönchengladbach*

29 Sa HL. PETRUS UND HL. PAULUS, Apostel

H StG vom H, Te Deum

2. Vp vom H, Kompl vom Sonntag nach der 2. Vp

rot **M am Tag:** Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 556)

L 1: Apg 12,1–11; APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b; GL 651,3); L 2: 2 Tim 4,6–8.17–18; Ev: Mt 16,13–19 (ML B/II 412 oder ML V 679)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1941 *Rollbrocker Jakob 62-89, GR, Pfr. i. R. (Grefrath)*
 1945 *Kreitz Johannes 81-09, Pfr. Kreuzau-Drove*
 1963 *Zapp Friedrich 86-09, Pfr. i. R. (Heimbach-Hergarten), i. R. Meerbusch-Osterath*
 1978 *Offermann Josef 98-24, Pfr. i. R. (Blankenheim-Ripsdorf)*
 1985 *Zelenka P. Siegfried OSB 13-39, Hausgeistl. Stolberg, Krankenhaus*
 1991 *Thomé Johannes 08-34 (Köln), Pfr. i. R. (Frechen-Königsdorf, EDiöz. Köln), i. R. Hellenthal-Reifferscheid*
 2004 *Schaffrath Matthias Horst 36-81, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Merkstein, St. Johann Baptist), i. R. Subs. Dek. Baesweiler*

30 So + 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Otto und der g der ersten hll. Märtyrer der Stadt Rom entfallen in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Weih 1,13–15; 2,23–24; APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b (Kv: vgl. 2ab; GL 312,5); L 2: 2 Kor 8,7.9.13–15; Ev: Mk 5,21–43 (oder 5,21–24.35b–43)

(ML B/II 299)

Heute ist die **Kollekte für den Hl. Vater** („Peterspfennig“ für die Aufgaben der Weltkirche). Sie kann auch am 29. Juni gehalten werden.

- 1955 *Kivelip Carl 83-10, Pfr. Erkelenz-Lövenich*
 1957 *Soiron P. Thaddaeus OFM 81-09, Dr. theol., Prof. i. R. (Aachen, Priesterseminar, Bibelwissenschaften)*
 1968 *Stierum P. Johannes SCJ 07-37, Rekt. Viersen, Altenheim Maria-Hilf*
 1987 *Oppenberg P. Heinrich SVD 05-31, Dr. theol., Anstaltspf. Viersen-Süchteln, St.-Irmgardis-Krankenhaus*
 2000 *Koenigs Franz Adolf 12-38, StDir i. R. (Aachen, Einhard-Gymn.), i. R. Hausgeistl. Aachen, Altenheim St. Franziskus, Lindenplatz*
 2007 *Eßer Heinrich 29-56, OStR i. R. (Mönchengladbach, Berufskolleg), i. R. Subs. Mönchengladbach-Giesenkirchen*

Gebetsanliegen des Papstes:

Für die Seelsorge an den Kranken

Wir beten, dass das Sakrament der Krankensalbung den Menschen, die es empfangen, und ihren Angehörigen die Kraft des Herrn schenkt und für alle immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen der Barmherzigkeit und Hoffnung wird.

1 Mo der 13. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 308,10; Gg 348,2; Sg 525,1
 L: Am 2,6–10.13–16; Ev: Mt 8,18–22 (ML V 350)

- 1938 *Vonessen Heribert 85-10, StR Kempen, Gymn. Thomaeum*
 1943 *Krege Johannes 12-37, Kpl. Mönchengladbach, St. Josef, gest. Juni 1943 (Todesstag unbekannt) nach Stalingrad im Lager Wolsk/ Russland*
 1952 *Linzbach Peter 77-02, Pfr: i. R. (Nörvenich), i. R. Bonn-Lengsdorf, EDiöz. Köln*
 1952 *Scherkenbach August 85-09, Pfr: i. R. (Eschweiler-Kinzweiler), i. R. Titz-Ralshoven*
 1967 *Rodenbach Wilhelm 91-20, Kpl. i. R. (Aachen, St. Fronleichnam), i. R. Neuss, EDiöz. Köln, Alexianerkrankenhaus*
 1970 *Hamm Anton 96-23, Pfr: Korschenbroich-Liedberg*
 1970 *Schmitz Peter 81-07, Pfr: i. R. (Kall), i. R. Troisdorf, EDiöz. Köln*
 1980 *Dominick Josef 00-29, Pfr: i. R. (Erkelenz-Immerath), i. R. Simmerath*
 1992 *Fabry Anton 19-59, Pfr: Jülich-Koslar*

2 Di MARIÄ HEIMSUCHUNG (RK; GK: 31. Mai)

F StG vom F, Te Deum
 1. Vp vom Sonntag
 weiß **M** vom F, Gl, Prf Maria II, feierlicher Schlussegens (MB II 554)
 L: Zef 3,14–18 oder Röm 12,9–16b; APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 6b; GL 631,3); Ev: Lk 1,39–56 (ML V 691)

- 1934 *Schritz Peter* 59-85 (Luxemburg), Pfr., Rekt. i. R. (Erkelenz-Houverath)
- 1958 *Stiegeler Heinrich* 68-94, Msgr., EDech., Pfr. i. R. (Kreuzau)
- 1977 *Füting Hermann* 95-22, Pfr. i. R. (Monschau-Mützenich), i. R. Monschau
- 1980 *Kühlkamp P. Karl OFMCap* 02-30, Seels. Waldfeucht-Braunsrath, Wallfahrtskirche
- 1984 *Kusseler Franz* 14-47, Pfr. i. R. (Hürtgenwald-Hürtgen), i. R. Hürtgenwald-Bergstein
- 2021 *Steffes Bernhard* 37-71, Pfr. i. R. (Erkelenz-Gerderath) u. Pfarradmin. i. R. (Erkelenz-Houverath), Subs. i. R. (GdG Heinsberg-Oberbruch), i. R. Heinsberg-Dremmen, Alten- und Pflegeheim Marienkloster
- 2022 *Naus P. Toni SMM*, 36-63, Leiter i. R. (Geistl. Jugendzentrum für die Reg. Mönchengladbach), i. R. Viersen, Seniorenheim Mariahilf

3 Mi HL. THOMAS, Apostel

F StG vom F, Te Deum

rot **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)
 L: Eph 2,19–22; APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454); Ev: Joh 20,24–29 (ML V 694)

- 1954 *Plaum Gottfried* 78-02, EDech., Pfr. i. R. (Wegberg-Klinkum), i. R. Dalheim-Rödgen
- 1962 *Voß Otto* 05-31, Pfr. Simmerath-Rollesbroich
- 1966 *Krischer Johannes* 85-09, n. r. Domkap., EDech., Pfr. Aachen-Burtscheid, St. Johann Baptist
- 1971 *Kops P. Petrus Jakobus SCJ* 05-34, Hausgeistl. Viersen-Süchteln, Irmgardisstift
- 1986 *Schulte-Kruppen Bernhard* 97-32, Pfr., Religionsl. i. R. (Düren, St.-Angela-Schule), Seels. Kreuzau-Leversbach
- 1994 *Al Vinzenz* 10-42, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt-Schelsen), i. R. Vaals-Vijlen, Diöz. Roermond/ Niederlande
- 1994 *Kremer Johannes* 19-48, Msgr., Pfr., Abteilungsleiter i. R. (Aachen, Generalvikariat, Kirchliche Erwachsenenarbeit), Diöz.-Frauseels. i. R. (Aachen)
- 1996 *Schneiders P. Gangolf M. OP* 10-36, Dr. theol., Rekt. Schwalmatal-Waldniel, Kindingdorf
- 1998 *Storcken Johannes* 20-47, Pfr. i. R. (Erkelenz-Golkrath), i. R. Düren-Birkesdorf
- 2008 *Mayfisch Wolfgang* 39-69, Pfr. Mönchengladbach-Meerkamp
- 2015 *Koerschgens Karl Wilhelm* 38-66, Pfr. i. R. (Schwalmatal-Waldniel-Hehler, -Waldniel, -Lüttelforst, -Dilkrath u. -Amern), i. R. Subs. Schwalmatal

4 Do der 13. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Ulrich**, Bischof von Augsburg (RK)**g** **Hl. Elisabeth**, Königin von Portugal**StG** vom Tag oder von einem ggrün **M** vom Tag, z. B. Tg 295; Gg 285; Sg 285
L: Am 7,10–17; Ev: Mt 9,1–8 (ML V 365)

oder

weiß **M** vom hl. Ulrich (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Hebr 13,7–8.15–16; Ev: Joh 15,9–17 (ML V 696)

oder

weiß **M** von der hl. Elisabeth (Com Nächstenl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 3,14–18; Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40) (ML V 699)

oder

weiß **M** um geistliche Berufe, MB II 1035–1039 bzw. II² 1057–1061; Pfr Wo – oder MB II 1093–1096 bzw. II² 1125–1128; Prf Euch

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 76–94 oder VIII 391–424

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan (Mt 25,40)“ und hat als Intention: Diakone. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

1939 *Zillessen Peter 68-95, EDech., Pfr: i. R. (Mönchengladbach, St. Josef), i. R. Kevelaer; Diöz. Münster*

1942 *Zillikens Max 80-22, Rekt. i. R. (Gangelt-Hastenrath)*

1969 *Weisweiler Paul 98-23, Pfr., Rekt. Herzogenrath-Hofstadt*

1973 *Berens Johannes 83-08, Pfr: i. R. (Kall-Sistig), i. R. Hausgeistl. Blankenheim, St.-Josefs-Stift*

1984 *Ecken P. Michael SVD 01-29, Hausgeistl. Kempen, Altenheim*

1988 *Graab Heinrich 06-32, OStR i. R. (Jülich, Mädchengymn.), i. R. Wasenberg*

1990 *Solberg Johannes Lambert 13-38, Pfr: i. R. (Wegberg-Wildenrath), i. R. Wasenberg-Birgelen*

2000 *Daufenbach Rudolf 13-39, Pfr: i. R. (Linnich-Ederen), i. R. Heinsberg-Hülhoven*

5 Fr der 13. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Antonius Maria Zaccarìa**, Priester, Ordensgründer**StG** vom Tag oder vom ggrün **M** vom Tag, z. B. Tg 284; Gg 285; Sg 285
L: Am 8,4–6.9–12; Ev: Mt 9,9–13 (ML V 370)

oder

weiß **M** vom hl. Antonius Maria (Com Seels oder Erz oder Ordensl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3; Ev: Mk 10,13–16 (ML V 704)

oder

weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag, MB II 1100f. bzw. II² 1132f.;
Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 442–462

*1955 Luther Bernhard 74-99, Pfr. i. R. (Linnich-Tetz), i. R. Neuss, EDiöz. Köln, Alexianerkloster**1966 Hohmann Josef 89-14 (Ermland), Pfr. i. R. (Neukirch-Höhe/ Ostpreußen), i. R. Merzenich**1979 Heunen P. Bruno OCD 08-35, Pfr., Pfarrverw. Selfkant-Hillensberg**1989 Ruland Wilhelm 11-36, Pfr. i. R. (Mönchengladbach, Hl. Kreuz), i. R. Subs. Dek. Mönchengladbach-Südwest**2001 Baumert P. Adalbert SSCC 26-53, Pfarrvik. i. R. (Herzogenrath-Hofstadt), i. R. Lahnstein, Diöz. Limburg**2017 JOACHIM KARDINAL MEISNER 33-62-75, Erzbischof von Köln 1989–2014, Metropolit***6 Sa der 13. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Maria Goretti**, Jungfrau, Märtyrin**g** **Marien-Samstag****StG** vom Tag oder von einem g
1. Vp vom Sonntaggrün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 162 bzw. II² 160; Gg MB II 162 bzw. II²160; Sg MB II 162 bzw. II²160
L: Am 9,11-15; Ev: Mt 9,14-17 (ML V 375)

oder

rot **M** von der hl. Maria Goretti (Com Märt oder Jungfr)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor
6,13c–15a.17–20; Ev: Joh 12,24–26 (ML V 706)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 775–779
bzw. 802–826

1947 *Cleven Johannes 74-00, Pfr: Krefeld-Fischeln*

1958 *Wallerang Ludwig 01-27 (Mendoza/ Argentinien), Pfr., Hausgeistl.
Jüchen-Hochneukirch*

1967 *Milz Johannes 18-49, Pfr: Nörvenich-Wissersheim, Pfarrverw. Nör-
venich-Rath*

1995 *Klingen Wilhelm 10-35, EDech., Pfr: i. R. (Aldenhoven), i. R. Haus-
geistl. Mönchengladbach-Hehn, Kloster Heiligenpesch*

Stundengebet: Lektionar II/6

7 So + 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Willibald entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Ez 1,28c – 2,5; APs: Ps 123,1–2.3–4 (Kv: vgl. 2c;
GL 307,5); L 2: 2 Kor 12,7–10; Ev: Mk 6,1b–6 (ML
B/II 305)

1939 *Weber Wilhelm 47-73, Pfr: i. R. (Gangelt-Birgden)*

1946 *Gerards Matthias 87-11, Pfr: Vettweiß*

1957 *Heinen Franz 88-20 (Köln), Rekt. i. R. (Köln-Niehl, St.-Agatha-Kran-
kenhaus), i. R. Selfkant-Höngen*

1976 *Creutz Hubert 10-38, Pfr: i. R. (Stolberg-Werth)*

2003 *Keuck Werner 11-36, Dr. theol., Prof., Dozent i. R. (Bonn, Collegium
Leoninum, Homiletik, Sprecherziehung), i. R. Krefeld*

2010 *Schiffers Winfried 31-58, Militärpf: i. R. (Budel, Diöz. s-Hertogen-
bosch/ Niederlande), i. R. Tessenderlo, Diöz. Hasselt/ Belgien*

2019 *Wittig Erich 31-66, Pfr: i. R. (Alsdorf-Kellersberg), i. R. Düren, Ma-
rienkloster*

8 Mo der 14. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Kilian**, Bischof von Würzburg, **und Gefährten**, Glaubensboten, Märtyrer (RK)

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 227; Gg 227; Sg 228

L: Hos 2,16b.17b–18.21–22; Ev: Mt 9,18–26 (ML V 380)

oder

rot **M** vom hl. Kilian und den Gefährten (Com Bi oder Glb oder Märt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 3,1–9; Ev: Lk 6,17–23 (ML V 711)

1947 *Hochscheid Matthias 65-90, GR, EDech., Pfr. Merzenich-Golzheim*

1955 *Decker Friedrich 81-08, Pfr. i. R. (Gefrath-Oedt), i. R. Neuss, EDiöz. Köln*

1962 *Bonsiepe Otto 99-23, Pfr. Dahlem-Berk*

1988 *Montué Leonhard 17-47, Pfr. i. R. (Meerbusch-Strümp), i. R. Subs. Stolberg-Münsterbusch*

1994 *Hermanspahn Jakob 99-23, Anstaltspfr. i. R. (Mönchengladbach-Hehn, Hardterwald-Klinik), i. R. Mönchengladbach*

9 Di der 14. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Augustinus Zhao Rong**, Priester, **und Gefährten**, Märtyrer in China

StG vom Tag oder vom g (Com Märt)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 314,25; Gg 297; Sg 298

L: Hos 8,4–7.11–13; Ev: Mt 9,32–38 (ML V 385)

oder

rot **M** vom hl. Augustinus und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 9 bzw. MB Handreichung [⁵2023] 27 bzw. MB kl [2007] 1240) (Com Märt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 5,1–5 (ML V 760); Ev: Joh 12,24–26 (ML V 708)

Augustinus Zhao Rong wurde 1746 geboren und diente zunächst in der kaiserlichen Armee in China. Bei der Verfolgung

der Christen beeindruckte ihn deren Glaubenstreue so sehr, dass er selbst um die Taufe bat und später Priester wurde. 1815 erlitt auch er das Martyrium. Mit ihm zusammen gedenkt die Kirche all jener Bischöfe, Priester, Ordensleute und Laien, Männer, Frauen und Kinder, die in China zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten wegen ihrer Treue zum christlichen Glauben als Märtyrer starben.

- 1935 *Gisbertz Josef* 47-74, Msgr., Pfr. i. R. (Wegberg-Beeck), i. R. Düsseldorf, EDiöz. Köln, Marienhospital
 1948 *Verfürth Joseph* 86-14, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Schleiden), i. R. Linich-Gereonsweiler
 1962 *Vieth Heinrich* 96-23, Pfr. i. R. (Jüchen-Hochneukirch), i. R. Erkelenz-Immerath
 1963 *Esser Arnold* 92-24, Pfr. i. R. (Waldfeucht-Haaren), i. R. Köln-Rodenkirchen, EDiöz. Köln
 1968 *Michels Karl* 84-08, Pfr. i. R. (Krefeld-Oppum, Hl. Schutzengel)
 1968 *Linden Karl* 89-13 (Köln), Pfr. i. R. (Zülpich-Wichterich, EDiöz. Köln), i. R. Hückelhoven-Baal
 1976 *Kursawa Adolf* 16-44, Pfr. i. R. (Jüchen-Hochneukirch), i. R. Kempen-St. Hubert
 1984 *Wevers P. Engelbert* SMM 06-31, Hausgeistl. Korschenbroich, Kreisaltersheim
 2017 *Zorn Günter* 43-68, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Thomas Morus), Pfarrvik. i. R. (Krefeld, Heiligste Dreifaltigkeit)

10 Mi der 14. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Knud**, König von Dänemark, Märtyrer, **hl. Erich**, König von Schweden, Märtyrer, **hl. Olaf**, König von Norwegen (RK)

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 310,17; Gg 348,3; Sg 527,8
 L: Hos 10,1–3.7–8.12; Ev: Mt 10,1–7 (ML V 389)

oder

rot **M** von den hll. Knud, Erich und Olaf (Com Märt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 44,1a.2–3b.7–8.10–15; Ev: Mt 10,34–39 (ML V 714)

- 1960 *Schnabel Engelbert* 79-05, Msgr., Prof., StR i. R. (Erkelenz, Cusanus-Gymn.), i. R. Elsdorf-Oberembt, EDiöz. Köln

- 1965 Kusch Johannes 96-23 (Breslau), StR i. R. (Mönchengladbach, Stift. Gymn.)
 1968 Zohren Wilhelm 00-23, Pfr. Eschweiler-Röthgen
 1970 Kramer Josef 87-13 (Breslau), Pfr. i. R. (Reinschdorf/ Oberschlesien), Pfarrverw. i. R. (Jülich-Welldorf)
 1976 Franken Karl 11-37, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Kohlscheid), Pfarrverw. i. R. (Aachen-Lichtenbusch), i. R. Jülich-Kirchberg
 1976 Stepkes Heinz Wilhelm 23-54 (Hildesheim), Vik. i. R. (Meerbusch-Nierst), Pfarrverw. i. R. (Heiningen, Diöz. Hildesheim), i. R. Nettel-Hinsbeck
 1980 Thomé Josef 91-16, Dr. theol. h. c., Pfr. i. R. (Würselen-Morsbach)
 1990 Commes Helmut 29-56, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Hardt), i. R. Mönchengladbach
 1991 Gartz P. Rudolf SCJ 13-40, Seels. Krefeld, Seelsorgehaus der Herz-Jesu-Priester

11 Do HL. BENEDIKT VON NURSIA, Vater des abendländischen Mönchtums, Schutzpatron Europas

- F StG** vom F (Com Ordensl; eig. BenAnt; Vp: eig. Hymnus und MagnAnt), Te Deum
M vom F (MB II² 719 oder Ergänzungsheft [1988] 9), Gl, Prf Hl oder Ordensl, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
 L: Spr 2,1–9; APs: Ps 34,2–3.4 u. 6.9 u. 12.14–15 (Kv: 2a; GL 401); Ev: Mt 19,27–29 (ML V 717)

- 1955 Hünemann Joseph 87-11 (Köln), Dr. theol., StR i. R. (Köln-Lindenthal), i. R. Aachen
 1959 Haller Hermann 84-09, Msgr., Pfr. i. R. (Baesweiler-Setterich), i. R. Stolberg-Dorff
 1963 Luyten Gottfried 16-42, Kpl. Eschweiler-Bergrath
 1975 Harnacke Franz 11-39, Msgr., Pfr. i. R. (Roetgen-Rott), Ordinariatsrat Aachen, Generalvikariat
 1984 Fischer Ferdinand 08-32 (Köln), Präl., GR, Dir. i. R. (Köln, Generalvikariat), i. R. Erkelenz-Golkraath

12 Fr der 14. Woche im Jahreskreis

- StG** vom Tag
M vom Tag, z. B. Tg MB II 220 bzw. II² 218; Gg MB II
 grün

220 bzw. II² 219; Sg MB II 220 bzw. II² 219
L: Hos 14,2–10; Ev: Mt 10,16–23 (ML V 399)

- 1941 *Thyssen Johannes 82-06, StR i. R. (Krefeld, Ricarda-Huch-Gymn.)*
1945 *Esser Johann Baptist 75-01, Pfr. Krefeld-Linn, St. Margareta*
1948 *Kuhles Heinrich 13-39, Kpl. Krefeld, St. Anna*
2016 *Thoenes Herbert CO 25-52, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Aachen-Hörn)*

13 Sa der 14. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde**, Kaiserpaar (RK, GK:
Hl. Heinrich II.)

g **Marien-Samstag**

StG vom Tag oder von einem g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 316,30; Gg 349,5; Sg 527,9
L: Jes 6,1–8; Ev: Mt 10,24–33 (ML V 404)

oder

weiß **M** von den hll. Heinrich und Kunigunde (Com Hl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Kol
3,12–17; Ev: Lk 19,12–26 (ML V 719)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 775–779
bzw. 802–826

- 1944 *Viethen Heinrich 82-07, Deservitor i. R. (Niederkassel-Lülsdorf, EDiöz. Köln), i. R. Nideggen*
1948 *Kreyenberg Hermann 82-12, Pfr. Viersen-Süchteln*
1951 *Peters Josef 89-12, OStR Stolberg, Goethe-Gymn.*
1962 *Haser Paul 91-23 (Köln), Anstaltspf. i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln, Städt. Krankenanstalten), i. R. Aachen*
1964 *Harst Anton 79-12, Pfr. i. R. (Heimbach-Vlatten), i. R. Baesweiler-Setterich*
1969 *Schaefer P. Andreas SAC 97-26, Dr. theol., Dr. phil., StR i. R. (Aachen, Couven-Gymn.), Hausgeistl. Aachen-Burtscheid, Landesbad*
1973 *Basqué Alfred 84-10, Pfr. i. R. (Vettweiß-Müddersheim), i. R. Aachen*
1976 *Jacquemain Joseph 04-28 (Köln), Msgr., GR, EDech., Pfr. i. R. (Köln-Mülheim), i. R. Münstereifel-Nöthen*
1987 *Delonge Josef 24-56, Pfr. Alsdorf-Begau*
1998 *Gieswinkel Ludwig 31-58, Pfr. i. R. (Düren-Niederau), Seels. Vier-*

sen-Unterbeberich, Seelsorgebezirk Papst Johannes

2021 *Reuter Josef 36-63, Dr. theol., Pfr. u. Propst i. R. (Kempen, St. Mariä Geburt), Subs. i. R. (Dek. Aachen-Kornelimünster), i. R. Kempen*

14 So + 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Kamillus von Lellis entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegens
L 1: Am 7,12–15; APs: Ps 85,9–10.11–12.13–14 (Kv: 8; GL 657,3); L 2: Eph 1,3–14 (oder 1,3–10); Ev: Mk 6,7–13 (ML B/II 308)

1962 *Werth Anton 88-15, Pfr. i. R. (Kreuzau-Stockheim), i. R. Düren*

1965 *Cornelissen Lorenz 77-08 (Buffalo/ USA), Dr. phil., Prof. em. (Buffalo, Kleines Seminar), i. R. Mönchengladbach*

1965 *Hoppe Julius 84-12 (Ermland), Pfr. i. R. (Gilgenburg/ Ostpreußen), i. R. Krefeld*

1973 *de Moel P. Stephan OFM 16-42, Kpl. Würselen-Broichweiden*

15 Mo Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer

G StG vom G

weiß **M** vom hl. Bonaventura (Com Bi oder Kirchenl)
L: Jes 1,10–17; Ev: Mt 10,34 – 11,1 (ML V 409) oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,14–19; Ev: Mt 23,8–12 (ML V 725)

1937 *Kapp Paul 94-22, Pfr. Roetgen-Rott*

1971 *Wassenberg Matthias 86-15, Pfr. i. R. (Linnich-Tetz), i. R. Aachen*

2002 *Werr Hugo 30-62, Pfr. Stolberg-Münsterbusch*

16 Di der 15. Woche im Jahreskreis

g Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel

StG vom Tag oder vom g (eig. BenAnt und MagnAnt); im Dom: 1. Vp vom H Weihe der Hohen Domkirche

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 132 bzw. II² 130; Gg MB II

132 bzw. II² 130; Sg MB II 132 bzw. II² 130

L: Jes 7,1–9; Ev: Mt 11,20–24 (ML V 415)

oder

weiß

M vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sach
2,14–17; Ev: Mt 12,46–50 (ML V 727)

1978 *Dahmen P. Johannes SVD 99-24, Pfarrverw. i. R. (Korschenbroich-Pesch), i. R. Meerbusch-Lank*

1984 *Nießén Johannes 21-54, Dech., Pfr. Hellenthal-Blumenthal*

1990 *Hoffmann Peter 09-36, Pfr. i. R. (Heimbach)*

2003 *van Gorp P. Adrianus Josef SVD 24-50, Pfarradmin. i. R. (Nettetal-Schaag)*

17 Mi WEIHE DER HOHEN DOMKIRCHE (DK)

F StG vom F (StB Aachen 37; Com Kirchweihe; eig. Oration;
LH: eig. L 2), Te Deum

weiß **M** vom F (MB Aachen 13; Com Kirchweihe: MB II 882),
Gl, Prf Kirchweihe (MB II 883), feierlicher Schlusse-
gen (MB II 562)
L und Ev aus den AuswL ML B/II 469–487

Im Dom:

WEIHE DER HOHEN DOMKIRCHE (DK)

H StG vom H (StB Aachen 37; Com Kirchweihe; eig. Oration;
LH: eig. L 2), Te Deum

weiß **M** vom H (MB Aachen 13; Com Kirchweihe: MB II 878),
Gl, Cr, Prf Kirchweihe (MB II 880), eig. Einschub Hg
I–III, feierlicher Schlussegen (MB II 562)
L und Ev aus den AuswL B/II 469–497

1934 *Grommes Konrad 94-24, Kpl. Mönchengladbach-Neuwerk*

1942 *Rottländer Peter 76-05, Rekt. Stolberg, Bethlehem-Krankenhaus*

1968 *Kremer Heinrich 95-23, Pfr. Selfkant-Millen*

1972 *Junge Karl 10-39, Pfr. Dahlem-Baasem*

1980 *GOFFART MAXIMILIAN 21-52-78, Titularbischof von Uzita, Weih-
bischof, Domkap.*

1999 *Duin P. Peter Theodor SCJ 14-42, Subs. Dek. Heimbach-Nideggen*

2001 *Daum Fritz 21-84, Diak. mit Zivilberuf i. R. (Krefeld-Oppum, Hl. Schutzengel)*

18 Do der 15. Woche im Jahreskreis

g Hl. Arnold (DK)

StG vom Tag oder vom g (StB Aachen 43; Com Nächstenl; eig. Oration; LH: eig. L 2)

grün M vom Tag, z. B. Tg 316,30; Gg 350,9; Sg 529,14
L: Jes 26,7–9.12.16–19; Ev: Mt 11,28–30 (ML V 424)

oder

weiß M vom hl. Arnold (MB Aachen 15; Com Nächstenl; eig. Tg)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Kol 3,12–17; Ev: Lk 10,25–28 (ML Aachen 33) oder ML V 794–801 bzw. 859–885

1931 *Neuß Heinrich 86-11, Religionsl. Aachen, Knabenmittelschule*

1948 *Adrian Anton 98-36, Kpl. i. R. (Titz-Müntz), Rekt. i. R. (Titz-Ralshoven, Pfarrei Müntz), i. R. Mönchengladbach*

1959 *Brock Jakob 76-99, Pfr. i. R. (Willich, St. Katharina), i. R. Hönningen, Diöz. Trier*

1959 *Meyer Eduard 90-21, Pfr. i. R. (Jülich-Broich), i. R. Mönchengladbach-Rheydt*

1970 *Sahler Hubert 95-22, Pfr. i. R. (Stolberg-Atsch), i. R. Aachen-Eilendorf*

1978 *Jansen August 94-21, Pfr. i. R. (Düren-Niederau)*

1997 *Gau Michael 20-51, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St. Franziskus)*

2003 *Wallrafen Paul 11-35, Pfr. i. R. (Nettetal-Kaldenkirchen), i. R. Kempen*

2020 *Hendker Karl-Heinz 40-68, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Giesenkirchen, -Schelsen, -Mülfort u. -Meerkamp), Leiter i. R. (GdG Mönchengladbach-Giesenkirchen)*

19 Fr der 15. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün M vom Tag, z. B. Tg 247; Gg 247; Sg 290
L: Jes 38,1–6.21–22.7–8; Ev: Mt 12,1–8 (ML V 430)

- 1954 Reuter Karl 84-10, Pfr., Rekt. Mönchengladbach-Waldhausen
 1959 Hillebrand Wilhelm 92-15, Dr. med. h. c., Pfr: Stolberg-Schevenhütte
 1959 Zimmermann Theodor 80-05, Dr. theol., Pfr: i. R. (Inden-Schophoven), i. R. Auderath, Diöz. Trier
 1988 Bützler Walter 05-42 (Milwaukee/ Wisconsin, USA), Dr. phil., Prof. em. (Burlington/ USA, Trinity College), Hausgeistl. i. R. (Hellenthal-Reifferscheid, Kloster Liebfrauenhof), i. R. Eschweiler

20 Sa der 15. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Margareta**, Jungfrau, Märtyrin in Antiochien (RK)
g **Hl. Apollinaris**, Bischof von Ravenna, Märtyrer
g **Marien-Samstag**
StG vom Tag oder von einem g (hl. Apollinaris: Com Märt oder Ht)
 1. Vp vom Sonntag
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 288; Gg 288; Sg 289
 L: Mi 2,1–5; Ev: Mt 12,14–21 (ML V 434)
- oder
- rot **M** von der hl. Margareta (Com Jungfr oder Märt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 51,1–8; Ev: Lk 9,23–26 (ML V 729)
- oder
- rot **M** vom hl. Apollinaris (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 10 bzw. MB Handreichung [⁵2023] 28 bzw. MB kl [2007] 1240) (Com Bi oder Märt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Ez 34,11–16 (ML V 633); Ev: Joh 10,11–18 (ML V [2007] Anhang III 903 bzw. ML IV 314)

Apollinaris lebte im 2. Jahrhundert. Er gilt als Gründer der Kirche von Ravenna und war ihr erster Bischof. Es gibt verschiedene Legenden von seinem Leben und Sterben. Über seinem Grab in der Nähe des Hafens wurde 549 die prächtige Basilika S. Apollinaris in Classe errichtet. Seine Verehrung ist schon früh auch in Rom, Mailand und Dijon bezeugt; von dort verbreitete sie sich im deutschen Sprachgebiet, besonders im Rheinland.

oder
weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 775–779
bzw. 802–826

1977 *Feicks Erich 05-34, Dr. rer. nat., OStR i. R. (Aachen, Couven-Gymn.)*

21 So + 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Laurentius von Brindidi entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Jer 23,1–6; APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1);
L 2: Eph 2,13–18; Ev: Mk 6,30–34 (ML B/II 312)

1961 *Koschel Jacob 74-99, Dr. phil., Präl., Prof. Aachen, Priesterseminar, Moralthologie, Domkap.*

1964 *Haak Heinrich 98-23, EDech., Pfr. i. R. (Gangelt), i. R. Aachen*

1967 *Wagner Peter 85-10 (Trier), Dr. phil., Pfarrverw. i. R. (Trier-Tarforst), StDir u. Schulleiter i. R. (Geilenkirchen-Hünshoven, Höhere Schule)*

1973 *Breuer Leopold 02-26, Pfr. i. R. (Stolberg-Schevenhütte), i. R. Schüler bei Stadtkyll, Diöz. Trier*

1982 *Nolte Johannes 96-23, Msgr., Ordinariatsrat i. R. (Aachen, Generalvikariat)*

1990 *Lemmen Konrad 15-40, Pfr. Vettweiß-Müddersheim*

2000 *Dohmen Josef 13-39, Pfr. i. R. (Jülich-Selgersdorf), i. R. Heinsberg-Dremmen*

2008 *Kämmerling Paul 19-50 (Mainz), Pfr. i. R. (Bad Vilbel-Heilsberg, Diöz. Mainz), i. R. Erkelenz, St. Lambertus*

22 Mo HL. MARIA MAGDALENA

F StG vom F, Te Deum
weiß **M** vom F (MB Handreichung [52023] 29), Gl, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
L: Hld 3,1–4a oder 2 Kor 5,14–17; APs: Ps 63,2.3–4.5–6.7–8 (Kv: vgl. 2; GL 616,1); Ev: Joh 20,1–2.11–18 (ML V 735)

- 1951 *Lauffs P. Heinrich OMI 72-02, Hausgeistl. Mönchengladbach-Rheindahlen, Krankenhaus*
- 1954 *Lempertz Joseph 86-09, Pfr. i. R. (Heinsberg-Straeten), i. R. Pfarrverw. Heinsberg-Straeten*
- 1965 *Schäfer P. Justus OFM 95-23, Rekt. Korschenbroich, St.-Elisabeth-Krankenhaus*
- 1969 *Tholen Theodor 01-38, Pfr. Kall, Dech. Dek. Steinfeld*
- 1975 *Schafgans Heinrich 88-12, Pfr. i. R. (Niederzier-Hambach), i. R. Aachen*
- 1990 *Lotz Robert 99-66 (Mainz), Pfr. i. R. (Aushilfe Bingen, St. Martin, u. Aspisheim, Diöz. Mainz), i. R. Krefeld, Altenheim Pauly-Stiftung*
- 1997 *Lochtman P. Josef Hubert SMA 17-41, Pfr. i. R. (Düren-Mariaweiler), Subs. i. R. (Dek. Düren-Nord), i. R. Düren-Mariaweiler*
- 2002 *Dienstknecht Ewald 16-48, Pfr. i. R. (Kall-Keldenich), i. R. Düren-Merken*
- 2011 *Bernhard Josef 20-47, Pfr. i. R. (Helgoland, EDiöz. Hamburg), i. R. Krefeld*
- 2013 *Cremer Klaus 25-53, Pfr. i. R. (Titz u. Titz-Spiel), Pfarrverw. i. R. (Titz-Gevelsdorf), Regionaler Altenseels. i. R. (Reg. Düren), i. R. Düren, St. Bonifatius*

23 Di HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN, Mutter, Ordensgründerin, Schutzpatronin Europas

F StG vom F (Com Ordensl), Te Deum
weiß M vom F (Com Hl), Gl, Prf Hl, feierlicher Schlussegen (MB II 560)
 L: Gal 2,19–20; APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a; GL 39,1); Ev: Joh 15,1–8 (ML V 738)

- 1963 *Janßen Wilhelm 89-14, Pfr. i. R. (Grefrath)*
- 1976 *Willinek Josef 02-26 (Breslau), GR, Pfr. i. R. (Neumarkt/ Schlesien), Pfarrverw. i. R. (Aldenhoven-Freialdenhoven), i. R. Viersen-Süchteln*

24 Mi der 16. Woche im Jahreskreis

g Hl. Christophorus, Märtyrer in Kleinasien (RK)
g Hl. Scharbel Mahluf, Ordenspriester
StG vom Tag oder von einem g (hl. Scharbel: Com Ordensl)
grün M vom Tag, z. B. Tg 298; Gg 298; Sg 299

L: Jer 1,1.4–10; Ev: Mt 13,1–9 (ML V 448)

oder

rot **M** vom hl. Christophorus (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir
51,1–8; Ev: Mt 10,28–33 (ML V 741)

oder

weiß **M** vom hl. Scharbel (MB Handreichung [⁵2023] 33 bzw.
MB kl [2007] 1241) (Com Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir
3,17–25 (ML V 867); Ev: Mt 19,27–29 (ML V 564)

Scharbel (Josef) Mahluf, geboren am 8. Mai 1828 im Libanon, wurde 1851 Mönch (Baladit) und empfing 1859 die Priesterweihe. Er war ein vorbildlicher Mönch und wurde schon zu Lebzeiten wie ein Heiliger verehrt. Scharbel starb am 24./25. Dezember 1898 in seiner Einsiedelei in Annaya. Papst Paul VI. hat ihn am 9. Oktober 1977 heiliggesprochen.

1966 *Horlacher Martin 09-48, Pfr: Geilenkirchen-Tripsrath*

1971 *Brudermanns John Louis 79-03 (La Crosse/ Wisconsin, USA), Pfr: i. R. (Adams, Diöz. La Crosse), i. R. Mönchengladbach-Rheydt*

25 Do HL. JAKOBUS, Apostel

F StG vom F, Te Deum

rot **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegens (MB II 558)
L: 2 Kor 4,7–15; APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5;
GL 443); Ev: Mt 20,20–28 (ML V 743)

1959 *Gaspers Josef 86-10, Msgr., Propst, Pfr: i. R. (Heinsberg), i. R. Gangel*

1981 *Wellner Franz 07-35, Pfr: Mönchengladbach-Günhoven*

2008 *Weindorf Peter Josef 09-34, Pfr: Aldenhoven-Schleiden*

26 Fr HL. Joachim und hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria

G StG vom G (eig. Ld und Vp)

weiß **M** von den hll. Joachim und Anna
L: Jer 3,14–17; Ev: Mt 13,18–23 (ML V 457) oder aus
den AuswL, z. B. L: Sir 44,1.10–15 oder Spr 31,10–
13.19–20.30–31; Ev: Mt 13,16–17 (ML V 746)

1936 *Böckling Wilhelm 78-03, Pfr. Düren, St. Joachim*

1944 *Sparbrodt Friedrich 08-33, Kpl. Aachen, St. Fronleichnam, gef. in
Russland*

1972 *Dohmen Lambert 01-26, Pfr. Erkelenz-Granterath*

27 Sa der 16. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

StG vom Tag oder vom g

1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 309,13; Gg 351,10; Sg 528,10
L: Jer 7,1–11; Ev: Mt 13,24–30 (ML V 461)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 775–779
bzw. 802–826

1947 *Kamphausen Joseph 15-40, Kpl. Aachen, St. Jakob*

1980 *Loers Gottfried 01-27 (Köln), Pfr. i. R. (Köln-Nippes, St. Marien), i.
R. Mönchengladbach*

1987 *Haerten Wilhelm 01-24, Dr. phil., Msgr., Diözesankatechet i. R. (Aa-
chen)*

1995 *Boymanns Friedrich 15-40, EDech., Pfr. i. R. (Aachen, St. Gregorius)*

2008 *Gaspar Heinrich 31-61, Pfr. i. R. (Düren-Gürzenich), i. R. Düren, St.
Anna*

28 So + 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

StG vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: 2 Kön 4,42–44; APs: Ps 145,8–9.15–16.17–18 (Kv:
16; GL 87); L 2: Eph 4,1–6; Ev: Joh 6,1–15 (ML B/II
316)

- 1957 *Koenigs Johannes 84-10, StR a. D. (Aachen, Gymn. St. Ursula), Pfr. i. R. (Herzogenrath-Niederbardenberg), i. R. Aachen-Brand*
- 1970 *Kaufhold Heinrich 92-18, Pfr. i. R. (Hellenthal-Blumenthal), i. R. Essen*
- 1971 *Strang August 10-38, Pfr. Baesweiler-Oidtweiler*
- 1978 *Lücker Jakob 99-24, Pfr. Krefeld-Hohenbudberg*
- 1978 *Rosenbaum Bernhard 01-24, Pfarrverw. i. R. (Hellenthal-Losheim), i. R. Koblenz-Metternich, Diöz. Trier*
- 1987 *Marx Peter 11-38, StDir i. R. (Aachen, Gymn. St. Ursula)*
- 2018 *Kemmerling Dieter 41-76, Pfr. i. R. (Eschweiler-Hücheln), Subs. i. R. (GdG Mönchengladbach-Süd)*

29 Mo **Hl. Marta, Maria und Lazarus**

- G StG** vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
- weiß **M** von den hll. Marta, Maria und Lazarus (MB Handreichung [⁵2023] 34)
- L: Jer,13,1–11 (ML V 466) oder aus den AuswL, z. B. 1 Joh 4,7–16; Ev: Joh 11,19–27 oder Lk 10,38–42 (ML V 749)

- 1932 *Pohen Peter 00-24, Kpl. Krefeld-Fischeln*
- 1951 *Brenger Wilhelm 89-12, Pfr. Inden-Altdorf*
- 1966 *Feldhaus Friedrich 99-25, Pfr. Mechernich-Floisdorf*
- 1975 *Baumker Franz 84-08, Dr. theol., GR, Ass. u. Bibliothekar i. R. (Aachen, Päpstl. Werk der Glaubensverbreitung)*
- 1979 *Hespers Wilhelm 12-39, Religionsl. i. R. (Aachen, Bildungsanstalt für Frauenberufe), Hausgeistl. Roßbach, Diöz. Trier, Altenheim, Religionsl. Linz, Diöz. Trier, Realschule*
- 1988 *Köttgen Heinrich 11-35, Pfr. i. R. (Düren, St. Anna)*
- 1991 *Rath P. Heinrich CSSp 07-35, Hausgeistl. Eschweiler, Altenkrankenheim*

30 Di **der 17. Woche im Jahreskreis**

- g** **Hl. Petrus Chrysologus**, Bischof von Ravenna, Kirchenlehrer
- StG** vom Tag oder vom g
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 277; Gg 278; Sg 278
- L: Jer 14,17b–22; Ev: Mt 13,36–43 (ML V 471)
- oder

weiß **M** vom hl. Petrus (Com Bi oder Kirchenl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph
3,8–12; Ev: Lk 6,43–45 (ML V 753)

- 1938 *Schmalen Simon 66-91, Pfr: Aachen-Burtscheid, St. Michael*
 1954 *Fritzen Josef 72-95, Msgr., Prof., StR i. R. (Viersen, Human. Gymn.)*
 1975 *Reichardt Ernst 94-22, Pfr: i. R. (Vettweiß-Sievernich), i. R. Euskirchen, EDiöz. Köln*
 1984 *Winkhold Clemens 06-33, EDech., Pfr: i. R. (Merzenich), Pfarrverw. i. R. (Merzenich-Girbelsrath), i. R. Subs. Düren, St. Antonius*
 1985 *Rolland Christian 02-26 (Köln), Msgr., EDech., Pfr: i. R. (Köln-Weiß), i. R. Langerwehe*

31 Mi Hl. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer

G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
weiß **M** vom hl. Ignatius
L: Jer 15,10.16–21; Ev: Mt 13,44–46 (ML V 475) oder
aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 10,31 – 11,1; Ev: Lk
14,25–33 (ML V 755)

- 1934 *Spoelgen Julius 79-01, Pfr: Aachen, St. Marien*
 1944 *Wolters Theodor 04-30, Rekt. Gangelt-Hastenrath*
 1952 *Altstadt Heinrich 86-12, Pfr: Schleiden-Gemünd*
 1954 *Rohbeck Walter 00-25, Pfr: Heinsberg-Uetterath*
 1956 *Görres Franz 06-32, Dr. phil., StR Aachen, Kaiser-Karls-Gymn.*

Gebetsanliegen des Papstes:

Für politisch Verantwortliche

Wir beten wir, dass die politisch Verantwortlichen sich in den Dienst ihres Volkes stellen, sich für eine ganzheitliche menschliche Entwicklung und das Gemeinwohl einsetzen, sich um diejenigen kümmern, die ihren Arbeitsplatz verloren haben und den Ärmsten Vorrang geben.

1 Do Hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer

G StG vom G

weiß **M** vom hl. Alfons Maria (Com Bi oder Kirchenl)

L: Jer 18,1–6; Ev: Mt 13,47–52 (ML V 480) oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 8,1–4; Ev: Mt 5,1–19 (ML V 758)

oder

weiß **M** um geistliche Berufe, MB II 1035–1039 bzw. II² 1057–1061; Pfr Wo – oder MB II 1093–1096 bzw. II² 1125–1128; Prf Euch
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 76–94 oder VIII 391–424

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufe**. Er steht unter dem Leitwort: „Ihr seid das Licht der Welt (Mt 5,13)“ und hat als Intention: Neue geistliche Gemeinschaften. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

1976 Biermanns Arnold 06-34, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Wickrath), i. R. Aachen-Brand

1976 Stoetz Friedrich 13-50, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Titz-Kalrath), i. R. Kerkrade-Bleijerheide, Diöz. Roermond/ Niederlande

1984 Pohlen Friedrich 05-32, Pfr: i. R. (Langerwehe-Wenau), i. R. Stolberg-Liester

1994 Senftle P. Alexander OFMCap 17-51, Dr. phil., Studentenseels. i. R. (Krefeld, Fachhochschulen), Hausgeistl. Erststadt-Liblar, EDiöz. Köln, Kloster der Klarissen-Kapuzinerinnen

2000 Stegers Joseph 12-36, Pfr: i. R. (Baesweiler-Setterich)

2006 Kretz Wolfgang 45-73, Dech., Pfr: Waldfeucht-Braunsrath u. -Ob-springen, Pfarradmin. Waldfeucht

2011 *Niermann Ernst 30-58, Dr. theol., Präl., Apost. Protonotar, Militärgeneralvikar 1981-1995 (Bonn, Kath. Militärbischofsamt), i. R. Bonn*

Der **Portiunkula-Abläss** kann am 2. August bzw. am darauf folgenden Sonntag (ab 12 Uhr des Vortages bis 24 Uhr des betreffenden Tages) in der Kathedrale sowie in päpstlichen Basiliken (Basilicae minores), Pfarrkirchen oder Filialkirchen, die einen eigenen Sprengel haben, und in den Ordenskirchen der franziskanischen Ordensfamilien, jedoch nur einmal als vollkommener Ablass, gewonnen werden. Voraussetzungen hierfür sind der Besuch einer dieser Kirchen, Sprechen des Glaubensbekenntnisses, Beten des Vaterunser, sowie die üblichen Bedingungen, und zwar: Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes (z. B. Vaterunser und „Gegrüßet seist du, Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl). Die drei zuletzt genannten Bedingungen können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchenbesuch erfüllt werden. Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, gewinnt man einen Teilablass.

2 Fr der 17. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Eusebius**, Bischof von Vercelli, Märtyrer

g **Hl. Petrus Julianus Eymard**, Priester, Ordensgründer

StG vom Tag oder von einem g (hl. Petrus Julianus: Com Ht oder Ordensl)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 307,7; Gg 348,3; Sg 528,10
L: Jer 26,1–9; Ev: Mt 13,54–58 (ML V 484)

oder

weiß **M** vom hl. Eusebius (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 5,1–5; Ev: Mt 5,1–12a (ML V 760)

oder

weiß **M** vom hl. Petrus (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 11 bzw. MB Handreichung [52023] 35 bzw. MB kl [2007] 1242) (Com Seels oder Ordensl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Apg 4,32–35 (ML V 871); Ev: Joh 15,1–8 (ML V 740)

Petrus Julianus Eymard wurde am 4. Februar 1811 in La Mure in Frankreich geboren. Er wurde Priester und wirkte eine Zeitlang als Seelsorger, bevor er in die Gesellschaft der Maristen eintrat. Seine große Liebe zum Altarsakrament gab er an viele Gläubige weiter. Er gründete zwei Gemeinschaften zur eucharistischen Anbetung: die Kongregation der Priester vom heiligen Sakrament (Eucharistiner) und die Dienerinnen des Allerheiligsten Altarsakramentes. Petrus Julianus starb am 1. August 1868 in seiner Geburtsstadt La Mure. 1962 wurde er heiliggesprochen.

oder

weiß

M vom Herz-Jesu-Freitag, MB II 1100f. bzw. II² 1132f.; Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 442–462

1945 *Welters Winand 96-21, Pfr. Inden-Lucherberg*

1964 *Reichert Ferdinand 92-15, Pfr. i. R. (Wegberg-Wildenrath), i. R. Aachen, Alexianerkrankenhaus*

1980 *Thoren Franz 03-29, Pfr. Gangelt-Langbroich*

1985 *Dentel Heinrich 07-33, Pfr. i. R. (Düren-Gürzenich), i. R. Subs. Basweiler*

1996 *Wempe P. Johannes OFM 18-45, Subs. Region Eifel*

1999 *Kleineidam Engelbert 19-86, Prof., Pfr., Subs. Dek. Mönchengladbach-Mitte*

3 Sa der 17. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

StG vom Tag oder vom g
1. Vp vom Sonntag

grün

M vom Tag, z. B. Tg 313,22; Gg 350,9; Sg 527,7
L: Jer 26,11–16.24; Ev: Mt 14,1–12 (ML V 489)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML V 775–779
bzw. 802–826

- 1938 *Oberreuter Jakob 72-01, Pfr. Sefkant-Hillensberg*
 1959 *Offermann Werner 04-28, Pfr. Aachen-Eilendorf, St. Severin*
 1970 *Litterscheid Ferdinand 79-08, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Josef)*
 1978 *Lampka Josef 06-32 (Oppeln), Pfr. i. R. (Nesselwitz/ Oberschlesien),
i. R. Mönchengladbach-Odenkirchen*
 1984 *Berks Nikolaus 08-36, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Hardterbroich),
i. R. Mönchengladbach-Hehn*
 1994 *Birkenbeil Edward J. 30-58, Dr. phil., Prof. i. R. (Aachen, RWTH, Er-
ziehungswissenschaft), i. R. Geilenkirchen-Teveren*
 2008 *Hempel Elmar 41-74, Pfr. i. R. (Nettetal-Hinsbeck), Priesterl. Mitar-
beiter Aachen, St. Paul*

Stundengebet: LitHor IV.

4 So + 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Johannes Maria Vianney entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
 grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Ex 16,2–4.12–15; APs: Ps 78,3–4b.23–24.25 u. 54
 (Kv: vgl. 24b; GL 657,3); L 2: Eph 4,17.20–24; Ev: Joh
 6,24–35 (ML B/II 320)

- 1961 *Engels Leo 89-14 (Köln), Pfr. i. R. (Meckenheim-Ersdorf, EDiöz.
Köln), i. R. Niederzier-Lich*
 1996 *Dohr Matthäus 17-46, Berufsschulpfr. i. R. (Mönchengladbach, Ge-
werbliche Berufsschulen der Stadt)*
 2003 *Giesen Johannes 13-39, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen,
St. Laurentius), i. R. Titz*

Lesungen der Wochentage (Reihe II): ML VI.

5 Mo der 18. Woche im Jahreskreis**g Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom****StG** vom Tag oder vom g (eig. BenAnt und MagnAnt)grün **M** vom Tag, z. B. Tg 311,19; Gg MB II 120 bzw. II²118; Sg II 215 bzw. II² 213

L: Jer 28,1–17; Ev: Mt 14,13–21 (ML VI 5)

oder

weiß **M** von der Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb 21,1–5a; Ev: Lk 11,27–28 (ML VI 497)

1932 *Wiertz Josef 77-05, Pfr. i. R. (Wegberg-Rickelrath)*1943 *Breuer Leo 13-39, Kpl. Eschweiler-Pumpe-Stich, gef. auf Sizilien*1953 *Müller Theodor 82-13, Pfr. i. R. (Jülich-Welldorf), Rekt. i. R. (Meerbusch-Nierst), i. R. Münster*1960 *Baer Wilhelm 94-24, Pfr. Grefrath-Mülhausen*1989 *Busen Anton 11-38, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Straß), i. R. Mönchengladbach-Günhoven*1989 *Dangela Andreas 14-39, n. r. Domkap. em., Pfr. i. R. (Viersen, St. Notburga), Regionaldek. Viersen 1979-1983, i. R. Brüggem*2001 *Tollhausen Matthias 27-79, Diak. i. R. (Aachen-Forst, St. Bonifatius), i. R. Simmerath-Hammer*2004 *Löhrer Horst 38-63, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St. Marien), i. R. Subs. Dek. Heinsberg-Oberbruch*2009 *Müllejäns Johannes 29-53, Dr. iur. can., Präl., Dompropst em., stellv. Generalvik. 1975-1995*2011 *Pohl Alfons 25-71, Diak. mit Zivilberuf i. R. (Stolberg, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Stolberg, St. Lucia*2015 *Wild Josef 35-64, Pfr., Krankenhauspfr. i. R. (Mönchengladbach, Krankenhaus Maria Hilf 2, „St.-Franziskus-Haus“ u. Mitarbeit in der Krankenhausseelsorge Krankenhaus Maria Hilf 1), i. R. Baesweiler-Setterich***6 Di VERKLÄRUNG DES HERRN****F StG** vom F, 2. Woche, Te Deumweiß **M** vom F, Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusseggen (MB II 548/I)

L: Dan 7,9–10.13–14 oder 2 Petr 1,16–19; APs: Ps 97,1–2.5–6.8–9 (Kv: vgl. 1a.9a; GL 52,1); Ev: Mk 9,2–

10 (ML B/II 416 oder ML VI 499)

- 1948 *Frey Joseph 63-89, Pfr. i. R. (Titz-Mündt), i. R. Jülich-Welldorf*
 1953 *Plümpe Joseph 02-28, Pfr. Blankenheim-Blankenheimerdorf*
 1978 *PAPST PAUL VI. 97-20-63 (Giovanni Battista Montini)*
 1986 *Wiethege Friedrich 12-37, Pfr. i. R. (Dahlem-Kronenburg), i. R. Subs. Dek. Aachen-Burtscheid*
 2016 *Kaiser Stefan 62-88, Pfr. a. D. (Nideggen, Nideggen-Berg u. -Schmidt)*

7 Mi der 18. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Xystus II., Papst, und Gefährten, Märtyrer****g** **Hl. Kajetan, Priester, Ordensgründer****StG** vom Tag oder von einem ggrün **M** vom Tag, z. B. Tg 272,3; Gg 274; Sg 274
L: Jer 31,1–7; Ev: Mt 15,21–28 (ML VI 19)

oder

rot **M** vom hl. Xystus und den Gefährten (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 3,1–9; Ev: Mt 10,28–33 (ML VI 505)

oder

weiß **M** vom hl. Kajetan (Com Seels oder Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 2,7–11; Ev: Lk 12,32–34 (ML VI 507)1965 *Hanold P. Ernst SVD 91-20, Hausgeistl. Nettetel-Hinsbeck, Altenheim Schloss Krickenbeck*1991 *Hoffmanns Heinrich 01-26, Pfr. i. R. (Heinsberg-Rurkempfen), i. R. Nettetel-Hinsbeck*1991 *Fritz Herbert Michael 03-31, Pfr. i. R. (Mechernich-Eicks), Pfarrverw. i. R. (Mechernich-Floisdorf), i. R. Werl, EDiöz. Paderborn*2003 *Braun Franz-Josef 62-89, Pfr. Aldenhoven-Siersdorf u. -Freialdenhoven***8 Do Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer****G** **StG** vom Gweiß **M** vom hl. Dominikus (Com Seels oder Ordensl)

L: Jer 31,31–34; Ev: Mt 16,13–23 (ML VI 24) oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 2,1–10a; Ev: Lk 9,57–62 (ML VI 509)

- 1948 *Fahnenbruch Franz 91-15, Pfr. Meerbusch-Lank*
 1964 *Wassenberg Theodor 00-23, Pfr. Aldenhoven-Freialdenhoven*
 1979 *Busenbender P. Wilfried OFM 07-33, Mitarbeiter Aachen, Bischöfl. Akademie*
 1999 *Veltmaat Gerhard 30-61, Pfr. i. R. (Krefeld-Linn, St. Mariä Empfängnis, u. Krefeld-Gellep-Stratum) u. Pfarrverw. i. R. (Krefeld-Linn, St. Margareta), Krankenhauspfr. i. R. (Mechernich, Kreiskrankenhaus), i. R. Subs. Dek. Mechernich*
 2010 *Hendrickx P. Franz OCarm 40-66, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Wegberg-Beeck), i. R. Subs. GdG Wegberg*
 2014 *Schuck Hans Josef 29-59, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Wanlo)*

- 9 Fr HL. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ (Edith Stein)**, Jungfrau und Märtyrin, Schutzpatronin Europas
F StG vom F (Ergänzungsheft [1995] 19 bzw. StB III [2010] 1368, Com Märt [StB III 1110] oder Ordensl [StB III 1245]), Te Deum
 rot **M** vom F (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 11 bzw. MB Handreichung [2023] 36 bzw. MB kl [2007] 1243) (Com Märt oder Ordensl), Gl, Prf Hl, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
 L: Est 4,17k.17l–m.17r–t (ML VI [2009] Anhang V 905 oder ML IV 136); APs: Ps 18,2–3.5.7a.17.20.29.50 (Kv: vgl. 20.29; GL 629,1); Ev: Joh 4,19–24 (ML VI [2009] Anhang V 907)

Edith Stein wurde 1891 als Kind jüdischer Eltern in Breslau geboren. Sie studierte Philosophie und fand nach langem Suchen den verlorenen Gottesglauben wieder. Schließlich wandte sie sich der katholischen Kirche zu und empfing 1922 die Taufe. Ihren Lehrberuf und ihre wissenschaftliche Arbeit verstand sie fortan als Gottesdienst. 1933 trat sie in den Kölner Karmel ein. Im Sinne des von ihr gewünschten Ordensnamens Theresia Benedicta vom Kreuz opferte sie ihr Leben für das

deutsche und das jüdische Volk auf. Wegen der Judenverfolgung musste sie Deutschland verlassen und fand am Silvestertag 1938 Aufnahme im Karmel von Echt in den Niederlanden. 1942 wurde sie dort von den nationalsozialistischen Machthabern verhaftet, in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau (Polen) deportiert und wahrscheinlich am 9. August durch Giftgas ermordet. Papst Johannes Paul II. sprach sie 1998 heilig und erhob sie ein Jahr später zur Mitpatronin Europas.

1989 *Petermann Max 05-51, Präl., Caritasdir. i. R. (Krefeld)*

- 10 Sa HL. LAURENTIUS**, Diakon, Märtyrer in Rom
F StG vom F, Te Deum
 1. Vp vom Sonntag
 rot **M** vom F, Gl, Prf Märt, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
 L: 2 Kor 9,6–10; APs: Ps 112,1–2.5–6.7–8.9–10 (Kv: vgl. 5a; GL 61,1); Ev: Joh 12,24–26 (ML VI 512)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1936 *Struff Matthias 78-03, Pfr: Nörvenich-Eschweiler über Feld*
 1941 *Ossemann Josef 82-07, Pfr: Langerwehe-Dhorn*
 1945 *Gerhards Engelbert 10-38, Kpl. Nettetal-Lobberich*
 1945 *Holenstein P. Thomas OSB 69-97 (Beuron), Spiritual u. Hausgeistl. Kempen, Abtei Mariendonk*
 1960 *Bertram Jakob 82-05 (Köln), GR, EDech., Pfr: i. R. (Rheinbach, EDiöz. Köln), i. R. Inden*
 1967 *Fix Hubert 99-22 (Köln), Rekt. i. R. (Windeck-Rosbach, EDiöz. Köln, Heilstätte), i. R. Stolberg*
 1976 *Huntjens P. Peter SMM 10-39, Pfr: i. R. (Loleka/ Yahuma, Belgisch Kongo), Pfarrverw. Kall-Keldenich*
 1998 *Jansen Franz 11-39, Pfr: i. R. (Monschau-Konzen)*
 2008 *Hermes P. Hermann Joseph SVD 11-37, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Hellenthal-Losheim), Subs. i. R. (Hellenthal-Udenbreth, -Rescheid u. -Losheim), i. R. St. Wendel, Diöz. Trier, Missionshaus der Steyler Missionare*

11 So + 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G der hl. Klara von Assisi entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegens
L 1: 1 Kön 19,4–8; APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv:
9a; GL 39,1); L 2: Eph 4,30 – 5,2; Ev: Joh 6,41–51 (ML
B/II 324)

1931 Schmitz Conrad 73-96, Pfr: Titz-Bettenhoven

1951 Wolters Johannes 76-01, GR, Dech., Pfr: Krefeld-Hüls

1970 Flatten Joseph 95-21 (Köln), Pfr: i. R. (Leverkusen-Rheindorf, EDiöz.
Köln), i. R. Mechernich-Strempt

2006 van Wiggen P. Anton SDB 18-50, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Erkelenz-
Gerderath), Subs. i. R. (Dek. Heinsberg-Oberbruch), i. R. Heinsberg-
Dremmen, Altenheim Marienkloster

12 Mo der 19. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Johanna Franziska von Chantal**, Ordensfrau (Verlegung
vom 12. Dez. auf den 12. Aug.: Dekret der Kongregation für
den Gottesdienst und die Sakramentenordnung, in: Notitiae
38 [2002] 313f.)

StG vom Tag oder vom g (StB I 824 bzw. StB III
[2010] 1369; Lektionar II/1 247)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 287; Gg 287; Sg 288
L: Ez 1,2-5.24-28c; Ev: Mt 17,22-27 (ML VI 39)

oder

weiß **M** von der hl. Johanna Franziska (MB II 864 bzw. II² 866
oder MB kl [2007] 745) (Com Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Spr
31,10–13.19–20.30–31 (ML VI 859); Ev: Mk 3,31–35
(ML VI 875)

1942 Hesseler Franz Josef 63-88, Pfr: Würselen-Bardenberg

1950 Hannot Karl 67-91, GR, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Bettrath)

2003 Düppengiesser Josef 33-63, Pfr: Mönchengladbach-Venn

13 Di der 19. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Pontianus, Papst, und hl. Hippolyt, Priester, Märtyrer****StG** vom Tag oder vom ggrün **M** vom Tag, z. B. Tg 305,1; Gg 348,1; Sg 525,1
L: Ez 2,8 – 3,4; Ev: Mt 18,1–5.10.12–15 (ML VI 44)

oder

rot **M** von den hl. Pontianus und Hippolyt (Com Märt oder Ht)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 4,12–19; Ev: Joh 15,18–21 (ML VI 516)

- 1960 *Radermacher Ewald 75-99, GR, EDomh., EStadtdech., Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St. Marien), i. R. Erkelenz-Immerath*
- 1963 *Purrio Wilhelm 97-22 (Köln), Pfr: i. R. (Hilden, EDiöz. Köln, St. Jakobus), i. R. Mönchengladbach*
- 1966 *Bonczkowitz Georg 88-15 (Breslau), GR, Erzpr., Pfr: i. R. (Gleiwitz-Richtersdorf/ Oberschlesien), Pfarrverw. i. R. (Linnich-Floßdorf)*
- 1981 *Gerads Josef 03-27, n. r. Domkap. em., EDech., Pfr: i. R. (Aachen, Hl. Kreuz), Regionaldek. Aachen-Stadt 1968-1973, i. R. Subs. Aachen, Hl. Kreuz, Geistl. Betreuer der Diakonatsbewerber*
- 1992 *Boonen Philipp 21-49, Präl., WGR, Domkap., Hauptabteilungsleiter i. R. (Aachen, Generalvikariat, Außerschulische Bildung), Dir. i. R. (Aachen, Bischöfl. Akademie)*
- 1997 *Spelten Josef 11-39, Konsistorialrat, Pfr., Religionsl. i. R. (Krefeld), Regionaler Seels. für Altenheime, Altenwohnheime u. Langzeitkrankenheime i. R. (Reg. Krefeld)*
- 1997 *Oberbandscheid Wilhelm 15-47, Pfr: i. R. (Würselen, St. Sebastian), i. R. Aachen-Forst*
- 2001 *Sobieszcyk P. Stanislaus MSC 13-40, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Mechernich-Vussem-Breitenbenden), Subs. i. R. (Dek. Mechernich), i. R. Münster-Hiltrup, Missionshaus*
- 2011 *Mäurer Peter Heinrich 33-62, Pfr: i. R. (Eschweiler, Herz Jesu), i. R. Stolberg-Venwegen, Altenheim Maria im Venn*

14 Mi Hl. Maximilian Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer**StG** vom G

1. Vp vom H Mariä Aufnahme in den Himmel

Am Schluss der Komplet kann heute und morgen passenderweise die Marianische Antiphon *Ave Regina caelorum* (GL 666,2) – „Ave, du Himmelskönigin“ gewählt

rot **M** werden.
vom hl. Maximilian Maria Kolbe (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 13 bzw. MB Handreichung [2023] 38)
L: Ez 9,1–8a; 10,18–22; Ev: Mt 18,15–20 (ML VI 48)
oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 3,1–9; Ev: Joh 15,9–17 (ML VI 519)

weiß **M** **von Mariä Aufnahme in den Himmel**
am Vorabend: Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 554)
L 1: 1 Chr 15,3–4.15–16; 16,1–2; APs: Ps 132,6–7.9–10.13–14 (Kv: 8a; GL 78,1); L 2: 1 Kor 15,54–57; Ev: Lk 11,27–28 (ML B/II 420 oder ML VI 522)

Aus pastoralen Gründen können auch die Lesungen der Tagesmesse vom H genommen werden.

1951 *Strang Heinrich 93-22, Pfr: Tönisvorst-Vorst*

2011 *Heckenbach Dietmar 27-53 (Köln), Pfr, Pfarradmin. i. R. (Baesweiler-Setterich), Priesterl. Mitarbeiter i. R. (Düren, Rhein. Landeslinik u. Heilpädagogisches Heim), i. R. Aachen, Seniorenpflegeheim Franziskuskloster Lindenplatz*

2020 *Lossen Eckhard 39-65, Pfr: i. R. (Mönchengladbach, St. Albertus, St. Elisabeth, St. Mariä Himmelfahrt u. St. Mariä Rosenkranz), i. R. Spiritual (für die Ständigen Diakone im Bistum Aachen), Subs. (GdG Mönchengladbach-Rheindahlen) u. Moderator der Seelsorge (Mönchengladbach-Holt, St. Benedikt), Regionaldek. Mönchengladbach 1988–1996*

15 Do MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL
H PATRONATSFEST DES BISTUMS AACHEN UND DER HOHEN DOMKIRCHE

StG vom H, Te Deum

weiß **M** **am Tag:** Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 554)
L 1: Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab; APs: Ps 45,11–12.16 u. 18 (Kv: GL 649,1); L 2: 1 Kor 15,20–27a; Ev: Lk 1,39–56 (ML B/II 422 oder ML VI 524)

Kräutersegnung, s. Benediktionale 63.

- 1936 *Burchard Karl 71-96, Pfr: i. R. (Nideggen-Berg), i. R. Linnich*
 1940 *Ohlenforst Michael 84-09, Pfr: Geilenkirchen-Immendorf*
 1946 *Bechte Karl 82-06, GR, Dech., Propst, Pfr: Jülich, St. Mariä Himmel-
 fahrt*
 1948 *Krötz Peter 81-05, EDech., Pfr: i. R. (Blankenheim)*
 1973 *Borkott Wilhelm 02-27, Pfr: i. R. (Kreuzau-Drove), i. R. Aachen*
 1988 *Enger Otto 29-56, Pfr: Aachen-Forst, St. Katharina*
 2003 *Lintzen Anton 25-54, Pfr: i. R. (Erkelenz-Golkraath), Krankenhauses-
 els. i. R. (Heinsberg, Städt. Krankenhaus)*

16 Fr der 19. Woche im Jahreskreis
g Hl. Stephan, König von Ungarn

- StG** vom Tag oder vom g
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 227; Gg 227; Sg MB II 119 bzw. II²
 118)
 L: Ez 16,1–15.59b–60.63 oder Ez 16,59–63; Ev: Mt
 19,3–12 (ML VI 60)
 oder
 weiß **M** vom hl. Stephan (Com Hl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Dtn
 6,3–9; Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–23) (ML VI 528)

- 1951 *Gelsam Friedrich 81-05, GR, Dech., Pfr: Erkelenz-Holzweiler*
 1963 *Forsbach Wilhelm 99-23, Pfr: Geilenkirchen-Hünshoven*
 1978 *Prinz Heinrich 08-36, Pfr: i. R. (Heinsberg-Waldenrath), i. R. Wür-
 selen-Broichweiden*
 1979 *Schneider Joseph 04-32 (Köln), Dir: i. R. (Schwalmtal-Waldniel-Hos-
 tert, Fürsorge- und Erziehungsheim), i. R. Bad Honnef-Selhof, EDiöz.
 Köln, Herz-Jesu-Kloster*
 1985 *Roderburg Johannes 11-46, Pfr: i. R. (Simmerath-Lammersdorf), i. R.
 Düren*
 2019 *Heinrichs Josef 26-52, Pfr: i. R. (Brüggen-Born). i. R. Wassenberg,
 St. Georg*

17 Sa der 19. Woche im Jahreskreis
g Marien-Samstag

- StG** vom Tag oder vom g
1. Vp vom Sonntag
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 305,1; Gg 350,9; Sg 525,1
L: Ez 18,1–10.13b.30–32; Ev: Mt 19,13–15 (ML VI 68)
- oder
- weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VI 773–777 bzw. 800–815

1934 Schürgers Heinrich 50-74, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Brachelen), i. R. Neuss, EDiöz. Köln, Alexianerkloster

1961 Mennicken-Holley Ludwig 84-09, Pfr. i. R. (Düren, St. Joachim)

1987 Jammers Joseph CO 06-31, Kpl. i. R. (Düren, St. Joachim), Pfarrvik. i. R. (Waldkraiburg-Pürten, EDiöz. München-Freising), i. R. München, Oratorium des hl. Philipp Neri

1994 Vellmanns Johannes 07-35, Pfr. i. R. (Nettetal-Breyell), i. R. Krefeld-Hüls

1997 Froitzheim Erich 12-38, Pfr. i. R. (Nettersheim-Marmagen), i. R. Aachen-Burtscheid

2001 Kahlert Josef 34-60, OStR i. R. (Düren, Gymn. St. Angela), Pfr. i. R. (Vettweiß-Gladbach), i. R. Nörvenich

2010 Krewinkel Hans Rolf 46-74, Pfr. Würselen, St. Sebastian, Regionaldek. Aachen-Land seit 2003

18 So + 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- StG** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
- grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen
L 1: Spr 9,1–6; APs: Ps 34,2–3.10–11.12–13.14–15 (Kv: 9a; GL 39,1); L 2: Eph 5,15–20; Ev: Joh 6,51–58 (ML B/II 328)

1981 Dapper Heinrich 16-40, Pfr. Viersen-Süchteln

1996 Hoff Helmut 27-53, StDir i. R. (Aachen, Berufssch.), Diözesanseels. für geistig Behinderte und Lernbehinderte i. R. (Aachen, Generalvikariat), Subs. i. R. (Aachen-Forst, St. Katharina), i. R. Monschau

19 Mo der 19. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Johannes Eudes**, Priester, Ordensgründer

- grün** **StG** vom Tag oder vom g
M vom Tag, z. B. Tg MB II 237 bzw. II² 236; Gg 349,6;
 Sg 526,6
 L: Ez 24,15–24; Ev: Mt 19,16–22 (ML VI 73)
- oder
- weiß** **M** vom hl. Johannes Eudes (Com Seels oder Ordensl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph
 3,14–19; Ev: Mt 11,25–30 (ML VI 533)
- 1948 Schüller Wilhelm 84-08, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St. Josef), i. R. Titz-Hasselsweiler
 1952 Täpper Friedrich 86-12, Pfr. i. R. (Roetgen), i. R. Morsbach, EDiöz. Köln
 1958 Bommers Heinrich 79-03, Msgr., GR, Registraturdir. i. R. (Aachen, Generalvikariat)
 1987 Dargel Josef 05-30, Pfr. i. R. (Hürtgenwald-Bergstein), i. R. Winterberg-Züschen, EDiöz. Paderborn
 2003 Doerges Wilhelm 13-39, Pfr. i. R. (Korschenbroich)

20 Di **Hl. Bernhard von Clairvaux**, Abt, Kirchenlehrer (RK)

- G** **StG** vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
weiß **M** vom hl. Bernhard (Com Kirchenl oder Ordensl)
 L: Ez 28,1–10; Ev: Mt 19,23–30 (ML VI 78) oder aus
 den AuswL, z. B. L: Sir 15,1–6; Ev: Joh 17,20–26 (ML
 VI 535)
- 1943 Schmitz Peter 14-40, Kpl. St. Vith, Diöz. Lüttich, gef. in Russland
 1948 Schäfer Franz 77-02, Pfr. i. R. (Simmerath-Rollesbroich), i. R. Aachen, Alexianerkloster
 1962 Linden Laurenz 10-38, StR i. R. (Viersen, Human. Gymn.), Dir. Aachen, Diözesanarchiv
 1964 Helling Wilhelm 97-24, Pfr. Krefeld-Bockum, St. Gertrud
 1973 Demont P. Theodor SCJ 92-23, Hausgeistl. Aachen, Mutterhaus der Elisabethinnen
 1975 Eilers P. Erwin OFM 08-33, Dr. theol., Hausgeistl. Mönchengladbach, Krankenhaus Maria Hilf
 1990 Koch Arthur 29-55, OStR i. R. (Aachen, Kaufm. Schule II), Subs. Würselen-Morsbach

21 Mi HL. Pius X., Papst**G StG** vom Gweiß **M** vom hl. Pius (Com Päpste)

L: Ez 34,1–11; Ev: Mt 20,1–16a (ML VI 84) oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Thess 2,2b–8; Ev: Joh 21,1.15–17 (ML VI 537)

1956 Heuel Theodor 83-08, Pfr: i. R. (Aldenhoven), i. R. Subs. Wassenberg

1959 Freischheim Bernhard 87-14, Pfr: Düren-Birkesdorf

1989 Reuter Matthias 14-47, Pfr: i. R. (Schleiden-Harperscheid), i. R. Bochum-Werne, Diöz. Essen

1994 Nauen Matthias 13-42, Pfr: i. R. (Schwalmtal-Amern, St. Georg), Männerseels. u. Geistl. Betreuer Soziale Seminare Reg. Kempen-Viersen, i. R. Viersen

1995 Frohn Bruno 31-59, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St. Johann Baptist), i. R. Subs. Mönchengladbach-Rheydt, Herz Jesu, u. Hausgeistl. Mönchengladbach-Rheydt, Altenheim Pfarre Herz Jesu

22 Do Maria Königin**G StG** vom G (eig. Ant zum Invitatorium, eig. BenAnt und MagnAnt)

Am Schluss der Komplet kann heute und morgen passenderweise die Marianische Antiphon *Ave, Regina Caelorum* (GL 666,2) - „Ave, du Himmelskönigin“ gewählt werden.

weiß **M** von Maria Königin, Prf Maria

L: Ez 36,23–28; Ev: Mt 22,1–14 (ML VI 90) oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 9,1–6; Ev: Lk 1,26–38 (ML VI 540)

1940 Bertram Heinrich 96-22, Kpl. Mönchengladbach, St. Mariä Himmelfahrt, Wehrmachtspf. Insterburg/Ostproußen

1967 Stegerhütte Johannes 85-13, Msgr., Pfr: i. R. (Baesweiler)

1988 Grundmann Wilhelm 01-34, Pfr: i. R. (Schleiden-Wollseifen-Herhahn), i. R. Geldern, Diöz. Münster

2001 Leisse Guido 41-75, Dech., Pfr: Mönchengladbach, St. Elisabeth

23 Fr **der 20. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Rosa von Lima**, Jungfrau**StG** vom Tag oder vom ggrün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 237 bzw. II² 236; Gg 348,2; Sg 234

L: Ez 37,1–14; Ev: Mt 22,34–40 (ML VI 96)

oder

weiß **M** von der hl. Rosa (Com Jungfr oder Ordensl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 10,17 – 11,2; Ev: Mt 13,44–46 (ML VI 543)

1933 *Brüll Stephan 84-15, Msgr., Domvik., Subregens, Prof. Aachen, Priesterseminar, Liturgik u. Rubrizistik*2001 *Loven Karl 15-43, Pfr., Priesterl. Mitarbeiter i. R. (Roetgen, Jugendarbeit Grenzlandjugend)*2006 *Zermahr Ludwig 19-47, Pfr. i. R. (Geilenkirchen), Pfarradmin. i. R. (Jüchen-Otzenrath), i. R. Jüchen-Hochneukirch*2020 *Arabia Giampiero Maria 65-00 (Rom/Italien), Pfr., Priesterl. Mitarbeiter Aachen, St. Franziska von Aachen***24 Sa** **HL. BARTHOLOMÄUS**, Apostel**F** **StG** vom F, Te Deum

1. Vp vom Sonntag

rot **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusseggen (MB II 558)
L: Offb 21,9b–14; APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18
(Kv: vgl. 12a; GL 51,1); Ev: Joh 1,45–51 (ML VI 545)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

1936 *Schaeben Gottfried 73-98, Pfr. i. R. (Willich, St. Katharina)*1957 *Geimer Robert 80-08, Pfr. i. R. (Stolberg-Schevenhütte), i. R. Wissen-Selbach, EDiöz. Köln*1965 *Jansen Nikolaus 80-08, Präl., WGR, Domkap., Vors. Frauenhilfswerk für Priesterberufe i. R. (Aachen)*1986 *BUCHKREMER JOSEPH 99-23-61, Titularbischof von Aggar, Weihbischof em., Domkap. em.*1987 *Mießén Heinrich 07-38, Pfr. i. R. (Simmerath-Kesternich), i. R. Aachen*

Stundengebet: Lektionar II/7.**25 So + 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Ludwig und der g des hl. Josef von Calasanz entfallen in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
grün M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegn
 L 1: Jos 24,1–2a.15–17.18b; APs: Ps 34,2–3.16–17.18–19.20–21.22–23 (Kv: 9a; GL 39,1); L 2: Eph 5,21–32; Ev: Joh 6,60–69 (ML B/II 331)

- 1939 *Leonards Ludwig 68-93, Pfr. Eschweiler, St. Peter u. Paul*
 1944 *Kreuser Joseph 72-92 (Köln), Pfr. i. R. (Köln-Mülheim, St. Mauritius), i. R. Aachen*
 1956 *Thelen Bruno 86-14, Pfr. Linnich-Gereonsweiler*
 1957 *Fischer Friedrich 78-02, Pfr. i. R. (Aachen, Herz Jesu), i. R. Subs. Simmerath-Huppenbroich*
 1965 *Bremmer Josef 09-42, Pfr. Inden-Lucherberg*
 1975 *Brzenska Josef 00-24 (Kattowitz), Pfr. i. R. (Lublinitz/ Oberschlesien, St. Nikolaus), Hausgeistl. Mönchengladbach-Odenkirchen, Städt. Krankenhaus*
 1987 *Weyland Reinhard 09-37, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Waldhausen), i. R. Kempen*
 1993 *Schwelm Otto 12-40, Pfr. i. R. (Erkelenz-Kückhoven)*
 2006 *Jordans Hans 38-87, Diak. mit Zivilberuf Alsdorf-Mariadorf*

26 Mo der 21 Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
grün M vom Tag, z. B. Tg 247; G 247; Sg MB II 246 II⁵ 247
 L: 2 Thess 1,1–5.11–12; Ev: Mt 23,13–22 (ML VI 106)

- 1936 *Schmitz Josef 65-93, Pfr. i. R. (Würselen-Linden u. Alsdorf-Broich)*
 1937 *Schüten Michael 65-90, Dech., Pfr. Viersen, St. Remigius*
 1974 *Hünemann Joseph 04-34, Dr. theol., Präl., Domkap., Regens i. R. (Aachen, Priesterseminar)*
 1975 *Ferri Bonifacio 05-35 (Valencia/ Spanien), Pfr. i. R. Aachen*
 1988 *Königs Theodor 05-30, EDech., Pfr. i. R. (Jüchen-Bedburdyck), i. R. Aachen*
 1990 *Hölter Johannes 31-62, Pfr. i. R. (Viersen-Dülken, St. Cornelius), Diöz. Altenseels.*

27 Di Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus

G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)

weiß M von der hl. Monika (Com HI)

L: 2 Thess 2,1–3a.14–17; Mt 23,13–22 (ML VI 111)
oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 26,1–4.13–16; Ev: Lk
7,11–17 (ML VI 556)

1933 *Wehn Wilhelm* 78-04, *Pfr. Aachen-Forst, St. Katharina*

1941 *Busch Hubert* 72-96, *Dr. theol., Msgr., Regens i. R. (Aachen, Priesterseminar)*

1944 *Esser Peter* 68-92, *Pfr. i. R. (Krefeld, Liebfrauen), i. R. Krefeld-Bockum*

1955 *Willems Nikolaus* 76-02, *Pfr. i. R. (Roetgen), i. R. Aachen-Walheim*

1958 *Pagés Hermann Josef* 78-02, *Msgr., Prof., StR i. R. (Eschweiler; Städt. Naturwissenschaftl. Gymn.)*

1968 *Kanters Johannes* 03-34 (Ermland), *Religionsl. i. R. (Mülhausen-Oedt), Rekt. i. R. (Krefeld-Uerdingen, St.-Josefs-Hospital), i. R. Subs. Krefeld-Traar*

1989 *Jankowski Karl* 10-37 (Breslau), *Pfr., Pfarradmin. i. R. (Kanth u. Schosnitz/Niederschlesien), Pfarrverw. i. R. (Nörvenich-Frauwüllesheim), i. R. Düren, Altenheim der Pfarre St. Anna*

1989 *Repenn P. Johannes* SCJ 13-40, *Anstaltspf. u. Subs. Meerbusch-Lank*

1999 *Peschel Rudolf* 17-53, *Pfr. i. R. (Mechernich)*

28 Mi Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer

G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)

weiß M vom hl. Augustinus

L: 2 Thess 3,6–10.16–18; Ev: Mt 23,27–32 (ML VI 114)
oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 4,7–16; Ev:
Mt 23,8–12 (ML VI 558)

1933 *von der Fuhr Wilhelm* 62-93, *Dr. theol., Msgr., Dir. i. R. (Aachen-Kornelimünster; Lehrerseminar)*

1966 *Rosenstein Josef* 16-41, *Pfr. Schwalmatal-Amern, St. Georg*

1968 *Moortz Heinrich* 92-26, *EDeck., Pfr. i. R. (Niederkrüchten), i. R. Netetal-Hinsbeck*

1976 *Ramakers P. Hubert* CSsR 13-37, *Subs. Mechernich*

1986 *Freistedt Heinrich* 03-29 (Köln), *Dr. phil., Msgr., Dir. i. R. (Aachen, Gregoriushaus), Prof. (Aachen, Priesterseminar), i. R. Stolberg-Venwegen*

1987 *Vanwersch Anton* 10-39, *Pfr. i. R. (Inden-Lamersdorf)*

2006 *Bertsch P. Ludwig SJ 29-56, Dr. theol., Rekt. u. Prof. em. (Frankfurt-St. Georgen, Phil.-Theol. Hochschule, Homiletik, Pastoraltheologie, Liturgiewissenschaft), Dir. i. R. (Aachen, Missionswissenschaftliches Institut Missio), i. R. Köln*

29 Do Enthauptung Johannes' des Täufers

G StG vom G (eig. Ant zum Invitatorium, eig. Ld und Vp)
 rot **M** von der Enthauptung Johannes' des Täufers, eig. Prf
 L: 1 Kor 1,1–9 (ML VI 118) oder aus den AuswL, z. B.
 L: Jer 1,4.17–19; Ev: Mk 6,17–29 (ML VI 560)

1943 *Render Franz 66-92, Pfr. i. R. (Aachen-Orsbach)*

1945 *Bauer Leo 93-23, Pfr. i. R. (Hellenthal), Subs. Waldkirch, EDiöz. Freiburg*

1958 *Neuenhofen P. Jakob SVD 70-96, Subs. i. R. (Aachen, St. Marien), i. R. Tönisvorst-Vorst*

1969 *Baurmann Johannes 07-36, Pfr. Mönchengladbach-Rheydt, Herz Jesu*

1988 *Schauf Heribert 10-35, Dr. phil., Dr. theol., Präl., WGR, EDomh., Ehebandverteidiger, Subregens i. R., Prof. (Aachen, Priesterseminar, Kirchenrecht)*

1990 *Leuchter Hubert 09-36, Pfr. i. R. (Willich-Neersen), i. R. Subs. Mechernich-Kommern, EDiöz. Köln*

2013 *Bruchhausen Robert 35-73, Pfr. i. R. (Kall-Dottel u. -Keldenich), i. R. Subs. GdG Düren-Nord*

2021 *Nau Helmut 43-84, Diak. i. R. (Viersen-Süchteln u. Viersen-Süchteln-Vorst) i. R. Grefrath*

30 Fr der 21. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 18 bzw. II² 16; Gg MB II 18
 bzw. II² 16; Sg MB II 18 bzw. II² 16
 L: 1 Kor 1,17–25; Ev: Mt 25,1–13 (ML VI 123)

1978 *Regul Franz 03-51, Pfr. Linnich-Boslar*

1980 *de Rooy P. Johannes SMA 06-30, Subs. Dahlem-Baasem*

31 Sa der 21. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Paulinus**, Bischof von Trier, Märtyrer (RK)**g** **Marien-Samstag****StG** vom Tag oder von einem g

1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 308,10; Gg 348,1; Sg 1040
L: 1 Kor 1,26–31; Ev: Mt 25,14–30 (ML VI 127)

oder

rot **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh
5,1–5; Ev: Mt 10,22–25a (ML VI 563)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VI 773–
777 bzw. 800–8151989 *Göhn Edmund 06-39, Pfr. i. R. (Heinsberg-Straeten), i. R. Subs.
Heinsberg-Straeten*2002 *Ingenkamp Gerhard 09-34, Pfr. i. R. (Kempen-St. Hubert)*2006 *Strick Erich 20-48, Präl., Domkap. em., Chefredakteur i. R. (Aachen,
Kirchenzeitung)*2007 *Keil Johannes 29-53, Pfr. i. R. (Nettetal-Kaldenkirchen), i. R. Haus-
geistl. Waldfeucht-Braunsrath, Kloster Maria-Lind*2008 *Beindiecke Karl 10-46, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Lüttelforst), Berufs-
schulpfr. i. R. (Krefeld, Kaufmannschule der Industrie- und Handels-
kammer), i. R. Tönisvorst-St. Tönis*2015 *Prummern Horst Josef 38-89, Diak. i. R. (Aachen-Brand)*

Gebetsanliegen des Papstes:

Für den Schrei der Erde.

Wir beten, dass jeder von uns den Schrei der Erde und der Opfer von Umweltkatastrophen und Klimawandel mit dem Herzen hört und sich persönlich verpflichtet, für die Welt, in der wir leben, zu sorgen.

1 So + 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

StG vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
grün M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegens
 L 1: Dtn 4,1–2.6–8; APs: Ps 15,2–3.4.5 (Kv: 1; GL 34,1); L 2: Jak 1,17–18.21b–22.27; Ev: Mk 7,1–8.14–15.21–23 (ML B/II 335)

1935 *Schiedges Albert 04-31, Kpl. Eschweiler, St. Peter u. Paul*

1954 *Bolten Hubert 86-10, Pfr. i. R. (Gangelt-Birgden), i. R. Gangelt-Kreuzrath*

1955 *Meyer Wilhelm 81-06, Pfr. Kreuzau-Untermaubach*

1962 *Joisten Johannes 97-23, Rekt. i. R. (Erkelenz-Gerderhahn), i. R. Neuss, EDiöz. Köln, Alexianer-Heil- u. Pflegeanstalt*

2008 *Bahnschulte Heribert 27-53, Pfr. i. R. (Stolberg, St. Lucia), Krankenhauspfr. i. R. (Stolberg, Bethlehemkrankenhaus)*

2016 *Pletz Siegfried 35-62, Pfr. i. R. (Eschweiler-Bergrath), Subs. i. R. (Dek. Aachen-Mitte), i. R. Aachen, Franziska von Aachen*

2 Mo der 21. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
grün M vom Tag, z. B. Tg MB II 62,1 bzw. II² 60,1; Gg MB II 167 bzw. II² 165; Sg MB II 208,1 bzw. II² 206,1
 L: 1 Kor 2,1–5; Ev: Lk 4,16–30 (ML VI 132)

1956 *Harff Johannes 81-05, Pfr. i. R. (Mechernich-Floisdorf)*

1956 *Heinz Josef 86-23, Pfr. Krefeld-Traar*

1966 *Weyden Joseph 87-11, GR, EDech., Pfr. i. R. (Aldenhoven-Freialdenhoven), i. R. Hausgeistl. Bedburg-Königshoven, EDiöz. Köln, Altenheim*

1967 *Schneider Josef 88-14, Pfr. Aachen, St. Peter*

1984 *Adams Joseph 03-27, Pfr. Erkelenz-Holzweiler*

1985 *Wolters Heinrich 17-46 (Rottenburg-Stuttgart), Pfr. i. R. (Würselen,*

- St. Pius X., zuletzt Öpfingen, Diöz. Rottenburg-Stuttgart), i. R. Bur-
grieden, Diöz. Rottenburg-Stuttgart*
 1998 *Langen Josef 28-53, Pfr. i. R. (Linnich-Welz), i. R. Kall*
 2017 *Vohn Josef 40-66, Dr. theol., Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Odenkir-
chen, St. Laurentius), Leiter i. R. (GdG Mönchengladbach-Rheydt-
Odenkirchen), Subs. i. R. (Alsdorf, St. Castor)*

3 Di Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer

G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)

weiß **M** vom hl. Gregor (Com Päpste oder Kirchenl)

L: 1 Kor 2,10b–16; Ev: Lk 4,31–37 (ML VI 137) oder
aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 4,1–2.5–7; Ev: Lk
22,24–30 (ML VI 566)

- 1970 *Bicheroux P. Hans SJ 01-24, Rekt. Erkelenz, Hermann-Josef-Kran-
kenhaus*
 1983 *Jakobs Hermann Josef 31-58, OStR Mönchengladbach-Rheydt,
Maria-Lenssen-Berufssch.*
 1983 *Spülbeck Eduard 07-34, Pfr. Korschenbroich-Herrenshoff*
 2011 *Lembachner Udo Paul Peter 44-74, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-
Hermges), i. R. Subs. GdG Mönchengladbach-Ost*

4 Mi der 22. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 308,9; Gg 350,7; Sg 526,6
L: 1 Kor 3,1–9; Ev: Lk 4,38–44 (ML VI 141)

- 1943 *Offermanns Peter 65-91, EDech., Pfr. i. R. (Weilerswist-Lommersum,
EDiöz. Köln), i. R. Kreuzau-Untermaubach*
 1947 *Aretz Johann Josef 76-03, Pfr. Erkelenz-Borschemich*
 1952 *Vetter P. Philipp CM 68-96, Hausgeistl. Wassenberg, Marienhaus*
 1989 *Jansen Josef 22-53, StDir i. R. (Alsdorf, Städt. Gymn.), i. R. Haus-
geistl. Rees-Haldern, Diöz. Münster, Haus Aspel*
 1990 *Küppers Joseph 09-35, Pfr. i. R. (Linnich-Gevenich), Pfarrverw. i. R.
(Linnich-Kofferen), i. R. Heinsberg-Karken*
 1993 *Wolf Johannes 04-32, Pfr. i. R. (Korschenbroich-Kleinenbroich)*
 1997 *Mertens P. Peter Anton CM 23-49, Subs. Niederkrüchten u. Ober-
krüchten*
 2000 *Gerards Peter 28-57, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Brachelen), Pfarrverw.
i. R. (Hückelhoven-Rurich), i. R. Subs. Würselen-Weiden u. -Euchen*

5 Do der 22. Woche im Jahreskreis**g Sel. Maria von den Aposteln (Therese von Wüllenweber), Jungfrau (DK)****StG** vom Tag oder vom g (StB Aachen 49; Com Jungfr oder Ordensl; eig. Oratation; LH: eig. L 2)grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1039 bzw. II² 1061; Gg MB II 1039 bzw. II² 1061; Sg 1040 bzw. II² 1062
L: 1 Kor 3,18–23; Ev: Lk 5,1–11 (ML VI 145)

oder

weiß **M** von der sel. Maria (MB Aachen 17; Com Jungfr oder Ordensl; eig. Tg)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Apg 16,11–15; Ev: Lk 8,1–3 (ML Aachen 7)

oder

weiß **M** um geistliche Berufe, MB II 1035–1039 bzw. II² 1057–1061; Pfr Wo – oder MB II 1093–1096 bzw. II² 1125–1128; Prf Euch
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 76–94 oder VIII 391–424

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufe**. Er steht unter dem Leitwort: „Ihr aber gehört Christus (1 Kor 3,23)“ und hat als Intention: Priester und Bischöfe. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

1982 *Lenzen Ludwig 07-71, Diak. i. R. (Düren-Birkesdorf)*1999 *Heinen Paul Heinz 33-61, OSiR i. R. (Mönchengladbach, Berufsschulen), i. R. Subs. Viersen, St. Notburga u. St. Remigius*2002 *Pütz Heinrich 15-47, Pfr. i. R. (Wassenberg, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Subs. Geilenkirchen***6 Fr der 22. Woche im Jahreskreis****StG** vom Taggrün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 176 bzw. II² 174; Gg MB II 119 bzw. II² 117; Sg MB II 119 bzw. II² 117
L: 1 Kor 4,1–5; Ev: Lk 5,33–39 (ML VI 149)

oder

weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag, MB II 1100f. bzw. II² 1132f.;
Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 442–
462

Nach einem Beschluss der ACK Deutschland wird heute – oder nach örtlicher Gewohnheit an einem anderen Tag zwischen dem 1. September und dem 4. Oktober – der **Ökumenische Tag der Schöpfung** begangen. Materialien unter: www.schoepfungstag.info. Das Anliegen trägt auch dem Weltgebetstag zur Bewahrung der Schöpfung, der am 1. September auf Initiative von Papst Franziskus gemeinsam mit den orthodoxen Kirchen begangen wird, Rechnung.

1948 *Paas Robert 63-88, Pfr. i. R. (Titz), i. R. Düsseldorf-Kalkum, EDiöz. Köln*

1970 *Müssener Hermann 86-10, Dr. theol., Präl., Apost. Protonotar, Bischofsvik., Dompropst, Generalvik. 1943-1967*

1994 *Ostermann P. Rudolf SJ 25-56, Aachen, Diöz. Männerseels.*

1997 *Gilb P. Friedrich CSSp 11-38, StDir i. R. (Würselen-Broichweiden, Hl.-Geist-Gymn.)*

2009 *Pesch Heinrich 29-56, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Ratheim), Krankenhausseels. i. R. (Mönchengladbach-Hehn, Städt. Hardterwald-Klinik), Subs. i. R. (Viersen, St. Josef, u. Viersen-Helenabrunn), i. R. Viersen, St. Josef*

7 Sa der 22. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

StG vom Tag oder vom g

1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 247; Gg MB II 99 bzw. II² 97; Sg
100 bzw. II² 98

L: 1 Kor 4,6b–15; Ev: Lk 6,1–5 (ML VI 153)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VI 773–
777 bzw. 800–815

- 1941 Czerwonka Anton 68-10, Pfr: Geilenkirchen-Süggerath
 1955 Ponten Josef 12-39, Kpl. Düren-Lendersdorf
 1956 Krause Paul 04-32, Pfr: Inden-Lamersdorf
 1988 Josch Hermann Josef 08-35 (Breslau), GR, Pfr: i. R. (Groß-Schim-mendorf/ Oberschlesien), Pfarrverw. i. R. (Eschweiler-Kinzweiler), Diöz. Beauftr. für Aussiedler aus Polen
 1990 Schaper P. Joseph CSsR 15-40, Pfarrverw. i. R. (Nörvenich-Wissers-heim u. -Rath), i. R. Pfarradmin. Nörvenich-Rath
 2009 Lennartz Heribert 29-56, Pfr: i. R. (Simmerath-Eicherscheid), Verw. i. R. (Pfarrvikarie Simmerath-Hammer), Pfarradmin. i. R. (Simme-rath-Dedenborn), i. R. Stolberg-Venwegen, Patriarchalischer Exarch der Melkitischen Kirche
 2012 Schmitz Theodor 30-60, Pfr: i. R. (Würselen-Linden), i. R. Hausgeistl. Aachen, Papst-Johannes-Stift

8 So + 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F Mariä Geburt entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

grün

M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegnen
 L 1: Jes 35,4–7a; APs: Ps 146,6–7.8–9b.9c–10 (Kv: 1; GL 57,1); L 2: Jak 2,1–5; Ev: Mk 7,31–37 (ML B/II 339)

Heute ist der **Welttag der sozialen Kommunikationsmittel**. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Auch die **Kollekte** ist für diesen Zweck

- 1938 Nießen Johannes 69-95, Dr. theol., Pfr: i. R. (Krefeld-Bockum, St. Gertrud), i. R. Aachen
 1942 Pauen Karl Josef 62-88, GR, EDech., Pfr: Heinsberg-Waldenrath
 1961 Kaltenbach P. Karl OMI 79-04, Hausgeistl. Viersen, Maria-Hilf-Krankenhaus
 1970 Schmitz Matthias 21-51, Pfarrvik. i. R. (Simmerath-Hammer), i. R. Vik. Hopferau, Diöz. Augsburg
 1986 Mertens Wilhelm 09-35, Pfr: i. R. (Krefeld-Stahldorf), i. R. Hausgeistl. Kempen, Altenheim Von-Broichhausen-Stift
 2022 Schmitz Michael Franz 19-50, Pfr., später Pfarradmin. (Garzweiler), i. R. Bad Münstereifel, EDiöz. Köln

9 Mo der 23. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Petrus Claver**, Priester**StG** vom Tag oder vom g (Com Seels)grün **M** vom Tag, z. B. Tg 315,29; Gg 349,5; Sg 526,6
L: 1 Kor 5,1–8; Ev: Lk 6,6–11 (ML VI 157)

oder

weiß **M** vom hl. Petrus Claver (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 14
bzw. MB Handreichung [52023] 41 bzw. MB kl [2007]
1244) (Com Seels)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. (ML VI
[2009] Anhang V 908) L: Jes 58,6–11 (ML VI 548); Ev:
Mt 25,31–40 (ML VI 729)

Petrus Claver wurde 1580 im Südosten Spaniens geboren. Nach dem Studium der Kunst und Literatur in Barcelona trat er dem Jesuitenorden bei. Begeistert von der Missionsarbeit ging Petrus nach Kolumbien und wurde dort zum Priester geweiht. Er wirkte als Missionar unter den afrikanischen Sklaven getreu seinem Gelübde, für immer Sklave der Äthiopier, also Sklave der Sklaven, zu sein. Er starb am 8. September 1654 in Cartagena in Kolumbien. Seit 1985 wird er als Patron der Menschenrechte verehrt.

1940 Coppeneur Joseph 74-00 (Köln), Pfr: i. R. (Buchholz, Kreis Neuwied, EDiöz. Köln), i. R. Aachen

1967 Forst Gerhard 81-07, Pfr: Nörvenich-Binsfeld

1978 Weterman P. Theodor SCJ 21-48, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Monschau-Rohren), i. R. Hückelhoven-Hilfarth, Subs. Reg. Heinsberg

10 Di der 23. Woche im Jahreskreis**StG** vom Taggrün **M** vom Tag, z. B. Tg 309,13; Gg 350,7; Sg 529,13
L: 1 Kor 6,1–11; Ev: Lk 6,12–19 (ML VI 162)

1948 Schmelzer Matthias 86-13, Pfr. Nettetal-Lobberich

1955 Graafen Josef 92-15, Dr. theol., Pfr: i. R. (Aachen-Hahn)

1959 Franzen Heinrich 82-07, Pfr: i. R. (Aachen-Walheim)

- 1970 *Schmitt Joseph 80-08, Pfr. i. R. (Alsdorf-Schauzenberg), i. R. Nörvenich-Hochkirchen*
 1970 *Reinartz Heinrich 92-17 (Köln), Pfr. i. R. (Weilerswist-Lommersum, EDiöz. Köln), i. R. Jüchen-Otzenrath*
 1971 *Diepers Theodor 92-15, Pfr., Kpl. i. R. (Kempen, St. Mariä Geburt), i. R. Anstaltspf. Kempen, Provinzial-Gehörlosenschule*
 1991 *Ziemons Wilhelm 02-29, Pfr. i. R. (Alsdorf-Schauzenberg), i. R. Aachen-Brand*

11 Mi der 23. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Maternus, Bischof (DK)**

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 318,37; Gg 348,2; Sg MB II 208,1 bzw. II² 206,1
 L: 1 Kor 7,25–31; Ev: Lk 6,20–26 (ML VI 167)

oder

weiß **M** vom hl. Maternus (MB Aachen 17; Com Bi; eig. Tg)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 4,1–7.11–13; Ev: Mk 16,15–20 (ML Aachen 41)

- 1990 *Schneider Hermann-Josef 07-45 (Trier), Pfr. i. R. (Merzig-Büdingen, Diöz. Trier), i. R. Düren*
 1998 *Janßen Franz 07-34, EDech., Pfr. i. R. (Jüchen-Otzenrath), i. R. Krefeld, Liebfrauen*

12 Do der 23. Woche im Jahreskreis

g **Heiligster Name Mariens (Mariä Namen)**

StG vom Tag oder vom g (StB III² [2010] 890) (Com Maria)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 315,27; Gg MB II 105 bzw. II² 103; Sg 527,9
 L: 1 Kor 8,1b–7.11–13; Ev: Lk 6,27–38 (ML VI 171)

oder

weiß **M** vom Heiligsten Namen Mariens (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 15 bzw. MB Handreichung [⁵2023] 42) (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.: L: Gal

4,4–7 (ML VI 807) oder Eph 1,3–6.11–12 (ML VI 807);
Ev: Lk 1,39–47 (ML VI 810)

Der Gedenktag erinnert an den Sieg über die Türken bei Wien (am Sonntag in der Oktav von Mariä Geburt 1683). Bei der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils wurde dieser Gedenktag als Verdoppelung zum Fest Mariä Geburt (8. September) aus dem Generalkalender gestrichen. Der Gedenktag blieb wegen seines historischen Bezuges zum deutschen Sprachgebiet und seiner Verwurzelung bei den Gläubigen im deutschen Regionalkalender erhalten. Im Römischen Messbuch 2002 wurde er wieder in den Kalender für die Gesamtkirche aufgenommen.

- 1963 *Lüpschen Heinrich* 98-25, Pfr: i. R. (Düren, St. Marien), i. R. Rekt. Prüm, Diöz. Trier, St.-Josefs-Krankenhaus
1981 *Drerup P. Leonhard OFM Cap* 09-37, Kpl. Krefeld-Innrath
1982 *Schmitz Johannes Heinrich* 06-36, Pfr: Langerwehe-Dhorn
1984 *Struth Carl* 12-39, Pfr: Selfkant-Havert
1988 *Schirbach Leo* 28-53, Pfr: Aachen, St. Jakob
1995 *Pelzer Joseph* 11-36, Pfr: i. R. (Krefeld-Stratum)
2000 *Papez Milan* 27-57, Pfr: i. R. (Viersen-Dülken, Herz Jesu) u. Pfarr-admin. i. R. (Viersen-Boisheim), i. R. Viersen-Boisheim

13 Fr **Hl. Johannes Chrysostomus**, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer

G StG vom G

M vom hl. Johannes (Com Bi oder Kirchenl)
L: 1 Kor 9,16–19.22b–27; Ev: Lk 6,39–42 (ML VI 176)
oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 4,1–7.11–13; Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9) (ML VI 576)

- 1955 *Seitz Bernhard* 76-02, Pfr: i. R. (Wegberg-Merbeck), i. R. Grefrath
1962 *Lennards Peter* 81-06, Pfr: i. R. (Waldfeucht-Haaren), i. R. Gangelt
1972 *Groutars Walter* 31-57, Religionsl. Grefrath-Mülhausen, Liebfrauens-
schule
1975 *Falter P. Christian MSF* 87-22, Rekt. Kreuzau-Thum

14 Sa KREUZERHÖHUNG

F StG vom F, Te Deum
2. Vp vom F

rot **M** vom F, Gl, eig. Prf oder Prf Leiden I, feierlicher
Schlusssegen (MB II 540 oder 548/I oder 566)
L: Num 21,4–9 oder Phil 2,6–11; APs: Ps 78,1–2.34–
35.36–37.38ab u. 39 (Kv: 7b; GL 517); Ev: Joh 3,13–
17 (ML B/II 427 oder ML VI 580)

Heute wird der **Wettersegen** zum letzten Mal gespen-
det; er tritt an die Stelle des Schlusssegens der Mess-
feier (Benediktionale 59, MB II 566 oder 568).

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert
werden.

- 1930 Frank Roland 52-75, Pfr. i. R. (Wegberg), i. R. Köln-Lindenthal
1930 Hecker Paul 80-04, Pfr. i. R. (Düren-Gürzenich), i. R. Spiritual Köln,
Schwestern Krankenfürsorgeverein Rotes Kreuz
1957 Timmerman Viktor 66-94, Pfr. i. R. (Niederzier-Ellen)
1959 Kanders Gisbert 76-01, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Amern, St. Anton), i.
R. Viersen-Süchteln
1976 Cleven Wilhelm 99-25, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Neuwerk, Herz
Jesus), i. R. z. A. Mönchengladbach, St. Albertus
1982 Kabzinski Jan 15-38 (Lodz/ Polen), Dr. theol., Lehrbeauftragter i. R.
(Lodz, Priesterseminar; Religionswissenschaft), Subs. i. R. (Mönchen-
gladbach-Giesenkirchen), i. R. Erkelenz
1986 Scheidt Heinrich 11-36, Pfr. i. R. (Monschau-Mützenich)
1989 Heitzer Adolf 10-35, Dr. theol., EDech., Pfr. i. R. (Schleiden-Gemünd)
1993 Janßen Ewald CO 24-54, Subs. Aachen, St. Sebastian u. St. Konrad

15 So + 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des Gedächtnisses der Schmerzen Mariens entfällt in
diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Jes 50,5–9a; APs: Ps 116,1–2.3–4.5–6.8–9 (Kv:
vgl. 9; GL 629,3); L 2: Jak 2,14–18; Ev: Mk 8,27–35
(ML B/II 342)

Heute beginnt die **Woche der Partnerschaft des Bistums Aachen mit der Kirche in Kolumbien**. In den Tagen 15.-22. September sollte das Anliegen in den Fürbitten berücksichtigt werden; s. auch das Partnerschaftsgebet GL 705, das Gebet für das Bistum Aachen und die Weltkirche GL 703 und das kolumbianische Lied GL 818.

Weitere Informationen unter: www.kolumbienpartnerschaft.de.

- 1936 *Schleiß Wilhelm 84-10, Pfr. Wassenberg-Steinkirchen-Effeld*
 1953 *Griepkoven Jakob 68-97, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Tripsrath), i. R. Wegberg*
 1975 *Goertz Heinrich 00-25 (Münster), Apost. Protonotar, Generalsekr. i. R. (Aachen, Päpstl. Werk der Glaubensverbreitung)*
 1991 *Hauser Peter 10-39, Pfr. i. R. (Merzenich-Golzheim)*
 2005 *Graßhoff Herbert 35-63, Lic. iur. can., Pfr., StR i. R. (Krefeld, Gymn. Horkesgath), Ehebandverteidiger u. Diözesanrichter, i. R. Grefrath-Oedt*

16 Mo Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer

G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
 rot **M** von den hll. Kornelius und Cyprian (Com Märt oder Bi)
 L: 1 Kor 11,17–26.33; Ev: Lk 7,1–10 (ML VI 184) oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 4,7–15; Ev: Joh 17,6a.11b–19 (ML VI 588)

- 1934 *Wiemers Rudolf 84-11, Pfr. Vettweiß-Jakobwüllesheim*
 1951 *Scheuffgen Nikolaus 96-21, Pfr. Bad Münstereifel-Nöthen*
 1963 *Probst Max 83-07 (Köln), Pfr. i. R. (Bonn-Dottendorf, EDiöz. Köln), i. R. Aachen*
 1969 *Lukas Peter 03-39, Pfr. i. R. (Aachen-Schmithof), i. R. Schleiden-Gemünd*
 1974 *Retz Josef 13-39, Pfr. Düren, St. Bonifatius*
 1990 *Hüppgens Peter 10-37, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Hermges), i. R. Diözesanpräses Schönstattbewegung, Seels. Aachen-Burtscheid, Schwestern vom armen Kinde Jesus*

17 Di der 24. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Hildegard von Bingen**, Äbtissin, Mystikerin, Kirchenlehrerin, Gründerin von Rupertsberg und Eibingen (RK)

g **Hl. Robert Bellarmin**, Ordenspriester, Bischof von Capua, Kirchenlehrer

StG vom Tag oder von einem g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 228 bzw. II² 227; Gg MB II 224 bzw. II² 223; Sg 528,11

L: 1 Kor 12,12–14.27–31a; Ev: Lk 7,11–17 (ML VI 190)

oder

weiß **M** von der hl. Hildegard (Com Ordensl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 8,1–6; Ev: Mt 25,1–13 (ML VI 591)

oder

weiß **M** vom hl. Robert (Com Bi oder Kirchenl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 7,7–10.15–16; Ev: Mt 7,21–29 (ML VI 594)

18 Mi der 24. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Lambert**, Bischof von Maasstricht (Tongern), Glaubensbote in Brabant, Märtyrer (RK)

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 191 bzw. II² 189; Gg MB II 199 bzw. II² 197; Sg MB II 90 bzw. II² 88

L: 1 Kor 12,31 – 13,13; Ev: Lk 7,31–35 (ML VI 193)

oder

rot **M** vom hl. Lambert (Com Bi oder Glb oder Märt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Ez 34,11–16; Ev: Joh 10,11–16 (ML VI 597)

1962 *Wilbert Hubert 84-11, Pfr. i. R. (Aachen-Oberforstbach), i. R. Würselen*

1971 *Stoffels Hubert 23-52, Pfr. Kreuzau-Untermaubach*

1985 *Duszczynski Edgar 03-26 (Kulm), Pfr. i. R. (Legbad/ Westpreußen), Pfarrverw. i. R. (Simmerath-Dedenborn), i. R. Mönchengladbach-Holt*

- 1994 *Spelthahn P. Heinrich Josef OSFS 19-50, Pfarradmin. Übach-Palenberg-Frelenberg*
 2013 *Lennarz Wilhelm 51-76, Krankenhauspfr. Düren-Birkesdorf, St.-Marien-Hospital, Pfarrverw. Düren, St. Joachim u. St. Peter, u. Düren-Arnoldsweiler*
 2019 *Frohn Joseph Walter 36-72, Pfr. i. R. (Grefrath-Mülhausen), Hausgeistl. i. R. (Aachen-Burtscheid, Kloster der Schwestern vom armen Kinde Jesus), Diözesanbeauftragter für die älteren und kranken Priester im Bistum Aachen*

19 Do der 24. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Septemberius**, Bischof von Neapel, Märtyrer

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 211 bzw. II² 209; Gg MB II 219 bzw. II² 217; Sg MB II 90 bzw. II² 88
 L: 1 Kor 15,1–11; Ev: Lk 7,36–50 (ML VI 198)

oder

rot **M** vom hl. Septemberius (Com Bi oder Märtt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Hebr 10,32–36; Ev: Joh 12,24–26 (ML VI 600)

- 1939 *Thomas Rudolf 53-79, Pfr. i. R. (Elsdorf-Angelsdorf, EDiöz. Köln), i. R. Nörvenich-Poll*
 1948 *Engstenberg Wilhelm 85-11, Pfr. i. R. (Kreuzau-Winden), i. R. Bergisch Gladbach-Schildgen, EDiöz. Köln*
 1963 *Felten Franz 05-29 (Köln), Pfr. i. R. (Frechen-Buschbell, EDiöz. Köln), i. R. Düren, St.-Rita-Stift*
 1978 *Wirtz Robert 00-23, Pfr. i. R. (Jülich-Barmen), i. R. Swisttal-Oden-dorf, EDiöz. Köln*
 1992 *Zenses Ernst 06-32 (Essen), Pfr. i. R. (Mülheim-Styrum, Diöz. Essen, St. Albertus Magnus), i. R. Mönchengladbach*

20 Fr Hl. Andreas Kim Taegon, Priester, und hl. Paul Chong Ha-sang und Gefährten, Märtyrer

G **StG** vom G (Com Märtt, StG III² 1365 bzw. 1370 oder Ergänzungsheft [1995] 5)

rot **M** von den hll. Märtyrern (MB Ergänzungsheft 2)

[2010] 16 bzw. MB Handreichung [⁵2023] 44 bzw. Tg MB II² 782 bzw. MB Ergänzungsheft 1 [1995] 11) (Com Märt)

L: 1 Kor 15,12–20; Ev: Lk 8,1–3 (ML VI 204) oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 3,1–9 (ML VI 505) oder Röm 8,31b–39 (ML VI 672); Ev: Lk 9,23–26 (ML VI 762)

Durch das Wirken christlicher Laien gelangte der katholische Glaube zu Beginn des 17. Jahrhunderts nach Korea. Bis 1836 die ersten französischen Missionare ins Land kamen, wurden die Gemeinden fast ausschließlich von Laien geistlich geleitet. Zwischen 1839 und 1866 erlitten insgesamt 103 christliche Frauen, Männer und Kinder um ihres Glaubens willen den Tod. Durch ihr Martyrium haben sie den Grund für die Kirche in Korea gelegt. Besonders bekannt sind Andreas Kim Taegon, der erste einheimische Priester Koreas, und Paulus Chong Hasang, der als Laienprediger und Katechet wirkte.

1934 *Kerp Klemens 58-92, Dech., Pfr: Titz-Hasselsweiler*

1944 *Lunz Georg 13-37, Kpl. Aachen-Brand, gef. in Russland*

1947 *Laumen Joseph 77-01, GR, EDech., Pfr: i. R. (Jüchen)*

1995 *Böhm P. Heribert OSC 19-66, Hausgeistl. Stolberg-Zweifall, Kloster Maria Regina*

21 Sa HL. MATTHÄUS, Apostel und Evangelist

F StG vom F, Te Deum

1. Vp vom Sonntag

rot M vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)
L: Eph 4,1–7.11–13; APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454); Ev: Mt 9,9–13 (ML VI 602)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

1955 *Sauer Dom Stephanus OCSO 74-00-29, Abt Heimbach, Abtei Maria-wald 1929-1939*

- 1959 *Girretz Johannes 85-12, Pfr. Kall-Keldenich*
 1980 *Masch Bruno 06-32, Dr. phil., Pfr. i. R. (Erkelenz-Borschemich), i. R. Aachen*
 2011 *Schneider Ernst 47-75, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Simmerath-Eicherscheid) u. Pfarrvik. i. R. (Simmerath-Hammer), Diöz. Frauenseels. i. R., i. R. Subs. Aachen, Christus unser Bruder*
 2017 *Sack Gerhard 23-79, Diak. i. R. (Aachen-Burtscheid, St. Johann Baptist), i. R. Aachen-Laurensberg*

22 So + 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hl. Mauritius und der Gefährten entfällt in diesem Jahr.

- StG** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
 grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Weih 2, 1a.12.17–20; APs: Ps 54,3–4.5–6.8–9 (Kv: 6; GL 431); L 2: Jak 3,16 – 4,3; Ev: Mk 9,30–37 (ML B/II 346)

Heute ist die Kollekte für die Pfarr-Caritas.

- 1932 *Will Heinrich 76-02, Pfr. i. R. (Düsseldorf-Unterrath, EDiöz. Köln, St. Bruno), i. R. Aachen-Lichtenbusch*
 1957 *Winkler P. Floribert SDS 88-16, Hausgeistl. Düren-Niederau, Marienkloster*
 1966 *Borgmann Josef 10-35, Pfr. Alsdorf-Busch*
 1968 *Heßler Wilhelm 98-23, Pfr. i. R. (Düren-Birgel), i. R. Viersen*
 1975 *Kliewer Wilhelm 08-36, Pfr. Hellenthal-Reifferscheid*
 1976 *Offergeld Anton 90-14, GR, EDech., Pfr. i. R. (Aachen-Brand), i. R. Eschweiler*
 1988 *Braun Johannes 10-40, OStR i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, Gewerbliche Schulen für Jungen), i. R. Mönchengladbach*
 1996 *Thomik Josef 28-54, Pfr. i. R. (Linnich), Pfarradmin. i. R. (Linnich-Welz), i. R. Linnich*
 2001 *Ruijling P. Wienand SMA 26-53, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Herzogenrath-Bank), i. R. Cadier en Keer, Diöz. Roermond/ Niederlande, Mis-siehuis*
 2003 *Kaiser Helmut 14-39, OStR i. R. (Jülich, Berufsschule der Stadt und des Kreises Düren), Pfarrverw. i. R. (Merzenich-Morschenich), i. R. Jülich*
 2014 *Adams Karl August 36-61, Dr. theol., Prof. em. (Mönchengladbach, Fachhochschule Niederrhein, Fachbereich Sozialwesen)*

- 23 Mo** **Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio)**, Ordenspriester
G StG vom G (StB III² [2010] 1371) (Com Ht)
 weiß **M** vom hl. Pius (MB Handreichung [⁵2023] 46 bzw. MB
 kl [2007] 1244) (Com Seels oder Ordensl)
 L: Spr 3,27–35; Ev: Lk 8,16–18 (ML VI 213) oder aus
 den AuswL, z. B. L: Gal 2,19–20 (ML VI 865); Ev: Mt
 16,24–27 (ML VI 669)

Pio wurde 1887 in Pietrelcina bei Benevent geboren. 1903 trat er in den Kapuzinerorden ein und wurde Priester. Er lebte von 1916 bis zu seinem Tod im Kloster San Giovanni di Rotondo am Gargano in Süditalien. Mit großem Einsatz wirkte er als geistlicher Begleiter und Beichtvater und sorgte sich um die Kranken und Armen. Er trug die Wundmale Christi. Padre Pio wurde schon zu Lebzeiten hoch verehrt. Er starb am 23. September 1968 und wurde 2002 heiliggesprochen.

- 1930 *Tillmanns Wilhelm 67-94, Dech., Pfr. Alsdorf-Mariadorf*
 1934 *Bellen Joseph 65-91, GR, Pfr. Grefrath-Oedt*
 1944 *Pelzer Johannes 68-95, Pfr. i. R. (Heinsberg-Unterbruch), gest. bei
 Fliegerangriff auf Neuss*
 2001 *Lennertz P. Josef SMA 17-45, Pfarradmin. i. R. (Erkelenz-Gerder-
 hahn), i. R. Cadier en Keer, Diöz. Roermond/ Niederlande, Missie-
 huis*
 2002 *Rütten Franz Wilhelm 08-40, Pfr. i. R. (Düren-Birgel), i. R. Kelmis-
 Hergenrath, Diöz. Lüttich/ Belgien*

- 24 Di** **der 25. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Rupert und hl. Virgil**, Bischöfe von Salzburg, Glaubens-
 boten (RK)
StG vom Tag oder vom g (eig. BenAnt und MagnAnt)
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 305,2; Gg MB II 125 bzw. II² 123;
 Sg MB II 219 bzw. II² 218
 L: Spr 21,1–6.10–13; Ev: Lk 8,19–21 (ML VI 217)
 oder
 weiß **M** von den hll. Rupert und Virgil, eig. Prf
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Hebr

13,7–10.14–17; Ev: Joh 12,44–50 (ML VI 608)

- 1941 Mühlens Johannes 90-23, Dr. rer. pol., Pfr. Titz-Müntz
 1943 Kohlschein Karl 88-17, Pfr. Hückelhoven-Doveren
 1950 Wichelmann Theodor 78-05, Pfr. i. R. (Nideggen-Schmidt), i. R. Mönchengladbach-Rheindahlen
 1974 Müllejans Heinrich 12-40, Anstaltspf. Mechernich, Kreiskrankenhaus
 1989 van Maastrigt P. Theodorus CSSp 17-41, Hausgeistl. i. R. (Jülich, St.-Elisabeth-Krankenhaus)
 1997 Dossing Gottfried 06-34, Dr. h. c. mult., Präl., Apost. Protonotar, EDomh., Hauptgeschäftsführer i. R. (Aachen, MISEREOR)
 2007 Hübner Johannes 16-50, Msgr., Diözesanrichter i. R. (Aachen, Offizialat), Krankenhauspf. i. R. (Aachen-Forst, Haus Margarete), Hausgeistl. i. R. (Aachen, Kloster der Vinzentinerinnen)
 2016 Zensus Thomas 35-61, Pfr. i. R. (Simmerath-Einruhr), i. R. Bad Münterfeifel, EDiöz. Köln

25 Mi der 25. Woche im Jahreskreis

- g** Hl. Niklaus von Flüe, Einsiedler, Friedensstifter (RK)
StG vom Tag oder vom g (eig. BenAnt und MagnAnt)
grün M vom Tag, z. B. Tg MB II 210 bzw. II² 208; Gg MB II 7 bzw. II² 5; Sg MB II 153 bzw. II² 151
 L: Spr 30,5–9; Ev: Lk 9,1–6 (ML VI 221)
 oder
weiß M vom hl. Niklaus, eig. Prf
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 14,17–19; Ev: Mt 19,27–29 (ML VI 610)
- 1943 Pieper August 66-89 (Paderborn), Dr. theol., Präl., Generaldir. i. R. (Mönchengladbach, Volksverein)
 1955 Willms Joseph 66-95, GR, Msgr., EDech., Pfr. i. R. (Stolberg-Gressenich)
 1972 Witsiers P. Theodor SMM 18-43, Pfr., Pfarrverw. Dahlem
 1985 Esser Kaspar 02-29, Pfr. i. R. (Vettweiß-Disternich), i. R. Subs. Aachen, Herz Jesu
 1998 Lijnen P. Viktor SDS 22-48, Pfarrverw. i. R. (Erkelenz-Granterath), Altenseels. Aichach, Diöz. Augsburg, Altersheim Blumenthal
 2012 Müller Heinrich 35-67, Pfr. i. R. (Niederzier-Huchem-Stammeln), i. R. Subs. GdG Merzenich/Niederzier

26 Do **der 25. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Kosmas und hl. Damian**, Ärzte, Märtyrer in Kleinasien**StG** vom Tag oder vom ggrün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 57,2 bzw. II² 55,2; Gg MB II 1105 bzw. II² 1137; Sg 526,5

L: Koh 1,2–11; Ev: Lk 9,7–9 (ML VI 224)

oder

rot **M** von den hll. Kosmas und Damian (Com Märt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 3,1–9; Ev: Mt 10,28–33 (ML VI 612)

*1950 Nierling P. Augustinus SVD 02-31, Hausgeistl. Viersen-Süchteln, St.-Irmgardis-Krankenhaus**1956 Linnartz Paul 73-97, Pfr: i. R. (Nettersheim-Frohngau), Seels. i. R. (Brasilien), i. R. Kall**1968 Schmitz Heinrich 02-27, Pfr: i. R. (Geilenkirchen-Süggerath), Seels. i. R. (Geilenkirchen, Gerichtsgefängnis), i. R. Geilenkirchen**1970 Thissen Hermann 36-67, Kpl. Korschenbroich-Kleinenbroich**1972 Plum Georg 96-22, Pfr: Brüggen-Bracht**1985 Springob P. Hermann MSF 05-40, Hausgeistl. Düren-Arnoldsweiler, Kloster***27 Fr** **Hl. Vinzenz von Paul**, Priester, Ordensgründer**G** **StG** vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)weiß **M** vom hl. Vinzenz

L: Koh 3,1–11; Ev: Lk 9,18–22 (ML VI 229) oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,26–31; Ev: Mt 9,35–38 (ML VI 615)

*1966 Goldmann Otto 14-39, StR Mönchengladbach, Gewerbliche Berufsschulen der Stadt**1974 Suykerbuyk P. Adrian SMA 12-37, Kpl. Mönchengladbach-Rheydt, St. Josef**1981 Michiels Johannes 07-39, Pfr: Titz-Müntz***28 Sa** **der 25. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Lioba**, Äbtissin von Tauberbischofsheim (RK)**g** **Hl. Wenzel**, Herzog von Böhmen, Märtyrer

- g** **Hl. Laurentius (Lorenzo) Ruiz und Gefährten, Märtyrer**
g **Marien-Samstag**
StG vom Tag oder von einem g (hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten: StB III [2007] 1372 bzw. III² [2010] 1366 bzw. Ergänzungsheft [1995] 9)
 1. Vp vom Sonntag
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 305,2; Gg 349,5; Sg 526,5
 L: Koh 11,9 – 12,8; Ev: Lk 9,43b–45 (ML VI 233)
- oder
- weiß **M** von der hl. Lioba (Com Ordensl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 7,7–10.13–14.26.27b.29 – 8,1; Ev: Joh 15,5.8–12 (ML VI 617)
- oder
- rot **M** vom hl. Wenzel (Com Märt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 3,14–17; Ev: Mt 10,34–39 (ML VI 620)
- oder
- rot **M** vom hl. Laurentius und den Gefährten (MB Handreichung [52023] 47 bzw. MB kl [2007] 1245) (Com Märt)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 3,1–9 (ML VI 505) oder Offb 7,9–17 (ML VI 823); Ev: Mt 10,28–33 (ML VI 506)
- In den Jahren 1633–1637 erlitten in der japanischen Stadt Nagasaki 16 Christen das Martyrium. Sie gehörten dem Dominikanerorden an oder wussten sich ihm verbunden. Unter ihnen war Lorenzo Ruiz, ein Familienvater von den Philippinen. Die Märtyrer haben sich zu verschiedenen Zeiten in den Dienst der Verkündigung des Glaubens auf den Philippinen, auf Taiwan und auf den japanischen Inseln gestellt. Durch das Zeugnis ihres Lebens und Sterbens säten sie in reichem Maße den Samen für das später dort aufblühende Christentum aus. Papst Johannes Paul II. hat sie 1987 heiliggesprochen.
- oder
- weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VI 773–777 bzw. 800–815

- 1938 *Wetter Josef 65-92, Pfr. i. R. (Mechernich-Floisdorf), i. R. Zülpich, EDiöz. Köln*
 1950 *Lemke Joseph 94-23, Kpl. i. R. (Nideggen), i. R. Köln-Ehrenfeld*
 1952 *Hoffmans Wilhelm 99-22, Pfr. Eschweiler-Weisweiler*
 1978 *PAPST JOHANNES PAUL I. 12-35-78 (Albino Luciani)*
 1982 *Heyers Josef 17-51, Pfr. Titz, Pfarrverw. Titz-Gevelsdorf*
 1990 *Kaussen Joseph 15-41, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Mechernich-Strempt)*
 1995 *Krolage P. Hermann-Josef SCJ 11-40, Pfarrverw. Niederzier-Oberzier*

29 So + 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F des hl. Michael, des hl. Gabriel und des hl. Rafael entfällt in diesem Jahr.

- StG** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
 grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegn
 L 1: Num 11,25–29; APs: Ps 19,8.10.12–13.14 (Kv: vgl. 9ab; GL 312,7); L 2: Jak 5,1–6; Ev: Mk 9,38–43.45.47–48 (ML B/II 350)

- 1947 *Baguette Johannes 69-04, Dr. phil., StR i. R. (Mönchengladbach-Odenkirchen, Realschule u. Reform-Realgymn.), i. R. Bergisch Gladbach-Gronau, EDiöz. Köln*
 1949 *Kloth Karl 74-99 (Köln), Pfr. i. R. (Köln-Zündorf), i. R. Viersen-Dülken*
 1950 *Pörting Ludger 67-95, Pfr. i. R. (Meerbusch-Osterath), i. R. Neuss, EDiöz. Köln*
 1985 *Schmitz Ludwig 04-30, Pfr. i. R. (Heinsberg-Laffeld)*
 1998 *Stegmann Ernst 10-34, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Johann Baptist), Subs. i. R. (Aachen, Hl. Geist) u. Krankenhausseels. i. R. (Aachen, St. Franziskushospital), i. R. Aachen, Papst-Johannes-Stift*

30 Mo Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer

- G StG** vom G
 weiß **M** vom hl. Hieronymus
 L: Ijob 1,6–22; Ev: Lk 9,46–50 (ML VI 238) oder aus

den AuswL, z. B. L: 2 Tim 3,14–17; Ev: Mt 13,47–52
(ML VI 625)

1940 *Hack Karl 74-99, Dech., Pfr. Willich-Anrath*

1950 *Lambertz Hermann Josef 86-10, Pfr. Mönchengladbach, St. Mariä
Rosenkranz*

1959 *Havenith Matthias 89-15, Rekt. Heinsberg-Aphoven*

1967 *Ruppertzhoven Anton 86-11, GR, Edech., Pfr. Wegberg-Dalheim-Röd-
gen, n. r. Domkap.*

Gebetsanliegen des Papstes:

Für eine gemeinsame Sendung

Wir beten, dass die Kirche weiterhin in jeder Hinsicht einen synodalen Lebensstil im Zeichen der Mitverantwortung unterstützt, der die Beteiligung, die Gemeinschaft und die gemeinsame Sendung von Priestern, Ordensleuten und Laien fördert.

1 Di Hl. Theresia vom Kinde Jesus, Ordensfrau, Kirchenlehrerin

G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)

weiß **M** von der hl. Theresia

L: Ijob 3,1–3.11–17.20–23; Ev: Lk 9,51–56 (ML VI 243) oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 66,10–14c; Ev: Mt 18,1–5 (ML VI 628)

1930 Koerdt Karl 68-99, Pfr: i. R. (Herzogenrath, St. Mariä Himmelfahrt), i. R. Köln

1976 Junkers Matthias 15-40, Pfr: Vettweiß-Gladbach

1995 Rütten Heinrich 29-60, Pfr: i. R. (Schwalmtal-Dilkrath), i. R. Subs. Schwalmtal-Amern, St. Anton u. St. Georg, Schwalmtal-Dilkrath, -Lüttelforst, -Waldniel u. -Waldniel-Hehler

2 Mi Heilige Schutzengel

G StG vom G (eig. Ant zum Invitatorium, eig. Ld und Vp)

weiß **M** von den heiligen Schutzengeln, Prf Engel

L: Ijob 9,1–12.14–16 (ML VI 248) oder aus den AuswL, z. B. Ex 23,20–23a; Ev: Mt 18,1–5.10 (ML VI 630)

1934 Küppers Heinrich 87-11, Pfr: i. R. (Aldenhoven-Schleiden)

1949 Bremer Joseph 73-98, Pfr: i. R. (Nideggen), i. R. Hausgeistl. Bedburg-Königshoven, EDiöz. Köln, Kloster Hl. Familie

1972 Schomer Josef 09-34, Dr. theol., OStR Aachen, Gymn. St. Leonhard

1973 Licht August 92-21, Msgr., Anstaltspfr: Aachen-Burtscheid, Kloster vom armen Kinde Jesus, Ehebandverteidiger

2002 Bartz Rudolf 30-58, Pfr:., Pfarrverw. i. R. (Eschweiler-Hücheln), Priesterl. Mitarbeiter i. R. (Aachen, Hl. Geist u. Diözesanbibliothek), i. R. Aachen-Burtscheid, St. Johann Baptist

2020 Müller Leonhard 42-69, Priesterl. Mitarbeiter i. R. (Mönchenglad-

bach, Lebens- und Glaubensberatung), Subs. i. R. (Mönchengladbach-Windberg u. -Waldhausen, i. R. GdG Willich), i. R. Krefeld

3 Do der 26. Woche im Jahreskreis

- StG** vom Tag
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1017 bzw. II² 1035; Gg MB II 234 bzw. II² 233; Sg MB II 1020 bzw. II² 1039
L: Ijob 19,21–27; Ev: Lk 10,1–12 (ML VI 252)
- oder
- weiß **M** um geistliche Berufe, MB II 1035–1039 bzw. II² 1057–1061; Pfr Wo – oder MB II 1093–1096 bzw. II² 1125–1128; Prf Euch
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 76–94 oder VIII 391–424
- oder
- weiß **M** vom Tag, Tagesgebet für Heimat und Vaterland und die bürgerliche Gemeinschaft (MB II 1054 bzw. II² 1078)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 170–200
- oder
- weiß **M** um Frieden und Gerechtigkeit (MB II 1057–1059 bzw. II² 1082–1083)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 201–208

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufe**. Er steht unter dem Leitwort: „Doch ich weiß: Mein Erlöser lebt (Ijob 19,25)“ und hat als Intention: Ordensleute. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

Heute ist der **Tag der deutschen Einheit**. Die Bedeutung des Tages sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

1934 Schmitz Heinrich 69-97 (Köln), Dir. i. R. (Aachen, Vinzenzheim)

1954 Nordhoff Hermann 81-05, GR, EDech., Pfr. i. R. (Nettetal-Breyell)

1976 Bohnen Josef 90-21, Pfr. i. R. (Wassenberg-Ophoven), i. R. Heinsberg-Laffeld

- 1992 *Vonhasselt Josef 22-54, Pfr: Geilenkirchen-Immendorf*
 2020 *Leuchter Hubert 48-77, Pfr: Aachen-Forst, St. Katharina*
 2021 *von den Driesch Günther 28-53, Msgr., StDir. a. D. (Siegburg, EDiöz. Köln, Staatl. Anno-Gymn.), i. R. Sankt Augustin, EDiöz Köln*

4 Fr **Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer**

G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)

weiß **M** vom hl. Franz

L: Ijob 38,1.12–21; 40,3–5; Ev: Lk 10,13–16 (ML VI 257) oder aus den AuswL, z. B. L: Gal 6,14–18; Ev: Mt 11,25–30 (ML VI 632)

- 1947 *Wagels Leo 84-09, Anstaltspf: Krefeld, Alexianerkloster*
 1961 *Herkenrath Josef 86-11, Pfr: i. R. (Wegberg-Tüschenbroich), i. R. Niederkrüchten-Gützenrath*
 1962 *Ziegler Arthur 76-01 (Ermland), GR, Pfr: i. R. (Frauenburg, Diöz. Ermland, St. Nikolaus), Hausgeistl. Kempen, Hospital zum Hl. Geist*
 1963 *Rehmann Theodor 95-23, Präl., WGR, Prof. Aachen, Priesterseminar; Kirchenmusik, Leiter Köln, Staatliche Hochschule für Musik, Abteilung Kath. Kirchenmusik, Domkap. u. Domkapellmeister Aachen*
 1968 *Wulf P. Johannes SJ 07-35, Mitarbeiter Aachen, Bischöfl. Seelsorgeamt*
 1975 *van Leuven P. Cornelis SMM 11-37, Hausgeistl. Stolberg-Venwegen, Christenserinnen*
 1985 *Turocha P. Erich MSF 16-51, Pfarrverw. Jüchen-Gierath*
 1986 *Mordstein Georg 01-37, Pfr., Vik. i. R. (Meerbusch-Ossum-Bösinghoven), i. R. Volkach, Diöz. Würzburg*
 2010 *Schumacher Horst Peter 35-64, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Waldhausen), i. R. Subs. GdG Korschenbroich*
 2019 *Gruber Lambert 45-76, Dr. theol., Pfr., Hörfunk- und Fernsehbeauftragter der nordrhein-westfälischen (Erz-)Bistümer beim Westdeutschen Rundfunk i. R. (Köln), i. R. Aachen*

5 Sa **der 26. Woche im Jahreskreis**

g Hl. Faustina Kowalska, Jungfrau

g Marien-Samstag

StG vom Tag oder von einem g (hl. Faustina: Com Jungfr oder Ordensl)

1. Vp vom Sonntag

- grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB MB II 197 bzw. II² 195; Gg MB II 198 bzw. II² 196; Sg 290
L: Ijob 42,1–3.5–6.12–17; Ev: Lk 10,17–24 (ML VI 261)
- oder
- weiß **M** von der hl. Faustina (MB Handreichung [⁵2023] 48) (Com Jungfr oder Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,14–19 (ML VI 533); Ev: Mt 11,25–30 (ML VI 534)

Faustina Kowalska wurde am 25. August 1905 im polnischen Głogowiec in der Nähe von Łódź geboren und starb am 5. Oktober 1938 in Krakau. Sie verbrachte ihr kurzes Leben unter den Schwestern Unserer Lieben Frau der Barmherzigkeit und entwickelte ein intensives spirituelles Leben, in dessen Zentrum die Barmherzigkeit stand, die unaufhörlich aus dem Herzen Christi strömt. So wurde Schwester Faustina zur Inspiration einer Bewegung, die sich der Verkündigung der Barmherzigkeit Gottes auf der ganzen Welt widmet. Papst Johannes Paul II. hat sie 2000 heiliggesprochen und den Zweiten Sonntag der Osterzeit zum Barmherzigkeitssonntag bestimmt. Papst Franziskus hat Sr. Faustina 2020 in den Römischen Generalkalender eingetragen.

- oder
- weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VI 773–777 bzw. 800–815

1937 *VOGT JOSEPH 65-88-31, Dr. theol., Dr. iur. can., Dr. theol. h. c., Bischof von Aachen 1930–1937*

1937 *Wirtz Peter 78-05, Pfr. Nideggen-Berg*

1945 *Conrads Joseph 02-26, Pfr. Hellenthal*

1967 *Schultheis Hubert 26-53, Pfarrverw. Titz-Mündt*

1972 *Ehrlich Hermann 38-64, Religionsl. Mönchengladbach, Math.-Naturwissenschaftl. Gymn.*

1999 *Optendrenk Johannes 13-40, Dr. phil., StDir i. R. (Mönchengladbach, Staatl. Neusprachl. Mädchengymn. u. Gymn. für Frauenbildung), Beauftr. für die älteren u. kranken Priester i. R. (Reg. Heinsberg, Kem-*

- pen-Viersen, Krefeld u. Mönchengladbach), i. R. Mönchengladbach, Caritasheim am Martinshof*
- 2002 *Kowalczyk Karl-Johann 32-81, Diak. i. R. (Hückelhoven-Schauferberg u. -Kleingladbach), i. R. Hückelhoven-Baal*
- 2004 *Cremer Hermann-Josef 32-59, Pfr: i. R. (Krefeld, St. Dionysius), i. R. Kempen, St. Mariä Geburt*
- 2011 *Zimmermann Wilhelm 27-53, StR i. R. (Aachen, Bildungsanstalt für Frauenberufe), Pfr: i. R. (Aachen-Burtscheid, St. Johann Baptist), Seels. i. R. (Aachen-Burtscheid, Kurkliniken), i. R. Lontzen-Astenet, Diöz. Lüttich/ Belgien, Altenheim Katharinenstift*

6 So + 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Bruno entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

grün

M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Gen 2,18–24; APs: Ps 128,1–2.3.4–6 (Kv: vgl. 5; GL 71,1); L 2: Hebr 2,9–11; Ev: Mk 10,2–16 (oder 10,2–12) (ML B/II 354)

Heute ist **Erntedanksonntag**.

Segnung der Gaben am Erntedankfest: in der Messfeier mit dem Gabengebet; außerhalb der Messfeier s. Benediktionale 65.

In Gemeinden, in denen heute das Erntedankfest gefeiert wird, kann in einer oder mehreren Messen das entsprechende Formular genommen werden:

grün/
weiß

M zum Erntedank (MB II 1066 bzw. II² 1094), Gl, Cr, Prf So V (MB II 406), feierlicher Schlusssegen
L und Ev vom Sonntag oder aus den AuswL ML VIII 245–252

1985 *Klinkenberg Gerhard 12-39, Pfr: i. R. (Viersen-Süchteln-Vorst)*

2019 *Frings Robert 27-56, Pfr: i. R. (Simmerath-Steckenborn, St. Apollonia), i. R. Monschau, St. Mariä Geburt*

Diese Woche ist **Quatemberwoche**; zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47. An einem festfreien Tag der Woche kann genommen werden:

violett **M** Quatembermesse in der ersten Oktoberwoche (MB II 269)
L und Ev vom Tag

7 Mo Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

G StG vom G (eig. Ld und Vp)
weiß **M** vom G, Prf Maria
L: Gal 1,6–12; Ev: Lk 10,25–37 (ML VI 267) oder aus den AuswL, z. B. L: Apg 1,12–14; Ev: Lk 1,26–38 (ML VI 638)

- 1932 *Hütter Heinrich 71-97, Pfr: i. R. (Mechernich-Bleibuir), i. R. Jülich-Kirchberg*
1948 *Jüsgen Michael 76-00, GR, EDech., Pfr: i. R. (Dahlem)*
1953 *Chaudre Albert 82-06, Dr. phil., Präl., WGR, EDomh., StR. i. R. (Aachen, Gymn. St. Leonhard), Schulreferent Aachen, Generalvikariat*
1964 *Hillebrand Franz 99-26, Pfr: Geilenkirchen-Grottenrath*
1987 *Didten Heinrich 16-40, Pfr: i. R. (Krefeld, St. Josef), i. R. Subs. Dek. Viersen*

8 Di der 27. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 217 bzw. II² 215; Gg MB II 125 bzw. II² 123; Sg MB II 219 bzw. II² 218
L: Gal 1,13–24; Ev: Lk 10,38–42 (ML VI 272)

- 1963 *Künster Anton 05-36, Pfr: Niederzier-Huchem-Stammeln*
1969 *Schlömer Karl 97-23, Pfr: i. R. (Monschau-Kalterherberg), i. R. Netetal-Lobberich*
1994 *Lebouille P. Friedrich SMM 15-42, Pfarrverw. i. R. (Heinsberg-Porselen u. -Horst)*
2011 *Spielmann Engelbert 26-84, Diak. mit Zivilberuf i. R. (Aachen, Herz Jesu)*
2014 *Jansen Wilhelm 37-64, Pfr: i. R. (Aachen-Laurensberg), Regionaldek. Aachen-Stadt 1978-1988, i. R. Subs. GdG Aachen-Nordwest*

9 Mi der 27. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Dionysius**, Bischof von Paris, **und Gefährten**, Märtyrer**g** **Hl. Johannes Leonardi**, Priester, Ordensgründer**StG** vom Tag oder von einem ggrün **M** vom Tag, z. B. Tg 309,13; Gg 349,4; Sg 528,10

L: Gal 2,1–2.7–14; Ev: Lk 11,1–4 (ML VI 276)

oder

rot **M** vom hl. Dionysius und den Gefährten (Com Märt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 6,4–10; Ev: Mt 5,13–16 (ML VI 641)

oder

weiß **M** vom hl. Johannes (Com Glb oder Nächstenl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 4,1–2.5–7; Ev: Lk 5,1–11 (ML VI 644)

1932 *Schütze Walter 74-04, Pfr. Jülich-Stetternich*1954 *Grommes Joseph 04-28, Pfr. i. R. (Grefrath-Vinkrath), i. R. Prüm, Diöz. Trier*1958 *PAPST PIUS XII. 76-99-39 (Eugenio Pacelli)*1969 *Lindelauf Hubert 10-34, Pfr. i. R. (Itaperuna, Diöz. Campos/ Brasilien), Mitarbeiter in der Seelsorge Aachen-Eilendorf*2001 *Wolters Heinrich 41-69, Pfr. Langerwehe-Schlich-Dhorn*2010 *Laumen Richard 26-55, Pfr. i. R. (Erkelenz-Gerderhahn u. -Golkraht), i. R. Gangelt-Breberen***10 Do der 27. Woche im Jahreskreis****StG** vom Taggrün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 214 bzw. II² 213; Gg MB II215 bzw. II² 213; Sg 525,2

L: Gal 3,1–5; Ev: Lk 11,5–13 (ML VI 280)

1957 *Müller Paul 97-22, Dech., Pfr. Krefeld-Uerdingen, St. Heinrich*1971 *Dautzenberg Johannes 85-11, Pfr. i. R. (Düren-Arnoldsweiler)*1977 *Lutz Peter 02-27, Pfr. i. R. (Aachen, St. Michael), i. R. Windeck-Dattenfeld, EDiöz. Köln*1985 *Schul Franz 05-38, Lic. phil., Pfr. Mönchengladbach-Hockstein*1992 *Kostron Johannes 12-37, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Krefeld-Oppum, St. Karl Borromäus), i. R. Monheim-Baumberg, EDiöz. Köln*

- 1995 *Jaeger Gottfried 10-37, Pfr. i. R. (Jülich-Stetternich)*
 2012 *Megens P. Theodardus OCarm 26-54, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Viersen-Süchteln u. Viersen-Süchteln-Vorst), i. R. Erkelenz-Venrath*

11 Fr der 27. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Johannes XXIII.**, Papst

StG vom Tag oder vom g (Com Ht)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,22; Gg MB II 234 bzw. II² 233;
 Sg MB II 208,2 bzw. II² 206,2
 L: Gal 3,6–14; Ev: Lk 11,14–26 (ML VI 285)

oder

weiß **M** vom hl. Johannes XXIII. (MB Handreichung [52023]
 50) (Com Pápste)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL. z. B. L: Ez
 34,11–16 (ML VI 597) oder Eph 4,1–7.11–13 (ML VI
 602); Ev: Joh 21,1.15–17 (ML VI 539)

Angelo Giuseppe Roncalli, 1881 in Sotto il Monte bei Bergamo geboren, absolvierte seine theologischen Studien in Rom. 1904 wurde er zum Priester geweiht und war dann Sekretär seines Heimatbischofs und Professor am Priesterseminar in Bergamo. 1921 wurde er an die Kongregation für die Evangelisierung der Völker berufen, 1922 in den Generalrat des Päpstlichen Werkes der Glaubensverbreitung. 1925 wurde er zum Apostolischen Visitator in Bulgarien und 1934 zum Apostolischen Delegaten für die Türkei und für Griechenland ernannt und zum Bischof geweiht. 1944 ernannte ihn Papst Pius XII. überraschend zum Apostolischen Nuntius in Paris, 1953 erhob er ihn zum Kardinal und bestellte ihn zum Patriarchen von Venedig. Am 28. Oktober 1958 wurde er zum Papst gewählt. Durch seine Herzlichkeit eroberte er bald die Sympathie der Menschen. Im Oktober 1959 kündigte er ein Ökumenisches Konzil an, das am 11. Oktober 1962 feierlich eröffnet wurde. Er starb am 3. Juni 1963. Papst Franziskus hat ihn am 27. April 2014 heiliggesprochen.

- 1948 *Fruntker Willibald 85-13 (Breslau), Pfr., Kurat i. R. (Kohlfurt/ Oberlausitz), Rekt. Titz-Ralshoven*
- 1968 *Breuer Josef 04-31, Propst u. Pfr. i. R. (Jülich, St. Mariä Himmelfahrt)*
- 1998 *Thelen Kurt 25-51, Pfr., OStR i. R. (Aachen, Gewerbliche Berufssch. für Jungen), Pfarrvik. Stolberg-Dorff*
- 1999 *Classen Anton 26-57, Pfr. i. R. (Heinsberg-Randerath), i. R. Geilenkirchen*
- 2017 *Hahn Richard 23-51, Pfr. i. R. (Heinsberg-Unterbruch), i. R. Subs. Dek. Blankenheim-Kronenburg*
- 2018 *Wulf Paul 37-63, Pfr. i. R. (Alsdorf-Mariadorf), i. R. Alsdorf-Hoengen, Seniorenheim St. Anna*
- 2019 *Römer Wolfgang 28-53, Msgr., Pfr. i. R. (Aachen, Landesgehörlosenschule, u. Düren, Landesblindenschule, Diözesanblindenseelsorger), i. R. Pilgerseelsorger Mariazell, Diöz. Graz-Seckau/ Österreich*

12 Sa der 27. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

StG vom Tag oder vom g
1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 303; Gg 303; Sg 304
L: Gal 3,22–29; Ev: Lk 11,27–28 (ML VI 290)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VI 773–777 bzw. 800–815

1937 *Krings Karl 78-03, Pfr. Herzogenrath-Berensberg*

1962 *Alfer Paul 85-10, Pfr. i. R. (Aachen-Forst, St. Katharina), i. R. Eschweiler-Röhe*

1963 *Berrenrath Christian 88-13, Religionsl. i. R. (Aachen, Städt. Berufsschulen), i. R. Subs. Aachen-Laurensberg*

1964 *Hessler P. Bertram OFM 12-38, Dr. theol., Lic. bibl., Prof., Religionsl. Mönchengladbach-Odenkirchen, Gymn.*

1971 *Pottbeckers Johannes 03-27, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Stephan), i. R. Subs. Mönchengladbach-Venn*

1989 *Nelissen P. Johannes SCJ 13-40, Hausgeistl. Viersen, Maria-Hilf-Altenheim*

Stundengebet: Lektionar II/8.

13 So + 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

StG vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
 grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Weish 7,7–11; APs: Ps 90,12–13.14–15.16–17 (Kv:
 vgl. 14; GL 50,1); L 2: Hebr 4,12–13; Ev: Mk 10,17–
 30 (oder 10,17–27) (ML B/II 359)

1939 *Coenen Franz 85-09, Pfr. i. R. (Jülich-Stetternich), i. R. Bergisch Gladbach-Moitzfeld, EDiöz. Köln*

1965 *Fothen Heinrich 87-15, Pfr. i. R. (Wegberg-Merbeck), i. R. Mönchengladbach*

1968 *Engels Bartholomäus 87-14, GR, Pfr. i. R. (Aachen, Hl. Geist)*

1982 *Merzbach Franz 05-33 (Köln), Msgr., Dir. i. R. (Krefeld-Fischeln, Rhein. Landesjugendheim Haus Fichtenhain, später Euskirchen, EDiöz. Köln, Landesjugendheim Erlenhof), i. R. Neuwied-Feldkirchen, Diöz. Trier, Altenheim Johanneshöhe*

14 Mo der 28. Woche im Jahreskreis

g Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer
StG vom Tag oder vom g
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 187 bzw. II² 185; Gg MB II
 234 bzw. II² 233; Sg MB II 200 bzw. II² 198
 L: Gal 4,22–24.26–27.31 – 5,1; Ev: Lk 11,29–32 (ML
 VI 294)

oder
 rot **M** vom hl. Kallistus (Com Märt oder Päpste)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr
 5,1–4; Ev: Lk 22,24–30 (ML VI 647)

1946 *Müllers Martin 74-00, Pfr. i. R. (Aldenhoven), i. R. Niederkrüchten-Overhetfeld*

1949 *Koerner Wilhelm 62-85 (Köln), GR, EDech., Pfr. i. R. (Düsseldorf-Himmelgeist, EDiöz. Köln), i. R. Aachen-Brand*

1969 *Johnen Cornelius 84-12, Pfr. i. R. (Blankenheim-Uedelhoven), i. R. Würselen-Broichweiden*

1972 *Pauly Josef Markus 01-65, Rekt. Gangel, Kloster Maria-Hilf*

1973 *Rüther P. Ewald OCarm 05-32, Pfr., Pfarrverw. Wegberg-Rickelrath*

1991 *Kaufmann Felix 10-38, Pfr. i. R. (Willich-Anrath), i. R. Düren-Nieder-
 rau, Marienkloster*

15 Di **HL. Theresia von Jesus (von Ávila)**, Ordensfrau, Kirchenlehrerin

G StG vom G

weiß **M** von der hl. Theresia

L: Gal 5,1–6; Ev: Lk 11,37–41 (ML VI 298) oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 8,22–27; Ev: Joh 15,1–8 (ML VI 649)

1938 *Faßbender Franz 74-98, Pfr. i. R. (Tönisvorst-Vorst), i. R. Kalkar-Appeldorn, Diöz. Münster*

1968 *Franken Anton 10-37, Pfarrverw. Blankenheim-Reetz*

1973 *Kranz Eugen 06-32, Pfr. Krefeld-Fischeln, St. Clemens*

1995 *Kirschgens Karl 12-38, Pfr. i. R. (Hürtgenwald-Gey), i. R. Aachen, Lourdesheim*

1995 *Robens Christian 23-53, Pfr. i. R. (Erkelenz-Immerath, -Holzweiler u. -Borschemich), i. R. Titz-Ameln*

2000 *Vaasen Matthias 04-30, Pfr. i. R. (Vettweiß-Soller), i. R. Nideggen*

16 Mi **der 28. Woche im Jahreskreis**

g **HL. Hedwig von Andechs**, Herzogin von Schlesien (RK)

g **HL. Gallus**, Mönch, Einsiedler, Glaubensbote am Bodensee (RK)

g **HL. Margareta Maria Alacoque**, Ordensfrau

StG vom Tag oder von einem g (hl. Hedwig: eig. BenAnt und MagnAnt)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,24; Gg MB II 122 bzw. II² 120; Sg MB II 124 bzw. II² 122

L: Gal 5,18–25; Ev: Lk 11,42–46 (ML VI 303)

oder

weiß **M** von der hl. Hedwig, eig. Prf

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Gal 6,7b–10; Ev: Mk 10,42–45 (ML VI 652)

oder

weiß **M** vom hl. Gallus (Com Gb oder Ordensl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Gen 12,1–4a; Ev: Mt 19,27–29 (ML VI 654)

oder

weiß **M** von der hl. Margareta Maria (Com Jungfr oder Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph
3,14–19; Ev: Mt 11,25–30 (ML VI 657)

1961 *Lechner Josef 11-38, Pfr: i. R. (Wassenberg-Myhl), i. R. Subs. Simmerath-Huppenbroich*

1987 *JOSEPH KARDINAL HÖFFNER 06-32-62, Erzbischof von Köln 1969–1987, Metropolit*

2021 *Schmitz Hans 56-90, Pfr: i. R. (Heinsberg-Dremmen, -Eschweiler, -Horst, -Oberbruch, -Porselen, -Randerath u. -Uetterath), Leiter i. R. (GdG Heinsberg-Oberbruch), Pfarrvik. GdG Hellenthal-Schleiden, Subs. Reg. Eifel*

17 Do Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof von Antiochien, Märtyrer

G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)

rot **M** vom hl. Ignatius
L: Eph 1,1–10; Ev: Lk 11,47–54 (ML VI 307) oder aus
den AuswL, z. B. L: Phil 3,17 – 4,1; Ev: Joh 12,24–26
(ML VI 659)

1980 *Aßfalg Dom Otto OCSO 15-40-67, Abt Heimbach, Abtei Mariawald 1967-1980*

1981 *Louven Heinrich 10-37, Pfr: i. R. (Mechernich-Weyer) u. Pfarrverw. i. R. (Mechernich-Eiserfey), i. R. Mechernich-Weyer*

2009 *Moritz Anton 13-38, EDech., Pfr: i. R. (Simmerath), Pfarrverw. i. R. (Simmerath-Dedenborn) u. Verw. i. R. (Simmerath-Hammer), i. R. Simmerath*

2021 *Wanke Otto 31-84, Dr. phil., Diak. mit Zivilberuf i. R. (Meerbusch)*

18 Fr HL. LUKAS, Evangelist

F StG vom F, Te Deum

rot **M** vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher Schlusssegen (MB II
558)

L: 2 Tim 4,10–17b; APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18
(Kv: vgl. 12a; GL 657,3); Ev: Lk 10,1–9 (ML VI 662)

- 1965 *Christmann P. Heinrich OP 90-16, Hausgeistl. Schwalmthal-Waldniel, Haus Bethanien*
 1986 *Kann Conrad 08-34, Pfr. i. R. (Würselen-Linden)*

19 Sa der 28. Woche im Jahreskreis

g Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues, Priester, und Gefährten, Märtyrer in Nordamerika

g Hl. Paul vom Kreuz, Priester, Ordensgründer

g Marien-Samstag

StG vom Tag oder von einem g

1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 309,13; Gg 348,3; Sg 526,6
 L: Eph 1,15–23; Ev: Lk 12,8–12 (ML VI 315)

oder

rot **M** von den hll. Johannes, Isaak und Gefährten (Com Märt oder Glb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 4,7–15; Ev: Mt 28,16–20 (ML VI 664)

oder

weiß **M** vom hl. Paul
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 1,18–25; Ev: Mt 16,24–27 (ML VI 667)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VI 773–777 bzw. 800–815

1949 *Giesen Peter 67-91, Pfr. i. R. (Herzogenrath, St. Gertrud), i. R. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln*

1965 *Pinner Josef 88-13, Pfr. i. R. (Übach-Palenberg, St. Dionysius)*

1966 *Schmidt Dom Andreas OCSO 07-50-61, Abt Heimbach, Abtei Mariawald 1961-1966*

1979 *Nieten Paul 03-30, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Grottenrath), i. R. Subs. Gangelt-Birgden*

1980 *Windelen Johannes 05-31, Propst u. Pfr. i. R. (Aachen-Kornelimünster), i. R. Subs. Reg. Heinsberg u. Dek. Heinsberg-Waldfeucht*

1981 *Thull P. Peter OSFS 05-33, Pfarrverw. i. R. (Übach-Palenberg-Scherpenseel), i. R. Jülich, Missionshaus Salesianum, Haus Overbach*

- 1999 *Reuter P. Heinrich MSC 14-49, Pfr. i. R. (Linnich-Körrenzig), i. R. Münster-Hiltrup, Missionshaus*
 2011 *Kicken Joseph 18-49, Pfr. i. R. (Aachen-Richterich), i. R. Herzogenrath-Kohlscheid, Alten- und Pflegeheim Haus Kohlscheid*

20 So + 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Wendelin entfällt in diesem Jahr.

- StG** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
 grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Jes 53,10–11; APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22 (Kv: 22; GL 46,1); L 2: Hebr 4,14–16; Ev: Mk 10,35–45 (oder 10,42–45) (ML B/II 364)

- 1946 *Frissen Hubert 76-02, Pfr. Stolberg-Münsterbusch*
 1954 *Berrenberg Peter 79-13, Pfr. Hückelhoven-Brachelen*
 1960 *Errens Josef 70-95, Pfr. i. R. (Kreuzau-Winden), i. R. Langerwehe-Dhorn*
 1962 *Pohl Andreas 80-07 (Köln), Pfr. i. R. (Weilerswist-Lommersum, EDiöz. Köln), i. R. Nideggen-Abenden*
 1965 *Arns Leo 20-54, Pfarrvik. Nettetal-Leutherheide*
 2007 *Sommer Gottfried 19-50, Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Albertus), Subs. i. R. (Reg. Mönchengladbach)*

21 Mo der 29. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Ursula und Gefährtinnen**, Märtyrinnen in Köln (RK)
StG vom Tag oder vom g
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 132 bzw. II² 130; Gg MB II 170 bzw. II² 168; Sg 528,12
 L: Eph 2,1–10; Ev: Lk 12,13–21 (ML VI 319)
 oder
 rot **M** von der hl. Ursula und den Gefährtinnen (Com Märt oder Jungfr)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 8,31b–39; Ev: Joh 15,18–21 (ML VI 672)

- 1943 Schaffrath Paul 12-37, Kpl. Krefeld, St. Johann Baptist, gef. in Russland
 1963 Beyers Josef 03-33, Pfr. Krefeld-Verberg
 1969 Fuchs Franz Xaver 02-35, Pfr. Linnich-Körrenzig
 1976 Hostenbach Martin 90-21, Pfr. i. R. (Selkant-Hillensberg), i. R. Dreumel, Diöz. \square s-Hertogenbosch/ Niederlande
 1976 van Aken P. Marinus OPraem 15-42, Pfr., Pfarrverw. Krefeld-Verberg
 1977 Baltés Johannes 01-24, Präl., EDomh., EDech., Pfr. i. R. (Krefeld, St. Dionysius), i. R. Subs. Eschweiler, St. Peter u. Paul
 1978 Herrig Johannes 86-12 (Köln), Dr. theol., Anstaltspfr. i. R. (Köln-Sülz, Kinderheim), Hausgeistl. Monschau, Ursulinenkloster
 1981 Joeres Herbert 45-71, Militärpfr. Faßberg, Diöz. Hildesheim
 1984 Thelen Wilhelm Remigius 04-29, Msgr., Ordinariatsrat, Referent Grundsatzfragen der Priesterbesoldung Aachen, Generalvikariat
 1989 Beulen Gerhard 10-35, Pfr. i. R. (Roetgen-Rott), i. R. Stolberg-Venwegen

22 Di der 29. Woche im Jahreskreis

g Hl. Johannes Paul II., Papst

StG vom Tag oder vom g (Com Ht)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 3 bzw. II² 1; Gg MB II 3 bzw. II² 1; Sg MB II 4 bzw. II² 2
 L: Eph 2,12–22; Ev: Lk 12,35–38 (ML VI 323)

oder

weiß **M** vom hl. Johannes Paul II. (MB Handreichung [⁵2023] 52) (Com Päpste)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 52,7–10 (ML VI 678); Ev: Joh 21,1.15–17 (ML VI 539)

Karol Józef Wojtyła wurde 1920 in Wadowice in Polen geboren. Nach der Priesterweihe und dem Studium der Theologie in Rom kehrte er in die Heimat zurück und übernahm verschiedene pastorale und akademische Aufgaben. Er wurde zunächst Weihbischof und 1964 Erzbischof von Krakau und nahm am Zweiten Vatikanischen Konzil teil. Am 16. Oktober 1978 wurde er zum Papst gewählt und am 22. Oktober in sein Amt eingeführt. Sein außerordentlicher apostolischer Eifer, besonders für Familien, Jugendliche und Kranke, führte ihn auf unzählige Pastoralreisen in der ganzen Welt. Zu den vielen

Früchten, die er der Kirche als Erbe hinterlassen hat, gehören vor allem sein reiches Lehramt und die Promulgation des Katechismus der Katholischen Kirche sowie des Codex des Kanonischen Rechts für die lateinische Kirche und für die Ostkirchen. Er starb am 2. April 2005, am Vorabend des Zweiten Sonntags der Osterzeit, dem „Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit“, in Rom. Papst Franziskus hat ihn im Jahr 2014 heiliggesprochen.

- 1955 *Gaspers Heinrich 80-04, Pfr. i. R. (Wegberg-Wildenrath), i. R. Subs. Mönchengladbach-Wickrath*
 1958 *Schwaborn Gregor 76-98, Dr. theol., Präl., n. r. Domkap., Pfr. Krefeld, St. Dionysius, Stadtdech. Krefeld-Uerdingen*
 1959 *Barion Wilhelm 75-05, Pfr. i. R. (Viersen-Süchteln-Dornbusch)*
 1981 *Piontek Paul 07-35, EDech. Pfr. i. R. (Stolberg-Vicht), i. R. Stolberg-Mausbach*
 1988 *Dümmer Ewald 14-46, Pfr. Blankenheim-Blankenheimerdorf*
 1997 *Gerrits P. Martinus Arnoldus SVD 13-38, Krankenhauspfr. Viersen-Dülken*

23 Mi der 29. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Johannes von Capestrano**, Ordenspriester, Wanderprediger in Süddeutschland und Österreich (RK)

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1039 bzw. II² 1061; Gg MB II 1039 bzw. II² 1061; Sg MB II 1040 bzw. II² 1062
 L: Eph 3,2–12; Ev: Lk 12,39–48 (MB VI 327)

oder

weiß **M** vom hl. Johannes (Com Glb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 5,14–20; Ev: Lk 9,57–62 (ML VI 675)

- 1933 *Husmann Josef 64-87, n. r. Domkap., Pfr. Aachen, St. Foillan*
 1944 *Rath Josef 69-94 (Paderborn), Pfr. i. R. (Birkenfelde/ Eichsfeld), i. R. Viersen*
 1945 *van den Broeck Leonhard 78-08, Dech., Pfr. Aachen-Laurensberg*
 1959 *Schlitter Karl 91-20, Dech., Pfr. Erkelenz-Kückhoven*
 1977 *Freiburg P. Anton SJ 06-36, Dr. phil., Seels. Aachen-Schleckheim*
 1977 *Frenken Gerhard 90-13, GR, EDomh., EDech., Pfr. i. R. (Viersen, St. Remigius), i. R. Heinsberg-Karken*

24 Do der 29. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Antonius Maria Claret**, Bischof von Santiago in Kuba, Ordensgründer

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 316,30; Gg MB II 98 bzw. II² 96; Sg MB II 100 bzw. II² 98

L: Eph 3,14–21; Ev: Lk 12,49–53 (ML VI 332)

weiß **M** vom hl. Antonius Maria (Com Glb oder Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 52,7–10; Ev: Mk 1,14–20 (ML VI 678)

1945 *Cujé Heinrich 99-24, Kpl. Mönchengladbach-Giesenkirchen, gest. bei Heimkehr aus Gefangenenlager in Böhmen*

1971 *Charlier Peter 39-64, Lic. phil., theol. et bibl., Kpl. a. D. (Krefeld, St. Elisabeth), Vizerekt. Rom, Campo Santo Teutonico*

1981 *Klais Heinrich 06-32, Pfr. i. R. (Hellenthal), i. R. Subs. Dek. Hellenthal u. Schleiden*

2008 *Geerlings Wilhelm 41-73, Dr. theol., Prof. Bochum, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Alte Kirchengeschichte*

25 Fr der 29. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 312,21; Gg MB II 234 bzw. II² 233; Sg MB II 200 bzw. II² 198

L: Eph 4,1–6; Ev: Lk 12,54–59 (ML VI 336)

1935 *Pütz Peter Wilhelm 79-05, Pfr. Vettweiß-Kelz*

1942 *Boll Franz 65-91, EDech., Pfr. i. R. (Viersen-Dülken, St. Cornelius)*

1948 *Paffen Wilhelm 75-00, Pfr. i. R. (Vettweiß-Sievernich), i. R. Sankt Augustin-Hangelar, EDiöz. Köln*

1952 *Vasen Matthias 75-02, Pfr. i. R. (Wassenberg-Birgelen)*

1955 *Sieger Peter 74-01, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Straß)*

1955 *Wesendonck Johannes 81-07, Rekt. i. R. (Nettetal-Leutherheide), i. R. Rees-Bienen, Diöz. Münster*

1967 *ter Ellen P. Bonaventura OCarm 98-25, Kpl. Schleiden-Oberhausen*

1972 *Holzmann Joseph 11-38, Pfr. Krefeld, St. Franziskus*

1980 *Krebs Wilhelm 01-27, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Bonifatius, jetzt St. Thomas Morus), i. R. Sankt Augustin-Buisdorf, EDiöz. Köln*

1981 *Euskirchen Ernst 04-29, Pfr. i. R. (Meerbusch-Lank), i. R. Krefeld, St. Elisabeth*

1994 *Frings Josef 08-34, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Hehn), Subs. i. R. (Schwalmtal, Waldnieler Heide)*

26 Sa der 29. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

StG vom Tag oder vom g
1. Vp vom Sonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,22; Gg 348,2; Sg 528,11
L: Eph 4,7–16; Ev: Lk 13,1–9 (ML VI 341)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VI 773–
777 bzw. 800–815

1951 *Rehling Bernhard 68-93 (Münster), Dr. phil., Prof., StR i. R. (Aachen, Kaiser-Karls-Gymn.)*

In dieser Nacht endet die Sommerzeit.

27 So +30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

StG vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Jer 31,7–9; APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 3;
GL 432); L 2: Hebr 5,1–6; Ev: Mk 10,46b–52 (ML B/II
368)

oder

grün **M** für die Ausbreitung des Evangeliums (MB II 1047–
1050 bzw. II² 1069–1072), Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlusssegen
L und Ev vom Sonntag oder aus den AuswL ML VIII
131–144

Heute ist **Weltmissionssonntag**. Dieses Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Auch die **MISSIO-Kollekte** ist für diesen Zweck.

- 1951 *Krämer Karl 80-13 (Köln), Religionsl. i. R. (Düsseldorf), i. R. Hü-
ckelhoven*
- 1991 *Paggen Josef 31-59, Pfr. i. R. (Selkant-Süsterseel), i. R. Subs. Self-
kant-Süsterseel, -Saeffelen u. -Höngen*
- 1998 *Henn Johannes 11-37, Pfr. i. R. (Simmerath-Dedenborn), Pfarrverw.
i. R. (Simmerath-Hammer), i. R. Monschau-Konzen*

28 Mo HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel

F StG vom F, Te Deum
rot M vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)
 L: Eph 2,19–22; APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454);
 Ev: Lk 6,12–19 (ML VI 680)

- 1943 *Schroeder Peter 80-05 (Köln), Pfr. i. R. (Dirmerzheim, EDiöz. Köln),
i. R. Aldenhoven-Freialdenhoven*
- 1975 *Tremanns Heinrich 98-22, Dr. theol., Prof. i. R. (Aachen, Priesterse-
minar, Liturgik), i. R. Willich-Anrath*
- 1978 *Maréchal Ferdinand 00-23, Pfr. i. R. (Düren-Lendersdorf), i. R. Zül-
pich-Geich, EDiöz. Köln*
- 1983 *Flossdorf Georg 03-28, Rekt., Kpl. i. R. (Aachen, St. Marien), i. R.
Aachen, Altenzentrum Papst-Johannes-Stift*
- 1987 *Gockel Joseph 03-27 (Osnabrück), Pfr. i. R. (Andervenne, Diöz. Os-
nabrück), i. R. Eschweiler-Hastenrath*
- 1989 *Rump P. Ignatius OFMCap 25-54, Seels. Krefeld, Dreifaltigkeitsklos-
ter*
- 1993 *Jacobs Heinrich 12-37, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Brachelen), i. R. Stol-
berg-Venwegen*
- 1995 *Simon Joseph 21-44, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Holt), Pfarrverw.
Baesweiler-Puffendorf*
- 2017 *Bender Hans Günter 28-56, Dr. phil., Pfr., Spiritual*

29 Di der 30. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
grün M vom Tag, z. B. Tg MB II 144 bzw. II² 142; Gg MB II
 221 bzw. II² 220; Sg MB II 214 bzw. II² 212
 L: Eph 5,21–33; Ev: Lk 13,18–21 (ML VI 350)

- 1933 *Nießen Karl 83-09, Pfr. Stolberg-Venwegen*
- 1938 *Mauß Matthias 91-14, Pfr. Bad Münstereifel-Nöthen*

- 1958 *Etscheid Heinrich 81-10 (Hildesheim), Pfr. i. R. (Helmstedt, Diöz. Hildesheim), i. R. Stolberg, St. Mariä Himmelfahrt*
 1966 *Matenaer Friedrich 89-20, EDech., Pfr. i. R. (Titz-Jackerath), i. R. Kalkar, Diöz. Münster*
 1969 *Plum Martin 88-13 (Köln), Pfr. i. R. (Dormagen-Straberg, EDiöz. Köln), i. R. Aachen-Brand*
 1981 *Dupont Johannes 09-37, Pfr. i. R. (Aachen-Haaren)*
 1981 *Förster Johannes 02-36, Pfr. i. R. (Baesweiler-Beggendorf)*
 2011 *Jorissen Hans 24-51, Dr. theol., Prof. em. (Bonn, Kath.-Theol. Fakultät der Universität, Dogmatik)*

30 Mi der 30. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

- grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 157 bzw. II² 155; Gg MB II 234 bzw. II² 233; Sg 296
 L: Eph 6,1–9; Ev: Lk 13,22–30 (MB VI 353)

- 1933 *Hegel Heinrich 68-08, Rekt. i. R. (Düren-Hoven)*
 1937 *Klein Franz 76-03, Pfr. Hückelhoven-Baal*
 1973 *Beckers Joseph 95-21, Präl., Domkap., Regens u. Prof. Aachen, Priesterseminar, Katechetik*
 1996 *Fleischhauer Paul Wilhelm 11-39, Msgr., StDir i. R. (Aachen, Städt. Kaufm. Schulen), i. R. Referent für das Berufliche Schulwesen (Aachen, Generalvikariat), Rekt. Aachen, St.-Josefs-Stift St.-Josefs-Stift Groß Engelbert 38-64, Dr. theol., Prof. em. (Eichstätt, Theol. Fakultät der Kath. Universität, Didaktik der Religionslehre, Katechetik und Religionspädagogik)*

31 Do der 30. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Wolfgang**, Bischof von Regensburg (RK)

StG vom Tag oder vom g
 1. Vp vom H Allerheiligen

- grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 187 bzw. II² 185; Gg 350,8; Sg 527,8
 L: Eph 6,10–20; Ev: Lk 13,31–35 (MB VI 358)

oder

- weiß **M** vom hl. Wolfgang (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 4,1–2.5–7; Ev: Mt 9,35 – 10,1 (ML VI 682)

oder
weiß **M** um geistliche Berufe, MB II 1035–1039 bzw. II² 1057–1061; Pfr Wo – oder MB II 1093–1096 bzw. II² 1125–1128; Prf Euch
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 76–94 oder VIII 391–424

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufe**. Er steht unter dem Leitwort: „Wir ... verfälschen das Wort Gottes nicht, sondern machen die Wahrheit offenbar (2 Kor 4,2)“ und hat als Intention: Gemeinde- und Pastoralreferenten. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden

- 1936 Steinen P. Peter SJ 70-00, *Spiritual Aachen, Priesterseminar*
 1959 Lintzen Jakob 84-09, GR, EDech., Pfr: i. R. (Viersen-Dülken, St. Cornelius)
 1962 Hellenbroich Johannes 12-39, Pfr: Viersen-Süchteln-Dornbusch
 1972 Zillikens P. Wilhelm SVD 92-23, Rekt. Hückelhoven-Brachelen, Maria-Hilf-Hospital
 1993 von Erp P. Gerlach OCarm, 15-41, Pfarrverw. Wegberg, St. Peter u. Paul
 2006 Höckels Josef, 29-57, Pfr: i. R. (Krefeld-Gartenstadt, St. Pius X.), i. R. Subs. Reg. Krefeld
 2007 Renkes Erwin 40-75, Pfr: i. R. (Krefeld-Uerdingen, St. Heinrich), Krankenhausseels. i. R. (Düren-Birkesdorf, St.-Marien-Hospital), i. R. Grefrath-Oedt

Gebetsanliegen des Papstes:

Für alle, die ein Kind verloren haben

Wir beten, dass Eltern, die um ein verstorbenes Kind trauern, in der Gemeinschaft Unterstützung und vom tröstenden Geist inneren Frieden finden.

1 Fr + ALLERHEILIGEN

H StG vom H, Te Deum

2. Vp vom H, Kompl vom Sonntag nach der 2. Vp
 weiß **M** vom H, Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub,
 feierlicher Schlussseg (MB II 560)
 L 1: Offb 7,2–4.9–14; APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl.
 6; GL 653,3); L 2: 1 Joh 3,1–3; Ev: Mt 5,1–12a (ML
 B/II 430 oder ML VI 685)

Am **Hochfest Allerheiligen** feiern wir die zahllosen ungenannten Heiligen, die bereits in der beseligenden Anschauung Gottes im Himmel leben.

Wo an Allerheiligen nachmittags bereits im Blick auf **Allerseelen** Gedenkfeiern für Verstorbene üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern im fürbittenden Gebet auch die Hoffnung und das österliche Heilsgeheimnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen.

Segnung der Gräber, s. Benediktionale 72.

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

1933 *Brandts Johannes 80-03, Dech., Pfr: Jülich, St. Mariä Himmelfahrt*

1939 *Simons Konrad 77-02, Pfr: Merzenich*

1955 *Tholen Peter 82-08, n. r. Domkap., Stadtdech., Pfr: Aachen, St. Josef*
 1962 *van Gils Joseph 85-08, Pfr: i. R. (Jülich-Selgersdorf), i. R. Geilenkirchen-Würm*

1967 *Karskens P. Jan SCJ 06-34, Pfarrverw. i. R. (Erkelenz-Hetzerath), i. R. Subs. Hückelhoven-Altmyhl*

- 1996 *Gathen Franz 08-34, Rekt. i. R. (Düren-Hoven), i. R. Wissen, EDiöz. Köln*
- 2010 *Chrubasik Benno Fridolin 30-55, Pfr. i. R. (Tönisvorst-St. Tönis), Diöz. Beauftr. für Aussiedlerseelsorge i. R., i. R. Krefeld, St. Anna*

Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein vollkommener **Abläss für die Verstorbenen** gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; entschlossene Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Heiligen Vaters – wobei diese Erfordernisse mehrere [etwa 20] Tage vorher oder danach erfüllt werden können) sind erforderlich:

- a) an Allerheiligen oder am Allerseelentag oder am Sonntag vor oder nach Allerheiligen (einschließlich des Vortages ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, Vaterunser und Glaubensbekenntnis; in Hauskapellen können nur die zum Haus Gehörenden den Ablass gewinnen; oder
- b) vom 1. bis zum 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.

Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, erlangt man einen Teilablass für die Verstorbenen. Ein solcher kann an diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch wiederholt gewonnen werden.

2 Sa ALLERSEELEN

StG von Allerseelen (Com Verstorbene)

1. Vp vom Sonntag; wird die Vp mit dem Volk gefeiert, kann die Vp von Allerseelen genommen werden. Kompl vom Sonntag nach der 1. Vp

violett/ **M** von Allerseelen I (nach Wahl aus den drei Formularen
schwarz MB II 824–827 bzw. II² 826–830), Prf Verstorbene, feierlicher Schlusssegens (MB II 564)
L und Ev aus den AuswL ML B/II 434–449 oder ML VI 689–705 oder ML VII 409–518

Heute ist die **Kollekte für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa.**

Jeder Priester darf heute **drei Messen** feiern, aber nur für eine ein Stipendium annehmen, sofern er nicht zu einer Applikationsmesse verpflichtet ist; die zweite muss für alle Verstorbenen, die dritte nach der Meinung des Heiligen Vaters gefeiert werden (Ausnahme bei Abführung der Stipendien an den Bonifatiusverein).

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1941 *Brathe Wilhelm* 70-11, Pfr: i. R. (Waldfeucht-Bocket), Rekt. i. R. (Simmerath-Hammer), i. R. Aachen
- 1955 *Better Franz* 06-33, Pfr: *Grefrath-Oedt*
- 1960 *Frings Otto* 82-05, Msgr., GR, EDech., Pfr: i. R. (Erkelenz, St. Lambertus), i. R. Subs. *Erkelenz-Tenholt* u. Rekt. *Erkelenz, Krankenhaus Hermann-Josef-Stiftung*
- 1974 *Reiners Hubert* 02-28, EDech., Pfr: i. R. (*Linnich-Hottorf*), i. R. *Geilenkirchen-Lindern*
- 1976 *Kamper Mathias* 98-23, EDech., Pfr: i. R. (*Selkant-Süsterseel*)
- 1990 *Bertram P. Wilhelm OSFS* 16-47, Pfr: i. R. (*Übach-Palenberg-Scherpenseel*), i. R. *Übach-Palenberg, Kloster Marienberg*
- 1992 *Müller Theodor* 29-56, Dech., Anstaltspfr: *Düren, Rhein. Landesklinik*
- 1995 *Drink Lambert* 15-39, Dr. theol., Pfr: i. R. (*Aachen, St. Josef*)
- 2020 *Korr Heinrich* 38-63, Pfr: i. R. (*Aachen, Heilig Kreuz*), Subs. i. R. (*GdG Aachen-Mitte*)

Es folgen die Namen der Priester, die aus dem 2. Weltkrieg nicht zurückgekehrt sind und deren Todestag unbekannt ist:

Drießen August 07-32, Kpl. *Krefeld-Oppum, Hl. Schutzengel*

Klinkenberg Robert 12-39, Kpl. *Titz-Rödingen*

Lentz Hubert 15-40, z. A. *Baesweiler-Loverich*

Linßen Heinrich 00-26, Dr. phil., StAss *Mönchengladbach, Stift. u. Math.-Naturwissenschaftl. Gymn.*

Montué Heinrich 06-34, Kpl. *Alsdorf-Hoengen*

Plönnes August 12-38, Kpl. *Eschweiler-Weisweiler*

Strerath Wilhelm 07-35, Kpl. *Würselen, St. Sebastian*

3 So + 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Hubert, der g des hl. Pirmin und der g des hl. Martin von Porres entfallen in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

grün

M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegens
L 1: Dtn 6,2–6; APs: Ps 18,2–3.4 u. 47. 51 u. 50 (Kv: 2a; GL 649,5); L 2: Hebr 7,23–28; Ev: Mk 12,28b–34 (ML B/II 371)

1953 *Frenck Johannes 82-07, Pfr. Nettetel-Schaag*

1957 *Buscher Georg 80-04, Msgr., StR i. R. (Krefeld, Gymn. Moltkeplatz),
Rekt. i. R. (Meerbusch-Ossum-Bösinghoven), i. R. Stolberg*

1962 *Harff Hubert 92-15, GR, Dech., Pfr. Willich-Anrath*

2019 *Hochhäuser Heribert 42-79, Diak. mit Zivilberuf i. R. (Mönchengladbach-Rheindahlen), i. R. Attendorf, EDiöz. Paderborn*

4 Mo HL. Karl Borromäus, Bischof von Mailand

G StG vom G

weiß

M vom hl. Karl (Com Bi)
L: Phil 2,1–4; Ev: Lk 14,12–14 (ML VI 369) oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 12,3–13; Ev: Joh 10,11–16 (ML VI 713)

1940 *Sommer Karl 68-92, Pfr. i. R. (Selkant-Havert), i. R. Düren*

1995 *Heine Alfred 31-58, Pfr. Krefeld, St. Anna*

2001 *Eich Franz Maria 11-38, StDir i. R. (Schleiden, Städt. Gymn.), i. R. Bonn-Bad Godesberg-Rüngsdorf, EDiöz. Köln*

2015 *Erlemann Edmund 35-60, Propst, Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Mariä Himmelfahrt mit Münster St. Vitus), Regionaldek. Mönchengladbach-Rheydt 1973-1988, i. R. Rect. eccl. Mönchengladbach-Windberg, Brandts-Kapelle*

2021 *Engel Paul 43-71, Gymnasialpfr i. R. (Düren, Gymn.), i. R. Subs. Apenweier-Durbach, EDiöz. Freiburg*

5 Di der 31. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün

M vom Tag, z. B. Tg MB II 187 bzw. II² 185; Gg 286; Sg 526,5

L: Phil 2,5–11; Ev: Lk 14,15–24 (ML VI 373)

- 1948 *Bieger Wilhelm 70-97, Pfr. i. R. (Niederkrüchten-Oberkrüchten)*
 1970 *Nosbisch Peter 85-11, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Broich-Peel), i. R. Mönchengladbach*
 2005 *Förster Martin 21-48, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Merkstein), i. R. Aachen*
 2006 *Großmann Wilhelm 27-60, Pfr. i. R. (Heinsberg-Oberbruch), i. R. Subs. Schleiden u. Schleiden-Wollseifen-Herhahn*

6 Mi der 31. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Leonhard**, Einsiedler von Limoges (RK)

StG vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 166 bzw. II² 164; Gg MB II 167 bzw. II² 165; Sg MB II 167 bzw. II² 165
 L: Phil 2,12–18; Ev: Lk 14,25–33 (ML VI 377)

weiß **M** vom hl. Leonhard (Com Ordensl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 3,8–14; Ev: Mt 13,44–46 (ML VI 716)

- 1955 *Weber P. Paul MSC 00-26, Rekt. Heinsberg-Eschweiler*
 1961 *Hillmann P. Willibrord OFM 12-37, Dr. theol., Prof. Aachen, Priesterseminar*
 1983 *Hohn Johannes 14-38, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Hünshoven), i. R. Wegberg-Beeck*
 1998 *Roevenich Peter 15-79 (Köln), Diak. mit Zivilberuf Nideggen-Schmidt*
 2009 *Morskieft P. Laetantius OCarm 37-64, Pfarradmin. i. R. (Wegberg, St. Peter u. Paul, u. Wegberg-Dalheim-Rödgen), Leiter i. R. (GdG Wegberg), i. R. Wegberg*
 2021 *Harperscheidt Peter 30-56, Hauptabteilungsleiter i. R. (Aachen, Generalvikariat, Gemeindegemeinschaft), Pfr. i. R. (Krefeld-Fischeln, St. Clemens), Subs. i. R. (Aachen-Eilendorf, St. Severin)*

7 Do der 31. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Willibrord**, Bischof von Utrecht, Glaubensbote bei den Friesen (RK)

StG vom Tag oder vom g (eig. BenAnt und MagnAnt)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 101 bzw. II² 99; Gg MB II 98

bzw. II² 96; Sg MB II 98 bzw. II² 96

L: Phil 3,3–8a; Ev: Lk 15,1–10 (ML VI 381)

oder

weiß

M vom hl. Willibrord, eig. Prf
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor
1,18–25; Ev: Mk 16,15–20 (ML VI 718)

1931 Clemens Heinrich 57-84, Dr. theol. et phil., Pfr: i. R. (Titz-Rödingen),
i. R. Hausgeistl. Aachen, St. Josefsstift

1935 Dorn Peter 57-82, Pfr: i. R. (Bergheim-Büsdorf), i. R. Niederzier-Lich-
Steinstraße

1936 Bers Theodor 48-72, Pfr: i. R. (Kempen-St. Hubert)

1962 Priemer Peter 25-52 (Breslau), Rekt. Kempen, Hospital zum Hl. Geist

1965 Hoffmann Karl 73-97, Dr. theol., Msgr., GR, EDech., Pfr: i. R.
(Eschweiler-Röthgen)

1966 Reimann Alexander 93-21, Pfr: Hückelhoven-Rurich

1969 Eich Albert 89-15, GR, Pfr: i. R. (Krefeld-Bockum, Herz Jesu)

1986 Schroiff Heinrich 17-46, Pfr: Hückelhoven-Doveren

1999 Arnold P. Karl PA, 25-54, Hausgeistl. Aachen, Altenheim Lindenplatz

2018 Wintz Dieter 38-67, Pfr: i. R. (Hückelhoven, St. Lambertus), i. R. Jü-
lich

8 Fr der 31. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün

M vom Tag, z. B. Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 525,1
L: Phil 3,17 – 4,1; Ev: Lk 16,1–8 (ML VI 385)

1938 Welty Franz 75-06, Pfr: i. R. (Blankenheim-Uedelhoven), i. R. Keve-
laer, Diöz. Münster

1941 Brockhans Gottfried 78-04, Pfr: i. R. (Aachen-Rothe Erde)

1949 Knorr Wilhelm 75-02, GR, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Venn)

1951 Klein Joseph 86-12, Pfr: Krefeld-Stahldorf

1951 Schmitt Heinrich 76-03, Pfr: i. R. (Linnich-Hottorf)

1967 Bauer Arnold 01-28, Pfr: i. R. (Hückelhoven-Baal), i. R. Kevelaer,
Diöz. Münster

1974 Justen Heinrich 14-39, Pfr: Mönchengladbach-Mülfort

1984 Esser Leonhard 21-46, EDech., Propst u. Pfr: i. R. (Jülich, St. Mariä
Himmelfahrt)

2004 Reidt Heinrich 37-63, Pfr: i. R. (Dahlem-Berk), Pfarradmin. i. R.
(Dahlem-Kronenburg u. -Baasem), Pfarradmin. i. R. (Blankenheim-
Uedelhoven), i. R. Simmerath-Einruhr

9 Sa WEIHETAG DER LATERANBASILIKA

- F StG** vom F, Te Deum
2. Vp vom F
- weiß **M** vom F (Com Kirchweihe), Gl, Prf Kirchweihe, feierlicher Schlusssegen (MB II 562)
L: Ez 47,1–2.8–9.12 oder 1 Kor 3,9c–11.16–17; APs: Ps 46,2–3.5–6.8–9 (Kv: vgl. 5; GL 550); Ev: Joh 2,13–22 (ML B/II 450 oder ML VI 721)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

- 1937 Koch Hermann 63-88, Pfr: i. R. (Aldenhoven-Siersdorf), i. R. Unkel, EDiöz. Köln
- 1954 Peters Hubert 90-20, Pfr: Wassenberg-Myhl
- 1959 Olbrück Wilhelm 67-93, GR, EDech., Pfr: Linnich-Körrenzig
- 1966 Nötges Heinrich 82-05, Pfr: i. R. (Schwalmtal-Dilkrath), i. R. Krefeld-Hüls
- 1981 Niechoj Robert 94-18 (Breslau), Erzpr., Pfr: i. R. (Beuthen/ Oberschlesien), Pfarrverw. i. R. (Linnich-Glimbach), i. R. Viersen, St. Remigius
- 1985 Kannegießer Hermann Josef 20-51, Pfr., Vik. Hellenthal-Oberwolfert
- 2001 Dohmen Karl Joseph 28-69, Msgr., OStR i. R. (Krefeld, Arndt-Gymn.), Seels. u. Rekt. i. R. (Krefeld, Kinderheim Marianum), Subs. Krefeld, Liebfrauen, Referent für Liturgie
- 2019 Walter Johann Theodor 52-77, Pfr., Krankenhauspfr: i. R. (Aachen, Luisenhospital), Mitarbeiter in der Seelsorge i. R. (Aachen, St.-Franziskus-Hospital), i. R. Aachen-Forst, St. Katharina

Am Sonntag findet in allen Messen einschließlich der Vorabendmesse (auch in Neben- und Filialkirchen, Kapellen usw.) die **Zählung der Gottesdienstteilnehmer/innen** statt. Mitzuzählen sind auch die Teilnehmer/innen an Wort-Gottes-Feiern, die anstatt einer Eucharistiefeier gehalten werden.

10 So + 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Leo des Großen entfällt in diesem Jahr.

- G StG** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
- grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: 1 Kön 17,10–16; APs: Ps 146,6–7.8–9b.9c–10 (Kv:

1a; GL 58,1); L 2: Hebr 9,24–28; Ev: Mk 12,38–44
(oder 12,41–44) (ML B/II 374)

Heute ist die **Kollekte für die Büchereiarbeit in den Gemeinden.**

- 1976 *Herions Josef 88-12 (Köln), Pfr. i. R. (Rolandia/ Brasilien), i. R. Willich*
 1976 *Moonen P. Heinrich CSsR 05-39, Pfr., Pfarrverw. Heinsberg-Aphoven*
 2007 *Wäckers Anton Josef 13-38, Präl., Domkap. em., Generalvik. 1968-1978, Abteilungsleiter Ordenswesen i. R. (Aachen, Generalvikariat), i. R. Kempen, Abtei Mariendonk*

11 Mo HL. Martin, Bischof von Tours

G StG vom G (eig. Ant zum Invitatorium, eig. Ld und Vp)
 weiß **M** vom hl. Martin

L: Tit 1,1–9; Ev: Lk 17,1–6 (ML VI 394) oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 61,1–3a; Ev: Mt 25,31–40 (ML VI 727)

Kinder- und Lichtersegnung am Martinsfest, s. Benediktionale 79.

- 1932 *Küppers Robert 74-98, Pfr. Krefeld, St. Josef*
 1937 *Küppers Wilhelm 62-87, Dech., Pfr. Vettweiß-Froitzheim*
 1938 *Cohen Carl 51-75 (Köln), Präl., Domkap. Köln, EDomh. Aachen*
 1953 *Mesker Friedrich 73-98, Pfr. i. R. (Aldenhoven-Siersdorf), i. R. Eschweiler*
 1962 *Wagemann Hermann 08-36, Pfr. Eschweiler-Pumpe-Stich*
 1969 *Hebben Franz 05-31, Pfr. i. R. (Eschweiler-Laurenzberg), i. R. Mönchengladbach*
 2007 *Lennartz Johannes 12-38, Pfr. i. R. (Viersen-Bockert)*
 2018 *Schruff Hubert Franz 35-62, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Lürrip), i. R. Nettersheim*

- 12 Di** **Hl. Josaphat**, Bischof von Polozk in Weißrussland, Märtyrer
G StG vom G; in konsekrierten Kirchen ohne eigenes Kirchweihfest: 1. Vp vom H Kirchweihe
 rot **M** vom hl. Josaphat (Com Märt oder Bi)
 L: Tit 2,1–8.11–14; Ev: Lk 17,7–10 (ML VI 399) oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 4,1–7.11–13; Ev: Joh 17,20–26 (ML VI 731)

Heute ist der **Jahrestag der Einführung von Bischof Helmut Dieser** als Bischof von Aachen (12. November 2016). Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Es kann auch die Messe für den Bischof gefeiert werden – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde, MB II 1025f. bzw. II² 1045f.; L und Ev vom Tag oder aus den AuswL VIII 25–30

1940 Franken Werner 85-11, Pfr. Düren-Mariaweiler

1945 Schumacher Hermann Josef 72-00, Dr. iur. can., Pfr. Vettweiß-Jakobwüllesheim

1968 Gossen Peter 21-51, Pfr. Düren-Mariaweiler

1986 Vitus Rudolf 96-24, Dr. theol., Pfr. i. R. (Heinsberg-Karcken), i. R. Mönchengladbach-Hockstein

In konsekrierten Kirchen, die den Jahrestag der Kirchweihe nicht am Weihetag selbst feiern, wird im Bistum Aachen das Hochfest vom Jahrestag der eigenen Kirchweihe am 13. November begangen. Eine **Vorabendmesse** ist vom H.

In konsekrierten Kirchen, die den Jahrestag der Kirchweihe am Weihetag selbst feiern, im Dom und in nicht konsekrierten Kirchen:

- 13 Mi** **der 32. Woche im Jahreskreis**
StG vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 1079,2 bzw. II² 1109,2; Gg 349,4; Sg MB II 1080 bzw. II² 1110
 L: Tit 3,1–7; Ev: Lk 17,11–19 (ML VI 403)

In konsekrierten Kirchen, die den Jahrestag der Kirchweihe nicht am Weihetag selbst feiern, z. B. weil der Weihetag unbekannt ist oder meist in eine liturgische Jahreszeit fällt, in der eine äußere Festfeier am Sonntag nicht möglich ist:

JAHRESTAG DER WEIHE DER EIGENEN KIRCHE
(DK)

- H** **StG** vom H, Te Deum
 weiß **M** vom H (Com Kirchweihe), Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 562)
 L und Ev aus den AuswL ML B/II 469–487

Die äußere Feier der Kirchweihe kann in allen Messen am nächstliegenden Sonntag begangen werden. Nach Möglichkeit wird jedoch der eigentliche Tag der Kirchweihe begangen.

- 1931 *Zaubrecher Joseph 72-99 (Köln), Pfr. i. R. (Meerbusch-Büderich, EDiöz. Köln), i. R. Heinsberg-Eschweiler*
 1955 *Körfer Heinrich 80-07, GR, EDech., Pfr. i. R. (Langerwehe-Wenau), i. R. Düren*
 1959 *Kever Peter 88-12 (Köln), StR i. R. (Hilden, EDiöz. Köln, Helmholtz-Gymn.), i. R. Aachen*
 1962 *Obst August 84-12 (Breslau), Erzpr., Pfr. (Niederhermsdorf/ Oberschlesien), i. R. Simmerath-Woffelsbach*
 1982 *Leyendecker Josef 00-28, Hausgeistl. i. R. (Hückelhoven-Brachelen, Kloster Maria Hilf)*
 1986 *Walgenbach Adolf 01-31, Pfr. i. R. (Erkelenz-Golkrath), Pfarrverw. i. R. (Erkelenz-Granterath), i. R. Erkelenz-Golkrath*
 2015 *Heinemann Gerd 33-62, Msgr., Regens i. R. (Aachen, Priesterseminar), Dir. i. R. (Bonn, Collegium Leoninum), Referent für die Ordens- und Säkularinstitute i. R., Leiter i. R. (Aachen, Generalvikariat, Abt. Weltkirchliche Aufgaben), Pfarradmin. i. R. (Aachen-Schmithof-Sief), i. R. Aachen*

14 Do der 32. Woche im Jahreskreis

- StG** vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg MB II 19 bzw. II² 17; Gg MB II 19 bzw. II² 17; Sg MB II 17 bzw. II² 15

L: Phlm 7–20; Ev: Lk 17,20–25 (ML VI 407)

- 1940 *Neu Theodor 64-88, Msgr., EDech., Pfr. i. R. (Schleiden-Gemünd), i. R. Troisdorf-Bergheim, EDiöz Köln*
 1964 *Wenskowski Albin 92-17 (Ermland), Pfr. i. R. (Altschöneberg/ Ostpreußen), Subs. Mönchengladbach-Windberg*
 2012 *Brendt Heribert 43-68, Pfr. i. R. (Alsdorf-Mariadorf), i. R. Subs. GdG Alsdorf-Süd*

15 Fr der 32. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Albert der Große**, Ordensmann, Kirchenlehrer, Bischof von Regensburg (RK)

g **Hl. Leopold**, Markgraf von Österreich (RK)

StG vom Tag oder von einem g

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 238; Gg MB II 193 bzw. II² 191; Sg 239

L: 2 Joh 4–9; Ev: Lk 17,26–37 (ML VI 412)

oder

weiß **M** vom hl. Albert (Com Bi oder Kirchenl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 15,1–6; Ev: Mt 13,47–52 (ML VI 734)

oder

weiß **M** vom hl. Leopold (Com HI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Spr 3,13–20; Ev: Lk 19,12–26 (ML VI 736)

1946 *Faust Karl 85-08, Pfr. Stolberg-Büsbach*

1976 *Riebartsh Johannes 11-40 (Fulda), Pfarrkurat i. R. (Breuna-Wettesingen, Diöz. Fulda), i. R. Waldfeucht-Haaren*

1990 *Füser P. Thomas OFMCap 10-37, Seels. Krefeld, Krankenhaus Maria Hilf*

2008 *Szigei Stephan 28-58, Leiter i. R. (Mission für die Ungarn im Bistum Aachen), i. R. Würselen*

16 Sa der 32. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Margareta**, Königin von Schottland

g **Marien-Samstag**

- StG** vom Tag oder von einem g
1. Vp vom Sonntag
- grün **M** vom Tag, z. B. Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 528,10
L: 3 Joh 5–8; Ev: Lk 18,1–8 (ML VI 416)
- oder
- weiß **M** von der hl. Margareta (Com Hl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes
58,6–11; Ev: Joh 15,9–17 (ML VI 739)
- oder
- weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VI 773–
777 bzw. 800–815

Bei einem Fliegerangriff auf Düren starben im Jahre 1944:
Biergans Josef 97-22 (Köln), Kpl. i. R. (Bergheim-Quadrath, EDiöz. Köln), i. R. Kreuzau
Fröls Johannes 74-02, GR, Dech., Pfr. Düren, St. Anna
Meisen Franz 06-32, Kpl. Düren, St. Anna
Molsberger Karl 02-28, StAss Düren, Stift. Gymn.
Pardun Johannes 07-34, Kpl. Düren, St. Anna
Voissen Bernhard 70-94, GR, Pfr. Düren, St. Marien

- 1948 *Franzen Friedrich 76-05 (Köln), EDech., Pfr. i. R. (Köln-Rheinkassel), i. R. Gangelt-Kreuzrath*
- 1971 *Pelzer Johannes 08-34, Pfr. Herzogenrath-Merkstein*
- 1984 *Bayer Josef 11-35, Pfr. i. R. (Aachen-Eilendorf, St. Severin)*
- 1996 *Kalmbacher Karl 21-52, Dekan i. R. (Willich-Anrath, JVA), i. R. Gagenau-Sulzbach, EDiöz. Freiburg*
- 2001 *Rombouts Josef 17-45, Pfr. i. R. (Heimbach-Hausen u. -Vlatten), Pfarrverw. i. R. (Nideggen-Berg), i. R. Heimbach-Hausen*

17 So + 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hl. Getrud von Helfta entfällt in diesem Jahr.

- StG** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
- grün **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen
L 1: Dan 12,1–3; APs: Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11 (Kv:
vgl. 1; GL 312,3); L 2: Hebr 10,11–14.18; Ev: Mk
13,24–32 (ML B/II 378)

Heute ist die **Kollekte für die Diaspora.**

Heute ist der **Welttag der Armen.**

Papst Franziskus hat in seinem Apostolischen Schreiben „Misericordia et misera“ vom 20. November 2016 dazu aufgerufen, den 33. Sonntag im Jahreskreis als „Welttag der Armen“ zu begehen, „damit in der ganzen Welt die christlichen Gemeinden immer mehr und immer besser zum konkreten Zeichen der Liebe Christi für die Letzten und Bedürftigsten werden. ... Gleichzeitig ist die Einladung an alle Menschen gerichtet, unabhängig von der religiösen Zugehörigkeit, damit sie sich als konkretes Zeichen der Brüderlichkeit für das Teilen mit den Armen in jeder Form der Solidarität öffnen“ (Botschaft zum ersten Welttag der Armen vom 13. Juni 2017).

- 1937 *Hermanns Albert 77-04, Pfr., Rekt. i. R. (Aachen, Maria-Hilf-Krankenhaus), i. R. Kall*
 1960 *Lohe P. Petrus OFM 85-13, Hausgeistl. Mönchengladbach-Neuwerk, Krankenhaus*
 1962 *Warler Ernst 93-20, Pfr. Vettweiß-Soller*
 1967 *Schoenen Heinrich 02-32, Kpl. i. R. (Krefeld, St. Anna), i. R. Bedburg-Kirchherten, EDiöz. Köln*
 2009 *Steinrath Wilhelm 26-52, Pfr. i. R. (Wassenberg-Birgelen), Pfarrverw. i. R. (Wassenberg-Steinkirchen-Effeld u. -Ophoven), i. R. Wassenberg-Birgelen*

18 Mo der 33. Woche im Jahreskreis

g Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom

StG vom Tag oder vom g (eig. BenAnt und MagnAnt)

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 314,25; Gg MB II 1081 bzw. II² 1111; Sg MB II 1081 bzw. II² 1111
 L: Offb 1,1–4; 2,1–5a; Ev: Lk 18,35–43 (ML VI 421)

oder

weiß **M** vom Weihetag der Basiliken, Prf Ap I
 L: Apg 28,11–16.30–31; Ev: Mt 14,22–33 (ML VI 745)

Papst Franziskus hat angeregt, jährlich einen **Gebetstag für die Opfer sexuellen Missbrauchs** zu begehen. Die Deutsche

Bischofskonferenz hat für Deutschland erstmals 2018 festgelegt, diesen Gebetstag im zeitlichen Umfeld des durch den Europarat initiierten „Europäischen Tages zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch“ zu begehen. Dieser findet bereits seit 2015 jeweils am 18. November statt. Ziel des europäischen Tages ist es, Impulse für einen verbesserten Kinderschutz zu geben und die Gesellschaft weiterhin für die Thematik des sexuellen Kindesmissbrauchs zu sensibilisieren.

Mit dem Gebetstag für die Opfer sexuellen Missbrauchs unterstützen die deutschen Bischöfe das Anliegen von Papst Franziskus, der den nationalen Bischofskonferenzen seine Bitte zur Einrichtung eines „Tages des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs“ übermittelte hatte.

Liturgische Materialien sind abrufbar unter www.dbk.de/themen/sexueller-missbrauch/gebetstag.

1960 *Schiffers Heinrich Josef 74-00, Pfr. i. R. (Waldfeucht-Braunsrath)*

1960 *Roderburg Hubert 79-07, Pfr. i. R. (Stolberg, St. Mariä Himmelfahrt)*

1981 *Heidenthal Johannes 13-39, EDech., Pfr. Hückelhoven-Hilfarth*

19 Di **Hl. Elisabeth**, Landgräfin von Thüringen (RK; GK: 17.11.)

G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)

weiß M von der hl. Elisabeth, eig. Prf

L: Offb 3,1–6.14–22; Ev: Lk 19,1–10 (ML VI 426) oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Joh 3,14–18; Ev: Lk 6,27–38 (ML VI 748)

1933 *Krötz Johannes 83-08, Dir. Horn-Bad Meinberg, EDiöz. Paderborn, Dahlmannsches Institut*

1938 *Berns Josef 79-06, Dr. theol. et phil., Pfr. Simmerath-Einruhr*

1941 *Kohl P. Hermann SCJ 74-99, Hausgeistl. Herzogenrath-Kohlscheid, Altersheim*

1956 *Wessel Johannes 81-06, Pfr. i. R. (Düren-Rölsdorf), i. R. Elsdorf, EDiöz. Köln*

1972 *Woltery Theodor 98-24, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Immendorf)*

1981 *Hecker P. Gottfried OSFS 22-54, Pfarrverw. Jülich-Güsten u. -Wellendorf*

- 1982 *Münstermann Franz 14-39, EDech., Pfr: i. R. (Heinsberg-Randerath), i. R. Langerwehe*
- 1984 *Weingartz Heinrich 06-31, Pfr: i. R. (Erkelenz-Hetzerath), i. R. Hückelhoven-Ratheim*
- 1988 *Tries Julius 15-40 (Köln), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Finnentrop-Schliprüthen, EDiöz. Paderborn), Pfarrverw. Hellenthal-Losheim*
- 1995 *Ramakers P. Lambert CM 29-55, Dr. theol., Subs. Dekanat Mönchengladbach-Südwest*
- 2011 *Stockebrand Hans-Robert 21-55, Pfr: i. R. (Titz-Ameln) u. Pfarrverw. i. R. (Titz-Spiel u. -Hasselsweiler), i. R. Diöz. Essen*

20 Mi der 33. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 247; Gg MB II 99 bzw. II² 97; Sg MB II 111 bzw. II² 109
L: Offb 4,1–11; Ev: Lk 19,11–28 (ML VI 433)

- 1933 *Unterkeller Wilhelm 55-81, Pfr: i. R. (Jüchen-Otzenrath), i. R. Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln*
- 1940 *Krichel Heinrich 99-26 (Köln), Religionsl. i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln), i. R. Baesweiler-Puffendorf*
- 1973 *Pflumm P. Josef SJ 01-30, Hausgeistl. Nörvenich, Altersheim Maria-Hilf*
- 1979 *Selhorst Heinrich 02-27, Dr. theol., Präl., Prof., Leiter i. R. (Aachen, Generalvikariat, Schulreferat), Domkap. em.*
- 1989 *Franßen Johannes 21-49, Pfr: Waldfeucht-Bocket, Pfarrverw. Waldfeucht-Obpringen u. -Braunsrath*
- 1993 *van der Ploeg Peter 17-42, Subs. i. R. (Dek. Gangelt-Selkant u. Reg. Heinsberg), i. R. Selkant-Heilder*

21 Do Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

G StG vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)
weiß **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria
L: Offb 5,1–10; Ev: Lk 19,41–44 (ML VI 439) oder aus den AuswL, z. B. L: Sach 2,14–17; Ev: Mt 12,46–50 (ML VI 751)

- 1964 *Schiffer Heinrich 87-23, Pfr: i. R. (Gangelt-Schierwaldenrath), i. R. Wassenberg*

- 1972 *Becher P. Corbinian SDS 93-29, Spiritual Aachen, Priesterseminar*
 1978 *Brosch Joseph 07-33, Dr. theol., Dr. iur. can., Apost. Protonotar, Of-
 fizial Aachen*
 1995 *Kronen Mathias 22-51, Pfr. Mönchengladbach-Speick, St. Hermann
 Josef*
 1999 *Borgas Friedrich 09-36, Pfr. i. R. (Heimbach-Hergarten), i. R. Aa-
 chen*
 2017 *Meyer Heinz-Josef 44-87, Diak. i. R. (Aachen-Forst, St. Katharina),
 i. R. Hürtgenwald*

22 Fr **Hl. Cäcilia**, Jungfrau, Märtyrin in Rom

rot **G StG** vom G (eig. BenAnt und MagnAnt)

M von der hl. Cäcilia (Com Märt oder Jungfr)

L: Offb 10,8–11; Ev: Lk 19,45–48 (ML VI 444) oder
 aus den AuswL, z. B. L: Hos 2,16b.17b.21–22; Ev: Mt
 25,1–13 (ML VI 753)

1952 *Schapidick Albert 77-04, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Lüttelforst)*

1962 *Wynands P. Hubert OMI 87-15, Vik. Jüchen-Damm*

1978 *Steinhauer Johannes 12-51, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Waldfeucht-Obsprin-
 gen)*

1983 *Lange Leo 04-30, Pfr. i. R. (Titz-Rödingen), i. R. Subs. Dek. Titz*

1985 *Mannheims Peter 04-32, EDech., Pfr. i. R. (Wegberg-Rath-Anhoven)*

1993 *Schlösser Johannes 16-47, Realschulpfr. i. R. (Stolberg), i. R. Rekt.
 Willich-Schiefbahn, Altenheim Hubertusstift*

23 Sa **der 33. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Kolumban**, Abt von Luxeuil und von Bobbio, Glaubens-
 bote im Frankenreich (RK)

g **Hl. Klemens I.**, Papst, Märtyrer

g **Marien-Samstag**

StG vom Tag oder von einem g

1. Vp vom H Christkönigssonntag

grün **M** vom Tag, z. B. Tg 316,30; Gg MB II 224 bzw. II² 223;
 Sg 120 bzw. II² 109

L: Offb 11,4–12; Ev: Lk 20,27–40 (ML VI 448)

weiß **M** vom hl. Kolumban (Com Glb oder Ordensl)

- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 52,7–10; Ev: Lk 9,57–62 (ML VI 756)
- oder
- rot **M** vom hl. Klemens (Com Märt oder Päpste)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Petr 5,1–4; Ev: Mt 16,13–19 (ML VI 758)
- oder
- weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VI 773–777 bzw. 800–815
- 1943 *Pauls Josef 80-05, Pfr: Krefeld, St. Anna, gest. bei Fliegerangriff auf Krefeld*
- 1945 *Wiechens Johannes 67-93, Pfr: i. R. (Kreuzau-Stockheim), i. R. Bad Pyrmont, EDiöz. Paderborn*
- 1947 *Werhahn Heinrich 70-97, Pfr: i. R. (Würselen-Euchen), i. R. Stockach, Diöz. Würzburg*
- 1955 *Ingenhoven Ernst 76-00, GR, EDech., Pfr: i. R. (Alsdorf, St. Castor), i. R. Heinsberg-Kirchhoven*
- 1969 *Hemsing Albert 86-16, GR, Präl., EDech., Pfr: i. R. (Krefeld, St. Franziskus), i. R. Düsseldorf, EDiöz. Köln*
- 1979 *Nilkens Wilhelm 97-24, Pfr: i. R. (Schwalmtal-Lüttelforst), i. R. Mönchengladbach-Hehn*
- 2006 *Wackerzapp Winfried 37-63, Pfr., Polizeiseels. für das Bistum Aachen u. für die Polizeischule i. R. (Linnich), Polizeidek. i. R., Pfarradmin. Linnich-Glimbach*
- 2014 *Rieth P. Theobald SJ 26-59, Leiter i. R. (Aachen, Arbeitsstelle der Jesuiten), i. R. Mindelheim-Lohhof, Diöz. Augsburg*
- 2015 *Ewald Horst 37-73, Pfr: i. R. (Viersen-Rahser), i. R. Düsseldorf, EDiöz. Köln, St. Antonius u. Benediktus*

24 So + CHRISTKÖNIGSSONNTAG

H Letzter Sonntag im Jahreskreis

Der G der hll. Andreas Dung-Lac und Gefährten entfällt in diesem Jahr.

- StG** vom H, Te Deum
- weiß **M** vom H (MB II 261), Gl, Cr, eig. Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 548/I)
L 1: Dan 7,2a.13b–14; APs: Ps 93,1.2–3.4–5 (Kv: 1a; GL 52,1); L 2: Offb 1,5b–8; Ev: Joh 18,33b–37 (ML

B/II 381)

- 1945 *Kipper Heinrich 80-04, Pfr. Jüchen-Hochneukirch*
 1946 *Otto Julius 68-93, Pfr. i. R. (Korschenbroich)*
 1949 *Großgarten Gottfried 86-14, Pfr. Geilenkirchen-Hünshoven*
 1965 *Gilließen Josef 97-23, Pfr. Düren, St. Antonius von Padua*
 1968 *Sieberath Josef 29-62, Kpl. Düren, St. Joachim*
 1982 *Heinemann Franz Josef 04-32, Anstaltsoberpfr. i. R. (Viersen-Süchteln, Rhein. Landeslinik)*
 1989 *Jentgens Josef 13-39, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt-Meer-kamp), i. R. Subs. Kreuzau-Obermaubach*
 1992 *Joppen Gottfried 06-33, Pfr. i. R. (Vettweiß-Jakobwüllesheim), i. R. Waldfeucht-Obpringen*
 2022 *Altenähr P. Albert OSB 42-67, Abt Aachen-Kornelimünster, Abtei 1982-2007*

25 Mo der 34. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin****StG** vom Tag, 2. Woche, oder vom ggrün **M** vom Tag, z. B. Tg 318,37; Gg 350,9; Sg MB II 208,1
bzw. II² 206,1

L: Offb 14,1–3.4b-5; Ev: Lk 21,1–4 (ML VI 454)

oder

rot **M** von der hl. Katharina (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 5,1–5; Ev: Lk 9,23–26 (ML VI 760)

- 1960 *Einerhand Franz 10-38, Pfr. Eschweiler-Kinzweiler*
 1961 *Philipps Alban 92-18, Pfr., Rekt. Waldfeucht-Obpringen*
 1962 *Harck Hermann 90-14, Pfr. i. R. (Eschweiler-Pumpe-Stich), i. R. Kleve, Diöz. Münster*
 1963 *Espagne Josef 03-27, Pfr. Aachen, St. Gregorius*
 1963 *Frembgens Hubert 97-26, Pfr. Merzenich-Morschenich*
 1971 *Gehlen P. Johannes MS 06-42, Pfr. i. R. (Espera-Feliz, Diöz. Caratinga/ Brasilien), Pfarrverw. i. R. (Blankenheim-Rohr)*
 1976 *Rehling P. Engelbert OMI 06-33, Seels. Aachen, Luisenhospital*
 1985 *Schaaff Josef 10-37, Pfr. Übach-Palenberg-Boscheln*
 1993 *van Buuren P. Antonius SCJ 12-37, Pfarrverw. i. R. (Heinsberg-Karken), i. R. Nijmegen, Diöz. 's-Hertogenbosch/ Niederlande, Sint Jozef Kloster*
 1998 *Besouw Rudolf 06-32, Dr. theol., Msgr., StDir i. R. (Krefeld, Arndt-*

Gymn.), Subs. i. R. (Krefeld, St. Antonius), Hausgeistl. Krefeld, Kloster Mariä Heimsuchung
 2014 *Frinken Michael 49-74*

26 Di der 34. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Konrad und hl. Gebhard**, Bischöfe von Konstanz (RK)
StG vom Tag oder vom g
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 314,25; Gg 296; Sg 296
 L: Offb 14,14–19; Ev: Lk 21,5–11 (ML VI 459)
 oder
 weiß **M** von den hll. Konrad und Gebhard (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir
 44,1–2.3b–4.7.10.14–15; Ev: Lk 10,1–9 (ML VI 762)

1945 *Wigge Arnold 70-97, Msgr., StDir u. Schulleiter i. R. (Heinsberg, Kreisgymn.), i. R. Mönchengladbach-Odenkirchen*
 1950 *Ommer Otto 63-89, EDech., Pfr. i. R. (Aachen-Haaren), i. R. Lindlar; EDiöz. Köln*
 1966 *Goergen Engelbert 88-14, GR, EDech., Pfr. i. R. (Würselen, St. Sebastian), i. R. Mechernich*
 1976 *von den Driesch Wilhelm 96-22, Pfr. i. R. (Aachen, St. Marien), i. R. Subs. Aachen, St. Marien*
 1989 *Schmitz Josef 09-36, Seels. i. R. (Aachen-Schleckheim), i. R. Aachen*
 2000 *Kok P. Herman SVD 16-43, Krankenhausseels. Nettetal-Lobberich, Städt. Krankenhaus*
 2001 *Schuurman Johannes 27-54, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Ohler), i. R. Osorno/ Chile*

27 Mi der 34. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 238; Gg MB II 239 bzw. II² 238; Sg
 239
 L: Offb15,1–4; Ev: Lk 21,12–19 (ML VI 465)

1942 *Kaiser Jakob 07-34, Kpl. Jüchen, gef. in Russland*
 1994 *Nießen Franz 20-55, Pfr. i. R. (Krefeld-Uerdingen, St. Peter), Prierterl. Mitarbeiter i. R. (Aachen, Generalvikariat, Außerschulische Bildung u. Bischöfl. Akademie)*

2001 *Houben Wilhelm 11-39, Pfr. i. R. (Nettersheim), i. R. Gangelt-Breberen*

28 Do der 34. Woche im Jahreskreis

g Selige Maria Helena Stollenwerk, Jungfrau (DK)

StG vom Tag oder vom g (StB Aachen 61; Com Jungfr oder Ordensl; eig. Oration; LH: eig. L 2)

grün M vom Tag, z. B. Tg MB II 133 bzw. II² 131; Gg MB II 133 bzw. II² 131; Sg 527,8
L: Offb 18,1–2.21–23; 19,1–3.9a; Ev: Lk 21,20–28 (ML VI 470)

oder

weiß M von der sel. Maria Helena (MB Aachen 19; Com Jungfr oder Ordensl; eig. Tg)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Apg 16,6–10; Ev: Joh 20,11–18 (ML Aachen 47)

1941 *Schwalge Josef 77-00, Msgr., Dir. i. R. (Aachen, Gregoriushaus), Rekt. i. R. (Aachen, Herz Jesu), Prof. (Aachen, Priesterseminar, Kirchenmusik), i. R. Aachen-Burtscheid*

1953 *Schmitz Bernhard 97-22, Pfr. Simmerath-Steckenborn*

1962 *Firmenich Franz 79-05, Pfr. i. R. (Krefeld-Uerdingen, St. Peter)*

1975 *Hünemann Wilhelm 00-23, Subs. i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, St. Marien), i. R. Essen-Bergerhausen*

1977 *Büscher Aloys 04-31 (Köln), Kpl. a. D. (Kleinenbroich), Pfr. i. R. (Wachtberg-Fritzdorf, EDiöz. Köln), i. R. Bad Münstereifel-Hohn*

1986 *Bous P. Albrecht SDS 22-52, Hausgeistl. Nettersheim, Herz-Jesu-Kloster*

1995 *Biagioni Edmund 30-56 (seit 1967 Essen), 1956-1958 Kpl. Aachen-Eilendorf, St. Severin, Rekt. i. R. (Essen, Generalvikariat, Bistumsarchiv)*

1996 *Heesen P. Heinrich SVD 24-50, Pfarrverw. Mönchengladbach-Broich-Peel*

29 Fr der 34. Woche im Jahreskreis

StG vom Tag

grün M vom Tag, z. B. Tg 297; Gg 297; Sg 298

L: Offb 20,1–4.11 – 21,2; Ev: Lk 21,29–33 (ML VI 476)

1968 *Beyartz Bernhard 98-22 (Köln), Pfr. i. R. (Neuss-Rosellen, EDiöz. Köln), i. R. Wegberg-Klinkum*

30 Sa HL. ANDREAS, Apostel

F StG vom F, Te Deum

1. Vp vom Sonntag

rot **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusseggen (MB II 558)
L: Röm 10,9–18; APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454); Ev: Mt 4,18–22 (ML VI 765)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

1936 *Toussaint Johannes 72-98, Pfr. i. R. (Heinsberg-Rurkempfen), i. R. Aachen*

1940 *Küpper Josef 73-00, Pfr. Willich-Schiefbahn*

1942 *Böminghaus P. Ernst SJ 82-13, Dr. theol., Spiritual Aachen, Priesterseminar*

1948 *Berger Hubert 89-15, Dech., Pfr. Jüchen-Otzenrath*

1977 *Prömpler Josef 99-23, Pfr. i. R. (Erkelenz-Keyenberg), i. R. Mönchengladbach, Altenzentrum des Caritasverb.*

1977 *Kirschbaum Heinrich 98-23, GR, EDech., Pfr. i. R. (Eschweiler, St. Peter u. Paul)*

1978 *Könings Heinrich 01-28, Dr. phil., OStR i. R. (Mönchengladbach, Math.-Naturwissenschaftl. Gymn.)*

1981 *Koppelberg P. Paul CSSp 12-37, Generalsekr. u. Nationaldir. (Aachen, Päpstl. Missionswerk der Kinder)*

1983 *Becker Hubert 92-22, Pfr. i. R. (Wegberg-Arsbeck), i. R. Niederkrüchten*

1995 *Peters P. Gottfried SMM 12-40, Subs. Hückelhoven-Brachelen*

Gebetsanliegen des Papstes:

Für die Pilger der Hoffnung

Wir beten, dass dieses Heilige Jahr uns im Glauben stärkt und uns hilft, den auferstandenen Christus mitten in unserem Leben zu erkennen und uns zu Pilgern der christlichen Hoffnung zu machen.

DER ADVENT

„Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung.“ (GOK 39)

Die Adventszeit beginnt mit der 1. Vp des 1. Adventssonntages und endet vor der 1. Vp von Weihnachten.

Messe: Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das **Lesejahr C** für die Sonntagslesungen (ML C/III „Lukas“) und die **Lesereihe I** für Wochentagslesungen. Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advents-Präfationen ausgewählt.

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [*Aspérages*, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder II 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.

Formulare für die Messfeier an Wochentagen im Advent bis zum 16. Dezember, auf die kein H, F oder G fällt:

Messe vom Wochentag;

Messen eines/einer Heiligen, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (vgl. AEM 316b);

Roratemesse (Marien-Messe im Advent: MB II 890 bzw. MB Maria 10, in weißer Farbe, ohne Gloria) mit den laufenden Tageslesungen oder den angegebenen Auswahllesungen; sonstige **Marien-Messen** (MB Maria 1–20) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (vgl. Pastorale Einführung MB Maria 31);

Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen nur dann, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (vgl. AEM 333);

eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten und den Adventssonntagen (vgl. AEM 336);

Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag sind auch an G möglich (vgl. AEM 337).

Te Deum, Gl und Cr werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind. An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier zur Eröffnung bzw. als Bußgesang das *Rorate coeli* („Tauet, Himmel“) zu wählen (GL 234).

Die **Lesungen der Wochentage (ML IV)** haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll. „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Mess-

feier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318).

„Während der Adventszeit können die **Orgel** sowie andere Instrumente eingesetzt und der Altar mit **Blumen** geschmückt werden, allerdings nur in dem Maß, wie es dem Charakter dieser Zeit entspricht: die volle Freude über die Geburt des Herrn soll nicht vorweggenommen werden“ (ZEREMONIALE FÜR DIE BISCHÖFE 236).

Stundengebet: Stundenbuch I, Lektionar I/1; LitHor I.

Am Schluss der **Komplet:** Marianische Antiphon *Alma Redemptoris Mater* (GL 666,1) – „Erhabne Mutter des Erlösers“ (vgl. GL 530).

1 So + 1. ADVENTSSONNTAG

StG vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
 violett **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher Schlusssegen (MB II 532)
 L 1: Jer 33,14–16; APs: Ps 25,4–5.8–9.10 u. 14 (Kv: 1; GL 307,5); L 2: 1 Thess 3,12 – 4,2; Ev: Lk 21,25–28.34–36 (ML C/III 3)

Segnung des Adventskranzes, s. Benediktionale 25 und GL 24.

1942 *Voss Joseph 76-04, Pfr: i. R. (Willich-Neersen), i. R. Straelen, Diöz. Münster*

1944 *Hockertz Johannes 98-23, Kpl. Schleiden, gest. bei Fliegerangriff auf Schleiden*

1957 *Nicolini Bernhard 90-18, Pfr. Willich-Schiefbahn*

1965 *Roeben Georg 85-10, Pfr: i. R. (Düren-Mariaweiler)*

1970 *Keim P. Josef SCJ 10-38, Pfarrverw. Niederzier*

- 1972 *Noethlichs Franz 12-38, Dech., Pfr. Alsdorf, St. Castor, Regionaldek. Aachen-Land 1968-1972*
- 1975 *Berg Matthias 87-15, Pfr. i. R. (Hückelhoven-Baal), i. R. Krefeld-Hüls*
- 1988 *Siepen Paul 09-35, EDech., Pfr. i. R. (Willich), Subs. Kempen, St. Mariä Geburt*
- 1996 *Nijhof P. Augustin OCarm 40-68, Seels. Willich-Anrath, JVA*
- 1998 *Milz Josef 11-37 (Trier), 1947-1967 Pfr. Simmerath-Einruhr, Pfr. Üdersdorf, Diöz. Trier*
- 2021 *Pohl Rudolf, Dr. phil., Präl., EDomh., Domkapellmeister i. R. (Aachen, Dom), Präs. Consociatio Internationalis Musicae Sacrae (CIMS) i. R. (Rom/ Italien), i. R. Kelmis, Diöz. Lüttich/ Belgien*
- 2022 *Fölsing Werner 39-82, Pfr., Krankenhausseels. i. R. (Würselen, Kreis-krankenhaus Marienhöhe), Priesterl. Mitarbeiter (Baesweiler; St. Petrus, Baesweiler-Beggendorf, -Loverich, -Oidtweiler; -Puffendorf u. -Setterich), i. R. Bad Honnef, EDiöz. Köln*

Diese Woche ist **Quatemberwoche**; zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47. An einem festfreien Tag der Woche kann genommen werden:

violett **M** Quatembermesse im Advent (MB II 265)
L und Ev vom Tag

2 Mo der 1. Adventswoche

g **Hl. Luzius**, Bischof von Chur, Märtyrer (RK)

StG vom Tag oder vom g

violett **M** vom Tag

L: Jes 2,1–5 oder Jes 4,2–6; Ev: Mt 8,5–11 (ML IV 3)

oder

rot **M** vom hl. Luzius (Com Märt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jak 1,12–18; Ev: Joh 10,11–16 (ML IV 384)

1936 *Ruffini Heinrich 85-11, Pfr. Erkelenz-Keyenberg*

1969 *Walbert Arnold 94-21, Religionsl. i. R. (Aachen, Städt. Berufsschulen), Pfarrverw. i. R. (Eschweiler-St. Jöris), i. R. Hausgeistl. Aachen, Alexianer-Heil- u. Pflegeanstalt*

1972 *Hillmann Josef 07-32, StDir i. R. (Mönchengladbach, Marienschule)*

1972 *Krings Josef 92-16 (Köln), GR, EDech., Pfr. i. R. (Hürth-Knapsack, EDiöz. Köln), i. R. Würselen*

- 1983 *Schneider Theodor 88-14, Dr. theol., StR i. R. (Viersen, Humanist. Gymn.), i. R. Siegburg, EDiöz. Köln*
 1988 *Dunkel Joseph 06-32, Pfr. i. R. (Dahlem-Berk) u. Pfarrverw. i. R. (Dahlem-Kronenburg), i. R. Monschau*
 1991 *Diels Peter 21-47, Pfr. i. R. (Erkelenz-Venrath), i. R. Selfkant-Havert*
 1993 *Langenbusch P. Anton OSFS 15-47, Pfarrverw. i. R. (Kreuzau-Boich), i. R. Jülich, Haus Overbach*
 2019 *Mitzscherling Gerd-Heinrich 49-77, Pfr. i. R. (Nettersheim, St. Martin), Subs. i. R. (GdG St. Hermann-Josef Steinfeld), i. R. Nettersheim*

3 Di **Hl. Franz Xaver**, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien

G StG vom G

weiß **M** vom hl. Franz Xaver (Com Glb)

L: Jes 11,1–10; Ev: Lk 10,21–24 (ML IV 7) oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 9,16–19.22–23; Ev: Mk 16,15–20 (ML IV 386)

- 1956 *Schumacher Hermann 99-26, Dr. theol., Wissenschaftl. Mitarbeiter Freiburg, Medizingeschichtliches Institut der Universität*
 1958 *Fischer Julius 70-96, Pfr. i. R. (Aachen, St. Nikolaus), i. R. Brühl, EDiöz. Köln*
 1987 *Duschak Alfons 05-37, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Amern, St. Anton), i. R. Viersen-Dülken*
 2000 *Klinkhammer Karl 12-39, Dr. phil., StDir i. R. (Aachen, Kaiser-Karls-Gymn.)*

4 Mi **der 1. Adventswoche**

g **Hl. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien (RK)

g **Hl. Johannes von Damaskus**, Priester, Kirchenlehrer

g **Sel. Adolph Kolping**, Priester (DK)

StG vom Tag oder von einem g (Adolph Kolping: StB Aachen 65; Com Ht; eig. Oration; LH: eig. L 2)

violett **M** vom Tag

L: Jes 25,6–10a; Ev: Mt 15,29–37 (ML IV 10)

oder

rot **M** von der hl. Barbara (Com Märt)

- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 8,31b–39; Ev: Mt 10,34–39 (ML IV 389)
- oder
weiß **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3; Ev: Mt 25,14–30 (ML IV 392)
- oder
weiß **M** vom sel. Adolph Kolping (Com Seels) (MB Ergänzungsheft [2010] 24, bzw. MB Handreichung [2023] 61 bzw. MB Aachen 21; eig. Tg)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jak 2,14–17 (ML IV 425 bzw. ML Aachen 51); Ev: Mt 5,13–16 (ML IV 736 bzw. ML Aachen 53) oder Mt 25,14–23 (ML IV 738)

- 1954 *Eurskens Karl 04-32, Pfr: Herzogenrath-Kohlscheid, St. Katharina*
1955 *Boschbach Peter 78-02, Msgr., StR i. R. (Krefeld, Ricarda-Huch-Gymn.), i. R. Tönisvorst-Vorst*
1958 *Plum Wilhelm 92-19, Pfr: Wegberg-Beeck*
1973 *Alt Johannes 90-14 (Köln), Religionsl. i. R. (Köln, Realsch. Severinswall), i. R. Monschau-Kalterherberg*
1979 *Bonnier P. Hermann SMM 03-31, Hausgeistl. Mönchengladbach-Odenkirchen, Krankenhaus*
1986 *Heintges P. Karl SVD 06-33, Hausgeistl. i. R. (Willich-Anrath, Johannes-Josef-Kinderheim, Schloss Broich), i. R. Neuenkirchen, Diöz. Münster, Ordenshaus St. Arnold*
1989 *Witte Bernhard 22-51, Pfr: Blankenheim-Uedelhoven*
1991 *Heller Engelbert 25-53 (Essen), Pfr. i. R. (Essen-Bredeney), i. R. Nettersheim-Tondorf*
2011 *Lunkebein Hermann 26-53, Pfr. i. R. (Krefeld-Forstwald, St. Mariä Heimsuchung), i. R. Krefeld-Hüls, Subs. GdG Krefeld-West*
2013 *Gombert Bernhard 32-60, Pfr. i. R. (Düren, St. Anna), i. R. Subs. Langetwehe-Schlich-Dhorn*
2013 *Wickeler Josef 25-62, Pfr. i. R. (Schleiden-Olef), i. R. Subs. Dek. Düren-Mitte*
2018 *Zielonka Michael 42-73, Pfr., Schulseelsorger i. R. (Krefeld, Maria-Montessori-Gesamtschule)*

5 Do der 1. Adventswoche
g Hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (RK)

- StG** vom Tag oder vom g
 violett **M** vom Tag
 L: Jes 26,1–6; Ev: Mt 7,21.24–27 (ML IV 13)
- weiß **M** vom hl. Anno (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 4,1–7.11–13; Ev: Mt 23,8–12 (ML IV 395)

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Ihr alle aber seid Brüder (Mt 23,8)“ und hat als Intention: Caritative Berufe (Sozialarbeiter und Erzieher). Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- 1935 *Spülbeck Hubert 52-77, Pfr. i. R. (Erkelenz-Katzem), i. R. Wegberg*
 1937 *Stupin Michael 68-94, Msgr., Religionsl. Mönchengladbach, Marienschule, u. Rekt. Mönchengladbach, St. Albertus*
 1948 *Pütz Josef 80-10, Pfr. i. R. (Linnich-Ederen)*
 1958 *Conrads Franz 91-14, Pfr. Linnich-Welz*
 1960 *Trecker Theodor 84-11, Pfr. i. R. (Niederkrüchten-Elmpt)*

6 Fr der 1. Adventswoche

- g** **Hl. Nikolaus**, Bischof von Myra
StG vom Tag oder vom g
 violett **M** vom Tag
 L: Jes 29,17–24; Ev: Mt 9,27–31 (ML IV 15)
- oder
 weiß **M** vom hl. Nikolaus (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 6,1–8; Ev: Lk 10,1–9 (ML IV 397)

- 1939 *Grosche Heinrich 68-92, Dech., Pfr. Erkelenz-Kückhoven*
 1962 *Dammer Heinrich 85-09, Kpl. i. R. (Aachen, Hl. Kreuz), i. R. Garmisch-Partenkirchen, EDiöz. München-Freising*
 1962 *Schipperges Johannes 05-34, Pfr. i. R. (Titz-Ameln), i. R. Aachen*
 1994 *Dombret Franz 04-33, Pfr. i. R. (Baesweiler-Puffendorf), i. R. Eschweiler*
 2000 *Niesemann Josef 13-38, Pfr. i. R. (Niederkrüchten-Oberkrüchten), i. R. Nettetal-Hinsbeck*

7 Sa Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer

G StG vom Sonntag

weiß **M** vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kirchenl)

L: Jes 30,19–21.23–26; Ev: Mt 9,35 – 10,1.6-8 (ML IV 17) oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,8–12; Ev: Joh 10,11–16 (ML IV 400)

1951 *Pontzen Johannes 82-08, Pfr. Monschau-Konzen*

1953 *Muisers Johannes 72-99, Pfr. i. R. (Brüggen-Bracht), i. R. Kevelaer-Winnekenonk, Diöz. Münster*

1957 *Schreiner Joseph 82-07, Pfr. i. R. (Merzenich-Morschenich), i. R. Olpe, EDiöz. Paderborn*

1987 *Förster Berthold 15-49, OStR i. R. (Düren, Kaufm. Schulen des Kreises), i. R. Düren-Birkesdorf*

8 So + 2. ADVENTSSONNTAG

StG vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

violett **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent III, feierlicher Schlusssegen (MB II 532)

L 1: Bar 5,1–9; APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 3; GL 432); L 2: Phil 1,4–6.8.11; Ev: Lk 3,1–6 (ML C/III 8)

1958 *Houben Josef 89-21, Dech., Pfr. Linnich-Gevenich*

9 Mo HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA

Der g des hl. Johannes Didacus entfällt in diesem Jahr.

H StG vom H, Te Deum

weiß **M** vom H, Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 554)

L 1: Gen 3,9–15.20; APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: 1ab; GL 55,1); L 2: Eph 1,3–6.11–12; Ev: Lk 1,26–38 (ML C/III 472 oder ML IV 403)

- 1937 *Kummer Simon 81-06, Msgr., StR Aachen, Kaiser-Karls-Gymn.*
 1942 *Schneider Friedrich 93-22, Kpl. a. D. (Korschenbroich), Wehrkreisjfr. Stuttgart*
 1955 *Toussaint Josef 04-31, Pfr. Baesweiler-Oidtweiler*
 1982 *Penczerzinski Paul 14-46 (Ermland), OStR i. R. (Würselen, Berufsschule)*
 1999 *Koll Robert 26-55, Generalvik. Diöz. Osorno/ Chile*
 2004 *Kerkmann Johannes 29-56, Pfr: i. R. (Aachen, JVA), i. R. Aachen-Brand*
 2016 *Banfaste Klaus 38-71, Pfr: i. R. (Monschau-Imgenbroich), Pfarradmin. i. R. (Monschau-Mützenich) u. Pfarrvik. i. R. (Monschau-Konzen), i. R. Hürtgenwald-Gey*
 2016 *Floß Johannes 37-67, Dr. theol., Dr. theol. habil., Prof. em. (Aachen, RWTH, Biblische Theologie) u. Subs. i. R. (Aachen, St. Josefu. Fronleichnam)*

10 Di der 2. Adventswoche

g Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto

StG vom Tag

violett M vom Tag

L: Jes 40,1–11; Ev: Mt 18,12–14 (ML IV 23)

oder

weiß M vom g (MB Handreichung [⁵2023] 64) (Com Maria oder z. B. Maria, die auserwählte Tochter Israels, MB Maria 4)

L: Jes 7,10–14; 8,10; Ev: Lk 1,26–38 (ML IV 409)

Das Heiligtum von Loreto ist der Ursprung einer Marienverehrung, die besonders das Geheimnis der Menschwerdung und das biblische Beispiel der Heiligen Familie betrachtet. Nachdem die Kreuzfahrer das Heilige Land verloren hatten, haben Engel der Überlieferung nach das Haus von Nazareth in der Nacht vom 9. auf den 10. Dezember 1294 an den kleinen Ort Loreto in der Nähe von Ancona getragen. Vor allem die Laurentanische Litanei verbreitete sich von hier aus in die gesamte Kirche. Das Heilige Haus von Loreto wurde an vielen Orten nachgebaut. Mehrere Päpste schenkten dem Heiligtum besondere Aufmerksamkeit. Papst Franziskus hat den Gedenktag 2019 in den Römischen Generalkalender eingetragen.

- 1950 *Tennagels Everhard* 93-22, *Pfr. i. R. (Aldenhoven-Niedermerz)*, i. R. *Emmerich-Vrasselt, Diöz. Münster*
- 1955 *Crombach Rudolf* 75-99, *Pfr. i. R. (Jülich-Koslar)*
- 1961 *Rütters Ernst* 80-04, *Pfr. i. R. (Heinsberg-Horst)*, i. R. *Köln-Dellbrück*
- 1967 *Florenz Heinrich* 00-24, *Religionsl. i. R. (Schwalmtal-Waldniel, Rektoratsschule) u. Subs. i. R. (Schwalmtal-Waldniel)*, *Pfarrverw. Jüchen-Neuenhoven*
- 1984 *Mertens Leo* 30-59, *Pfr. Gangelt-Stahe*
- 1992 *Ostwald Karl* 05-31 (Köln), *Pfr. i. R. (Zülpich-Langendorf u. -Merzenich, EDiöz. Köln)*, i. R. *Inden-Lucherberg*
- 2002 *Henkel Christoph* 26-58, *Dr. phil., Lehrbeauftragt. i. R. (Dortmund, Fachhochschule u. Universität, Sozialwissenschaften)*, i. R. *Nideggen-Abenden*
- 2006 *Seeger Caspar* 25-55, *n. r. Domkap. em., Regionaldek. Eifel 1988-1998*, *Pfr. i. R. (Monschau)*

11 Mi der 2. Adventswoche

g **Hl. Damasus I., Papst**

StG vom Tag oder vom g

violett **M** vom Tag

L: Jes 40,25–31; Ev: Mt 11,28–30 (ML IV 26)

oder

weiß **M** vom hl. Damasus (Com Päpste)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Apg 20,17–18a.28–32.36; Joh 15,9–17 (ML IV 412)

- 1949 *von Schütz Leopold* 73-99, *Pfr. i. R. (Aachen, St. Foillan)*, i. R. *Eschweiler*
- 1950 *Werner Heinrich* 81-06 (Breslau), *EErzpr., Dompfr. i. R. (Glogau/Niederschlesien)*, i. R. *Viersen*
- 1954 *Woebel Christian* 77-02, *Pfr. i. R. (Hückelhoven-Hilfarth)*
- 1987 *Schrammen P. Bertulf OFM* 10-36, *Pfr. i. R. Stadtilm (Bischöfl. Amt Erfurt)*, i. R. *Waldfeucht-Haaren*
- 2020 *Vienken Ewald* 46-76, *Dr. theol., Propst, Leiter GdG Aachen-Kornelimünster/Roetgen, Pfr. Aachen-Kornelimünster; -Oberforstbach u. Stolberg-Venwegen, Pfarradmin. Roetgen, Roetgen-Rott, Aachen-Walheim, -Schmithof-Sief, -Lichtenbusch u. -Hahn*

12 Do der 2. Adventswoche**g Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe****StG** vom Tag oder vom g (Com Maria)violett **M** vom Tag

L: Jes 41,13–20; Ev: Mt 11,7b.11–15 (ML IV 26) (ML IV 28)

oder

weiß **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (MB Handreichung [52023] 64 bzw. MB kl [2007] 1250) (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 7,10–14; Ev: Lk 1,39–47 (ML IV 414)

Im Jahr 1531 erschien die Jungfrau Maria dem getauften Indigenen Juan Diego (Johannes Didacus) Cuauhtlatoatzin auf dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-Stadt als „dunkelhäutige junge Frau“. Sie beauftragte ihn, am Erscheinungsort ein Heiligtum errichten zu lassen. Ein Rosenwunder am 12. Dezember überzeugte den zuständigen Bischof von der Echtheit des Auftrags, so dass er noch im selben Jahr eine Kapelle bauen ließ. Wegen der vielen Pilgerströme war es 1695 nötig, die große Basilika zu errichten, in der Maria, das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe, verehrt wird. Guadalupe ist heute der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.

1940 Müller Heinrich 88-14, Domvik., Diöz. Caritassekr. Aachen

13 Fr der 2. Adventswoche**g Hl. Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass (RK)**g Hl. Luzia**, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus**StG** vom Tag oder von einem g (hl. Luzia: eig. BenAnt und MagnAnt)violett **M** vom Tag

L: Jes 48,17–19; Ev: Mt 11,16–19 (ML IV 30)

- weiß oder
M von der hl. Odilia (Com Ordensl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 35,1–4a.5–6.10; Ev: Lk 11,33–36 (ML IV 417)
- rot oder
M von der hl. Luzia (Com Märt oder Jungfr)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 10,17 – 11,2; Ev: Mt 25,1–13 (ML IV 419)

1931 Otten Leonhard 72-95, Dech., Pfr. Heinsberg

1936 Jansen Gerhard 71-97, Pfr. Eschweiler-Lohn

1939 Kayser Josef 58-86, GR, Pfr. Krefeld, St. Anna

1961 Berwitt Hubert 74-99, Pfr: i. R. (Erkelenz-Venrath)

1997 Wolf P. Heinrich SCJ 12-43, Krankenhauspfr. Erkelenz, St.-Josef-Krankenhaus

2000 Brück Heribert 29-56, Pfr: i. R. (Krefeld-Königshof), i. R. Subs. Krefeld-Fischeln u. -Königshof

2005 Müllers Josef 28-55, Pfr., Pfarradmin. Krefeld-Uerdingen, St. Paul

14 Sa der 2. Adventswoche

Der G des hl. Johannes vom Kreuz wird im Bistum Aachen am 15. Dezember begangen, entfällt allerdings in diesem Jahr.

g Sel. Franziska von Aachen (Franziska Schervier), Jungfrau (DK)

StG vom Tag oder vom g (StB Aachen 71; Com Jungfr, Ordensl oder Nächstenl; eig. Oration; LH: eig. L 2)

1. Vp vom Sonntag

violett **M** vom Tag
 L: Sir 48,1–4.9–11; Ev: Mt 17,9a.10–13 (ML IV 32)

weiß oder
M von der sel. Franziska (MB Aachen 21; Com Jungfr oder Nächstenl; eig. Tg, Gg und Sg)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Petr 1,5–11; Ev: Joh 17,1a.24–26 (ML Aachen 55)

1949 Janßen Friedrich 88-15, Pfr. Tönisvorst-Vorst

15 So + 3. ADVENTSSONNTAG (Gaudete)

Der im Bistum Aachen am 15. Dezember begangene G des hl. Johannes vom Kreuz entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

violett/ **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, feierlicher Schlusssegen (MB II 532)

rosa L 1: Zef 3,14–17; APs: Jes 12.2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: vgl. 6; GL 401); L 2: Phil 4,4–7; Ev: Lk 3,10–18 (ML C/III 12)

1967 *Bartscher Hugo 84-09, GR, EDech., Pfr: i. R. (Jülich-Bourheim), i. R. Titz-Müntz*

1968 *Wachendorf Wilhelm 07-33, OStR Krefeld, Fichte-Gymn., u. Hausgeistl. Krefeld, Alexianerkloster*

1969 *Jasper P. Hermann OSFS 06-36, Pfarrverw. Jülich-Barmen*

1982 *Ginnen Franz 12-38, Pfr: i. R. (Düren-Derichsweiler)*

2004 *Clasen Klaus 27-52, Pfr: i. R. (Aachen, St. Foillan), i. R. Seels. für ältere u. kranke Priester Reg. Aachen-Stadt u. -Land, Eifel u. Düren, Seels. Aachen, Mutterhaus der Armen-Schwestern vom hl. Franziskus*

2008 *Bergs Wilhelm 25-65, Regionaldek. Mönchengladbach 1968-1973, Pfr: i. R. (Titz-Müntz) u. Pfarrverw. i. R. (Titz-Hasselsweiler), Pfarradmin. i. R. (Baesweiler-Puffendorf), i. R. Geilenkirchen-Prummern*

16 Mo der 3. Adventswoche

StG vom Tag

violett **M** vom Tag

L: Num 24,2–7.15–17a; Ev: Mt 21,23–27 (ML IV 35)

1930 *Boventer Karl 69-96, Anstaltspf. Aachen, JVA*

1957 *Bergervoort Bernhard 66-92, Dr. theol. et phil., Pfr: i. R. (Würselen-Weiden), i. R. Niederdollendorf, EDiöz. Köln*

1961 *Clotten Johannes 86-15, Rekt. i. R. (Düren-Hoven), i. R. Issel, Diöz. Trier*

1972 *Grefertz Jakob 96-22, EDech., Pfr: i. R. (Vettweiß-Froitzheim), i. R. Rekt. Krefeld, Alexianerkloster*

2012 *Daniels Peter 30-57, Pfr: i. R. (Aachen, St. Marien), i. R. Subs. Dek. Aachen Mitte*

Anmerkungen für die Tage vom 17. bis 24. Dezember:

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebotene Gedenktage (g) gefeiert werden.

StG: Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Kommemoration in LH, Ld und Vp ist möglich: „In der Leschore fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oration des Tagesheiligen. ... In Laudes und Vesper kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Commune) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen.“ (AES 239)

M: Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventsmesse genommen werden.

In den Messen der Wochentage können die O-Antiphonen als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden (vgl. GL 222). Zur Auswahl der Lesungen vgl. ML IV 49.

17 Di der 3. Adventswoche

StG vom 17. Dezember
violett **M** vom 17. Dezember

L: Gen 49,1a.2.8–10; Ev: Mt 1,1–17 (ML IV 49)

Heute ist der **Geburtstag von Papst Franziskus** (17. Dezember 1936). Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe für den Papst kann allerdings heute nicht gefeiert werden.

1935 *Koep Leo 72-96, StR i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, Gymn. Gartenstraße)*

1940 *Mertens Matthias 66-91, Pfr. i. R. (Neuss-Hoisten, EDiöz. Köln), i. R. Monschau-Kalterherberg*

- 1943 Brosch Leo 74-03, Pfr: i. R. (Vettweiß-Soller), i. R. Mönchengladbach-Wickrath
- 1950 Heinen Franz 72-99, Pfr: i. R. (Düren-Lendersdorf), i. R. Nörvenich-Poll
- 1968 Schulte-Wieschen Joseph 91-21, Msgr., GR, Anstaltspf: i. R. (Mönchengladbach-Windberg, St.- Franziskus-Heilstätte)
- 1978 JOSEPH KARDINAL FRINGS 87-10-42, Dr. theol., Erzbischof von Köln 1942–1969, Metropolit
- 1980 Simons Berthold OSB 18-49-67, Dr. theol., Abt Aachen-Kornelimünster; Abtei, 1967–1980
- 1984 Bringmann Peter 09-35, Pfr: i. R. (Eschweiler-Dürwiß) u. Pfarrverw. i. R. (Eschweiler-Laurenzberg), i. R. Eschweiler-Dürwiß
- 1996 Weindorf P. Johannes OSFS 07-35, StDir i. R. (Jülich-Barmen, Gymn. Haus Overbach)
- 2017 Stephan Otto 32-64, Pfr: i. R. (Hellenthal-Udenbreth) u. Pfarradmin. i. R. (Hellenthal-Rescheid u. -Losheim), Subs. i. R. (Kall, Kall-Dotel-Scheven u. -Keldenich)

18 Mi der 3. Adventswoche

StG vom 18. Dezember

violett **M** vom 18. Dezember

L: Jer 23,5–8; Ev: Mt 1,18–24 (ML IV 50)

1960 Lüttgens Winand 80-13, Pfr: Aldenhoven-Pattern

1978 Marschang Johannes 84-09, Msgr., Anstaltspf: i. R. (Willich-Anrath, JVA)

1986 Blum Jakob 13-39, Pfr: i. R. (Erkelenz-Lövenich)

19 Do der 3. Adventswoche

StG vom 19. Dezember

violett **M** vom 19. Dezember

L: Ri 13,2–7.24–25a; Ev: Lk 1,5–25 (ML IV 54)

1958 Pillen Kornelius 75-03, Pfr: Heinsberg-Laffeld

1967 Behringer Edmund 08-43, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Blankenheim-Reetz), i. R. Hausgeistl. Mudersbach, Diöz. Trier, Kloster der Franziskanerinnen

1975 Klingelmann Josef 00-28, Pfr: Selfkant-Höngen

- 1975 *Edmunds Ferdinand* 07-32, Pfr., Rekt. i. R. (Korschenbroich, Kreisaltersheim), i. R. Mitarbeit Mönchengladbach, Duns-Scotus-Bibliothek
- 1989 *Lielieveld Bruno* 36-62, Dr. theol., Pfarrverw. Mönchengladbach-Ohler, Studentenpfr: Mönchengladbach, Fachhochschule Niederrhein
- 2009 *Sunara Josip* 39-87, Diak. mit Zivilberuf Aachen, Kroatisch-kath. Mission
- 2010 *Raes P. Constantin* SMM 31-57, Pfr. i. R. (Gangelt, St. Anna), i. R. Subs. GdG Gangelt
- 2022 *Jansen Paul* 55-86, Pfr. Krefeld-Hüls

20 Fr der 3. Adventswoche

StG vom 20. Dezember

violett **M** vom 20. Dezember

L: Jes 7,10–14; Ev: Lk 1,26–38 (ML IV 58)

- 1933 *Aretz Leonhard* 72-98, Pfr. Aachen-Richterich
- 1944 *Schagen Paul* 77-03, Pfr. Aachen-Brand, St. Donatus
- 1951 *BORNEWASSER FRANZ RUDOLF* 66-91-21, Dr. theol., Erzbischof, Stiftspropst Aachen 1921, Weihbischof in Köln 1921–1922, Bischof von Trier 1922–1951, Päpstl. Thronassistent, Röm. Graf
- 1955 *Pütz Carl* 82-08, Religionsl. i. R. (Aachen, Mädchenmittelschule)
- 1968 *Pellen Johannes* 15-40, OStR Erkelenz, Cornelius-Burgh-Gymn.
- 1984 *Bock Joseph* 15-42, OStR i. R. (Kempen, Kreisberufsschule), Subs. i. R. (Krefeld, St. Elisabeth), i. R. Willich
- 1993 *Rinckens Lothar* 30-57, Pfr. i. R. (Eschweiler, St. Peter u. Paul), Bistumsbeauftragter für Krankenhausfragen beim Kath. Büro Düsseldorf, Rect. eccl. Mönchengladbach, Krankenhaus Maria Hilf

21 Sa der 3. Adventswoche

StG vom 21. Dezember

1. Vp vom Sonntag, MagnAnt vom 21. Dezember

violett **M** vom 21. Dezember

L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17; Ev: Lk 1,39–45 (ML IV 61)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

22 So + 4. ADVENTSSONNTAG

StG vom Sonntag bzw. 22. Dezember, 4. Woche, Te Deum
violett M vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, feierlicher Schlusssegen (MB II 532)
 L 1: Mi 5,1–4a; APs: Ps 80,2ac u. 3bc.15–16.18–19 (Kv: vgl. 4; GL 46,1); L 2: Hebr 10,5–10; Ev: Lk 1,39–45 (ML C/III 15)

- 1959 *Kapell P. Hubert MSC 88-13, Rekt. i. R. (Nettetal-Leutherheide)*
 1962 *Spülbeck Paul 02-28, Propst, Pfr. Wassenberg, St. Georg*
 1970 *Kradepohl Anton 96-24, Dr. theol., Msgr., EDech., Pfr. Geilenkirchen*
 1971 *Schaffrath Josef 08-34, Dr. phil., Dech., Pfr. Krefeld, St. Elisabeth*
 1982 *Cuyppers Johannes 07-32, Anstaltspf. i. R. (Tönisvorst-St. Tönis, St. Antoniushospital), Subs. i. R. (Tönisvorst-St. Tönis), i. R. Hausgeistl. Tönisvorst-St. Tönis, St. Antoniusstift*
 1983 *Olbertz Joseph 02-29 (Lüttich), Pfr. i. R. (Kelmis, Diöz. Lüttich/ Belgien), i. R. Jüllich*
 1993 *Krapp Joseph 02-28, EDech., Pfr. i. R. (Mechernich-Bleibuir)*
 1997 *Bosch Hans-Walter 16-40, Pfr. i. R. (Erkelenz), Anstaltspf. i. R. (Stolberg, Bethlehem-Krankenhaus), i. R. Erkelenz*
 1998 *Frantzen Johannes 05-31, StR i. R. (Krefeld, Städt. Berufs- u. Fachschule für Mädchen), Rekt. i. R. (Krefeld, Kinderheim Marianum), i. R. Vik. Kleve, Diöz. Münster, Christus König*
 2001 *Meurs P. Peter OFM 22-52, Pfr. i. R. (Dalheim-Rödgen)*

23 Mo der 4. Adventswoche

g Hl. Johannes von Krakau, Priester
StG vom 23. Dezember, Kommemoration des g möglich
violett M vom 23. Dezember, Tg vom Tag oder vom hl. Johannes
 L: Mal 3,1–4.23–24; Ev: Lk 1,57–66 (ML IV 66)

- 1938 *Theissen Anton 90-15, Dr. phil., Pfr. i. R. (Hellenthal-Rescheid), i. R. Offenbach, Diöz. Mainz*
 1946 *Claßen Theodor 78-04, Pfr. i. R. (Inden-Frenz), i. R. Gangelt*
 1975 *Klimsa Franz 92-25 (Kattowitz), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Linnich-Welz), i. R. Aachen*

24 Di der 4. Adventswoche

StG vom 24. Dezember

1. Vp vom H der Geburt des Herrn; die Komplet entfällt für jene, die die Vigil und der M in der Heiligen Nacht mitfeiern.
- violett **M** am Morgen, Prf Advent V
L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16; Ev: Lk 1,67–79 (ML IV 69)

Wenn am Abend keine Messe gefeiert wird, kann am Morgen die Vigilmesse gefeiert werden (ohne Gl, Cr und eig. Einschub):

- violett **M** **Vigilmesse:** am Heiligen Abend (vgl. Anmerkung MB II 38 bzw. II² 36), Prf Advent V
L: Jes 62,1–5 oder Apg 13,16–17.22–25; APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3); Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25) (ML C/III 20)

DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbaren Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der 1. Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn bzw. dem Fest der Taufe des Herrn einschließlich (vgl. GOK 32f.).

- weiß **M** **am Heiligen Abend**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)
L 1: Jes 62,1–5; APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3); L 2: Apg 13,16–17.22–25; Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25) (ML C/III 20)

Aus pastoralen Gründen können auch die Lesungen der Mitternachtsmesse genommen werden.

Zu den Worten *Et incarnatus est* („hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“) im Credo knien alle nieder.

- 1948 Ahrens Wilhelm 83-09, Pfr. Nörvenich-Eschweiler über Feld
 1951 Schlitt Ludwig 91-21, Dir. Aachen, Diözesanbibliothek
 1952 Zeiger P. Ivo SJ 98-28, Dr. theol., Dr. iur. can., Prof. Aachen, Priesterseminar, Kirchenrecht
 1995 Frings Karl 25-54, Pfr. i. R. (Heinsberg-Waldenrath) u. Pfarrverw. i. R. (Heinsberg-Straeten)

25 Mi + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

H Weihnachten

StG vom H, Te Deum

weiß

M in der Heiligen Nacht

Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L 1: Jes 9,1–6; APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a (Kv: vgl. Lk 2,11; GL 635,3); L 2: Tit 2,11–14; Ev: Lk 2,1–14 (ML C/III 25)

weiß

M am Morgen

Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L 1: Jes 62,11–12; APs: Ps 97,1 u. 6.11–12 (Kv: vgl. Jes 9,1; Lk 2,11; GL 635,4); L 2: Tit 3,4–7; Ev: Lk 2,15–20 (ML C/III 28)

weiß

M am Tag

Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L 1: Jes 52,7–10; APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 3cd; GL 55,1); L 2: Hebr 1,1–6; Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14) (ML C/III 30)

Zu den Worten *Et incarnatus est* („hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“) im Credo knien alle nieder.

Jeder Priester darf heute diese **drei Messen** feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag. Für jede Messe darf ein Stipendium angenommen werden, jedoch nicht für eine zweite oder dritte konzelebrierte Messe (vgl. can. 951 § 1 und 2 CIC).

Heute (einschließlich der Messe am Heiligen Abend) ist die **ADVENIAT-Kollekte** (und der Opferstock) für die Kirche in Lateinamerika.

- 1948 Grein Peter 83-07, Msgr., StR i. R. (Aachen, Hindenburgschule), Rekt. Gangelst-Hastenrath
 1950 Göttisches Josef 82-06, Pfr. Aachen, St. Marien
 1961 Plum Johannes 85-11, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Wanlo), i. R. Nörvenich
 1963 Heckmanns Ferdinand 89-14, Pfr. i. R. (Linnich-Glimbach), Hausgeistl. Aachen, Kloster Lindenplatz
 1965 Paffrath P. Tharsicius OFM 79-04, Dr. phil., WGR, Referent für Klosterangelegenheiten i. R. (Aachen, Generalvikariat)
 1976 Schmit P. Paulus OCarm 08-34, Kpl. i. R. (Schleiden-Oberhausen)
 1985 Schaaf Paul 06-32, EDech., Pfr. i. R. (Hückelhoven, St. Lambertus), i. R. Düren
 1997 Dederichs P. Konrad SVD 11-39, Pfr., Pfarrverw. Geilenkirchen-Kraudorf
 2002 Willms Wilhelm 30-57, Pfr. u. Propst i. R. (Heinsberg), Mitarbeiter in der Seelsorge i. R. (Aachen, Hl. Kreuz, Theresienkirche)

Die **Kollekte anlässlich des Weltmissionstags der Kinder** wird gehalten an einem Tag zwischen Weihnachten und Erscheinung des Herrn, den die Pfarreien selbst bestimmen.

26 Do + ZWEITER WEIHNACHTSTAG

F HL. STEPHANUS, erster Märtyrer

StG vom F, eig. Pss und 4. Woche, Te Deum

Kompl vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

rot **M** vom F, Gl, Prf usw. wie am 25. Dezember, feierlicher Schlusssegnen (MB II 560 oder 534)

L: Apg 6,8–10; 7,54–60; APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17

(Kv: vgl. 6a; GL 308,1); Ev: Mt 10,17–22 (ML C/III 476 oder ML IV 428)

Heute ist **Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen**. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

Segnung von Salz und Wasser, s. Benediktionale 193.

- 1939 Schmitz Matthias 64-92, Pfr. i. R. (Inden-Lucherberg), i. R. Düren
 1940 Dausend P. Hugo OFM 82-05, Dr. theol., Dr. phil., Dr. iur. utr., Pro-synodalrichter
 1944 Willms Johannes 82-12, Pfr. Hellenthal-Losheim, gest. in St. Vith bei Fliegerangriff
 1948 Palmen Josef 89-13, StR Aachen, Gymn. St. Leonhard
 1965 Siemes Peter 78-04 (Münster), Pfr. i. R. (Emmerich, Diöz. Münster), Hausgeistl. i. R. (Nettetal-Breyell, St.-Lambertus-Hospital)
 1984 Woopen Herbert 29-56, OStR Aachen, Rhein-Maas-Gymn.
 1997 Godziek Anton Vinzent 10-35 (Kattowitz), Pfr. u. Propst i. R. (Piekary/Oberschlesien), Hausgeistl. Stolberg-Venwegen, Haus Maria im Venn
 2013 Hoven Manfred 24-53, OStR i. R. (Mönchengladbach, Kaufm. Schulen), i. R. Aachen, Hl. Kreuz

27 Fr HL. JOHANNES, Apostel und Evangelist

F StG vom F, Te Deum

Kompl vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

weiß **M** vom F, Gl, Prf usw. wie am 25. Dezember, feierlicher Schlusssegen (MB II 558 oder 534)

L: 1 Joh 1,1–4; APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12 (Kv: 12a; GL 444); Ev: Joh 20,2–8 (ML C/III 479 oder ML IV 430)

Segnung des Johannisweines, s. Benediktionale 38.

- 1956 Dahmen Otto 82-06, Dr. phil., Pfr., Rekt. a. D. (Aachen, St.-Josefs-Haus), Dozent Aachen, RWTH, Psychologie und Volkskunde
 1975 Mones Karl 05-33, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Mönchengladbach-Ohler), i. R. Subs., Dech.
 1988 Zelder Wolfgang 31-57 (Breslau), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Braunschweig, Diöz. Hildesheim), Pfarrverw. Jülich-Welldorf
 2001 Brecher August 20-47, Dr. theol., StDir i. R. (Stolberg, Neusprachl. Mädchengymn.)

2020 *Dahmen Wilhelm 52-84, Pfr: i. R. Wassenberg, St. Mariä Himmelfahrt u. Pfarradmin i. R. Wassenberg-Myhl, St. Johann Baptist, Hausgeistl. i. R. Viersen, Haus Maria Hilf*

28 Sa UNSCHULDIGE KINDER

F StG vom F, Te Deum

1. Vp vom F der Heiligen Familie, Kompl vom Sonntag nach der 1. Vp

rot **M** vom F, Gl, Prf usw. wie am 25. Dezember, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L: 1 Joh 1,5 – 2,2; APs: Ps 124,2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a; GL 651,3); Ev: Mt 2,13–18 (ML C/III 482 oder ML IV 433)

Kindersegnung, s. Benediktionale 34.

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

1930 *Sassen Heinrich 46-73, Pfr: Düren-Arnoldsweiler*

1941 *Beines Heinrich 78-05, Pfr: Hürtgenwald-Großhau*

1957 *Welter Arnold 95-21, Pfr: Aachen-Schmithof*

1968 *Schumacher Walter 40-68, Diak. Aachen, Priesterseminar*

1974 *Schrievers Paul 05-31, Pfr: i. R. (Nettetal-Leuth), i. R. Viersen-SüchtelnDornbusch*

1975 *Mertzbach Johannes 12-40 (Mainz), Dekan, Pfr: i. R. (Seligenstadt, Diöz. Mainz), i. R. Subs. Titz-Hasselsweiler*

1984 *Gillessen Wilhelm 13-39, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Neuwerk), i. R. Willich, St. Katharina u. St. Mariä Rosenkranz*

2008 *Schmitz Hans-Karl 27-60, Pfr: i. R. (Stolberg, St. Mariä Himmelfahrt), Krankenhauspfr: i. R. (Krefeld-Uerdingen, St.-Josefs-Hospital), i. R. Subs. Dek. Krefeld-Ost*

29 So + FEST DER HEILIGEN FAMILIE

Der G des hl. Thomas Becket entfällt in diesem Jahr.

StG vom F, 1. Woche, Te Deum

Kompl vom Sonntag nach der 2. Vp

weiß **M** vom F (MB II 44 bzw. II² 42), Gl, Prf usw. wie am 25. Dezember, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)
 L: Sir 3,2–6.12–14; APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1; GL 71,1) oder L 1: 1 Sam 1,20–22.24–28; APs: Ps 84,2–3.5–6.9–10 (Kv: vgl. 5; GL 651,7); L 2: Kol 3,12–21 oder 1 Joh 3,1–2.21–24; Ev: Lk 2,41–52 (ML C/III 36)

Heute ist **Familiensonntag**. Leitthema und Arbeitshilfen sind abrufbar unter www.ehe-familie-kirche.de. Diözesen, Gemeinden, Verbände und kirchliche Einrichtungen sind eingeladen, sich mit eigenen Veranstaltungen und Initiativen zum Jahresthema einzubringen und dieses ggf. an einem anderen Sonntag im Kirchenjahr aufzugreifen.

- 1935 Greis Hermann 78-02 (Osnabrück), Anstaltspf. Aachen, JVA
 1947 Schulte Richard 83-06, Pfr: i. R. (Tönisvorst-St.Tönis), i. R. Gangelt
 1964 Nicke Franz 92-15, Pfr: i. R. (Eschweiler-Weisweiler), i. R. Meerbusch-Kierst
 1977 Vliegen Hans Peter 26-51, Pfarrvik. Aachen, St. Andreas
 2005 Bauhuis P. Wilhelm OMI 12-44, Pfarrvik. i. R. (Schleiden-Harper-scheid), i. R. Valkenburg, Diöz. Roermond/ Niederlande, Mutterhaus

30 Mo 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

StG von der Weihnachtsoktav, Te Deum
 Kompl vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp
 weiß **M** vom Tag, Gl, Prf usw. wie am 25. Dezember
 L: 1 Joh 2,12–17; APs: 96,7–8.9–10; Kv: 11a; GL 635,6); Ev: Lk 2,36–40 (ML IV 76)

- 1976 Born Paul 37-64, Lic. theol., Pfr: Stolberg-Schevenhütte u. Pfarrverw. Stolberg-Werth, Lehrbeauftr. Aachen, Priesterseminar, u. Bonn, Collegium Leoninum, Homiletik
 1981 Schmitz P. Josef MSF 98-26, Hausgeistl. Nideggen, Christinenstift
 1982 Müller Joseph 00-34, Pfr: i. R. (Heimbach-Vlatten)
 2000 Heyer Johannes Josef 39-66, Pfr: i. R. (Alsdorf-Ofden), i. R. Marklkofen, Diöz. Regensburg
 2003 Höntges Hans Albert 28-56, Pfr: i. R. (Aachen, St. Gregorius), i. R. Moderator der Seelsorge Aachen, St. Gregorius

- 2016 *Boeven Josef 31-63, Pfr. i. R. (Eschweiler-Hastenrath u. -Bergrath), i. R. Hausgeistl. Aachen, Papst-Johannes-Stift*
 2022 *Frohn Bernhard 32-60, Pfr., Krankenhauspfr. i. R. (Nettersheim-Marmagen, Eifelhöhenklinik), Subs. i. R. (Aachen-Burtscheid)*

31 Di 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

g **Hl. Silvester I., Papst**

StG von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in LH und Ld
 Kommemoration des g möglich
 1. Vp vom H der Gottesmutter Maria

weiß **M** vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom hl. Silvester, Prf usw. wie am 25. Dezember
 L: 1 Joh 2,18–21; APs: Ps 96,1–2.11–12.13 (Kv: 11a; GL 635,6); Ev: Joh 1,1–18 (ML IV 78)

weiß **M** **vom Hochfest der Gottesmutter Maria am Vorabend:** MB II 50 bzw. II² 48; Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 536 oder 554 oder 548/I)
 L 1: Num 6,22–27; APs: Ps 67,2–3.5–6.7–8 (Kv: 2a; GL 45,1); L 2: Gal 4,4–7; Ev: Lk 2,16–21 (ML C/III 43)

oder

weiß **M** **zum Jahresbeginn**
am Abend des letzten Tages des Jahres: MB II 1061 bzw. II² 1088; Gl, Cr, Prf So VI (MB II 408), in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 536)
 AuswL ML VIII 225–231
 Gemäß einem Indult des Bischofs von Aachen aus dem Jahr 1988 kann diese Motivmesse am Abend genommen werden.

- 1947 *Pohl Peter 75-01, Pfr. Nörvenich-Hochkirchen*
 1953 *Steinkuhl P. Anselm OFMCap 92-22, Rekt. Krefeld-Innrath*
 1976 *Marxen Theodor 04-32, Pfr. Seltkant-Saeffelen*

- 1979 *Mund Nikolaus 02-27 (Köln), Dr. phil., Apost. Protonotar, Präs. i. R. (Aachen, Päpstl. Werk der Glaubensverbreitung u. Kath. Missionsrat), Rundfunk- u. Fernsehbeauftragter für das Bistum Aachen i. R., i. R. Aachen, Altersheim des Klosters St. Raphael*
- 2022 *PAPST BENEDIKT XVI. 27-51-05 (Joseph Ratzinger)*

Vorschau auf das liturgische Jahr 2025

- 1 Mi** **Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria**
- 2 Do** G Hl. Basilius d. Gr. und hl. Gregor von Nazianz
- 3 Fr** der Weihnachtszeit oder g Heiligster Name Jesu
- 4 Sa** der Weihnachtszeit

- 5 So** **2. Sonntag nach Weihnachten**
- 6 Mo** **Erscheinung des Herrn**
- 7 Di** nach Erscheinung des Herrn oder g Hl. Valentin oder g Hl. Raimund von Peñafort
- 8 Mi** nach Erscheinung des Herrn oder g Hl. Severin
- 9 Do** nach Erscheinung des Herrn
- 10 Fr** nach Erscheinung des Herrn
- 11 Sa** nach Erscheinung des Herrn

- 12 So** **Taufe des Herrn**
- 13 Mo** der 1. Woche im Jahreskreis oder g Hl. Hilarius
- 14 Di** der 1. Woche im Jahreskreis
- 15 Mi** der 1. Woche im Jahreskreis
- 16 Do** der 1. Woche im Jahreskreis
- 17 Fr** G Hl. Antonius
- 18 Sa** der 1. Woche im Jahreskreis oder g Marien-Samstag

- 19 So** **2. Sonntag im Jahreskreis**
- 20 Mo** der 2. Woche im Jahreskreis oder g Hl. Fabian oder g Hl. Sebastian
- 21 Di** der 2. Woche im Jahreskreis
- 22 Mi** der 3. Woche im Jahreskreis oder g Hl. Vinzenz
- 23 Do** der 3. Woche im Jahreskreis oder g Sel. Heinrich Seuse
- 24 Fr** G Hl. Franz von Sales
- 25 Sa** F Bekehrung des hl. Apostels Paulus

- 26 So** **3. Sonntag im Jahreskreis**
- 27 Mo** der 3. Woche im Jahreskreis oder g Angela Merici
- 28 Di** G Hl. Thomas von Aquin, in Aachen: H Hl. Karl der Große

- 29 Mi** der 3. Woche im Jahreskreis, in Aachen: G Hl. Thomas von Aquin
- 30 Do** der 3. Woche im Jahreskreis
- 31 Fr** G Hl. Johannes Bosco

Vorschau auf das liturgische Jahr 2025

1.1.	Mi	H der Gottesmutter Maria, Neujahr Weihnachten
5.1.	So	2. Sonntag nach Weihnachten
6.1	Mo	H Erscheinung des Herrn
12.1.	So	F Taufe des Herrn
19.1.	So	2. Sonntag im Jahreskreis
25.1.	Sa	F Bekehrung des hl. Apostels Paulus
26.1.	So	3. Sonntag im Jahreskreis
28.1.	Di	in Aachen: H Karl der Große
2.2.	So	F Darstellung des Herrn
9.2.	So	5. Sonntag im Jahreskreis
14.2.	Fr	F Hl. Cyrill und hl. Methodius
16.2.	So	6. Sonntag im Jahreskreis
22.2.	Sa	F Kathedra Petri
23.2.	So	7. Sonntag im Jahreskreis
24.2.	Mo	F Hl. Matthias
2.3.	So	8. Sonntag im Jahreskreis
5.3.	Mi	Aschermittwoch
9.3.	So	1. Fastensonntag
16.3.	So	2. Fastensonntag
19.3.	Di	H Hl. Josef
23.3.	So	3. Fastensonntag
25.3.	Di	H Verkündigung des Herrn
30.3.	So	4. Fastensonntag
6.4.	So	5. Fastensonntag
13.4.	Sa	Palmsonntag
17.4.	Do	Gründonnerstag
18.4.	Fr	Karfreitag
20.4.	So	Ostern
21.4.	Mo	Ostermontag
22.4.	Di	Dienstag der Osteroktav
23.4.	Mi	Mittwoch der Osteroktav
24.4.	Do	Donnerstag der Osteroktav

25.4.	Fr	Freitag der Osteroktav
26.4.	Sa	Samstag der Osteroktav
27.4.	So	2. Sonntag der Osterzeit, Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit
29.4.	Di	F Hl. Katharina von Siena
3.5.	Sa	F Hl. Philippus und hl. Jakobus
4.5.	So	3. Sonntag der Osterzeit
11.5.	So	4. Sonntag der Osterzeit
18.5.	So	5. Sonntag der Osterzeit
25.5.	So	6. Sonntag der Osterzeit
29.5.	Do	Christi Himmelfahrt
1.6.	So	7. Sonntag der Osterzeit
8.6.	So	Pfingsten
15.6.	So	Dreifaltigkeitssonntag
19.6.	Do	H des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam
22.6.	So	12 Sonntag im Jahreskreis
24.6.	Di	H Geburt Johannes' des Täufers
27.6.	Fr	H Heiligstes Herz Jesu
29.6.	So	H Hl. Petrus und hl. Paulus
2.7.	Mi	F Mariä Heimsuchung
3.7.	Do	F Hl. Thomas
6.7.	So	14. Sonntag im Jahreskreis
11.7.	Do	F Hl. Benedikt von Nursia
13.7.	So	15. Sonntag im Jahreskreis
17.7.	Mi	F Weihetag der Hohen Domkirche
20.7.	So	16. Sonntag im Jahreskreis
22.7.	Mi	F Hl. Maria Magdalena
23.7.	Do	F Birgitta von Schweden
25.7.	Fr	F Hl. Jakobus
27.7.	So	17. Sonntag im Jahreskreis
3.8.	So	18. Sonntag im Jahreskreis
6.8.	Mi	F Verklärung des Herrn
9.8.	Sa	F Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz

10.8.	So	19. Sonntag im Jahreskreis
15.8.	Fr	H Mariä Aufnahme in den Himmel
17.8.	So	20. Sonntag im Jahreskreis
24.8.	So	21. Sonntag im Jahreskreis
31.8.	So	22. Sonntag im Jahreskreis
7.9.	So	23. Sonntag im Jahreskreis
8.9.	Mo	F Mariä Geburt
14.9.	So	F Kreuzerhöhung
21.9.	So	25. Sonntag im Jahreskreis
28.9.	So	26. Sonntag im Jahreskreis
29.9.	Mo	F Michael, Gabriel und Rafael
5.10.	So	27. Sonntag im Jahreskreis
12.10.	So	28. Sonntag im Jahreskreis
18.10.	Sa	F Hl. Lukas
19.10.	So	29. Sonntag im Jahreskreis
26.10.	So	30. Sonntag im Jahreskreis
28.10.	Di	F Hl. Simon und hl. Judas
1.11.	Sa	H Allerheiligen
2.11.	So	Allerseelen
9.11.	So	F Weihetag der Lateranbasilika
13.11.	Mi	ggf. H Jahrestag der eigenen Kirchweihe
16.11.	So	33. Sonntag im Jahreskreis
23.11.	So	Christkönigssonntag
30.11.	So	1. Adventssonntag
7.12.	So	2. Adventssonntag
8.12.	Mo	H der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
14.12.	So	3. Adventssonntag
21.12.	So	4. Adventssonntag
25.12.	Do	Weihnachten
26.12.	Fr	F Hl. Stephanus
27.12.	Sa	F Hl. Johannes
28.12.	So	F der Hl. Familie

Verzeichnis der im vergangenen Jahr verstorbenen Geistlichen

Im Zeitraum vom 1. September 2022 bis zum 31. August 2023 starben (oder wurden verspätet als verstorben angezeigt) folgende Geistliche, die dem Bistum Aachen angehörten oder im Bistum tätig waren bzw. wohnten:

P. Toni Naus SMM, Leiter i. R. (Geistl. Jugendzentrum für die Region Mönchengladbach), i. R. Viersen, Seniorenheim Mariahilf. Geboren am 23. April 1936 in Kaldenkirchen, zum Priester geweiht am 24. März 1963 in Oirschot, Diöz. 's-Hertogenbosch/ Niederlande, gestorben am 2. Juli 2022. – Grab auf dem Friedhof in Nettetal-Kaldenkirchen.

Michael Franz Schmitz, Pfr., später Pfarradmin. i. R. (Garzweiler, St. Pankratius), i. R. Bad Münstereifel, EDiöz Köln. Geboren am 1. Dezember 1919 in Herresbach/ Belgien, zum Priester geweiht am 25. Juli 1950 in Aachen, gestorben am 8. September 2022. – Grab auf dem Friedhof in Neugarzweiler.

P. Albert Altenähr OSB, Abt, Abt Aachen-Kornelimünster, Abtei 1982-2007. Geboren am 17. März 1942 in Rheine, Diöz. Münster, zum Priester geweiht 28. August 1967 in Gerleve, Diöz. Münster, gestorben am 24. November 2022. – Grab auf dem Klosterfriedhof der Abtei Kornelimünster.

Werner Fölsing, Pfr., Krankenhauseels. i. R. (Würselen, Kreiskrankenhaus Marienhöhe), Priesterl. Mitarbeiter (Baesweiler, St. Petrus, Baesweiler-Beggendorf, St. Pankratius, Baesweiler-Loverich, St. Willibrord, Baesweiler-Oidtweiler, St. Martin, Baesweiler-Puffendorf, St. Laurentius u. Baesweiler-Setterich, St. Andreas), i. R. Bad Honnef, EDiöz. Köln. Geboren am 12. Juni 1939 in Düsseldorf, zum Priester geweiht am 6. Februar 1982 in Aachen, gestorben am 1. Dezember 2022. – Grab auf dem Alten Friedhof in Bad Honnef.

Paul Jansen, Pfr. Krefeld-Hüls, St. Cyriakus. Geboren am 5. November 1955 in Linnich-Titz, zum Priester geweiht am 22. Februar 1986 in Aachen, gestorben am 19. Dezember 2022.– Grab auf dem Städtischen Friedhof in Krefeld-Hüls.

Bernhard Gregor Frohn, Pfr., Krankenhauspfr. i. R. (Nettersheim-Marmagen, Eifelhöhenklinik), Subs. i. R. (Aachen-Burtscheid, St. Gregor von Burtscheid). Geboren am 15. Dezember 1932 in Aachen, zum Priester geweiht am 12. März 1960 in Aachen, gestorben am 30. Dezember 2022. – Grab auf dem Waldfriedhof Aachen.

Johannes Palmen, Pfr. i. R. (Alsdorf-Hoengen, St. Cornelius), i. R. Warstein, EDiöz. Paderborn. Geboren am 3. März 1934 in Aachen, zum Priester geweiht am 25. Februar 1961 in Aachen, gestorben am 9. Januar 2023. – Grab auf dem Friedhof Warstein-Allagen.

Peter Kremer, Pfr. i. R. (Düren, St. Josef), Pastor proprius i. R. (Heinsberg-Schafhausen, St. Theresia vom Kinde Jesu), Subs. i. R. (Würselen, St. Sebastian). Geboren am 15. Mai 1931 in Aachen, zum Priester geweiht am 21. Februar 1951 in Aachen, gestorben am 17. Januar 2023. – Grab auf dem Friedhof an St. Sebastian in Würselen.

Claus-Günter Bütow, Pfr. i. R. (Aachen, St. Andreas), i. R. Subs. (Dek. Stolberg), i. R. Detmold, EDiöz. Paderborn. Geboren am 23. Mai 1932 in Berlin, zum Priester geweiht am 6. Juli 1968 in Walberberg, gestorben am 6. Februar 2023. – Grab auf dem Waldfriedhof, Am Kupferberg, Detmold.

Heinz Dieter Hamachers, Pfr. i. R. (Merzenich), Leiter, später Subs. i. R. (GdG Merzenich/Niederzier). Geboren am 14. September 1941 in Krefeld-Hüls, zum Priester geweiht am 9. März 1968 in Aachen, gestorben am 26. Februar 2023. – Grab auf dem Neuen Friedhof in Merzenich.

Paul Henrichs, Pfr. i. R. (Düren, St. Bonifatius), Subs. i. R. (GdG Nörvenich/Vettweiß), i. R. Düren. Geboren am 21. Januar 1934 in Mönchengladbach, zum Priester geweiht am 25. Februar 1961 in Aachen, gestorben am 21. März 2023. – Grab auf dem Friedhof Düren-Ost.

Franz Josef Brodwolf, OstR i. R. (Krefeld, Städt. Berufsaufbau-, Berufsfach- und Fachschule für Mädchen), Subs. i. R. (Krefeld-Oppum, Heilige Schutzengel u. St. Karl Borromäus), i. R. Krefeld. Geboren am 16. September 1929 in Mönchengladbach-Rheindalen, zum Priester geweiht am 21. Februar 1959 in Aachen, gestorben am 12. April 2023. – Grab auf dem Friedhof Krefeld-Elfrath.

Vinzenz Gottschalk, Pfr., Fidei-Donum-Priester i. R. (Osorno, Diöz. Osorno/ Chile, Parroquia El Buen Pastor). Geboren am 28. August 1942 in Raudnitz/ Niederschlesien, zum Priester geweiht am 6. März 1971 in Erkelenz, gestorben am 9. Juni 2023. – Grab auf dem Friedhof Cementerio Parque Valle del Cédron in Osorno.

Bernhard Otten, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Windberg, St. Anna) u. Pfarradmin. i. R. (Mönchengladbach-Waldhausen, St. Peter), Pfarrvik., später Subs. i. R. (GdG Mönchengladbach-Südwest), i. R. Mönchengladbach. Geboren am 8. Dezember 1946 in Mönchengladbach, zum Priester geweiht am 17. Juni 1972 in Krefeld, gestorben am 28. Juni 2023. – Grab auf dem Friedhof Mönchengladbach-Wickrath.

Requiescant in pace.

A					
Abrahams Joseph	23.04.1948	Bauduin Heinrich	26.02.1994	Beyer Robert	21.03.1946
Adams Joseph	02.09.1984	Bauer Arnold	08.11.1967	Beyers Josef	21.10.1963
Adams Karl August	22.09.2014	Bauer Leo	29.08.1945	Beyhs Theodor	08.06.1968
Adolph Joseph	22.01.1960	Bauhuis P. Wilhelm	29.12.2005	Biagiotti Edmund	28.11.1995
Adrian Anton	18.07.1948	Baumann Heinz Hubert	24.04.2010	Bicheroux P. Hans	03.09.1970
Ahlert Rudolf	06.03.1979	Baumann Hermann Josef	07.05.2000	Bicheroux Otto	04.02.1945
Ahrens Wilhelm	24.12.1948	Baumert P. Adalbert	05.07.2001	Bieger Wilhelm	05.11.1948
Al Vinzenz	03.07.1994	Baumsteiger Johannes	16.06.1964	Bienbeck Wilhelm	17.01.1979
Albers P. Paul	02.04.1997	Baurmann Hugo	03.02.2006	Biergans Josef	16.11.1944
Albertus Nikolaus	12.04.1967	Baurmann Johannes	29.08.1969	Biermanns Arnold	01.08.1976
Albrecht August	08.04.1976	Bayer Josef	16.11.1984	Bigenwald Richard	17.05.1982
Alef Alexander	16.02.1945	Becher P. Corbinian	21.11.1972	Bik P. Theodor	19.05.1989
Alfer Paul	12.10.1962	Bechstein Friedrich	18.04.1969	Birgel Jacob	22.05.1938
Allmang Karl	13.03.1933	Bechte Karl	15.08.1946	Birkenbeil Edward	03.08.1994
Alt Johannes	04.12.1973	Becker P. Bonifatius	09.05.1981	Birker Leonhard	11.02.2000
Altenähr P. Albert	24.11.2022	Becker Hubert	30.11.1983	Blaesen Konrad	28.01.1939
Altstadt Heinrich	31.07.1952	Becker Werner	01.06.1981	Blaß Heinrich	06.04.1984
Ameln Rudolf	19.03.1981	Beckers Hans	19.06.2014	Bliersbach Karl	21.01.1954
Amfaldern Martin	09.05.1941	Beckers Joseph	30.10.1973	Blum Jakob	18.12.1986
Angermann Friedrich	16.04.1948	Beckschäfer Heinrich	27.03.1953	Blum Wilhelm	28.06.1990
Appelrath Leo	02.03.1985	Beenes Josef	16.04.2020	Bock Heinrich	27.01.1962
Arabia Giampiero Maria	23.08.2020	Behringer Edmund	19.12.1967	Bock Herbert	07.02.1971
Arden Karl	04.04.1942	Beimdieke Karl	31.08.2008	Bock Joseph	02.04.1932
Aretz Johann Josef	04.09.1947	Beines Heinrich	28.12.1941	Bock Joseph	20.12.1984
Aretz Leonhard	20.12.1933	Bell Leo	11.01.2000	Boeckem Wilhelm	11.06.1958
Arians Joseph	09.05.1948	Bellen Joseph	23.09.1934	Böckling Wilhelm	26.07.1936
Armborst Karl	05.01.1974	Bender Hans Günter	28.10.2017	Böhm P. Heribert	20.09.1995
Arnold P. Johannes	03.06.1974	BENEDIKT XVI.	31.12.2022	Böhm Otto	14.01.1994
Arnold Johannes	13.03.1971	Benz Heinrich	25.05.1943	Böll Josef	02.06.1964
Arns Leo	20.10.1965	Berens Johannes	04.07.1973	Böminghaus P. Ernst	30.11.1942
Arrenbrecht Wilhelm	23.05.1935	Berg Edgar	18.03.2007	Boers Wilhelm	25.03.1943
Äbfaß Otto	17.10.1980	Berg Ludwig	06.01.1939	Boeven Josef	30.12.2016
Augstein Johannes	26.01.1939	Berg Matthias	22.04.1962	Bohnekamp Wilhelm	27.02.1972
Außem Josef	23.05.1956	Berg Matthias	01.12.1975	Bohnen Josef	03.10.1976
Außem Paul	12.01.1944	Berger Hubert	30.11.1948	Boja P. Konrad	09.02.2013
Axer P. Arnold	18.06.1936	Bergervoort Bernhard	16.12.1957	Boll Franz	25.05.1942
Axmacher P. Georg	06.04.1963	Berghaus P. Werner	27.03.2013	Bolten Friedrich	02.10.1967
		Bergmann P. Wilhelm	20.05.2007	Bolten Hubert	01.09.1954
		Bergs Wilhelm	15.12.2008	Boltersdorf Johannes	13.03.1982
		Berkel P. Frederik	03.01.1995	Bombik Jan Leonhard	19.03.2000
		Berks Nikolaus	03.08.1984	Bomm Karl	17.01.1942
		Bernhard Josef	22.07.2011	Bommes Anton	19.01.1932
B		Berns Josef	19.11.1938	Bommes Heinrich	19.08.1958
Baaken Theodor	26.05.1960	Berrenberg Peter	20.10.1954	Bonzkowitz Georg	13.08.1966
Backes Andreas	29.05.1956	Berrenrath Christian	12.10.1963	Boni Armand	10.05.1991
Baensch P. Josef	12.03.1961	Bers Theodor	07.11.1936	Bonnen Franz	24.03.1981
Baer Wilhelm	05.08.1960	Bertram Heinrich	22.08.1940	Bonnier P. Hermann	04.12.1979
Bauckner Franz	29.07.1975	Bertram Jakob	10.08.1960	Bonsiepe Otto	08.07.1962
Baguette Johannes	29.09.1947	Bertram Johannes	09.06.1987	Boonen Philipp	13.08.1992
Bahnschule Heribert	01.09.2008	Bertram P. Wilhelm	02.11.1990	Borgas Friedrich	21.11.1999
Ball Adam	09.02.1946	Bertsch P. Ludwig	28.08.2006	Borgert P. Alfons	09.01.1997
Baltes Johannes	21.10.1977	Bertus P. Alfred	02.02.1975	Borgmann Josef	22.09.1966
Bamfaste Klaus	09.12.2016	Berwitz Hubert	13.12.1961	Borkott Wilhelm	15.08.1973
Bardenheuer Heinrich	09.04.2018	Besgen Johannes	24.05.2017	Born Paul	30.12.1976
Bardenhewer Otto	23.03.1935	Besouw Rudolf	25.11.1998	BORNEWASSER Franz Rudolf	20.12.1951
Barion Wilhelm	22.10.1959	Bett Johannes	06.01.1970	Bosch Hans-Walter	22.12.1997
Barkholt Erich	21.05.1990	Better Franz	02.11.1955	Boschbach Peter	04.12.1955
Bartels Karl	22.03.1955	Beulen Gerhard	21.10.1989	Boscheinen Paul	27.05.2018
Bartscher Hugo	15.12.1967	Beulen Heinrich	21.01.1950	Botterweck Johannes	15.04.1981
Bartz Rudolf	02.10.2002	Beumer P. Johannes	23.06.1989	Bous P. Albrecht	28.11.1986
Basqué Alfred	13.07.1973	Beyratz Bernhard	29.11.1968	Bouchery Eugen	25.06.2009
Basten Matthias Josef	13.02.1933	Beyer Hubert	16.03.2020	Boventer Karl	16.12.1930

Boymann Christoph	21.02.1974	Bungartz Edmund	17.06.1975	D	
Boymanns Friedrich	27.07.1995	Burchard Karl	15.08.1936		
Brand Friedrich	01.03.1935	Burgers P. Arnold	23.04.1979	Dahm Peter	05.05.1940
Brandenburg Josef	18.05.1974	Busch Bernhard	11.04.1947	Dahmen Franz	26.06.1944
Brandenburg Wilhelm	14.05.1959	Busch Hubert	27.08.1941	Dahmen P. Johannes	16.07.1978
Brandt August	28.02.1988	Buscher Georg	03.11.1957	Dahmen Josef	05.05.1963
Brandts Johannes	01.11.1933	Buscher Wilhelm	27.01.2002	Dahmen Otto	27.12.1956
Braß Bruno	16.06.1978	Busen Anton	05.08.1989	Dahmen Wilhelm	27.12.2020
Brasse Theodor	26.03.1987	Busenbender P. Wilfried	08.08.1979	Dammer Heinrich	06.12.1962
Brathe Wilhelm	02.11.1941	Busseleer Heinrich	07.03.1941	Dammer Wilhelm	21.02.1989
Braun Franz-Josef	07.08.2003			Dangela Andreas	05.08.1989
Braun Johannes	22.09.1988			Daniels Peter	16.12.2012
Braun Moritz	07.06.1950	C		Dapper Heinrich	18.08.1981
Braun Peter	04.04.1943			Dapper Wilhelm	21.02.1989
Brecher August	27.12.2001	Calles Franz	06.01.1952	Dapper Willi	17.03.2013
Brehorst Josef	05.01.1979	Carl Alfred	09.03.2017	Dargel Josef	19.08.1987
Breidenbend Peter	06.05.1939	Chantrain Hubert	22.05.1955	Daufenbach Rudolf	04.07.2000
Breiderhoff Josef	17.01.1943	Charlier Peter	24.10.1971	Dauffenbach Wilhelm	12.03.1937
Bremer Jakob	22.05.1963	Chaudre Albert	07.10.1953	Daum Fritz	17.07.2001
Bremer Joseph	02.10.1949	Christmann P. Heinrich	18.10.1965	Dausend P. Hugo	26.12.1940
Bremer Wilhelm	23.03.1960	Chrubasik Benno Fridolin	01.11.2010	Dautzenberg Johannes	10.10.1971
Bremmer Josef	25.08.1965	Claaßen Hubert	28.02.1957	De Backer Robert	27.03.1998
Brendt Heribert	14.11.2012	Claes Matthias	06.01.1992	Debye Hermann Josef	16.04.2006
Brenger Wilhelm	29.07.1951	Claeßen Robert Oscar	05.06.2006	Dechamps Max	26.01.1985
Brester Josef	18.03.1941	Claren Herbert	19.01.1956	Decker Friedrich	08.07.1955
Breuer Ferdinand	03.06.1937	Clasen Klaus	15.12.2004	Decker Wilhelm	29.01.1945
Breuer Josef	11.10.1968	Classen Anton	03.01.1944	Dederichs P. Konrad	25.12.1997
Breuer Leo	05.08.1943	Classen Anton	11.10.1999	Dederichs Wilhelm	07.04.1969
Breuer Leopold	21.07.1973	Claßen Theodor	23.12.1946	de Goede P. Antonius	10.01.1992
Bringmann Peter	17.12.1984	Clemens Heinrich	07.01.1931	Delahaye Karl	10.04.1987
Brisch Gerhard	16.04.2018	Cleven Johannes	06.07.1947	Delonge Josef	13.07.1987
Broichhaus Adolf	19.01.1957	Cleven Wilhelm	14.09.1976	de Moel P. Stephan	14.07.1973
Brock Alfons	29.05.1966	Clotten Johannes	16.12.1961	DEMONT Franz Wolfgang	15.06.1964
Brock Jakob	18.07.1959	COBBEN Wilhelm	27.01.1985	Demont P. Theodor	20.08.1973
Brockhans Gottfried	08.11.1941	Coenen Franz	13.10.1939	Denis Heinrich	23.06.1958
Brockmann Theodor	23.02.1942	Coenen Franz Josef	16.02.1940	Dentel Heinrich	02.08.1985
Brodwolf Franz Josef	12.04.2023	Cohen Karl	11.11.1938	de Ree Titus	27.03.1973
Bröttsch Jakob	04.04.1979	Collas Karlheinz	05.03.2003	de Rooy P. Johannes	30.08.1980
Broichmann Joseph	14.02.1943	Commes Helmut	10.07.1990	Derichs Hermann	19.04.1979
Brosch Hermann Josef	17.01.1984	Conrad Eduard	18.05.1958	Derichs Josef	11.06.1994
Brosch Joseph	21.11.1978	Conrads Bernhard	29.05.1966	Derichs Lambert	26.03.2006
Brosch Leo	17.12.1943	Conrads Franz	05.12.1958	Deutzmann P. Bruno	26.05.1985
Brucherseifer Karl	27.02.1964	Conrads Josef	25.02.1945	Dickerboom Johannes	19.03.1940
Bruchhausen Robert	29.08.2013	Conrads Joseph	05.10.1945	Dickmann Paul	19.05.1969
Bruckes Ferdinand	06.06.2018	Conrads Karl	28.04.1983	Didden Heinrich	07.10.1987
Brudermanns Louis	24.07.1971	Coppeneur Joseph	09.09.1940	Diels Peter	02.12.1991
Brück Bernhard	04.01.2001	Cornelissen Lorenz	14.07.1965	Dienstknecht Ewald	22.07.2002
Brück Heribert	13.12.2000	Cramer Hubert	27.04.1998	Dieters Theodor	10.09.1971
Brückmann Andreas	26.02.1953	Cremer Hermann-Josef	05.10.2004	Dierdorf Wilhelm	04.04.1939
Brüggemann Johannes	17.06.2014	Cremer Klaus	22.07.2013	Dinstühler Friedrich	30.03.1945
Brüll Stephan	23.08.1933	Cremer Lambert	26.03.1962	Döhn Karl	31.03.1960
Brzenska Josef	25.08.1975	Cremer Hermann Josef	20.01.1963	Dörenkamp Gerhard	25.03.2011
Buchholz Peter	04.03.1996	Creutz Hubert	07.07.1976	Doergens Heinrich	28.02.1954
Buchholz Werner	12.06.2020	Crins P. Paulus	15.02.2002	Doerges Wilhelm	19.08.2003
BUCHKREMER Joseph	24.08.1986	Crombach Rudolf	10.12.1955	Dohmen Heinrich	25.04.1973
Büchel Johannes	20.01.1960	Crumbach Johannes	31.03.1946	Dohmen Hubert	20.02.1949
Bücken Franz	02.04.1997	Cujé Heinrich	24.10.1945	Dohmen Josef	21.07.2000
Bücken Leonhard	24.01.1959	Cuyppers Johannes	22.12.1982	Dohmen Karl Joseph	09.11.2001
Buedts P. Peter	02.01.1977	Czerwonka Anton	07.09.1941	Dohmen Lambert	26.07.1972
Büscher Aloys	28.11.1977			Dohr Matthäus	04.08.1996
Bütow Claus-Günter	06.02.2023			Dombret Franz	06.12.1994
Bützler Walter	19.07.1988			Dominick Josef	01.07.1980

Domsel Johannes	26.02.1977	Erbel Jakob	18.03.1960	Fesenmeyer Paul	13.04.1962
Dorn Peter	07.11.1935	Erens Lothar	18.05.2015	Ficker Robert	21.01.1947
Dors Klaus	24.02.2012	Erkens August	08.04.1959	Fins Heinrich	11.01.1961
Dorsmagen Wilhelm	22.06.1943	Erkens Johannes	17.03.1996	Firmenich Franz	28.11.1962
Dossing Gottfried	24.09.1997	Erlemann Edmund	04.11.2015	Firmenich Julius	14.02.1943
Drauschke Joseph	05.03.1963	Ernst Adolf	09.01.1992	Firmenich Peter	23.02.1977
Dreesbach Albert	23.06.1944	Errens Josef	20.10.1960	Firmenich Wilhelm	05.04.1932
Dreißen Josef	09.04.1984	Errenst Josef	06.04.1949	Fisichenich Hermann Josef	19.02.1992
Drerup P. Leonhard	12.09.1981	Eschweiler Werner	07.03.1976	Fischer P. Bonifatius	19.04.1997
Dreschers Josef	04.06.1938	Espagne Josef	25.11.1963	Fischer Christian	16.04.1944
Dreyer Anton	30.04.2001	Esser Arnold	09.07.1963	Fischer Ferdinand	11.07.1984
Drieschmanns Johannes	06.04.1990	Esser Arnold	15.06.1969	Fischer Friedrich	25.08.1957
Drießen August	02.11.----	Eßer Heinrich	30.06.2007	Fischer Guido	31.01.1971
Drink Lambert	02.11.1995	Esser Hubert	07.05.1966	Fischer Joseph	04.03.1977
Dritte Johannes	28.01.1952	Esser Hubert	14.04.1969	Fischer Julius	03.12.1958
Dümmer Ewald	22.10.1988	Esser Johann Baptist	12.07.1945	Fischer Karl	26.04.1942
Dünnwald Wilhelm	04.04.1967	Esser Josef	24.06.1979	Fischer Peter	14.04.1950
Düppengießer Adolf	19.06.2007	Esser Josef	07.02.1984	Fix Hubert	10.08.1967
Düppengießer Josef	12.08.2003	Esser Joseph	19.02.1952	Flaam Heinrich	17.04.1947
Dürbaum Heinrich	25.05.1944	Esser Kaspar	25.09.1985	Flatten Josef	11.08.1970
Dür P. Hermann	17.03.1961	Esser Leo	07.05.1943	Fleischhauer Paul Wilhelm	30.10.1996
Düster Wilhelm	28.02.1972	Esser Leonhard	08.11.1984	Flinterhoff Friedrich	02.05.1934
Duin P. Peter	17.07.1999	Esser Ludwig	01.01.1955	Flöck Johannes	12.05.1967
Dunkel Joseph	02.12.1988	Esser Peter	27.01.1940	Flöhr Johannes	30.03.1942
Dupont Johannes	29.10.1981	Esser Peter	27.08.1944	Florack Gerhard	11.06.1939
Duschak Alfons	03.12.1987	Esser Wilhelm	26.02.1945	Florenz Heinrich	10.12.1967
Duszynski Edgar	18.09.1985	Esser Wilhelm	27.06.2000	Floß Johannes	09.12.2016
Dyck Matthias	30.04.1945	Esser Wolfgang	27.01.2003	Flossdorf Georg	28.10.1983
		Esters Friedhelm	10.06.2017	Fölsing Werner	01.12.2022
		Esters Günter	22.04.2011	Förster Berthold	07.12.1987
E		Etscheid Heinrich	29.10.1958	Förster Johannes	29.10.1981
Ebus Johannes	08.06.1996	Euing Walter	04.03.1986	Förster Martin	05.11.2005
Ecken P. Michael	04.07.1984	Eurskens Karl	04.12.1954	Fog Aegidius	01.04.1978
Ehl Josef	10.01.1992	Euskirchen Ernst	25.10.1981	Forsbach Wilhelm	16.08.1963
Ehmer P. Alwin	12.03.2015	Eversheim Franz	10.06.2015	Forsen Friedrich	14.01.1953
Ehrlich Hermann	05.10.1972	Ewald Edgar	10.04.2009	Forst Gerhard	09.09.1967
Ehses Walter	01.02.2013	Ewald Horst	23.11.2015	Fossen Matthias	21.06.1952
Eich Albert	07.11.1969			Fothen Heinrich	13.10.1965
Eich Franz Maria	04.11.2001	F		Frank Roland	14.09.1930
Eilers P. Erwin	20.08.1975	Fabry Anton	01.07.1992	Franke P. August	08.05.1974
Einerhand Franz	25.11.1960	Fabry Hubert	08.04.1987	Franken Anton	15.10.1968
Eißen Leo	19.06.2006	Fabry Wilhelm	14.04.1963	Franken Johannes	12.02.1946
Elo Heinrich	03.06.1944	Fabry Wilhelm	14.04.1963	Franken Karl	10.07.1976
Elsen Christoph	12.05.1976	Fahnenbruch Franz	08.08.1948	Franken Werner	12.11.1940
Elsing Johannes	25.06.1957	Falter P. Christian	13.09.1975	Franßen Johannes	20.11.1989
Emonds Hubert	28.08.1967	Fander Theodor	10.01.1964	Frantzen Johannes	22.12.1998
Emonds Hubert	08.01.1994	Fasbender Kaspar	15.02.1944	Franzen Friedrich	16.11.1948
Emunds Ferdinand	19.12.1975	Fasbender Franz	15.10.1938	Franzen Heinrich	10.09.1959
Enderli Mirko	04.06.2015	Fassbender Heribert	23.02.1999	Franzen Herbert	10.01.2016
Engel Paul	04.11.2021	Faust Johannes	12.05.1964	Fredloh Wilhelm	22.05.1952
Engelen P. Johannes	27.06.1981	Faust Karl	15.11.1946	Freiburg P. Anton	23.10.1977
Engelhard P. Hubert Adrianus	08.03.2005	Faicks Erich	20.07.1977	Freischheim Bernhard	21.08.1959
Engels Bartholomäus	13.10.1968	Felbecker Johannes	31.05.1991	Freistedt Heinrich	28.08.1986
Engels Heinrich	21.04.1961	Feldhaus Friedrich	29.07.1966	Frembgens Hubert	25.11.1963
Engels Joseph	06.02.1960	Feller Theodor	26.04.1977	Fremy Paul	06.04.1960
Engels Leo	04.08.1961	Felten Franz	19.09.1963	Frenck Johannes	03.11.1953
Enger Otto	15.08.1988	Fenners Peter	19.01.1985	Frenken Carl	06.01.1965
Englert Philipp	02.04.1934	Ferber Bernhard	29.03.1958	Frenken Gerhard	23.10.1977
Engstenberg Wilhelm	19.09.1948	Fernandes Ozorio	14.04.1989	Frentzen Johannes	09.02.1958
Erasmî Franz	19.06.1996	Fernges Walter	02.05.1975	Frey Hermann	30.03.2020
Erb Paul	04.02.1977	Ferri Bonifacio	26.08.1975	Frey Joseph	06.08.1948
				Frielingsdorf Heinrich	24.01.1940

Frigge Erich	18.03.1913	Geuenich Joseph	06.01.2004	Grobecker Albert	03.04.1952
Frings Josef	25.10.1994	Geulen Jakob	09.01.1991	Grommes Joseph	09.10.1954
FRINGS Joseph	17.12.1978	Geuskens P. Antonius Gerardus	12.02.1966	Grommes Konrad	17.07.1934
Frings Karl	19.05.1968	Giesbert Adolf	16.01.1939	Grond P. Linus	12.04.2001
Frings Karl	24.12.1995	Giesbert Josef	30.04.1933	Grosche Heinrich	06.12.1939
Frings Otto	02.11.1960	Giesen Johannes	04.08.2003	Groß Engelbert	30.10.2020
Frings Robert	06.10.2019	Giesen Peter	19.10.1949	Großgarten Gottfried	24.11.1949
Frinken Michael	25.11.2014	Giesenfeld Wilhelm	31.01.1967	Großmann Wilhelm	05.11.2006
Frissen Hubert	20.10.1946	Gieswinkel Ludwig	13.07.1998	Groutrats Walter	13.09.1972
Fritz Herbert Michael	07.08.1991	Gilb P. Friedrich	06.09.1997	Gruber Lambert	04.10.2019
Fritzen Josef	30.07.1954	Gilles Andreas	17.04.1957	Grubert Karl	10.03.2003
Fritzinger Josef	07.06.1979	Gilles Leonhard	25.03.1968	Grünig Paul Johannes	29.05.1995
Fröls Johannes	16.11.1944	Gillessen Wilhelm	28.12.1984	Grundmann Wilhelm	22.08.1988
Fröschen Heinrich	02.03.2019	Gillißen Josef	24.11.1965	Gülden Josef	23.01.1993
Fröschen Josef	16.06.1949	Gilson Peter	27.06.1951	Günster P. Johannes	05.06.2004
Frohn Bernhard	30.12.2022	Gilz Suitbert	19.01.1943	Günzel Wolfgang	25.03.2003
Frohn Bruno	21.08.1995	Ginnen Franz	15.12.1982	Gyzelaers Johannes	16.05.1997
Frohn Joseph Walter	18.09.2019	Ginster Matthias	12.04.2000		
Froitheim Erich	17.08.1997	Girretz Josef	21.09.1959		
Fruntke Willibald	11.10.1948	Gisbertz Josef	09.07.1935	H	
Fuchs Franz Xaver	21.10.1969	Gnörich Alfred	03.04.1962	Haak Heinrich	21.07.1964
Fürdens Johannes	01.02.1939	Gober Heinrich	09.06.1985	Haas Karl	02.03.2011
Füser P. Thomas	15.11.1990	Gockel Joseph	28.10.1987	Haas Walter	17.06.1999
Füßer Arthur	21.02.1997	Godziek Anton Vinzent	26.12.1997	Haecuria P. Eugène	05.04.2000
Fütting Hermann	02.07.1977	Göbbels Heinrich	29.04.1955	Hack Karl	30.09.1940
Fuhrbach Walter	01.05.2020	Göbbels Johannes	20.03.1944	Haerten Wilhelm	27.06.1987
Fuhren Ewald	28.01.2000	Göbbels Werner	10.03.2021	Hafels Wilhelm	20.03.1951
Fuß Martin	22.06.1959	Göhn Edmund	31.08.1989	Hafner Johannes	07.06.1985
		Gölden Karl	17.05.2020	Hagen Ferdinand	06.04.1931
		Goergen Engelbert	26.11.1966	Hahn Jakob	05.03.1973
G		Goeres Franz	31.07.1956	Hahn Richard	11.10.2017
Gabriel Alex	05.04.1966	Goertz Heinrich	15.09.1975	Haller Hermann	11.07.1959
Gartz Josef	10.02.1969	Goertz Heinrich	15.05.2016	Halter Friedrich	10.04.1954
Gartz P. Rudolf	10.07.1991	Görtz Joseph	05.05.1948	Hamacher August	12.03.1965
Gasper Heinrich	27.07.2008	Görtz Peter	16.02.1979	Hamachers Heinz Dieter	26.02.2023
Gaspers Heinrich	22.10.1955	Göttsches Josef	25.12.1950	Hamm Anton	01.07.1970
Gaspers Josef	25.07.1959	GOFFART Maximilian	17.07.1980	Hamm Anton	15.01.1986
Gasten Franz-Joseph	31.01.2013	Goffart Wilhelm	08.06.1990	Hamm Josef	15.03.1969
Gathen Franz	01.11.1996	Goldbach Hieronymus	16.01.1968	Handschumacher Heinrich	16.04.1953
Gatz Erwin	08.05.2011	Goldmann Otto	27.09.1966	Hannot Karl	12.08.1950
Gau Adolf	30.03.1997	Gombert Bernhard	04.12.2013	Hanold P. Ernst	07.08.1965
Gau Michael	18.07.1997	Gonella Robert	09.06.1944	Hansen Peter	04.05.1958
Gedden Stephan	02.06.2011	Goor Leo	14.03.1961	Hansen Peter	19.04.1978
Geerlings Wilhelm	24.10.2008	Goor P. Silvester	21.01.1942	Harkc Hermann	25.11.1962
Gehlen Albert	11.04.2009	Gordijn P. Edwin	16.02.1988	Harff Hubert	03.11.1962
Gehlen Johannes	27.05.1984	Gorissen P. Julius	12.06.1979	Harff Johannes	02.09.1956
Gehlen P. Johannes	25.11.1971	Gossen Peter	12.11.1968	Harmes Johannes	14.02.1963
Gehlen Winfried	03.05.2005	Gottschalk Vinzenz	09.06.2023	Harnacke Franz	11.07.1975
Geimer Robert	24.08.1957	Gotzen Friedrich	18.04.1983	Harperscheidt Peter	06.11.2021
Geller Anton	29.05.1997	Graab Heinrich	04.07.1988	Harst Anton	13.07.1964
Gelsam Friedrich	16.08.1951	Graafen Josef	10.09.1955	Hartmann Wilhelm	22.03.1939
Gelsdorf Wilhelm	24.05.1966	Graafen Karl	29.01.1973	Haser Paul	13.07.1962
Gerads Josef	13.08.1981	Graf P. Odo	04.04.1990	Hastenrath Heinrich	20.05.2004
Gerards Matthias	07.07.1946	GraBhoff Herbert	15.09.2005	Haus Karl Heinz	17.01.2022
Gerards Peter	04.09.2000	Graw Oskar	10.02.1972	Hauser Peter	15.09.1991
Gerhards Dieter Theodor	26.06.2015	Grefertz Jakob	16.12.1972	Havenith Heinrich	08.04.1937
Gerhards Engelbert	10.08.1945	Grein Peter	25.12.1948	Havenith Leonhard	26.05.1946
Gerhartz P. Johannes	08.04.2016	Greis Hermann	29.12.1935	Havenith Matthias	30.09.1959
Gerhmann Wilhelm	11.01.1959	Greven Arnold	04.04.1975	Havenith Wilhelm	07.01.1982
Gerrits P. Martinus Arnoldus	22.10.1997	Grewie Friedhelm	03.05.2007	Havers Friedrich	28.03.1987
Gerson Alfons	28.05.1961	Grimsehl Wilhelm	14.01.1970	Hebben Franz	11.11.1969
		Gripekoven Jakob	15.09.1953		

Hebenstreit Johannes	03.03.1946	Herzmann Herbert	27.01.1988	Hübner Johannes	24.09.2007
Heck Heinz-Walter	14.01.2007	Hespers Wilhelm	29.07.1979	Hüging Alois	05.02.1941
Heckenbach Dietmar	14.08.2011	Heßdörfer Gerhard	13.01.1953	Hülsbusch P. Franz	10.01.1968
Hecker P. Gottfried	19.11.1981	Hesseler Karl	12.08.1942	HÜNERMANN Friedrich	14.02.1969
Hecker Herbert	03.04.1994	Hessler P. Bertram	12.10.1964	Hünemann Joseph	26.08.1974
Hecker Ludwig	31.03.1983	Heßler Wilhelm	22.09.1968	Hünemann Joseph	11.07.1955
Hecker Paul	14.09.1930	Heuel Theodor	21.08.1956	Hünemann Wilhelm	28.11.1975
Heckmanns Ferdinand	25.12.1963	Heunen P. Bruno	05.07.1979	Hüpgen Ignaz	19.03.1988
Heckmanns Joseph	05.04.1941	Heuser Adolf	27.03.1980	Hüppens Heinrich	06.01.1934
Heesen P. Heinrich	28.11.1996	Heyer Johannes Josef	30.12.2000	Hüppens Peter	16.09.1990
Heffels Anton	06.03.1991	Heyers Josef	28.09.1982	Hüren Anton	07.06.1967
Hegel Heinrich	30.10.1933	Heynen Eduard	31.01.1969	Hürth P. Franz	29.05.1963
Heggen Karl	14.02.1933	Hylgers Walter	07.06.1956	Hüskes Johannes	14.01.1973
Hegger Matthias	03.02.1988	Hillebrand P. Anno	14.05.1962	Hütten Georg	20.04.1938
Hegmann P. Joachim	01.01.1977	Hillebrand Franz	07.10.1964	Hütter Heinrich	07.10.1932
Heidenthal Bartholomäus	16.05.1997	Hillebrand Wilhelm	19.07.1959	Hütz Wilhelm	23.02.1972
Heidenthal Johannes	18.11.1981	Hillers Heinrich	08.01.1984	Hugo Christian	17.01.1951
Heidötting P. Christian	03.06.1978	Hillger Hermann Joseph	18.01.1944	Huntjens P. Peter	10.08.1976
Heine Alfred	04.11.1995	Hillmann Josef	02.12.1972	Huppertz Franz	05.06.1940
Heinemann Franz Josef	24.11.1982	Hillmann P. Willibrord	06.11.1961	Huppertz Gerhard	25.06.1995
Heinemann Gerd	13.11.2015	Hintzen August	29.04.1931	Husmann Josef	23.10.1933
Heinen Anton	03.01.1934	Hinz Alfons	04.05.1999		
Heinen Franz	17.12.1950	Hirsch Alfred	20.06.1950		
Heinen Franz	07.07.1957	Hirsch Josef	12.06.2013	I	
Heinen Heinrich	18.05.1948	Hoberg Kurt	18.03.2022		
Heinen P. Horst	29.03.2006	Hochhäuser Heribert	03.11.2019	Impekoven Johannes	16.01.1973
Heinen Ludwig	25.02.1996	Hochscheid Matthias	08.07.1947	Ingenhoven Ernst	23.11.1955
Heinen Paul Heinz	05.09.1999	Hockertz Johannes	01.12.1944	Ingenkamp Gerhard	31.08.2002
Heinrichs Heinz-Arnold	21.01.2009	Höckels Josef	31.10.2006	Ingenlath Heinrich	12.06.1969
Heinrichs Josef	16.08.2019	HÖFFNER Joseph	16.10.1987	Irmich Ignaz	20.02.1955
Heintges P. Karl	04.12.1986	Högel Paul	07.05.1986	Ix Bruno	26.04.2017
Heinz Josef	02.09.1956	Höhr Wilhelm	17.01.1941		
Heitzer Adolf	14.09.1989	Hölter Johannes	26.08.1990		
Helewski Edmund	21.05.1975	Hönings Hubert	08.05.2003	J	
Hellebrandt Nikolaus	14.03.2008	Höntges Hans Albert	30.12.2003		
Hellenbroich Johannes	31.10.1962	Höpner Arnold	30.04.1961	Jackels Peter Bernd	11.03.2017
Heller Engelbert	04.12.1991	Hoeren Max	23.01.1960	Jacobs Harry	25.03.1978
Helling Wilhelm	20.08.1964	Hövelmann Joseph	07.05.1955	Jacobs Heinrich	28.10.1993
Helmig Ludwig	01.03.1947	Hoff Helmut	18.08.1996	Jacobs Peter	05.04.2016
HEMMERLE Klaus	23.01.1994	Hoffmann Karl	07.11.1965	Jacobs Wilhelm	16.01.1993
Hempel Elmar	03.08.2008	Hoffmann Peter	16.07.1990	Jacquemain Joseph	13.07.1976
Hemsing Albert	23.11.1969	Hoffmanns Heinrich	07.08.1991	Jaeger Gottfried	10.10.1995
Hendker Karl-Heinz	18.07.2020	Hoffmans Wilhelm	28.09.1952	Jaeger Heinrich	19.05.1951
Hendrickx P. Franz	08.08.2010	Hohmann Josef	05.07.1966	Jaegers Heinrich	27.02.1943
Henkel Christoph	10.12.2002	Hohn Johannes	06.11.1983	Jaegers Wilhelm	23.06.1955
Henn Johannes	27.10.1998	Hohn Josef	05.05.1980	Jakob P. Urban	05.03.1957
Hennekam August	27.06.2018	Holenstein P. Thomas	10.08.1945	Jakobs Hermann Josef	03.09.1983
Hennekes Heinrich	21.06.1976	Holzhäuser P. Peter	02.03.2006	Jammers Joseph	17.08.1987
Henrichs Paul	21.03.2023	Holzmann Joseph	25.10.1972	Jankowski Karl	27.08.1989
Hens Nikolaus	27.01.1998	Hompesch Johannes	19.01.1952	Jans P. Petrus	15.03.1970
Herions Josef	10.11.1976	Hoppe Julius	14.07.1965	Jansen Anton Hubert	23.06.2015
Herkenne Heinrich	02.03.1948	Hoppe Oswald	01.03.1953	Jansen August	18.07.1978
Herkenrath Josef	04.10.1961	Hoppmann Gerhard	19.02.1968	Jansen Cornelius	20.03.1994
Herkenrath Norbert	07.05.1997	Horkenbach P. Hermann	11.01.1975	Jansen Franz	26.06.1968
Hermanns Albert	17.11.1937	Horlacher Martin	24.07.1966	Jansen Franz	10.08.1998
Hermanns Leonhard	17.02.1939	Hortmanns Robert	20.02.1950	Jansen Friedrich	18.03.1982
Hermanns Richard	18.01.1942	Hoß Albert	07.03.2013	Jansen Gerhard	13.12.1936
Hermanns Wilhelm	18.06.1987	Hostenbach Martin	21.10.1976	Jansen Gerhard	07.03.2002
Hermanspahn Jakob	08.07.1994	Hostenkamp Heinrich	21.01.1976	Jansen Josef	17.05.1967
Hermes P. Hermann Joseph	10.08.2008	Houben Josef	08.12.1958	Jansen Josef	04.09.1989
Herrig Johannes	21.10.1978	Houben Wilhelm	27.11.2001	Jansen Leonhard	02.05.1945
Herweg Hermann	08.05.1951	Hoven Manfred	26.12.2013	Jansen Matthias	30.04.1936

Jansen Nikolaus	24.08.1965	Kamper Matthias	02.11.1976	Klingen Wilhelm	06.07.1995
Jansen Paul	13.04.2000	Kamphausen Joseph	27.07.1947	Klinkenberg Gerhard	06.10.1985
Jansen Paul	19.12.2022	Kampmann Hansjoachim	27.05.2015	Klinkenberg Josef	19.04.1960
Jansen Wilhelm	08.05.1964	Kamps Matthias	15.02.2009	Klinkenberg Robert	02.11.----
Jansen Wilhelm	08.10.2014	Kanders Gisbert	14.09.1959	Klinkhammer Heinrich	07.02.1960
Janßen Ewald	14.09.1993	Kann Conrad	18.10.1986	Klinkhammer Karl	03.12.2000
Janßen Friedrich	14.12.1949	Kanngießer Hermann Josef	09.11.1985	Kloecker Alfons	18.05.1948
Janssen Franz	11.09.1998	Kanters Johannes	27.08.1968	Klösgen Heinrich	20.06.1937
Janssen Josef	10.02.1934	Kapell P. Hubert	22.12.1959	Kloth Karl	29.09.1949
Janßen Wilhelm	23.07.1967	Kapp Paul	15.07.1937	Klüttermann Hubert	04.01.2004
Jasper P. Hermann	05.12.1969	Karskens P. Jan	01.11.1967	Klug Ewald	15.01.1990
Jennes Karlheinz	15.06.1998	Kassing Altfrid	01.04.1997	Klussmeier Günther	02.06.2013
Jenniches Johannes	24.02.1991	Kauff Josef	03.05.1984	Knein Richard	17.03.1939
Jentgens Josef	24.11.1989	Kaufhold Heinrich	28.07.1970	Kniebler Theodor	03.04.1944
Jerusalem Aegidius	26.06.1977	Kaufmann Felix	14.10.1991	Kniepen Wilhelm	03.01.1980
Jochims Johannes	14.04.1946	Kaussen Joseph	28.09.1990	Knippen Anton	20.03.2013
Jöcken Peter	25.01.2020	Kauws Heinz-Josef	10.02.2000	Knips Rolf	25.04.2022
Joeres Herbert	21.10.1981	Kayser Josef	13.12.1939	Knorr Wilhelm	08.11.1949
Joeris Leonhard	08.06.1940	Keever Alfons	05.01.1977	Knott Jakob	17.02.1936
Johann Peter	25.02.2006	Keil Johannes	31.08.2007	Knott Wilhelm	31.05.1959
JOHANNES XXIII.	03.06.1963	Keim P. Josef	01.12.1970	Koch Arthur	20.08.1990
JOHANNES PAUL I.	28.09.1978	Keller Friedrich	15.05.1943	Koch Hermann	09.11.1937
JOHANNES PAUL II.	02.04.2005	Keller P. Hermann	17.03.1970	Koch Josef	31.03.1974
Johnen P. Gabriel	17.02.1968	Keller Hubert	28.01.1959	Koch Paul	27.04.1939
Johnen Cornelius	14.10.1969	Kemmerling Dieter	28.07.2018	Köhler Friedrich Wilhelm	01.02.1944
Joisten Johannes	01.09.1962	Kerkmann Johannes	09.12.2004	Koenen Ferdinand	15.04.1952
Joppen Gottfried	24.11.1992	Kerp Klemens	20.09.1934	König Eduard	06.04.1993
Joppen Heinrich	14.04.1946	Keuchen Max	17.03.1945	Koenigs Franz Adolf	30.06.2000
Jordans Hans	25.08.2006	Keuchen Wilhelm	23.06.1944	Koenigs Heinrich	30.11.1978
Jorissen Hans	29.10.2011	Keuck Werner	04.07.2003	Koenigs Johannes	28.07.1957
Josch Hermann Josef	07.09.1988	Keul Peter	25.03.1945	Königs P. Theodor	07.04.1974
Jost P. Peter Alois	08.05.1988	Kever Peter	13.11.1959	Königs Theodor	26.08.1988
Joussen Heinrich	06.01.2015	Kicken Joseph	19.10.2011	Königs Heinrich	05.06.1934
Jülich Josef	25.01.1942	Kiek Czeslaw	06.01.1984	Koep Leo	17.12.1935
Jüsgen Michael	07.10.1948	Kipper Heinrich	24.11.1945	Koepgen Georg	23.02.1975
Jumpertz Heinrich	02.06.2002	Kirschbaum Heinrich	30.11.1977	Koerdt Karl	01.10.1930
Junge Karl	17.07.1972	Kirschgens Karl	15.10.1995	Körfer Heinrich	13.11.1955
Jungen Peter	18.02.1933	Kirsten Wolfgang	28.04.2021	Körffler Michael	10.01.1933
Junkers Matthias	01.10.1976	Kittel Christian	20.02.2022	Koerner Wilhelm	14.10.1949
Justen Heinrich	08.11.1974	Kitler Karl	31.03.1969	Koerschgens Karl Wilhelm	03.07.2015
Jutte P. Fidelis	31.01.1961	Kitz Johannes	06.05.1942	Kött Johannes	21.02.1956
Jutte P. Franz	18.06.1973	Kivelip Carl	30.06.1955	Köttgen Heinrich	29.07.1988
		Kiwitz Josef	22.02.2016	Koffler P. Hubert	13.04.1980
		Klaes Paul	20.06.1955	Kohl P. Hermann	19.11.1941
K		Klais Heinrich	24.10.1981	Kohlschein Karl	24.09.1943
		Klaßen Johannes	21.04.1958	Kohr Jakob	21.06.1995
Kaaf Franz	22.01.1942	Klauser Hermann	24.03.1976	Kok P. Herman	26.11.2000
Kabzinski Jan	14.09.1982	Kleemann Heribert	19.06.2004	Kolberg Peter	14.03.1957
Kadenbach P. Johannes	12.02.1961	Klein Alexander	12.01.1991	Koll Robert	08.12.1999
Kämmerling Paul	21.07.2008	Klein Franz	30.10.1937	Kopp Heinrich	16.03.1965
Kahlert Josef	17.08.2001	Klein Joseph	08.11.1951	Kopp Matthias	17.06.1972
Kaiser Helmut	22.09.2003	Klein P. Josef	05.04.1985	Koppelberg P. Paul	30.11.1981
Kaiser Jakob	27.11.1942	Klein Reiner	06.05.1962	Kops P. Petrus Jakobus	03.07.1971
Kaiser Johannes	09.01.1989	Kleineidam Engelbert	02.08.1999	Kopshoff Theodor	24.02.1963
Kaiser Ludwig	27.02.1993	Kleinenbroich P. Severin	31.01.1952	Korr Heinrich	02.11.2020
Kaiser Stefan	06.08.2016	Kleinheyer Bruno	15.01.2003	Korr Hubert	28.04.1981
Kalmbacher Karl	16.11.1997	Klein-Schmeinck Hermann	09.04.2033	Koschel Jacob	21.07.1961
Kals Josef	24.05.1973	Kley Joseph	07.02.2048	Koss Heinrich	11.04.1944
Kaltenbach P. Karl	08.09.1961	Kleynen Josef	27.03.1993	Koss Paul	10.05.1960
Kalyta P. Jan Antoni	26.02.1984	Kliewer Wilhelm	22.09.1975	Kostron Johannes	10.10.1992
Kamm Ludwig	02.03.2020	Klimsa Franz	23.12.1975	Kourth Hubert	31.01.2003
Kamp Hermann	04.06.1931	Klingelmann Josef	19.12.1975	Kowalczyk Karl-Johann	05.10.2002

Kradepohl Anton	22.12.1970	Kurth Hermann	13.01.1999	Leuchter Hubert	29.08.1990
Krämer Karl	27.10.1951	Kurth Richard	21.03.2015	Leuchter Hubert	03.10.2020
Krahwinkel Johannes	07.04.1941	Kusch Johannes	10.07.1965	Leyendecker Josef	13.11.1982
Kramer Josef	10.07.1970	Kusseler Franz	02.07.1984	Licht August	02.10.1973
Kranz Eugen	15.10.1973	Kuyper P. Paulinus	11.03.1979	Liermann Karl	17.01.1973
Kranz Friedrich	07.02.1986	Kuypers Gerhard	08.02.1951	Lijnen P. Viktor	24.09.1994
Krapp Joseph	22.12.1993			Lind Josef	23.02.1998
Kraus Josef	05.04.2014			Lindelauf Hubert	09.10.1969
Kraus Ludwig-Arnold	26.06.2006	L		Linden Karl	09.07.1968
Krause Carl Friedrich	27.03.1966	Laaf Peter	03.05.1980	Linden Laurenz	20.08.1962
Krause Paul	07.09.1956	Lambertz Franz	08.05.1958	Linnartz Paul	26.09.1956
Krebs Wilhelm	25.10.1980	Lambertz Hermann Josef	30.09.1950	Linßen Heinrich	02.11.----
Krege Johannes	01.07.1943	Lambertz Joseph	25.02.1970	Lintzen Anton	15.08.2003
Krehwinkel Werner	05.04.1995	Lambertz Peter	13.04.1966	Lintzen Jakob	31.10.1959
Kreitz Anton	22.05.1940	Lampka Josef	03.08.1978	Linzbach Peter	01.07.1952
Kreitz Johannes	29.06.1945	Landkohl P. Peter	09.04.1969	Litterscheid Ferdinand	03.08.1970
Kremer Gerhard	31.05.1942	Landen Ferdinand	04.06.2014	Lob Josef	19.05.1952
Kremer Heinrich	17.07.1968	Landen Viktor	14.05.1946	Lochtmann P. Josef	22.07.1997
Kremer Jacob	13.02.2010	Landman P. Meinulf	23.02.1999	Loers Gottfried	27.07.1997
Kremer Johannes	03.07.1994	Lang Hermann Josef	03.04.1940	Löhner Horst	05.08.2004
Kremer Paul	26.01.2004	Lange Leo	22.11.1983	Löwenrich Heinrich	19.01.1957
Kremer Peter	17.01.2023	Langen Josef	24.03.1977	Loevenich Anton	02.06.1957
Kretz Wolfgang	01.08.2006	Langen Josef	02.09.1998	Lohe P. Petrus	17.11.1960
Kreuser Joseph	25.08.1944	Langenbusch P. Anton	02.12.1993	Lohmann Heinrich	26.02.1945
Kreuser Martin	13.01.1940	Lantini Wilhelm	22.05.1976	Lohmann Heinrich	13.06.1938
Kreutz Bernhard	12.01.2000	Laufenberg Wilhelm	25.05.1984	Loogen Josef	24.02.1940
Kreutz Wilhelm	17.05.1979	Lauffs P. Heinrich	22.07.1951	Lorse P. Johannes	07.01.2016
Krewinkel Franz	04.01.1995	Laufs Kurt	27.03.2013	Losberg Wilhelm	21.04.2008
Krewinkel Hans Rolf	17.08.2010	Laumen Gottfried	16.04.1944	Lossen Eckhard	14.08.2020
Kreyenberg Hermann	13.07.1948	Laumen Joseph	20.09.1947	Lotz Robert	22.07.1990
Krichel Hermann	20.11.1940	Laumen Richard	09.10.2010	Loup Peter	12.06.1953
Krings P. Hubert	21.01.1952	Lauscher Paul	12.04.1954	Louven Heinrich	17.10.1981
Krings Josef	24.01.1966	Lauten Peter	02.03.1946	Louwens Joseph	25.01.1939
Krings Josef	02.12.1972	Lautenschlager Alois	14.02.1982	Loven Karl	23.08.2001
Krings Karl	12.10.1937	Lauterbach Carl	10.02.1978	Loyen Antonius	18.03.2010
Krischer Johannes	03.07.1966	Lebouille P. Friedrich	08.10.1994	Ludwig Josef	12.02.1949
Kröll Wilhelm	06.01.1937	Lechner Josef	16.10.1961	Lückenbach Hubert	07.06.1999
Krötzig Johannes	19.11.1933	Leifens Peter	03.03.1977	Lücker Jakob	28.07.1978
Krötzig Peter	15.08.1948	Leisse Guido	22.08.2001	Lückerath Jakob	09.05.1963
Krolage P. Hermann	28.09.1995	Relieveld Bruno	19.12.1989	Lüdenbach August	08.04.1933
Kronen Mathias	21.11.1995	Lembachner Udo Paul Peter	03.09.2011	Lüke Alfons	14.03.1968
Krückel Alexander	22.04.1968	Lemke Joseph	28.09.1950	Lünkens Peter	24.02.1962
Krüppel Wilhelm	25.04.1993	Lemmen Konrad	21.07.1990	Lüpschen Heinrich	12.09.1963
Kruse Hubert	30.08.2001	Lempertz Joseph	22.07.1954	Lüttgens Winand	18.12.1960
Kuckelmann Matthias	18.02.2009	Lencek Ignatius	10.04.1974	Lüttschwager Wilhelm	11.05.1977
Kühlkamp P. Karl	02.07.1980	Lennards Peter	13.09.1962	Lützelzer Heinrich	31.01.1943
Künster Anton	08.10.1963	Lennartz P. Erich	01.02.1996	Lützenrath Ferdinand	23.04.2014
Küpper Josef	30.11.1940	Lennartz Heribert	07.09.2009	Lukas Peter	16.09.1969
Küppers Heinrich	10.04.1933	Lennartz Johannes	11.11.2007	Lula Johannes	05.06.1963
Küppers Heinrich	02.10.1934	Lennarz Heinrich	05.02.1966	Lunkebein Hermann	04.12.2011
Küppers Joseph	04.09.1990	Lennarz Wilhelm	18.09.2013	Lunz Georg	20.09.1944
Küppers P. Paul	28.01.1959	Lennertz P. Josef	23.09.2001	Luther Bernhard	05.07.1955
Küppers Robert	11.11.1932	Lenßen Ferdinand	06.04.1996	Lutz Peter	10.10.1977
Küppers Wilhelm	11.11.1937	Lentz Hubert	02.11.----	Lux Hermann	06.03.1963
Küster Nikolaus Josef	13.01.1938	Lenze Heinrich	16.06.1975	Lux Peter	08.03.1950
Küttelwesch Joseph	05.01.1952	Lenzen Johannes	28.03.1939	Luyten Gottfried	11.07.1963
Kuhlen Max	06.03.1950	Lenzen Ludwig	05.09.1982		
Kuhles Heinrich	12.07.1948	Lenzen Wilhelm	15.05.2016	M	
Kummer Simon	09.12.1937	Leonards Ludwig	25.08.1939	Maaßen Anton	30.03.2008
Kuroczik Anton	30.05.1989	Lerri Johannes	05.06.1972	Maaßen Franz	07.03.1933
Kursawa Adolf	09.07.1976	Leuchtenberg Wilhelm	17.01.2002		
Kursawa Wilhelm	09.01.2020				

Maaßen Herbert	10.01.1990	Meyer Wilhelm	01.09.1955	Münch P. Lukas	04.01.1979
Maaßen Josef	24.05.1997	Michaelis Horst	13.01.2007	Münstermann Franz	19.11.1982
Maaßen Joseph	24.06.1952	Michels Heinrich	06.03.1965	Müssener Hermann	06.09.1970
Mackels Paul	28.02.2002	Michels Josef	22.06.1943	Muisers Johannes	07.12.1953
Maessen P. Theo Alfons	19.04.1994	Michels Karl	09.07.1968	Mund Nikolaus	31.12.1979
Mäurer Peter Heinrich	13.08.2011	Michiels Johannes	27.09.1981	Mundorf Paul	23.02.1960
Mager Josef	26.04.1968	Michiels Robert	18.03.2003	Muth P. Canisius	04.05.1991
Magermans P. Andreas	18.03.1985	Micke Peter	21.05.1969		
Mai Heinrich	21.04.1990	Mießen P. Georg	24.02.2021		
Mannheims Peter	22.11.1985	Mießen Heinrich	24.08.1987	N	
Manns Ernst-Ludwig	26.06.1998	Milz Johannes	06.07.1967		
Maqua Wilhelm	08.05.2017	Milz Josef	01.12.1998	Nacken Franz	09.05.1940
Maréchal Ferdinand	28.10.1978	Minkenberg Aloys	07.05.1932	Nagel Wilhelm	07.04.1945
Margref Friedrich	03.04.1948	Mionskowski Johannes	27.02.1969	Nailis Viktor	08.04.1980
Marrewijk P. Leonardus	25.03.2004	Mitscherling Gerd Heinrich	02.12.2019	Naß Franz	04.05.1952
Marschang Johannes	18.12.1978	Mockel Felix	03.05.1934	Nau Helmut	29.08.2021
Martini Leonhard	19.05.1981	Mockel Sigismund	13.02.1953	Nauen Matthias	21.08.1994
Martini August	14.06.1934	Möhlen Josef	13.04.1951	Naus P. Toni	02.07.2022
Marx P. Friedbert	26.06.1990	Mönks Heinrich	11.01.1981	Neibecker Josef	14.03.1967
Marx Peter	28.07.1987	Mohr Werner	15.06.1977	Neibecker Paul	25.03.1989
Marxens Theodor	31.12.1976	Mollen Johannes	05.02.1961	Neißen P. Martin	12.10.1989
Masberg Walter	23.03.1935	Molls Michael	28.04.1984	Nellessen Ernst	22.02.1982
Masch Bruno	21.09.1980	Molsberger Karl	16.11.1944	Nett Jakob	17.06.1948
Maßen Karl Josef	09.04.2017	Mommertz Martin	23.06.1942	Netten Leonhard	23.05.1963
Maßfeller Bernhard	01.01.1987	Mones Karl	27.12.1975	Neu Theodor	14.11.1940
Matenaer Friedrich	29.10.1966	Montué Heinrich	02.11.----	Neuenhofen P. Jakob	29.08.1958
Mattelé Erich	26.05.1981	Montué Leonhard	08.07.1988	Neuenhofer Alfons	30.05.1952
Matzerath Franz	17.02.1995	Moonen P. Heinrich	10.11.1976	Neujan Walter	05.04.1974
Mausbach Leo	12.03.1950	Moors P. Pieter	07.01.1996	Neukirchen Peter	22.01.1946
Mauß Matthias	29.10.1938	Moortz Heinrich	28.08.1968	Neuß Heinrich	18.07.1931
Maybaum Franz	06.02.1937	Mordstein Georg	04.10.1968	Nicke Franz	29.12.1964
Maybaum Jakob	17.03.1978	Moris Ludwig	06.05.1955	Nicolini Bernhard	01.12.1957
Mayers Wilhelm	11.03.1971	Moritz Anton	17.10.2009	Niechoj Robert	09.11.1981
Mayfisch Wolfgang	03.07.2008	Morskiefert P. Laetantius	06.11.2009	Nierling P. Augustinus	26.09.1950
Mays Eckhard	14.04.2022	Mühl P. Andreas Werner	18.06.2004	Niermann Ernst	01.08.2011
Meeßen Leo	21.01.1971	Mühlen Heribert	25.05.2006	Nierobisch Anton	10.05.1974
Meffert Franz	25.04.1944	Mühlenbrock P. Georg	17.03.1996	Niesemann Josef	06.12.2000
Megens P. Theodardus	10.10.2012	Mühlens Adolph	06.04.1931	Nießen Andreas	18.01.1980
Meier P. Otto	18.05.1990	Mühlens Johannes	24.09.1941	Nießen Franz	27.11.1994
Meisen Franz	16.11.1944	Müllejäns Heinrich	24.09.1974	Nießen Hugo	19.01.2016
Meising Wilhelm	20.03.1947	Müllejäns Johannes	05.08.2009	Nießen Johannes	08.09.1938
MEISNER Joachim	05.07.2017	Müllender Jakob	04.05.1954	Nießen Johannes	14.03.1984
Melchers Josef	24.06.1991	Müller Alois	21.05.2017	Nießen Johannes	16.07.1984
Mende Alfons	08.06.1994	Müller P. Ekkehard	12.06.1969	Nießen Karl	29.10.1933
Menke Hans Peter	03.01.2005	Müller Franz	24.02.1965	Nießen Karl	17.01.1944
Menniken-Holley Ludwig	17.08.1961	Müller Franz	05.04.1971	Nießen P. Theodor	09.03.1970
Merkelbach Wilhelm	01.02.2008	Müller Heinrich	12.12.1940	Nieten Paul	19.10.1979
Mertens Josef	27.03.1991	Müller Heinrich	25.09.2012	Nijhof P. Augustin	01.12.1996
Mertens Leo	10.12.1984	Müller Heinrich Joachim	24.02.2009	Nilkens Wilhelm	23.11.1979
Mertens Matthias	17.12.1940	Müller Johannes	10.01.1940	Nilles Peter	28.06.1975
Mertens P. Peter	04.09.1997	Müller Joseph	30.12.1982	Nix Bartholomäus	12.04.1943
Mertens Wilhelm	08.09.1986	Müller Josef	14.06.1998	Nösser Josef	04.04.1964
Mertzbach Johannes	28.12.1975	Müller Leonhard	02.10.2020	Nötges Heinrich	09.11.1966
Merzbach Franz	13.10.1982	Müller Ludwig	16.03.1945	Noethlichs Franz	01.12.1972
Mesghinna Paulus Dawit	07.01.2019	Müller Manfred	12.03.2020	Nolte Franz	24.05.1958
Mesker Friedrich	11.11.1953	Müller Paul	10.10.1957	Nolte Johannes	21.07.1982
Meuffels Wilhelm	07.03.2000	Müller Theodor	05.08.1953	Nordhoff Hermann Josef	03.10.1954
Meurer Johannes	17.04.1985	Müller Theodor	02.11.1992	Nosbisch Peter	05.11.1970
Meurer Leonhard	22.04.1991	Müller Wilhelm	15.01.1968	Nußbaum Wilhelm	15.03.1943
Meurs P. Peter	22.12.2001	Müllers Heinrich	08.06.1979	Nusselein Ernst Wilhelm	04.05.1992
Meyer Eduard	18.07.1959	Müllers Josef	13.12.2005		
Meyer Heinz-Josef	21.11.2017	Müllers Martin	14.10.1946		

O		Pauls Josef	23.11.1943	Pohlen Friedrich	01.08.1984
		Paulus Karl	28.05.1967	POHLSCHNEIDER Johannes	07.03.1981
		Pauly Josef Markus	14.10.1972	Poll Arnold	16.04.2016
Oberbandscheid Wilhelm	13.08.1997	Pellen Johannes	20.12.1968	Ponten Josef	07.09.1955
Oberreuter Jakob	03.08.1938	Pelman Johannes	17.05.1954	Pontzen Johannes	07.12.1951
Obst August	13.11.1962	Pelzer Johannes	23.09.1944	Poos Hermann Josef	14.02.2006
Oebbecke Peter	08.02.1966	Pelzer Johannes	16.11.1971	Pottbeckers Johannes	12.10.1971
Oehmen Wilhelm	01.04.1957	Pelzer Joseph	12.09.1995	Pricking Bernhard	17.02.1969
Offergeld Anton	22.09.1976	Penczerzinski Paul	09.12.1982	Priemer Peter	07.11.1962
Offermann August	26.05.1950	Pengens Gottfried	07.03.1980	Prinz Heinrich	16.08.1978
Offermann Josef	29.06.1978	Pesch Bernhard	15.02.1986	Probst Max	16.09.1963
Offermann Werner	03.08.1959	Pesch Heinrich	06.09.2009	Prömler Josef	30.11.1977
Offermanns Lorenz	25.02.1945	Pesch Walter	09.03.1990	Prummern Horst Josef	31.08.2015
Offermanns Peter	04.09.1943	Peschel Rudolf	27.08.1999	Psotta Konstantin	10.05.1988
Ohlenforst Michael	15.08.1940	Petermann Max	09.08.1989	Pütz August	25.06.1968
Ohlerth Wilhelm	22.06.1967	PETERS August	03.05.1986	Pütz Heinrich	05.09.2002
Olbertz Joseph	22.12.1983	Peters P. Gottfried	30.11.1995	Pütz Hermann	24.04.1934
Olbrück Wilhelm	09.11.1959	Peters Hermann	20.02.1963	Pütz Josef	05.12.1948
Olemühlen Friedhelm	01.03.2005	Peters Hubert	09.11.1954	Pütz Carl	20.12.1955
Olivier Joseph	19.02.2001	Peters Hubert	28.03.1981	Pütz Peter Wilhelm	25.10.1935
Olmer Otto	26.11.1950	Peters Joseph	05.03.1932	Pütz Robert	31.05.1961
Omsels Richard	23.06.2002	Peters Josef	13.07.1951	Purrio Wilhelm	13.08.1963
Oomens P. Wilhelm Joseph	27.06.2008	Peters P. Leo	03.05.1994	Purschke Leopold	30.03.1982
Opladen Peter	08.05.1957	Pfenning Anton	01.02.1940		
Oppenberg P. Heinrich	30.06.1987	Pflumm P. Josef	20.01.1973	Q	
Optendrenk Johannes	05.10.1999	Philipps Alban	25.11.1961	Quell P. Anton	20.01.1980
Ortens Hermann Josef	16.06.2016	Pieper August	25.09.1942	Quirnbach Peter Josef	31.05.2013
Orth Joseph Hubert	22.06.1950	Piepers Josef	19.06.1941		
Ortmanns Arnold	11.02.1938	Piet P. Hubertus Marinus	13.01.2003		
Ortmanns Peter	23.06.1965	Pillen Cornelius	19.12.1958		
Osseman Josef	10.08.1941	Pinnekamp Josef	12.01.1932	R	
Ostermann P. Rudolf	06.09.1994	Pinner Josef	19.10.1965	Raab Gustav	02.02.1943
Ostwald Karl	10.12.1992	Piontek Paul	22.10.1981	Radeke Gerhard	02.01.1955
Otten Bernhard	28.06.2023	Pip Wilhelm	28.05.1972	Raes P. Constantin	19.12.2010
Otten Leonhard	13.12.1931	Pirnay Pascal	21.01.1942	Ramakers P. Hubert	28.08.1976
Otto Julius	24.11.1946	PITZ Leonhard	28.03.1994	Ramakers P. Lambert	19.11.1995
Otto P. Laurentius	08.01.1952	PIUS XI.	10.02.1939	Radermacher Ewald	13.08.1960
		PIUS XII.	09.10.1958	Rademachers Joseph	02.02.1958
		Platzbecker Hermann Josef	01.06.1974	Radermacher Werner	20.05.1962
P		Plaum Gottfried	03.07.1954	Rang Wilhelm	01.05.2009
Paalvast P. Hubert	28.03.1980	Pletz Siegfried	01.09.2016	Rangs Alfons	22.01.1993
Paas Robert	06.09.1948	Pleus Leonhard	26.03.1970	Rath P. Heinrich	29.07.1991
Paas Theodor	31.03.1933	Pleuß Rudolf	30.01.1994	Rath Josef	23.10.1944
Packenius Paul	07.02.1940	Plönnes August	02.11.----	Regul Franz	30.08.1978
Paffen Wilhelm	25.10.1948	Plümpe Joseph	06.08.1953	Rehling Bernhard	26.10.1951
Paffenholz Werner	02.05.1973	Plum Georg	26.09.1972	Rehling P. Engelbert	25.11.1976
Paffrath P. Tharsicius	25.12.1965	Plum Johannes	25.12.1961	Rehmann Theodor	04.10.1963
Pagés Hermann Josef	27.08.1958	Plum Leo	27.01.2000	Reichardt Ernst	30.07.1975
Paggen Josef	27.10.1991	Plum Martin	23.02.1962	Reicherters Ferdinand	02.08.1964
Palm Ludger	04.04.1968	Plum Martin	29.10.1969	Reidt Heinrich	08.11.2004
Palmen Johannes	09.01.2023	Plum Rolf-Dieter	07.03.2021	Reiff Heinrich	23.06.1968
Palmen Josef	26.12.1948	Plum Wilhelm	04.12.1958	Reiff Matthias	16.04.1981
Pannhausen Heinrich	13.02.1995	Poelen P. Theodor	05.02.2009	Reimann Alexander	07.11.1966
Papenhoff Heinrich	29.01.1951	Pörting Ludger	29.09.1950	Reinartz Heinrich	10.09.1970
Papez Milan	12.09.2000	Pohen Nikolaus	19.05.1973	Reiners Hubert	02.11.1974
Pardun Johannes	16.11.1944	Pohlen Peter	29.07.1932	Render Franz	29.08.1943
Paschmanns Hermann Josef	06.01.1984	Pohl Alfons	04.08.2011	Renkes Erwin	31.10.2007
Pastern Wilhelm	29.01.1956	Pohl Andreas	20.10.1962	Repenn P. Johannes	27.08.1989
Pauen Karl Josef	08.09.1942	Pohl Peter	31.12.1947	Retz Josef	16.09.1974
PAUL VI.	06.08.1978	Pohl Rudolf	01.12.2021	Reul August	08.02.1941
Pauli Peter	02.03.1953	Pohl Wilhelm	04.04.1952		
		Pohl Wilhelm	17.01.1989		

Reuter P. Heinrich	19.10.1999			Schmalen Simon	30.07.1938
Reuter Josef	13.07.2021			Schmalohr Joseph	15.06.1954
Reuter Karl	19.07.1954			Schmelzer Karl	11.01.1998
Reuter Matthias	21.08.1989	Sack Gerhard	21.09.2017	Schmelzer Matthias	10.09.1948
Reuters Adam	01.03.1942	Sahler Hubert	18.07.1970	Schmidt Andreas	19.10.1966
Reyer P. Theodor	09.05.1982	Sanders Max	04.04.1936	Schmidt Eduard	12.03.1965
Rheindorf Wilhelm	16.06.1974	Sassen Heinrich	28.12.1930	Schmit P. Paulus	25.12.1976
Richen Vinzenz	25.03.1942	Sauer Max	13.03.1945	Schmithausen Konstantin	01.02.1963
Richtarsky Berthold	02.02.1952	Sauer Peter	21.02.1962	Schmits Theodor	12.01.1939
Riebartsh Johannes	15.11.1976	Sauer Stephanus	21.09.1955	Schmitt Heinrich	08.11.1951
Rieth P. Theobald	23.11.2014	Savelbergh Leopold	06.03.1960	Schmitt Joseph	10.09.1970
Rinckens Lothar	20.12.1993	Schaaf Paul	25.12.1985	Schmitter Heinrich	11.04.1994
Rindermann Johannes	20.03.1988	Schaaff Josef	25.11.1985	Schmitz Bernhard	28.11.1953
Rings Joseph	12.03.1953	Schaath Johannes	16.01.1981	Schmitz Conrad	11.08.1931
Rinke Hans	02.05.2002	Schaeben Gottfried	24.08.1936	Schmitz Edmund	28.03.1933
Ritter Karl	16.02.1938	Schaefer P. Andreas	13.07.1969	Schmitz Erich Herbert	20.03.2019
Ritzerfeld Hubert	09.01.1971	Schäfer Bernhard	27.02.1950	Schmitz Erwin Laurenz	08.02.2011
Rixen Franz	24.06.1974	Schäfer Franz	20.08.1948	Schmitz Franz	25.05.1975
Robben Wilhelm	19.06.1993	Schäfer P. Justus	22.07.1965	Schmitz Hans	16.10.2021
Robens Christian	15.10.1995	Schäfer Theodor	31.01.2019	Schmitz Hans-Karl	28.12.2008
Roblek Peter	26.03.1992	Schaffer Bernhard	01.03.1963	Schmitz Heinrich	03.10.1934
Rocca Anton	15.01.1962	Schaffrath Josef	22.12.1971	Schmitz Heinrich	21.03.1937
Rochels Franz	22.05.2002	Schaffrath Matthias Horst	29.06.2004	Schmitz Heinrich	26.09.1968
Rodenbach Wilhelm	01.07.1967	Schaffrath Paul	21.10.1943	Schmitz Heinz-Albert	06.05.2019
Roderburg Hubert	18.11.1960	Schafgans Heinrich	22.07.1975	Schmitz Hubert	23.01.1969
Roderburg Johannes	16.08.1985	Schagen Paul	20.12.1944	Schmitz Ignaz	06.03.1936
Rody Georg	09.04.1944	Schale Johannes	15.01.1955	Schmitz Jacob	26.04.1988
Roeben Georg	01.12.1965	Schall Peter	15.02.1954	Schmitz Johannes	07.05.1952
Roeben Gerhard	22.06.1965	Schadpik Albert	22.11.1952	Schmitz Johannes Heinrich	12.09.1982
Roeckerath Michael	02.04.1966	Schaper P. Joseph	07.09.1990	Schmitz Josef	26.08.1936
Römer Wolfgang	11.10.2019	Scharrenbroich Heinrich	20.05.1968	Schmitz Josef	20.04.1952
Rötten Johannes	26.02.1943	Schau Heribert	28.09.1988	Schmitz Josef	26.11.1989
Röttgen Bernhard	04.06.1955	Schau Wilhelm	26.05.1956	Schmitz P. Josef	30.12.1981
Röttges P. Johannes	30.03.1972	Scheer Josef	14.01.1960	Schmitz Karl	13.03.1961
Roevenich Peter	06.11.1998	Scheeren Johannes	26.05.1970	Schmitz Konrad	28.04.1981
Robbeck Walter	31.07.1954	Schein Karl	17.01.2011	Schmitz Konrad	17.05.1990
Rolland Christian	30.05.1985	Scheidt Heinrich	14.09.1986	Schmitz Ludwig	29.09.1985
Rollbrocker Jakob	29.06.1941	Scheidt Karl	06.02.1974	Schmitz Ludwig	31.05.2021
Rombouts Josef	16.11.2001	Schelte P. Hubert	30.03.1984	Schmitz Matthias	26.12.1939
Rosenbaum Bernhard	28.07.1978	Scherkenbach August	01.07.1952	Schmitz Matthias	08.09.1970
Rosenberg Alfred	16.02.1953	Scheublein Johannes	21.04.1985	Schmitz Matthias	20.05.1988
Rosenstein Josef	28.08.1966	Scheufens Arnold	24.03.1972	Schmitz Matthias	11.02.1994
Robkamp Heinrich	23.04.1979	Scheufens Johannes	05.04.1951	Schmitz Michael	08.09.2022
Rothauwe Wilfried	20.02.2005	Scheuffgen Nikolaus	16.09.1951	Schmitz Peter	20.08.1943
Rottländer Peter	17.07.1942	Schiedges Albert	01.09.1935	Schmitz Peter	01.07.1970
Rottleb Helmut	09.03.2010	Schiffer Heinrich	21.11.1964	Schmitz P. Stephan	11.04.2004
Ruchtü Werner	30.01.2004	Schiffer Hubert	22.03.1939	Schmitz Suitbert	01.03.1945
Rühling Heribert	06.06.1944	Schiffers Heinrich Josef	18.11.1960	Schmitz P. Sulpicius	06.01.1951
Rüther P. Ewald	14.10.1973	Schiffers Winfried	07.07.2010	Schmitz Theodor	07.09.2012
Rütten Franz Wilhelm	23.09.2002	Schipperges Johannes	06.12.1962	Schnabel Engelbert	10.07.1960
Rütten Heinrich	01.10.1995	Schippers Leonhard	24.06.1960	Schneider Ernst	21.09.2011
Rütten Hermann	19.04.1979	Schippmann Josef	02.01.1950	Schneider Friedrich	09.12.1942
Rütten P. Peter	19.05.1980	Schirbach Leo	12.09.1988	Schneider Hermann-Josef	11.09.1990
Rütters Ernst	10.12.1961	Schirp Franz	25.04.1963	Schneider Josef	02.09.1967
Ruffini Heinrich	02.12.1936	Schleiermacher Franz	31.03.2009	Schneider Josef	10.04.1991
Ruijling P. Wienand	22.09.2001	Schleiß Wilhelm	15.09.1936	Schneider Joseph	16.08.1979
Ruland Wilhelm	05.07.1989	Schleyer Leopold	27.03.1945	Schneider Paul	16.05.1969
Rulands Arnold	18.03.1985	Schliht Ludwig	24.12.1951	Schneider Theodor	02.12.1983
Rump P. Ignatius	28.10.1989	Schlitter Karl	23.10.1959	Schneiders P. Gangolf	03.07.1996
Ruppertzhoven Anton	20.09.1967	Schlömer Hubert	06.02.1985	Schniewind Theodor	24.01.1935
Rutge Hubert	29.01.1981	Schlömer Karl	08.10.1969	Schnitzler Franz	17.05.2015
Rutten Norbert	02.05.2010	Schlösser Johannes	22.11.1993	Schnitzler Josef	10.04.1997

Schnitzler Michael	19.04.1948	Schwab Erich	20.05.1981	Spülbeck Hubert	05.12.1935
Schöler P. Wilhelm	17.06.1987	Schwalge Josef	28.11.1941	Spülbeck Paul	22.12.1962
Schoelgens Wilhelm	18.04.1942	Schwamborn Gregor	22.10.1958	Spyra Franz Adrian	26.04.1997
Schoenen Heinrich	17.11.1967	Schweib Walter Leo	09.05.2015	Stammel Lorenz	12.04.1954
Schoenen Johannes	26.04.1969	Schwarzmann Heinrich	24.05.1958	Stams P. Frans	22.01.2010
Schönheit Walter	11.01.1953	Schweiß Leonhard	11.04.1976	Stappers Franz	25.03.1945
Schönwald Paul Heinrich	23.02.2002	Schweib Johannes	21.03.1989	Steggmann Ernst	29.09.1998
Scholl Hubert	03.04.1937	Schwelm Karl Josef	21.02.2003	Stefes Johannes-Georg	11.05.2017
Scholl Paul	17.03.1961	Schwelm Otto	25.08.1993	Steffens Hans	06.02.1987
Schomer Josef	02.10.1972	Schwengers P. Anton	28.05.1970	Steffens Johannes	08.02.1978
Schomus Walter	18.03.1997	Schwenzfeier Bernhard	31.05.1998	Steffens Walter	11.05.1991
Schouten Cornelis	13.04.2010	Schwinning Johannes	05.01.1963	Steffes Bernhard	02.07.2021
Schrader Karl	17.03.1970	Seeger Caspar	10.12.2006	Stegerhütte Johannes	22.08.1967
Schrammen P. Bertulf	11.12.1987	Seeger Julius	22.03.1963	Stegers Joseph	01.08.2000
Schreiber Heinrich	02.03.1996	Severoth P. Willibald	20.06.1988	Steinbusch Herbert	17.02.2015
Schreiner Joseph	07.12.1957	Seitz Bernhard	13.09.1955	Steinen P. Peter	31.10.1936
Schrievers Andreas	06.03.1949	Selhorst Heinrich	20.11.1979	Steinfort Josef	03.06.1976
Schrievers Paul	28.12.1974	Selung Bruno	19.01.1951	Steinhauer Adolf	04.06.1987
Schrills Johannes	09.02.1935	Semrau Franz Josef	28.01.2013	Steinhauer Johannes	22.11.1978
Schritz Peter	02.07.1934	Senftle P. Alexander	01.08.1994	Steinkuhl P. Anselm	31.12.1953
Schroeder Anton	30.04.1994	Senger Friedhelm	25.01.2012	Steinrath Wilhelm	17.11.2009
Schroeder Peter	28.10.1943	Sentis Andreas	22.04.1940	Stemes Hans	24.01.2013
Schröer Wolfgang	27.04.1991	Severa Josef	25.04.1992	Stender P. August	27.02.2000
Schroers Wilhelm	07.03.1953	Sieben Josef	28.03.1998	Stephan Otto	17.12.2017
Schroiff Heinrich	07.11.1986	Sieberath Josef	24.11.1968	Stephany Erich	30.01.1990
Schroiff Josef	02.04.1983	Sieberichs Hubert	23.03.2021	Stepkes Heinrich Wilhelm	10.07.1976
Schruff Hubert Franz	11.11.2018	Sieberichs Peter	03.03.2004	Steuftmehl Jakob	24.02.1937
Schubert Georg	30.04.2002	Siebert Bernhard	29.01.1934	Steven Wilhelm	15.06.1982
Schuck Hans Josef	08.08.2014	Sieger Matthias	25.01.2005	Stiegeler Heinrich	02.07.1958
Schüller Franz	09.05.1958	Sieger Peter	25.10.1955	Stieler Josef	26.02.1994
Schüller Johannes	31.03.1943	Siemes Peter	26.12.1965	Stierum Johannes	30.06.1968
Schüller Wilhelm	19.08.1948	Siepen Paul	01.12.1988	Stinnesbeck Heinrich	04.05.1943
Schümmer Johannes	26.05.1963	Simon Joseph	28.10.1995	Stinnesbeck Hermann Josef	03.02.1981
Schürgers Heinrich	17.08.1934	Simon P. Karl	06.04.2004	Stobb P. Josef	23.05.1978
Schützen Michael	26.08.1937	Simons Berthold	17.12.1980	Stockbrand Hans-Robert	19.11.2011
Schüthuth Anton	19.01.1950	Simons Konrad	01.11.1939	Stöckmann Heinrich	07.03.2010
Schütt Josef	29.03.1999	Sinzig Kaspar	12.03.1975	Stoetz Friedrich	01.08.1976
Schütz Peter	08.03.1953	Sistemans P. Willem Hendrik	21.02.2010	Stoffels Hubert	18.09.1971
Schütze Walter	09.10.1932	Sistig Johannes	19.04.2001	Stollenwerk Andreas	19.02.1943
Schul Franz	10.10.1985	Sittart Gustav	11.01.1964	Stollenwerk Peter	16.01.1941
Schulpen Johannes W. H.	15.02.2005	Skrzypek Roman	04.05.1979	Stoos Johannes	05.06.1944
Schulte Alexander	31.01.1962	Sobieszczyk P. Stanislaus	13.08.2001	Storcken Johannes	03.07.1998
SCHULTE Karl Joseph	10.03.1941	Soiron P. Thaddaeus	30.06.1957	Storms Christian	25.01.1961
Schulte Richard	29.12.1947	Solzberg Johannes	04.07.1990	STRÄTER Hermann Joseph	16.03.1943
Schulte-Fischedick Johannes	18.03.1987	Solzbacher Johannes	29.01.1958	Strang August	28.07.1971
Schulte-Kruppen Bernhard	03.07.1986	Somers Hubert	21.06.1986	Strang Heinrich	14.08.1951
Schulte-Wieschen Joseph	17.12.1968	Sommer Gottfried	20.10.2007	Strerath Wilhelm	02.11.----
Schultheis Hubert	05.10.1967	Sommer Johannes	23.05.1938	Strick Erich	31.08.2006
Schulz Alfons	29.04.1979	Sommer Karl	04.11.1940	Strock P. Albert	20.01.1977
Schumacher Edmund	11.04.1980	Sommerhäuser Matthias	26.02.1967	Strohenger Johannes	09.05.1951
Schumacher Heinz	27.06.1999	Spaas P. Heinrich	18.06.2002	Struff Matthias	10.08.1936
Schumacher Hermann Josef	12.11.1945	Sparbrodt Friedrich	26.07.1944	Struth Carl	12.06.1984
Schumacher Hermann	03.12.1956	Spelten Josef	13.08.1997	Stulle Johannes	14.05.1968
Schumacher Horst Peter	04.10.2010	Spelthahn P. Heinrich	18.09.1994	Stump P. Odilo	05.04.1985
Schumacher Karl	24.04.1950	Spicher Norbert	29.03.1981	Stupin Michael	05.12.1937
Schumacher Karl	17.04.1957	Spielmann Engelbert	08.10.2011	Sturm Franz-Wilhelm	11.05.2012
Schumacher Walter	28.12.1968	Spoelgen Julius	31.07.1934	Suchy Stanislaus	05.03.2022
Schumacher Wilhelm	26.06.1935	Sprave Bernhard	08.03.1950	Sülzen Dieter	25.02.2013
Schunck P. Peter	16.03.1978	Sprenger Josef	18.05.1961	Sunara Josip	19.12.2009
Schuster Vitus	12.04.1943	Sprick Karl	14.05.1948	Suykerbuyk P. Adrian	27.09.1974
Schuurman Johannes	26.11.2001	Springob P. Hermann	26.09.1985	Szigeti Stephan	15.11.2008
Schuweraack Josef	27.02.1952	Spülbeck Eduard	03.09.1983		

T					
Täpper Friedrich	19.08.1952	Uerliches Peters	13.06.1932	Vitus Rudolf	12.11.1986
Telges Gerhard	27.02.1986	Uhlenbrock Franz	05.01.1932	Vlatten Jacob	02.05.1968
Tenbusch Josef	23.05.1966	Uhrmann P. Johannes	14.03.2016	Vliegen Hans Peter	29.12.1977
Tennagels Everhard	10.12.1950	Unterberger Josef	03.03.2014	Väll Julius	05.01.1986
Tennie Franz	05.01.1950	Unterkeller Wilhelm	20.11.1933	VOGT Joseph	05.10.1937
Tenorth P. Ferdinand	07.05.1985			Vogt Julius	09.03.2014
ter Ellen P. Bonaventura	25.10.1967			Vogtland Franz	02.04.1957
Teunissen P. Arnold	21.01.2009	V		Vohn Johannes	30.03.1971
Theisen Edgar	20.06.1968	Vaasen Matthias	15.10.2000	Vohn Josef	02.09.2017
Theissen Anton	23.12.1938	Vaes Augustinus	06.05.1977	Voissem Bernhard	16.11.1944
Thelen Bruno	25.08.1956	Valter Herbert	07.02.2008	Vollert P. Wilhelm	27.06.1995
Thelen Hermann	16.05.1983	van Aaken Heinrich	21.03.1957	von den Driesch Günther	03.10.2021
Thelen Kurt	11.10.1998	van Aken P. Marinus	21.10.1976	von den Driesch Wilhelm	26.11.1976
Thelen Wilhelm	21.10.1984	van Bemmelen P. Cornelius	10.05.2005	von der Fuhr Wilhelm	28.08.1933
Thissen Hermann	26.09.1970	van Bergen P. Wilhelm	01.01.1975	von der Helm Heinrich	23.06.1950
Thöne Johannes	14.04.1945	van Booven Heinrich	07.06.1969	Vonessen Heribert	01.07.1938
Thönes Heinrich	28.03.1964	van Buuren P. Antonius	25.11.1993	Vonhasselt Josef	03.10.1992
Thoenes Herbert	12.07.2016	van de Laak P. Dionysius	22.03.2009	von Issum Josef	31.03.1962
Thönens Ernst	20.02.1988	van den Berg P. Cornelius	24.05.1991	von Itter Alfred	17.04.1954
Thönens Lambert	20.02.1940	van den Berg P. Heinrich	27.05.1983	von Meer Wilhelm	09.05.1959
Thönißen Johannes	18.04.2005	van den Hoven Lambertus	18.01.2021	von Reth Peter	01.02.1944
Tholen Peter	01.11.1955	van der Broeck Leonhard	03.10.1945	von Schütz Leopold	11.12.1949
Tholen Theodor	22.07.1969	van der Molen Nicolaas	15.01.1993	Voss Joseph	01.12.1942
Thoma Johannes	08.02.1990	van der Ploeg Peter	20.11.1993	Voß Otto	03.07.1962
Thomae Wilhelm	30.04.1940	VAN DER VELDEN		Vossen Friedrich	17.05.1952
Thomas Josef	04.05.1938	Johannes Joseph	19.05.1954	Vratz Johannes	19.01.2010
Thomas Rudolf	19.09.1939	van Eijk P. Jan	02.01.1980	Vredebregt Heinrich	12.04.1990
Thomé Johannes	29.06.1991	van Erp P. Gerlach	31.10.1993	Vroemen P. Matheus	08.04.1998
Thomé Josef	10.07.1980	van Gils Joseph	01.11.1962		
Thomik Josef	22.09.1997	van Gorp P. Adrianus Josef	16.07.2003	W	
Thoren Franz	02.08.1980	van Hout P. Heinrich Anton	21.06.1995	Wachendorf Josef	01.04.1945
Thory Joseph	17.02.1950	van Kempen P. Reiner	27.02.1976	Wachendorf Wilhelm	15.12.1968
Thull P. Peter	19.10.1981	van Kück Karl Josef	30.05.1996	Wäckers Anton Josef	10.11.2007
Thurn Wilhelm	12.01.1963	van Kuijk Peter	08.05.1985	Wackerzapp Winfried	23.11.2006
Thyssen Johannes	12.07.1941	van Lent P. Koos	02.03.2001	Wagels Leo	04.10.1947
Tibio Heinrich	11.04.1973	van Leuven P. Cornelis	04.10.1975	Wagels Wilhelm	13.03.1948
Tillmans Heinrich	21.05.1941	van Maastrigt P. Theodorus	24.09.1989	Wagemann Hermann	11.11.1962
Tillmans Wilhelm	23.09.1930	van Nooy Johannes	06.02.1938	Wagner Jakob	26.06.1966
Timberg Peter	30.03.1985	van Pinxteren P. Lambert	19.02.1973	Wagner Peter	21.07.1967
Timmerman Viktor	14.09.1957	van Sloun Josef	16.01.1974	Walbert Arnold	02.12.1969
Tinck Johannes	09.06.1966	Vanwersch Anton	28.08.1987	Walch Hermann	27.05.2012
Tissen Franz	19.03.1992	van Wersch Peter	25.01.1984	Walgenbach Adolf	13.11.1986
Tollhausen Matthias	05.08.2001	van Wiggen P. Anton	11.08.2006	Walgenbach Johannes	25.06.1974
Tollhausen Robert	06.01.1944	Vargic Vladimir	12.05.1979	Wallenborn Adolf	17.02.1964
Tonnet Wilhelm	13.02.1967	Vasen Matthias	25.10.1952	Wallerang Ludwig	06.07.1958
Torka Johannes	11.01.2007	Vaßen Gustav	27.06.1967	Wallrafen Paul	18.07.2003
Toussaint Johannes	30.11.1936	Vehres Kasper	01.04.1951	Wallraff Theodor	18.04.1988
Toussaint Josef	09.12.1955	Veldhuis Henk Johannes	13.05.2011	Walter Johann Theodor	09.11.2019
Trecker Theodor	05.12.1960	Vellmanns Johannes	17.08.1994	Wammers Karlheinz	05.03.2019
Tremanns Heinrich	28.10.1975	Velten Ernst	08.05.1946	Wanke Otto	17.10.2021
Tries Julius	19.11.1988	Velmaat Gerhard	08.08.1999	Warler Ernst	17.11.1962
Trimborn Josef	07.04.1978	Venhovens P. Theodor	17.03.1983	Warzitz Georg	27.05.1965
Türks Paul	03.05.1998	Verfürth Joseph	09.07.1948	Wasilewski Leon	12.01.2015
Turocha P. Erich	04.10.1985	Vetter P. Philipp	04.09.1952	Wassen Norbert	03.01.1978
		Vianden Matthias	01.06.1965	Wassenberg Matthias	15.07.1971
		Viehoff Franz	19.05.1950	Wassenberg Theodor	08.08.1964
		Viehoff Josef	17.05.1979	Wasser Heinrich	25.01.1969
		Vienken Ewald	11.12.2020	Wassong Josef	28.03.1966
		Vieth Heinrich	09.07.1962	Weber Johannes	08.06.2013
		Viethen Heinrich	13.07.1944	Weber Josef	16.04.2006
		Vinkeloe Wilhelm	05.04.1987		
U					
Uedelhoven Josef	15.05.1989				

Weber P. Paul	06.11.1955	Willms Engelbert	09.01.1952	Wulf P. Johannes	04.10.1968
Weber Peter	11.06.1974	Willms Johannes	26.12.1944	Wulf Paul	11.10.2018
Weber Wilhelm	07.07.1939	Willms Josef	15.06.1939	Wurth Hubert	15.05.1969
Weckauf Stephan	02.06.2001	Willms Joseph	25.09.1955	Wynands P. Hubert	02.11.1962
Wegenauer Paul	20.01.2013	Willms Wilhelm	25.12.2002	Wynen Franz Josef	03.04.2022
Wehn Wilhelm	27.08.1933	Wilmkes Josef	16.02.1999		
Weigel Georg	23.05.2010	Wilms Alex	20.04.1954		
Weiler P. August	13.05.1972	Wilms Wilhelm	08.03.1953	Z	
Weindorf P. Johannes	17.12.1996	Wimmer Laurentius	03.01.1942	Zähren Heinrich	13.04.1939
Weindorf Peter Josef	25.07.2008	Winands Peter	08.04.1940	Zangs Peter	03.04.1948
Weinert Harald	25.02.1983	Windelen Johann	19.10.1980	Zapp Friedrich	29.06.1963
Weingartz Heinrich	19.11.1984	Windschmidt Hubert	11.02.1962	Zaun Adam	25.02.1937
Weißweiler Konrad	08.03.1982	Wingender Lothar	31.03.2021	Zaubrecher Hugo	20.02.1942
Weisweiler Paul	12.05.1955	Winkel Heinrich	11.03.1946	Zaubrecher Josef	13.11.1931
Weisweiler Peter	04.07.1984	Winkels P. Edmund	10.01.1971	Zeegers P. Alexander	22.01.1986
Wellner Franz	25.07.1981	Winker Johannes	17.05.2007	Zehnpfennig Josef	11.04.1951
Welsch Franz	07.05.1982	Winkhold Clemens	30.07.1984	Zeiger P. Ivo	24.12.1952
Welter Arnold	28.12.1957	Winkler P. Floribert	22.09.1957	Zelder Wolfgang	27.12.1989
Welters Winand	02.08.1945	Winter Joseph	19.01.1981	Zelenka P. Siegfried	29.06.1985
Welty Franz	08.11.1938	Wintz Dieter	07.11.2018	Zensus Ernst	19.09.1992
Wempe P. Johannes	02.08.1996	Winzen Matthias	22.02.1954	Zensus Thomas	24.09.2016
Wenskowski Albin	14.11.1964	Wipperfürth Paul	27.06.1972	Zermahr Ludwig	23.08.2006
Werden Josef	24.01.1973	Wipperfürth Peter	20.02.1936	Zerwes Johannes	11.03.1952
Werhahn Heinrich	23.11.1947	Wirtz Aloys	24.02.1986	Ziegler Arthur	04.10.1962
Werker Werner	03.03.2007	Wirtz Franz Xaver	16.02.1955	Zielonka Michael	04.12.2018
Werner Heinrich	11.12.1950	Wirtz Joseph	25.03.1932	Ziemer P. Wunibald	02.06.1983
Werner Karl	14.04.1963	Wirtz Joseph	15.04.1965	Ziemons Wilhelm	10.09.1991
Werr Hugo	15.07.2002	Wirtz Joseph	01.02.1976	Zilles Franz	05.06.1935
Werres August	26.01.1944	Wirtz Paul	02.04.1997	Zillessen Peter	04.07.1939
Werth Anton	14.07.1962	Wirtz Peter	05.10.1937	Zilligen Hermann Josef	30.05.1956
Werth Peter	05.04.1991	Wirtz Robert	19.09.1978	Zilligen Wilhelm	05.03.1946
Wesendonck Johannes	25.10.1955	Wisgens Heinrich	13.02.1948	Zillikens Max	04.07.1942
Wessel Johannes	19.11.1956	Wiskirchen Friedrich	11.02.1957	Zillikens P. Wilhelm	31.01.1972
Wessel Josef	25.05.1955	Wissemann Ernst Wilhelm	26.03.2007	Zimmer Josef	28.02.1957
Wessling P. Hans	07.05.2007	Wistuba Paul	22.04.1982	Zimmermann Friedrich	10.01.1954
Weterman P. Gerhard	16.03.1984	Witsiers P. Theodor	25.09.1972	Zimmermann Heinrich	04.01.1960
Weterman P. Theodor	09.09.1978	Witt Josef Gregor	15.01.2011	Zimmermann Joseph	04.02.1942
Wetter Josef	28.09.1938	Witte Bernhard	04.12.1989	Zimmermann Johannes	12.05.1961
Wetzler Peter	10.03.2015	Wittig Erich	07.07.2019	Zimmermann Theodor	19.07.1959
Wevers P. Engelbert	09.07.1984	Wittrock Clemens	02.05.1997	Zimmermann Wilhelm	05.10.2011
Weyden Joseph	02.09.1966	Woebel Christian	11.12.1954	Zimmermanns Heinrich	17.01.1934
Weyer Heinrich	22.06.1976	Wohl Franz Josef	02.01.1969	Zimmermanns Hubert	08.05.1958
Weyhe Hans	16.05.2008	Wolf Heinrich	31.01.1962	Zincken Paul	06.02.1993
Weyland Reinhard	25.08.1987	Wolf P. Heinrich	13.12.1997	Zingsem Josef	23.02.1950
Wichelmann Theodor	24.09.1950	Wolf Johannes	04.09.1993	Zipp Kuno	27.04.1983
Wickeler Josef	04.12.2013	Wolff Josef	01.06.1983	Zitzen Josef	28.03.1983
Wiechens Johannes	23.11.1945	Wolfgarten Jakob	04.01.1934	Zohren Wilhelm	10.07.1968
Wieland Dieter	19.03.1990	Wolpers Paul	22.06.1998	Zorn Alois	07.05.1954
Wieland Heinrich	13.06.2019	Wolter Josef	29.03.2001	Zorn Günter	09.07.2017
Wiemers Rudolf	16.09.1934	Wolters Heinrich	02.09.1985	Zurmahr Hermann Josef	08.01.1978
Wiemand Josef	07.02.2015	Wolters Heinrich	09.10.2001	Zwingen Hermann	02.06.1977
Wiertz Josef	05.08.1932	Wolters Hubert	05.06.1967		
Wiethage Friedrich	06.08.1986	Wolters Johannes	11.08.1951		
Wigge Arnold	26.11.1945	Wolters Johannes	18.03.2009		
Wiggers Leopold	30.03.1979	Wolters P. Johannes	10.05.1971		
Wilbert Hubert	18.09.1962	Wolters Karl	08.04.1936		
Wild Josef	05.08.2015	Wolters Maximilian	04.03.1998		
Will Heinrich	22.09.1932	Wolters Romuald	11.01.1973		
Willems Nikolaus	27.08.1955	Wolters Theodor	31.07.1944		
Willems Peter	11.04.1944	Woltery Theodor	19.11.1972		
Willemsen Theodor	05.03.1965	Woopen Heribert	26.12.1984		
Willinek Josef	23.07.1976	Wüsthoff Peter	01.04.1973		

